

L. as.

644

2

~~H729~~

Las. 644 e

<36640519860019

<36640519860019

Bayer. Staatsbibliothek

Practischer Cursus
über die
Formenlehre
der hebräischen Sprache

oder
Analysirübungen

zur
methodischen Einführung des Scholars
in die hebräische Formenlehre

nebst
einem etymologischen Wortregister

von
D. F. J. V. D. Maurer

Mitglied der historisch-theol. Gesellschaft zu Leipzig.



Leipzig 1837

Verlag von Friedrich Voelckmar.



Formeln

der Differentialrechnung

von

Dr. W. W. W. W. W.

in der Mathematik

Leipzig

Verlag von C. F. W. W. W.

Dr. W. W. W. W. W.

in der Mathematik



Leipzig 1837

Verlag von C. F. W. W. W.

G 10



P l a n.

Da im ganzen A. T. kein einziges Kapitel enthalten ist, in welchem neben starken Stämmen nicht schwache aller Art vorkämen, so sind Bibelabschnitte für die erste Lectüre wenig geeignet. Der Anfänger bedarf eines Textes, der ihm die grammatischen Formen *allmählig* vorführt. Man vertheile die ganze Formenlehre in Pensä und lege dem Scholar über jedes derselben eine Anzahl Beispiele in kurzen Sätzen vor, so wird die Lectüre, wie sie soll, schon nach den ersten Stunden des Unterrichts mit Lust begonnen und mit ausserordentlichem Erfolge fortgesetzt werden. Zwei Haupterfordernisse eines solchen Textes sind aber *ein mit dem Bildungsgange der Sprache gleicher Schritt* und *strenges Halten am Gegebenen*. Nichts ist so verkehrt, als in Schulbüchern dieser Art die hebräische Grammatik in die gewohnten Formen des griechischen und lateinischen Schlendrians zu pressen, das Nomen vor das Verbum zu stellen u. dgl., weil — es in andern alten Sprachen auch so gehalten wird! Der Scholar bequeme sich nach der Sprache, nicht die Sprache nach dem Scholar! Schritt für Schritt muss die erste Lectüre einen planmässig geordneten grammatischen Unterricht begleiten können. Eben so unmethodisch und verwirrend ist ein fortwährendes Hinausschreiten über die gezogenen Grenzen auf

ein später zu betretendes Gebiet, die immer wiederkehrende Einmischung eines *יִתֵּן*, *יִבֶּן*, *יִבְרָא*, ehe auch nur vom starken Verbum oder Nomen die Rede gewesen ist, mit der Note „Fut. von *יָתַן*“ u. s. w. Ein Lesebuch, welches den Schüler stufenweise in die Formenlehre einführen will und einmal über das andere anticipirt, ist mit sich selbst im Widerspruch. Es ist überall nichts Wesentliches voraus zu holen; keine Noten dieser Art: aber dafür einen Text, der ihrer nicht bedarf!

Wenn nun ein in gedachter Weise ausgestattetes Lesebuch noch nicht vorhanden ist, der Verfasser aber ein solches zu geben versucht hat, so hofft er die Erscheinung seines Werkchens nicht weiter rechtfertigen zu müssen. Dagegen liegt ihm ob, über den vorgezeichneten und streng festgehaltenen *Plan* eine erschöpfende Erklärung zu geben, da von einer genauen Bekanntschaft mit demselben ausser einer billigen Beurtheilung der richtige Gebrauch der Schrift abhängt.

Da es sich hier um Veranschaulichung der grammatischen Regeln in *Sätzen* handelt, so muss der *Cur-*sus mit Beispielen über einige zur freiern Satzbildung schlechthin nöthige Sprachtheile beginnen, deren Voranstellung die Grammatik glücklicher Weise theils nicht bestreitet, theils sogar begünstigt. Der ersten Art sind *die bis auf einen einzigen Laut verkürzten Partikeln* *וְ, בְ, לְ, מְ, וְ* und *das וְ der Bewegung, Frage und des Artikels*, der zweiten die der Bildung des *Verbum und Nomen theilweise zum Grunde liegenden Pronomina*. Indem auch letztere wenig ausgebildet sind, fassen wir sie mit den erst genannten Partikeln zusammen unter dem Namen der *unvollkommenen Bildungen: erster Theil*, gegenüber dem *Verbum, Nomen und den aus beiden sich sondernden zwei- und mehrbuchstabigen Partikeln*, als den *vollkommenen Bildungen: zweiter Teil*.

Unter den unvollkommenen Bildungen müssen die schwächern den stärkern voranstehen. Demnach gibt

der Cursus im *ersten* Theile zuerst Beispiele über die Copula וּ und die Präpositionen בְּ, לְ, מִ, מֵ, dann über das הֶ- der Bewegung, das fragende הֲ und das הִ- des Artikels, hierauf über die für sich stehenden Pronomina und das Zeichen des bestimmten Objects mit ursprünglicher Pronominalkraft, an welche letztere endlich, da die Factoren nun gegeben sind, die an die Präpositionen בְּ u. s. w. und an das Accusativzeichen sich anlehnenden Pronomina leicht und natürlich sich anreihen. Dass die Exempel über die Suffixa Verbi beim Verbum, die des Nomen beim Nomen, die der vollern Partikeln bei diesen vorkommen müssen, ist an sich klar.

Im *zweiten* das eigentliche Sprachgut umfassenden und daher weit stärkern Theile *sind die sämtlichen Bildungen jedes Stammes zusammengestellt*; denn allein auf diese Weise kann gründliche Erkennung und lebendige Auffassung im Einzelnen und Ganzen erreicht werden.

Ueber die richtigste *Anordnung* der Stämme kann kein Zweifel seyn. An die starken schliessen sich am natürlichsten zunächst die immer noch vollen Stämme mit Gutturalen, an diese die nur contrahirten Imperfecta, an die Imperfecta die Quiescentia. Unter den Imperfecta mit וּ mussten auch die Stämme עַן und לֵן gehörig bedacht und besonders behandelt werden, da Wörter wie אִישׁ, אִשָּׁה, אֵם, אִמָּה so wichtig als häufig sind; eben so unter den Quiescentia der Stamm עָא; wogegen die Stämme פֶּן und פִּי, so wie עֵן und עִי, als wenig verschieden und stark vermischt, leicht zusammengefasst werden konnten. Für Stämme von mehreren schwachen Buchstaben besondere Beispiele aufzustellen war durchaus kein Grund vorhanden. Warum z. B. hinter dem Stamme פֶּן ein יִשָּׁן nicht unter den Beispielen über לֵן sich zeigen dürfe, ein יִכָּה nicht unter denen über לָהּ, ist nicht abzusehen, da jede ein-

mal aufgeführte Form wiederkehren kann. Doch sind mehrfach schwachen Stämmen immer die letzten Plätze des § angewiesen worden.

Wie in jeder methodischen Grammatik treten die drei Wortklassen in folgender Ordnung auf: *Verbum*, *Nomen*, *Partikeln*. Da aber die schwachen Stämme häufig mit den starken, spätere schwache mit frühern zusammentreffen, so konnten unter den schwachen St. ganze Wortklassen hinwegfallen; noch öfter einzelne Bildungen.

Das *Verbum* des starken Stammes musste über die einfache und jede abgeleitete Form besonders gestellte Beispiele erhalten, nicht aber die schwachen Verba, weil bei diesen die Bildungen des starken stets zum Grunde liegen. Unter den beiden Tempusformen und dem Jussiv, Imperativ und Cohortativ durften freilich die Tempora mit dem Vav consequutivum nicht fehlen; allein auch überall nicht der das Vav bedingende Satz, da relative Tempora ohne Relation ein Unding sind. Es handelt sich hier um Formen, aber nicht um bedeutungslose. Die Anhängung der Suffixa an das Verbum muss unmittelbar nach der Einübung der Verbalflexion selbst, als eine neue leichtere Umbildung begriffen und eingeübt werden; daher treten die Verbalformen mit Suffixa zugleich mit den reinen Verbalformen auf, doch so, dass sie jene vorangehen lassen. In die Verbalnomina (Participia und Infinitive) haben Verbum und Nomen regelmässig sich so zu theilen, dass jenes die nackten, dieses die flectirten an sich nimmt. Vgl. weiter beim Nomen.

Nicht zweckmässig ist es, die *Nomina* ohne Unterscheidung ihres Grundcharakters lediglich nach der Wandelbarkeit ihrer Vocale zu ordnen. Führet dem Scholar eine Form *קָרָצִים* unter der Rubrik *Nomina* mit unveränderlichen Vocalen zehnmal auf: wird sie haften? Stellet sie aber als Verdoppelungsform des Gutturalstammes einmal hin, so wird sie begriffen und behalten.

Und ist die Kraft der Form נָּקַד zu kennen weniger wichtig und nöthig, als die von נָּקַד ; soll der Scholar die Bedeutung der Zusatzbuchstaben des Verbalstammes planmässig erlernen, und die der Nominalstämme zufällig erfahren? Wie beim Verbum ist beim Nomen vor allem die einfache (G. §. 83, 1—3. 10—13 u. a.) von der Verdoppelungsform (a. a. O. 6—9 u. a.), und diese wieder von der äusserlich vermehrten (14—16 u. a.) zu trennen, und zwar durch alle Stämme, da jene Formen bei dem Nomen mannigfaltiger sind, als bei dem Verbum. Erst dann kann die Einordnung in Bildungen, sogenannte Declinationen, fruchtbar werden. Solcher aber werden wohl am einfachsten (mit Ewald) drei angenommen: *a.* mit betontem, ursprünglich kurzem Vocal des ersten Radical, die sog. Segolatformen (G. 90. VI. VIII.), *b.* mit tongedehntem Vocal der letzten und Vorton-Vocal der ersten Sylbe (III. IV. V. und unter I. VIII, a. IX.), *c.* mit unwandelbar langem Vocal der ersten Sylbe (II. VII. u. unter IX.), jede dieser Bildungen mit ihren Unterarten. Theils wegen der Mannigfaltigkeit dieser Unterarten, theils weil die Unterscheidung gewisser Bildungen bei mehrern schwachen Stämmen für den Anfänger einige Schwierigkeit hat, ist, welcher Bildung die aufgeführten Exempel seyen, bei allen Nomina einfachen Stammes angemerkt worden, wobei dem Scholar immer noch die Aufgabe bleibt, die Unterart zu erkennen. Dagegen ist die Bildung nicht angegeben bei allen Verdoppelungs- und äusserlich vermehrten Formen, indem die wandelbaren unter ihnen meist nur der dritten, seltener der zweiten Bildung folgen. Bei dem Stamme לָּה mussten die verkürzten Nomina einfachen Stammes, wie בֵּן , בֵּת , אָב , יָד , שֵׁפָה , דָּלָת , theils als solche, theils um diese wichtigen weil äusserst häufigen Formen gehörig herauszustellen, von den vollen geschieden, und, obgleich verschiedenen Bildungen folgend, zusammengefasst werden, weil einige unter ihnen anders im Sing. anders im Plur. sich flectiren. Dass ein besonderer § über Nomina „anomala“ nicht zu er-

warten sey, ist hieraus schon klar. Wie אָח, אָב, אֵם, als zum Stamme לָהּ gehörend unter diesem aufgeführt werden, so אִישׁ, אִשָּׁה unter עֵן; מַיִם, פֶּה unter עַן u. s. w. Da die Flexion der Nomina durch Anhängung der Femininalendung und der Suffixa von der Flexion durch Numerus und Status wesentlich nicht verschieden ist, so waren diese Bildungen von einander nicht zu trennen. Die Verbal-Nomina endlich mussten ihrer Natur nach überall die erste Stelle erhalten, die einfachen bei den einfachen Nomina derselben Bildung, die äusserlich vermehrten, zu welchen auch das Particip. Niph. zu zählen, bei den äusserlich vermehrten Nomina. Zu grösserer Deutlichkeit treten sie im starken Stamme und dann noch einmal im Stamme mit Gutturalen vom selbstständigen Nomen getrennt auf, dann aber stets mit demselben verbunden.

Ueber die *Partikeln* ist nur zu bemerken, dass Formen wie אֲשֶׁרִי, הָבָה, לֵאמֹר, mit grösserem Rechte zu diesem Redetheil, als zum Verbum und Nomen gezogen wurden.

Wenn nun diese Anordnung des grammatischen Stoffes, in welcher ich, wie die Kenner leicht sehen, im Einzelnen bald diesem bald jenem Grammatiker mich angeschlossen, im Ganzen aber meinen eigenen Weg eingeschlagen habe, ihrer Seits zum Ziele führen musste, so würde ich dasselbe dennoch nicht erreicht haben, hätte ich nicht *alle zur Satzfüllung nöthigen Sprachtheile streng der Regel unterworfen*. War diese Aufgabe auch in dem Grade schwierig, dass ich anfangs mehr als einmal an der Möglichkeit sie zu lösen zweifelte, indem es ja darauf ankam, eine sehr bedeutende Anzahl Sätze ohne eine construirte Charakterform des Stammes לָהּ, nicht viel weniger ohne eine solche desselben Stammes und des Stammes עַן, und so weiter rückwärts zwar immer

weniger Sätze aber von immer beschränkterem Sprachgebiete aufzustellen, überdiess im Innern jedes Stammes mich durch so viele Rücksichten zu binden, als Abtheilungen vorhanden waren: so wird man nun doch weder einen Stamm, noch innerhalb der Stämme eine Form vorausgeholt finden, mit Ausnahme allein (vgl. unten über den Gebrauch des Cursus) a. der nächsten Formen aller Redetheile, als der 3. masc. sing. Qal aller Verba bis auf die Formen בִּז , בָּז , des Sing. absol. aller Nomina subst. und des Sing. absol. masc. aller Nomina adjectiva, so wie der nackten Partikeln, wie עַד , $\text{עַדְּ$; b. derjenigen durch α Numerus, β Genus, γ Status, δ Suffixa flectirten Nomina, in welchen eine Vocalumwandlung, gleich viel aus welchem Grunde, nicht erfolgt, und ε der Pluralia und Dualia tantum, mit einem Wort, aller entweder in der gegebenen oder in der gleich nach Abstreifung der Bildungssylben hervortretenden Form im Index sich findenden Bildungen, von welchen Bildungen die unter a. und b, $\alpha - \gamma$. ε . genannten an jedem Orte, und, da die Numerus-, Genus- und Status-Endungen in der allerkürzesten Zeit begriffen und dem Gedächtnisse eingeprägt werden können, schon von allem Anfang, die Nominalformen mit Suffixa aber nicht vor dem starken Nomen vorkommen können, da die Nominalsuffixa überhaupt erst mit diesem auftreten. Mit Vocalveränderung dürfen vorweg und zwar schon von Anfang nur Formen erscheinen wie אֶלְ , כֶּלְ mit Makkeph, dessen Kraft der Scholar bereits aus der Elementarlehre kennt. Bildungen schwacher Stämme unter starken, wenn sie mit diesen zusammentreffen, oder eines spätern schwachen Stammes unter einem frühern, wenn sie diesem folgen, sind natürlich keine Abweichung von der Regel. Eben so wenig ist es eine Ausnahme, wenn z. B. eine construirte Nominalpartikel, wie אֵיךְ , im Gebiete ihres Stammes einigemal schon unter den Nomina derjenigen Bildung steht, welcher sie folgt.

*

*

*

In der Wahl der Beispiele liess ich mich allerdings auch vom Inhalte bestimmen. Interessante, den jugendlichen Geist für das Studium der Schriftwerke der alten Hebräer gewinnende Sätze aus der theokratischen Gesetzgebung und Geschichte der Theokratie, aus letzterer wohl auch kleine in sich abgerundete Erzählungen, Sprüche aus der prophetischen, lyrischen und didaktisch-gnomologischen Poesie wurden mit Sorgfalt aus allen Theilen der Bibel, welche zu diesem Zwecke ganz durchgelesen wurde, ausgewählt und zusammengestellt. Aber mehr als der Inhalt galt hier überall die Form. Kein schwieriger Satz durfte aufgenommen werden, mochte er von Seiten des Sinnes noch so sehr zur Aufnahme sich eignen; und musste ich darum hier und dort eine Stelle von besonderem historischen oder poetischen Interesse fallen lassen. Sätze, deren schwache Formen ich nicht entfernen konnte, ohne der Sentenz die Spitze abzubrechen, konnten wenigstens so lange nicht Platz finden, als der Plan jene Formen verpönte; daher der Cursus in der ersten Hälfte weniger reich an Sinnsprüchen ist als in der zweiten. Doch wird man auch schon in der ersten mancher gehaltvollern Sentenz begegnen.

Dass nicht sämtliche einem biblischen Buche entnommene Stellen desselben § gleich hinter einander aufgeführt werden, hat seinen Grund darin, dass wie im Ganzen so in jedem einzelnen § ein Fortschreiten vom Leichtern zum Schwerern zu beobachten war. Ausserdem schloss sich öfter ein Satz an einen einem andern Buche entnommenen leichter an als an einen desselben Buches; und wurde eine innere oder äussere Verbindung der Sätze auch nicht gerade gesucht, so war sie, wo sie sich ungesucht darbot, doch willkommen.

Die Quelle wurde in der Regel angegeben, doch nur nach Buch und Kapitel, und zwar, da nicht-hebräische Schrift mitten unter hebräischer dieser nicht wohl ansteht, auf hebräisch. Ich fürchte nicht, dass der Scholar von diesen Citaten einen nachtheiligen Gebrauch

machen könne oder werde. Wer wird alle Augenblicke ein anderes Buch — ein anderes Kapitel nachschlagen, um darin der Uebersetzung eines ganz leichten Satzes nachzuspüren, auf die Gefahr hin, das Gesuchte nicht einmal in der erwarteten Weise zu finden, da die Stelle durch Weglassung einzelner Worte, Verse, Abschnitte, durch Verschmelzung mit andern Stellen u. dgl. öfter eine Umbildung erfahren hat?!

Von den Accenten ist ausser dem Silluk und Athnach nur noch Sakeph-katon für mehrgegliederte Sätze aufgenommen. Dafür ist aber auf die Milel-Nominalformen in fortlaufender Rede das schon von Andern eingeführte willkührliche Tonzeichen — gesetzt worden, doch nur so lange als nöthig, also auf das starke Segolat-Nomen nur bis §. 10., von wo an der Scholar selbst wissen muss, dass מֶלֶךְ מֶלֶךְ zu betonen sey, auf נֶעַר bis §. 23. u. s. w. Das Verbum bedurfte dieses Zeichens gar nicht, da im ersten Theile eine Flexion desselben nicht vorkommt, im zweiten aber die Betonung in allen Fällen wieder als bekannt vorauszusetzen ist.

Zur Erleichterung des Gebrauchs sind die Exempel im Texte mit fortlaufenden Buchstabenzahlen, am Rande von fünf zu fünf mit arabischen Ziffern versehen worden.

Ueber den §§ die entsprechenden Regeln der Grammatik anzugeben hielt ich nicht für räthlich, da solche Angaben den Scholar leicht verleiten, die Grammatik ohne Zusammenhang zu gebrauchen.

Die Noten, auf welche Niemand einen besonderen Werth legen wolle, denn der Werth der Schrift ist im Texte und Wortregister zu suchen, enthalten neben einigen (im W. R. hier und da ergänzten) Sinn- und Sach-Erläuterungen ausschliesslich gelegentliche Verweisungen auf die Syntax. Die letztern konnten leicht um das Zehnfache vermehrt werden. Aber es genügte, das Wesentliche anzudeuten, besonders im Gebrauche der

Tempora, vorzüglich der *consequitiva*; auf alles Andere aufmerksam zu machen bleibt dem Lehrer vorbehalten.

Da wir den eigentlichen grammatischen Stoff nach den Stämmen geordnet haben, so wird Niemand ein anderes als *etymologisches Wortregister* erwarten. Alle Nominal- und Partikelformen also, welche im Texte entweder in ihrem Stammgebiete oder hinter demselben auftreten, sind im Index ihren Stämmen untergeordnet. Bloss etymologisch liessen sich aber auch viele von den vorweg gebrauchten Nomina und Partikeln (S. IX.) aufstellen, nämlich alle diejenigen, in welchen der Stamm so deutlich vorliegt, dass die Auffindung desselben dem Scholar keine Schwierigkeit machen kann, obgleich er mit der Bildung der Redetheile noch nicht näher bekannt ist, d. i. alle starken und Gutturalformen vom einfachen und Verdoppelungsstamme, als §. 1. חָנֹן, מֶלֶךְ, גָּדוֹל, יְבוּרָה, חֲכָמָה, רַחוּם u. s. w. Nur die zusammengezogenen und äusserlich vermehrten Formen mussten zugleich *alphabetisch* aufgestellt werden, indem die selbstständige Zurückführung dieser Formen auf ihre Stämme dem Schüler, bevor er sie kennen gelernt hat, nicht zugemuthet werden kann. So ist also §. 1. יְהוָה nicht allein unter seinem Stamme, hier mit der Erklärung, sondern noch an derjenigen Stelle, die ihm das Alphabet anweist, aufgeführt, dort aber bloss mit der Verweisung auf den Stamm; eben so a. a. O. die Formen עַם, אֵל, אֲמַת, מַהֲסָה u. s. f. Doch konnten selbst von diesen noch manche bloss etymologisch gestellt werden, diejenigen nämlich, denen Etymologie und Alphabet fast eine und dieselbe Stelle des Index anwiesen, wie רַב, סְכָלוֹת, וְתָרוּן.

Bedeutungen der abgeleiteten Verbalstämme, die sich aus der Bedeutung des einfachen Stammes leicht und von selbst ergeben, dürfen in Schulwörterbüchern

nicht angezeigt werden; der Scholar suche und finde sie selbst. Dasselbe gilt von allen Numerus-, Genus- und Status-Endungen, die dem Scholar aus der Grammatik bekannt seyn können. Aus dieser, nicht aus dem Index wisse er, dass רַב im Fem. רַבָּה laute u. dgl. Ueber die Bedeutungen der Partikeln verweist man ihn, wo es geschehen kann, ebenfalls am besten auf die Grammatik. Dagegen ist bei den Verba die Angabe der Partikeln, mit welchen sich dieselben construiren, unerlässlich, wenn die Construction von der unsrigen abweicht.

So weit es die engen Grenzen eines Schulwörterbuchs erlaubten, sind ausser andern philologischen Forschungen der neuesten Zeit auch *Redslobs* sehr schätzbare etymologische Abhandlungen *de particulae hebraicae וְ origine et indole* (Leipzig, Weinedel 1855), *über den Ursprung der hebräischen Zahlwörter* (Archiv für Phil. u. Pädag. Bd. III. Heft 4.), *über den Ursprung der hebräischen Pronomina* (eben das. Bd. IV. Heft 1 und 2.) und *über einige sogenannte primitive Nomina in der hebräischen Sprache* (a. a. O. Heft 3.) berücksichtigt worden. Ausserdem fand der Verf. selbst wiederholt zu einer neuen Aufklärung Gelegenheit. Vgl. den Anhang.

Wie der Cursus zu gebrauchen sey, ergibt sich aus dem bisher Gesagten leicht. Nachdem das Nöthige aus der Elementarlehre *), denn Manches wird zweckmässiger erst später vorgenommen **), erklärt und begriffen, und das Allgemeine über die Wurzeln und Stammwörter und über die grammatische Structur G. §. 30 f. E. 201 ff. aufgefasst worden, ist, um zur Lectüre zu schreiten, nur noch nöthig die in kürzester Zeit zu erlangende Kenntniss der Bedeutung des Per-

*) Die Uebungsstücke zur Formenlehre dienen zugleich als Lesestücke.

**) Vgl. überhaupt die Methodik von Gesenius u. A.

fectum (Praet.) G. 124. E. 262., der gewöhnlichen Endung des Plur. masc. G. 86, 1. E. 359., des Sing. und Plur. fem. G. 79, 1. 86, 2. E. 365. 371., des Dual G. 86, 3. E. 362., der Bedeutung des Stat. constr. G. 87, 1. E. 400 f., der Endung des Stat. constr. des Plur. masc., des Sing. fem., des Dual G. 87, 2, a. b. E. 414., endlich der Verbindung des Subjects mit dem Prädicate G. 141. E. 471. 546. Bei der Lectüre sind die im § in Anwendung kommenden, vom Lehrer in der frühern Lection angedeuteten und erklärten Regeln zuerst im Zusammenhang vor der Exposition, dann einzeln während derselben abzufragen. Ausserdem muss der Scholar in jedem neuen § bei jeder Gelegenheit über jede schon früher erschienene grammatische Form Rechenschaft geben können. Dagegen ist jede ausser diesem doppelten Gebiete liegende Frage sorgfältig zu vermeiden; und darum, dass sie vermieden werden könne, eben darum kommt in den nicht zur Regel gehörenden Satztheilen eine andere als die Stammform oder eine ihr gleichgeltende nicht vor (S. IX).

Da in jeder Lehrstunde bequem ein Blatt gelesen werden kann, so wird der Cursus, den wöchentlichen Unterricht auch nur zu zwei Stunden gerechnet, in längstens einem halben Jahre zurückgelegt seyn. Hierauf wird zur Lectüre der eingeführten Chrestomathie geschritten, welche durch diesen Cursus nur vorbereitet werden soll; endlich, nachdem auch die Chrestomathie ganz gelesen ist, zur cursorischen Lectüre eines historischen Buchs, bei welcher des Verfassers *Commentarius grammaticus criticus in V. T.* (von welchem bis jetzt fünf Lieferungen erschienen sind, Leipzig, bei Fried. Volckmar, 1832 ff.) als Hülfsmittel dienen kann.

* * *

Einige jüngere Freunde des Commentars, welche ein rascheres Aufeinanderfolgen der einzelnen Lieferungen erwarteten, benachrichtige ich zugleich, dass das

Werk schneller als bisher nicht gefördert werden kann. Sie mögen erwägen, dass der Verf. nicht allein von allen grammatischen und lexicalischen Forschungen der Zeit — und eben jetzt herrscht auf dem Gebiete der alttestamentlichen Philologie eine ungewöhnliche und höchst erfreuliche Thätigkeit — Kenntniss zu nehmen, sondern auch hier und dort des *ultra grammaticas* und *ultra lexica sapere* sich zu befleißigen hat; dass ferner eine leichte und natürliche Erklärung einer exegetisch schwierigen Stelle nicht etwa eben so leicht in Folge eines gewissen *Tactes*, welcher allerdings nicht fehlen darf, sondern oft erst nach mehrtägiger ja wochenlanger mühsamer Untersuchung sich einstellt, die man den zehn bis zwanzig Zeilen des Commentars freilich nicht ansieht. „*Putant quidam, quo plenius omnia afferant atque exponant, eo se magis officio satisfacere interpretis. Qui gravis error est. Nimirum quoniam multa et conquirenda et expendenda sunt, priusquam quid verum sit perspiciatur, perditum esse eum laborem opinantur, nisi ista omnia etiam cum lectoribus communicent. At ea aut vana ostentatio aut stulta garrulitas est. Quid prodest enim enumerare, quae tu quidem pervestigare debueris, sed pervestigata cognoveris ad propositum inutilia esse?*“ Hermann *de officio interpretis* S. 7. Ausserdem hat die von vielen Exegeten vernachlässigte aber gleichwohl unerlässliche klare Anordnung des Stoffes, denn mit der Klarheit leidet die Wahrheit, öfter noch ihre eigenen bedeutenden Schwierigkeiten. Zur möglichsten Förderung der Arbeit wird den Verfasser ausser der Liebe zur Sache die allseitige Anerkennung ermuntern, deren sich das Werk zu erfreuen hat. Die halbjährige Unterbrechung, welche dasselbe durch die Ausarbeitung der vorliegenden Schrift erlitten hat, werden diejenigen leicht entschuldigen, die aus Erfahrung wissen, dass eine gegen ein Decennium erfordernde anstrengende Arbeit ohne diejenige Erholung, die ein temporärer Studienwechsel gewährt, nicht vollendet werden kann. Uebrigens ist der Herr Verleger in Folge wiederholt ausgesprochener Wünsche nunmehr

zum Besten der Unbemittelten auch *einzelne Theile* des Commentars auszugeben entschlossen, und zwar 1. *in libros historicos* Vet. Test. comment. gramm. crit. in usum maxime *gymnasiorum* adornat., 2. *in Jesaiam* — 3. *in Jeremiam et Threnos* — 4. *in Ezechielem et Danielelem* comm. gr. cr. in usum maxime *academiarum* adornat.

Leipzig, im October 1836.

Maurer.

Uebersicht.

Practischer Cursus über die hebräische Formenlehre.

Erster Theil. Unvollkommene Bildungen.

		Seite
§. 1.	I. Copula ו and Präpositionen א, ב, כ, ל.....	1
- 2.	II. ה der Bewegung, ה der Frage, ה des Artikels	2
- 3.	III. Für sich stehende Pronomina und das Zeichen des bestimmten Objects.....	4
- 4.	IV. Pronomina, sich anlehnend an die Präpositionen א, ב, כ, ל und an das Accusativzeichen.....	5

Zweiter Theil. Vollkommene Bildungen.

Erster Abschnitt. Starker Stamm.

I. Verbum.

- 5.	1. Einfache Form. Qal.....	7
- 6.	2. Verdoppelungsform. Piel.....	10
	3. Formen mit äusserer Vermehrung.	
- 7.	a. Hiphil.....	12
- 8.	b. Niphal.....	13
- 9.	c. Hithpael	14

II. Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

Erste Bildung.

- 10.	a. Verbal-Nomen.....	15
- 11.	b. Selbstständiges Nomen.....	16

Zweite Bildung.

- 12.	a. Verbal-Nomen.....	17
- 13.	b. Selbstständiges Nomen.....	—

Dritte Bildung.

- 14.	a. Verbal-Nomen.....	20
- 15.	b. Selbstständiges Nomen.....	—

		Seite
§. 16.	2. Verdoppelungs-Formen	21
	3. Formen mit äusserer Vermehrung.	
- 17.	a. Verbal-Nomen.....	—
- 18.	b. Selbstständiges Nomen	22
- 19.	III. Partikeln.....	23

Zweiter Abschnitt. Schwache Stämme.

Erste Gattung. Stämme mit Gutturalen.

I. Verbum.

- 20.	1. Primae gutturalis.....	24
- 21.	2. Mediae gutturalis.....	26
- 22.	3. Tertiae gutturalis.....	28

II. Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

Erste Bildung.

- 23.	a. Verbal-Nomen.....	31
- 24.	b. Selbstständiges Nomen.....	—

Zweite Bildung.

- 25.	a. Verbal-Nomen.....	33
- 26.	b. Selbstständiges Nomen.....	34

Dritte Bildung.

- 27.	a. Verbal-Nomen	35
- 28.	b. Selbstständiges Nomen.....	—
- 29.	2. Verdoppelungs-Formen.....	35
	3. Formen mit äusserer Vermehrung.....	
- 30.	a. Verbal-Nomen	36
- 31.	b. Selbstständiges Nomen.....	—
- 32.	III. Partikeln.....	37

Zweite Gattung. Imperfecta.

Erste Art. Stämme mit den Buchstaben ך oder ם.

1. Primae Nun od. Lamed, ך, ם.

- 33.	I. Verbum.....	39
-------	----------------	----

II. Nomen.

- 34.	1. Einfachen Stammes erster Bildung.....	41
- 35.	2. Mit äusserer Vermehrung.....	—

2. Mediae Nun, ך.

Nomen.

- 36.	Einfachen Stammes erster Bildung.....	42
-------	---------------------------------------	----

3. Tertiae Nun, נ.

Nomen.

§. 37.	1. Einfachen Stammes erster und zweiter Bildung.....	Seite 43
- 38.	2. Mit äusserer Vermehrung.....	—

Zweite Art. Geminantia Ajin, עע.

- 39.	I. Verbum.....	44
-------	----------------	----

II. Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

- 40.	Erste Bildung.....	46
- 41.	Zweite Bildung.....	48
- 42.	2. Verdoppelungs-Formen.....	50
- 43.	3. Formen mit äusserer Vermehrung.....	—
- 44.	III. Partikeln.....	51

Dritte Gattung. Quiescentia.

Erste Art. Stämme mit א.

1. Primae Aleph, אפ.

- 45.	I. Verbum.....	52
-------	----------------	----

II. Nomen.

- 46.	1. Einfachen Stammes zweiter Bildung.....	53
- 47.	2. Mit äusserer Vermehrung.....	—
- 48.	III. Partikel.....	54

2. Mediae Aleph, אע.

Nomen.

- 49.	1. Einfachen Stammes erster Bildung.....	—
- 50.	2. Mit äusserer Vermehrung.....	—

3. Tertiae Aleph, אל.

- 51.	I. Verbum.....	55
-------	----------------	----

II. Nomen.

- 52.	1. Formen einfachen Stammes erster, zweiter, dritter Bildung.....	56
- 53.	2. Verdoppelungs-Formen.....	57
- 54.	3. Formen mit äusserer Vermehrung.....	—
- 55.	III. Partikel.....	—

Zweite Art. Stämme mit ו oder י.

1. Primae Vav oder Jod, פו, פִּי.

- 56.	I. Verbum.....	58
-------	----------------	----

II. Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

§. 57.	Erste Bildung.....	Seite 62
- 58.	Dritte Bildung.....	—
- 59.	2. Formen mit äusserer Vermehrung.....	63
- 60.	III. Partikeln.....	64

2. Mediae Vav oder Jod, ׁׂ, ׁ׃.

- 61.	I. Verbum.....	—
-------	----------------	---

II. Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

- 62.	Erste Bildung.....	68
- 63.	Zweite Bildung.....	71
- 64.	2. Formen mit äusserer Vermehrung.....	—
- 65.	III. Partikeln.....	72

3. Tertiae Vav oder Jod, ׁ׃.

- 66.	I. Verbum.....	73
-------	----------------	----

II. Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

a. Von drei Radicalen.

- 67.	Erste Bildung.....	78
- 68.	Zweite Bildung.....	79
- 69.	Dritte Bildung.....	—

- 70.	b. Verkürzte Formen der ersten, zweiten, dritten Bildung.....	80
-------	---	----

- 71.	2. Formen mit äusserer Vermehrung.....	83
-------	--	----

- 72.	III. Partikeln.....	85
-------	---------------------	----

Erklärendes Wortregister.....	87
-------------------------------	----

Anhang.....	171
-------------	-----

Erster Theil.

Unvollkommene Bildungen.

I.

Copula וְ und Präpositionen בְּ, לְ, מִ.

- §. 1. א וְאֵנוּן וְרַחוּם יְהוָה: תְּהִלִּים קִיא: ב עִם
יְהוָה חֲכָמָה וְגִבּוֹרֹת: אִיּוֹב יֵב: ג אֶל גָּדוֹל
יְהוָה וּמֶלֶךְ גָּדוֹל: ד עִם יְהוָה חֶסֶד וְאַמֶּר:
5 ה יְהוָה מַחֲסֶה וְעֵז: ו אָמַר אֱיֹב יְהוָה נָתַן וַיְהִי
לְקוֹר: אִיּוֹב א: ז הוֹד וַיְהִינֶתָן לֵב אֶחָד:
ח שֶׁמֶשׁ וּמִגֵּן יְהוָה: תְּהִלִּים פֹּד: ט שְׁאוּל
10 יַאֲבִדוֹן נֶגֶד יְהוָה: מִשְׁלֵי טו: י קָרוֹב יְהוָה
יּוֹם נְיוֹם: יא נָעַת וּבִינָה מִתַּת עֲלִיוֹן: יב עָנִי
וְחָלִי חֶלֶק אָדָם: יג יְהוָה (¹ נָתַן זָרַע וְקָצִיר וְקָר
וְחֹם וְקֹיץ וְחֶרֶף וַיּוֹם וְלֵילָה: בְּרָאשִׁית ח: יד יָיִן
15 וּפְתִיבָג לֹא חִפֵּץ חֲכָם: טו צָעַק עָנִי וַיְהִי שֶׁמֶשׁ:
תְּהִלִּים לד: יו יְהוָה מֶלֶךְ וְאֱלֹהִים: יז בְּיָשׁוּעַ
חֲכָמָה: אִיּוֹב יב: יח זָכָר רָשָׁע לְקַלְלָה: יט רוּחַ
20 עֲלִיוֹן בְּאַנּוּשׁ: אִיּוֹב לב: כ הוֹד וְהִדָּר לִיהוָה:

1) G. 124, 3. E. 262, 2.

כא טוב יהוה לנצח: כב יהושע פרת כל-יריחו
 מאדם עד-בהמה מאיש ועד-אשה מנער ועד-זקן משור
 ועד חמור ושה: יהושע ו: כג מרע יצא רע: כד מר
 ממות עון: כה פשח קץ צדיק: כו בחטאה 25
 מחתה: כז ביהוה תקנות ישראל: כח טובה חכמה
 מגבורה: קהלת ט: כט אהל מועד היה יקר מבית
 ומחויץ: ל מיהוה ישועה: לא חלד אדם פאין 30
 לנגד יהוה: לב ישוע הלך בתמים ובאמת: לג מי
 גדול ביהוה: לד מקדם לירושלם הלך גחל קדרון:
 לה מלא ים דגים פה לפה: לו טוב מעט בצדקה 35
 מרב תבואות בלא משפט: משי יו: לז לא לעולם
 חסן: משלי כז: לח רחוק מרשע ישע: תהלים קיט:
 לט ברחלי ובעני קרוב יהוה: מ טוב שכן קרוב מאח 40
 רחוק: משלי כז: מא באלהים ישועת אדם:
 מב מעולם עד עולם אל:

II.

הָ der Bewegung,

הָ der Frage,

הָ des Artikels.

א הלא איד לעול: איוב לא: ב היום השביעי §. 2.
 שבת ליהוה: ג ביאר סוף רב: ד אמר עצל ארי
 בחויץ שחל פהר: משלי כב כו: ה אדם להבל 5
 דמה: תהלים קמד: ו עבד אויל לחכם: משלי יא:
 ז משל האדם באדם ובכל משל האל: ח הרשע

תָּהִי עֲמַל וְיִלְד שָׁקֶר: תִּהְיוּ ז': ט לְכָל זְמַן וְעַתָּה:
 10 קִהְלַת ג': י הֵיטֵל לֵאלֹאִי: אִיּוֹב לֹח': יא לֵיט
 גְּבוּר בְּבִהְמָה: יב לִיהוָה הִישׁוּעָה: יג כִּשְׁלֹג בְּקִיץ
 וְכַמָּטֵר בְּקֶצֶר כֵּן לֹא נֶאֱמָה לְכִסּוּל כְּבוֹד: מִשְׁלֵי כו:
 15 יד הִחֲכַם בְּאוֹר וְהִכְסִיל בְּחֹשֶׁךְ הִלֵּךְ: טו יִהְיֶה נָתַן
 לְאָדָם יָדַעַת וְחִכְמָה: יו שָׁחוּק לְרָשָׁע הַצַּדִּיק:
 יז מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם נָסַע יִשְׂרָאֵל הַמִּדְבָּרָה: יח הֵיטֵל
 20 בְּחִלּוֹם אֲמַת: יט הִחֲפֹץ לִיהוָה בְּעוֹלָה: כ יִהְיֶה
 עֲשֵׂה לְמָטֵר חֹק וְדָרֶךְ לְבָרֶק: אִיּוֹב כח: כא יִהְיֶה
 נָתַן שְׁלֹג כִּצְמֹר פָּזֵר כְּפוֹר כְּאֶפֶר: תִּהְיוּ קמז:
 כב קָרוֹב יִהְיֶה לְעֵנּוּ: כג לִיהוָה הִלְיָלָה כִּיּוֹם:
 כד יִתְרוֹן לְחִכְמָה מִן הַסִּכְלוּת כִּי־תִרְוֹן הָאוֹר מִן
 25 הַחֹשֶׁךְ: קִהְלַת ב': כה הִכַּל הַיְוָה מִן-הָעֶפֶר:
 קִהְלַת ג': כו יִהְיֶה מַעוֹז לְאֲבִיוֹן מַחֲסֵה מִיָּדָה יֵצֵל
 מִחֶרֶב: יִשְׁעִיה כה: כז אָמַר נָבִל מִקֶּרֶה אֶחָד לְצַדִּיק
 וְלָרָשָׁע וְלַטָּהוֹר וְלַטָּמֵא: קִהְלַת ט': כח לִיהוָה
 הַמְּלוֹכָה: כט שׁוּט לִסּוּס מִתַּג לַחֲמוֹר וְשֶׁבֶט לִגֹּ
 30 הַכִּסִּיל: מִשְׁלֵי כו: ל בְּרֹאשִׁית הָיָה חֹשֶׁךְ עַל-הָאָרֶץ:
 לא ¹⁾ הַמֶּלֶךְ דָּוִד עָשָׂה נְבִלָה בְּיִשְׂרָאֵל: לב גֶּרֶשׁ כִּיּוֹם
 הָרָשָׁע רָפֵשׁ וְטִיט: לג יִהְיֶה נָתַן לְיִשְׂרָאֵל אֶרֶץ הַחַיִּי
 הָאֱמֹרִי וְהַכְּנַעֲנִי הַפְּרָזִי הַחֲזִי וְהַיְבוֹסִי הָהָר וְהַשִּׁפְלָה
 וְהָעֲרָבָה: לד יִהְיֶה אָב לְאֲבִיוֹנִים:

1) G. 114, 1.**) E. 481.

III.

Für sich stehende Pronomina und das Zeichen
des bestimmten Objects.

- §. 3. א אַתָּה יְהוָה טוֹב וְסֵלָה: תְּהִלִּים פּוֹ: ב לֹא 3.
 יָדַע אִישׁ אֶת־קְבוּרַת מֹשֶׁה עַד הַיּוֹם הַזֶּה: דְּבָרִים לָד:
 ג מִי כָאֵל עָשָׂה פֶלֶא: תְּהִלִּים עז: ד מִה־בָּצַע בְּכָל
 עֲמָל: ה טוֹב לְאִישׁ אֲשֶׁר בָּטַח בַּיהוָה: ו אֲנִיחָנו 5
 תַּחַת אֱלֹהִים: ז עֲדָר יְהוָה אֲנִיחָנו: ח מִה־רַב
 חֶסֶד יְהוָה: ט עַל־זֹאת קָרָא לַיהוָה כָּל־פֶּה: י אָמַר 10
 הָרָשָׁע מִה־יָדַע אֵל: אִיּוֹב כב: יא יְהוָה בָּרָא אֶת־
 הַכֶּל: יב ¹⁾ חֲכֹמֶת מִי כְחֲכֹמֶת אֱלֹהִים: יג הֲלֹא
 אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ אֲנִי מֵלֵא אָמַר יְהוָה: ירמיה כג:
 יד יְהוָה הוּא אֱלֹהִים: טו מִה־חָלַל אָדָם נֶגֶד יְהוָה: 15
 יו טוֹב הָאִישׁ שֶׁלֹּא עָמַד בְּדֶרֶךְ חַטָּאִים: יז צְדִיק אֶתָּה
 יְהוָה לֹא אֵל חִפְץ רָשָׁע אַתָּה: יח תְּהִלּוֹת צְדִיקִים
 הִנֵּה לַיהוָה לְרָצוֹן: יט שֶׁמֶשׁ וַיָּרֶחַ וְכוֹכָבִים מִי בָרָא
 אֱלֹה: כ ²⁾ אֵת אֲשֶׁר חִפְץ יְהוָה עָשָׂה בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ: 20
 תְּהִלִּים קל: כא הֲלֹא אַתֶּם זָרַע שֶׁקֶר אָמַר יִרְמְיָה
 הַנְּבִיא: כב בַּחֲלוֹם רָאָה יַעֲקֹב אֶת־הָאֱלֹהִים:
 כג הִנֵּה אֱלֹה בָּצַל הַחֲכָמָה וְהִנֵּה אֱלֹה בָּצַל הַפְּסָק:
 כד הַמִּשְׁפָּט לְאֱלֹהִים הוּא: דְּבָרִים א: כה מִבְּטָן 25
 מִי יֵצֵא הַמָּטָר: אִיּוֹב לח: כו גָּדוֹל יְהוָה כִּי הוּא
 אָמַר וְהָיָה: כז יִרְאֵת אֱלֹהִים הִיא חֲכָמָה: אִיּוֹב כח:

1) G. 120, 2. E. 498. 579.

2) G. 121, 2. E. 592.

כה מה-אדיר שם יהוה בשמים ובארץ: כט מה
האדם נגד העליון:

IV.

Pronomina, sich anlehnend an die Präpositionen

מ, כ, ל, ב

und an das Accusativzeichen.

- §. 4. א בָּהּ יְהוָה בָּטַח לֵב אָדָם: ב לָהּ זְרוּעַ עַם
גְּבוּרָה: תְּהִלִּים פֶּט: ג אֶתְּהָ לִּי לְמִשְׁגָּב: ת' צד:
ד יִצַּר יְהוָה אֶת־הָאָדָם ¹⁾ עֲפָר מִן־הָאֲדָמָה כִּצְלָם
אֱלֹהִים עָשָׂה אֹתוֹ זָכָר וְנִקְבָּה בָרָא אֹתָם: בראשית:
5 א ב: ה לָמָּה יְהוָה עָנִי וְאֲבִיוֹן הִצְדִּיק: ו מִה־לִּי
וְלָכֶם אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: ז לֹא בָחַר אֱלֹהִים
בְּאַלְהֵי: ח אֲבָד מְנוּס מֵהֶם: ט אֲבָד חֲסִיד מִן־הָאָרֶץ
10 וַיֵּשֶׁר בָּנוּ אֵין: מיכה ז: י מִי שָׁמַע כָּזָאת מִי רָאָה
כְּאֵלֹהִים: ישעיה סו: יא הָסֵד וְאֵמֶת וְצִדְקָה בְּאַלְהֵי
חֲפֶץ יְהוָה: ירמיה ט: יב אֵינִי הִתְכַּמֵּה תְהוֹם אָמַר
לֹא בִי הָיָה וְיָם אָמַר לֹא בִי הָיָה: יג יָשַׁע לָנוּ
בְּאֱלֹהִים לֹא עָצָה וְתַבּוּנָה: איוב יב: יד מִי לֹא יָדַע
15 בָּכֶם כִּי יְהוָה עָשָׂה הַכֹּל: טו מִי כָמֹהוּ: יו לִיהוָה
הָאָרֶץ וְכָל אֲשֶׁר בָּהּ: יז הָאֲנֹכִי כָכֶם אָמַר יְהוָה אֲנִי
רוּחַ וְאַתֶּם בָּשָׂר: יח בַּמָּה כָח אָדָם הֵלֵא בִּירְאָה
יְהוָה: יט מִי כְמוֹהָ בְּאֱלֹהִים יְהוָה: שמואל טו:
20 כ אֶתְּהָ מִשְׁעָן לִי מִבֶּטֶן: כא לָמָּה נָפַל הִצְדִּיק עִם

1) G. 136, 2. E. 510.

דְּהָרָשָׁעִי: כב צַדִּיק יִהְיֶה מִמֶּנּוּ פֶּחָד דְּהָרָשָׁעִי: כג אִם
 צַדִּיקִים אַתֶּם יִהְיֶה לָא רְחוּק מִכֶּם: כד בָּחֲלִי וּבָרָעַב
 פָּדָה אֶתְכֶם מִמָּוֶת: כה מִהֲרֵב טוֹב אֲשֶׁר צִפֵּן יִהְיֶה 25
 לְאִשָּׁר בַּטַּח בּוֹ: כו מִי בֶנּוּ טָהוֹר נֶגֶד יִהְיֶה:
 כז אִי־מִנָּה עִם אֲתָה: יוֹנָה א: כח הַשָּׁלוֹם לָכֶם:

Zweiter Theil.
Vollkommene Bildungen.

Erster Abschnitt.

Starker Stamm.

I.

Verbum.

1. Einfache Form.

Qal.

§. 5. א גַּמַּר חָסִיד אֲבָדָה הָאֲמוּנָה: ב הָאָרֶץ מְלֹאָה
חָמֶס: יחזקאל ז: ג הִנֵּה אָרְבוּ לִי וְאֲנִי אֶל־יְהוָה
בְּטַחְתִּי: ד בְּגִאוּרַת רָשָׁע ¹⁾ יִדְלַק עָנִי: תהלים י:
5 ה ²⁾ זִמַּם רָשָׁע לַצַּדִּיק: ת' לז: ו אָמַר רָשָׁע אֵיךְ
הָאֱלֹהִים: ז וְיִמְלֹךְ יְהוָה לְעוֹלָם: ח זָכַר אֶת־יְהוָה
בִּבְקָר בִּבְקָר: ט עָשָׂה אֱלֹהִים אֶת־הַשֶּׁמֶשׁ וְאֶת־הַיָּרֵחַ
10 לְמַשְׁלַל בַּיּוֹם וּבַלַּיְלָה: י יִגְמַר־נָא רֵעַ הָרָשָׁע:
יא נִשְׁמְרָה דָּרֶךְ יְהוָה: יב דָּרְשׁוּ פְקוּדֵי עֲלִיוֹן:
יג יְהוָה עִבֵּר עַל־פֶּשַׁע וְנִשְׂא עוֹן: מִיכָה ז: יד זָכוֹר יְהוָה
15 כִּי עָפָר אֲנִי־נָוִי: טו יְהוָה מַרְדְּנוּ רָשָׁעֵנוּ: דְּנִיאל ט:
יז אֵל הַשָּׁקֵט אֵל כִּי חֲטָאִים נִשְׂאוּ רָאשׁ: תהלים פג:

1) G. 125, 2. E. 264.

2) G. 131, 2, a. E. 350.

יז ¹⁾ עֲשֶׂקוּ עֶשֶׂק גָּזְלוּ גָזְלוּ : יחזקאל כב : יח יהוה
 אל ומשלו-בי : יט שבה זרוע רשע : תהלים י :
 כ כי ינקב איש שם יהוה ²⁾ רגום ורגמו אתו אמר 20
 משה : ויקרא כד : כא אל תבגדו ביהוה : כב לא
 תגזב : שמור כ : כג אל תגזל-דל : משלי כב :
 כד שפטו דל ויתום : תהלים פב : כה צדק צדק תרדפו : 25
 דברים יו : כו את-הצדיקים יהוה-סומך : ת' לו :
 כז שם הרשע ירקב : משלי י : כח מלכות יהוה-
 בכל משלה : תהלים קג : כט יהוה גדלת מאד הוד
 ויהדר לבשת : ת' קד : ל יבית ומנחה לא תפצת : 30
 ת' מ : לא אתה מחצת ראש הרשע : חבקוק ג :
 לב אם יהוה לא ישמר-עיר שוא שקד שומר : ת' קכו :
 לג אלו בחול ואלה בכבוד ואנחנו ביהוה בטחנו :
 ת' לג : לד וגדל יהוה : לה יהוה ושפט תבל 35
 בצדק : ת' ט : לו מה-יצדק אנוש עם אל : איוב ט :
 לו נלמדו מצות יהוה ליראה אתו : לח חסד
 חפצתי ולא שיר אמר יהוה ואתם בגדתם בי :
 לט ישובה יהודה בגוים לא מצאה מנוח : אתה יהוה
 זנחתם ³⁾ ותרדפם הרגת טבת לא חמלת ⁴⁾ ביום
 ירושלם : כי לא שמעה יהודה בקול יהוה לא לקחה
 מוסר ביהוה לא בטחה אל-אלהים לא קרבה : איכה א ג
 צפניה ג : מ הוי גבורים למסך שכר : ישעיה ה : 40
 מא עד מתי עצל תשכב : משלי ו : מב אם חכמת

1) G. 135, 1. Anm. 1. E. 516. 2) G. 128, 3, a. E. 584.

3) G. 126, 3. E. 611. 4) d. i. am Unglückstage der Zerstörung Jerusalems, hier durch Titus. Vgl. dies Alliensis, Cannensis.

חֲכָמָה לָךְ: מְשָׁלִי ט: מִג יֵשׁ עֵת סְפוּר וְעֵת רִקּוּד:
קָהֳלֶת ג: מִד אֵיךְ אֲבִדְתָּ צוּר אֵיךְ נִפְלִית בְּלֵב הַיָּם:
45 יִחְזַקְאֵל כּו כז: מֵה בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן בְּאַרְצָא סִיחֹן מֶלֶךְ
הָאֱמֹרִי אָמַר יְהוָה לְאִישׁ יִשְׂרָאֵל שְׁמַעוּ אֶת־הַמְּשָׁפָטִים
אֲשֶׁר אֲנֹכִי דֹבֵר הַיּוֹם ¹⁾ וְלִמְדֻתֶם אֹתָם: ²⁾ וְהָיָה עֲקֵב
תְּלִמְדוֹן אֵת הַמְּשָׁפָטִים הָאֵלֶּה וְשִׁמְרֹתֶם אֹתָם וְדַבַּקְתֶּם
בִּי וְשִׁמְרֹתִי לָכֶם אֶת־הַבְּרִיָּא אֲשֶׁר פָּרַתִּי לָכֶם:
דְּבָרִים ד' ה' ז: מו בְּגִבּוֹלוֹת יְרִיחוֹ אָמַר יְהוֹשֻׁעַ אֶל־
הָעָם ³⁾ בְּמִשְׁנֵה בְּקָרֶן הַיּוֹבֵל ⁴⁾ וְנִפְלִית חוֹמָתָא יְרִיחוֹ:
וַיִּמְשְׁכוּ בְּקָרֶן הַיּוֹבֵל וַתִּשְׁפַּל הַחוֹמָה וַיִּלְכְּדוּ אֶת־הָעִיר
וַיִּשְׂרְפוּ־הָ בָאֵשׁ רַק הַכֶּסֶף וְהַזָּהָב וְהַבְּרֹזֶל ⁵⁾ נָתְנוּ
⁶⁾ לַיהוָה: יְהוֹשֻׁעַ ה' ו: מו בַּמִּדְבָּר אָמַר מֹשֶׁה אֶל־
יְהוָה מִה־סָּרַב הָעָם הַזֶּה עוֹד מַעַט ⁷⁾ וְסִקְלוֹנִי: שְׁמוֹת ד':
מח אִי לַחֲטָאִים בְּיוֹם ⁸⁾ אֲשֶׁר ⁹⁾ פָּקַדְתִּים אָמַר יְהוָה:
אֹהֵי לָהֶם כִּי נָדָדוּ מִמֶּנִּי שֹׂד לָהֶם כִּי פָשְׁעוּ בִּי: הוֹשַׁע ז:
50 מט ¹⁰⁾ כְּפוּר שָׁמַיִם מִי יִלְדוּ: אִיּוֹב לח: נ יְהוָה־
אֱהָב צַדִּיקִים וַיִּשְׁמְרֵם: נא מַלְכֶם כִּי גִמְלָתוֹנִי הָרַעָה
¹¹⁾ וַאֲנִי גִמְלָתִיכֶם הִטּוֹבָה: נב יְהוָה וְשִׁמְרֵךְ מִרְעָ:
ת' קכא: נג אֲתָה יְהוָה יִדְעָתִנִּי וּבַחֲנֻתִּנִּי: ירמיה יב:
55 נד הַשָּׁמַיִם אֲתָה יִסְדָּתָם: ת' פט נה קִיץ וְהָאָרֶץ
אֲתָה יִצְרָתָם: ת' עד: נו יְהוָה מִה־אֲנוּשׁ כִּי תִזְכְּרֵנוּ:
ת' ח: נז סִמְכֵנִי יְהוָה־: נח שְׁמִרָה הַמֶּלֶךְ הָסֵד

1) G. 124, 6. E. 612. 2) E. 615. 3) G. 129, 2. E. 545.
4) E. §. 613, 2. 5) E. 614. 6) d. i. in den Schatz des
Heiligthums. 7) G. 124, 6. z. E. E. 613. 8) E. 589.
9) G. 124, 4. E. 262, 3. 10) G. 142, 2. E. 557. f.
11) G. 152, 1, b.

וַאֲמַת יִנָּצְרוּהוּ: תהלים סא: נט סמוך הצדיק פי
הצדקה היא סמכתהו: ס דרשו את־יהוה פי טוב 60
יהוה לְנֶפֶשׁ ¹ (תִּדְרֹשְׁנוּ: איכה ג: סא טובות מצות
יהוה: על־כן נצרתך נֶפֶשׁ הצדיק: תהלים קיט:
סב אמר יהוה: לַצַּדִּיק אָנִי בַחֲרֵתִיהָ וְאֲנִי תַמְכִּיתִיהָ:
סג בְּשָׁלוֹם אֲשָׁכַב פִּי יְהוָה יִשְׁמְרֵנִי:

2. Verdoppelungsform.

Piel.

א מי תִּכֵּן אֶת־רוּחַ יְהוָה: איוב מ: ב מי יִסְפֹּר §.6.
אֶת־הַכּוֹכָבִים: ג לֹא תִכְזֹּב: ד בִּקֵּשׁ שָׁלוֹם וְרַדְפָּהוּ:
תהלים לד: ה יְהוָה מְשַׁלֵּם לְאִישׁ חָמָס: ו אָתָּה 5
יְהוָה שִׁבַּרְתָּ אֶת־הָרָשָׁע: ז מִתָּנָה תֹאבֵד אֶת־לֵב:
קהלת ז: ח זָמְרוּ לַיהוָה בְּכִנּוֹר זָמְרוּ לְאֱלֹהִים זָמְרוּ:
תהלים מז קמו: ט חֲנֹן אֲבִיוֹן מְכַבֵּד עֲלִיוֹן: משלי יד:
י פֹּה אֶל־פֹּה דָּבַר יְהוָה בְּמִשְׁהָ: במדבר יב: יא לְעֹמֶל 10
אָדָם יִלְד: איוב ז: יב יַעֲזֹת יְהוָה יִרְרֶה הָרָשָׁע:
תהלים קמו: יג בְּחָסֵד וְאֶמֶת יִכְפֹּר עוֹן: משלי יו:
יד בִּקְשׁוּ אֶת־יְהוָה: טו הוֹי אֲנוֹשׁ מַגִּיד אֶת־יְהוָה: 15
יו הצדיק פִּזַּר נָתַן לְאֲבִיוָנִים: תהלים קיב: יז ² (בִּטְרָם
צוּרִים יִלְדוּ מֵעוֹלָם אָתָּה אֵל: ת' צ: יח כָּל־נִשְׁמָה
תִּהְיֶה יְהוָה: יט יִרְא אֶת־יְהוָה יִשְׁגָּב: כ פִּלְטוּ דָל 20
וְאֲבִיוֹן: תהלים פב: כא בִּיהוָה מִרְדְּנוּ שְׁקֶרְנוּ
בְּבָרִית יְהוָה: כב יְהוָה לֹא יַעֲזֹת מִשְׁפָּט פֶּעַל אָדָם
יִשְׁלֹם־לוֹ: איוב לד: כג מִי יִמְלֹל גְּבוּרֹת יְהוָה:

1) G. 121, 3. E. 591.

2) E. 598, 3.

תהלים קו: כד מי פלג לשטת תעלה: איוב לח:
 25 כה גדול יהוה ומהלל מאד: תהלים קמה: כו הללו
 את יהוה: שמש וירח: כז שברתי לישועת יהוה:
 תהלים קיט: כח יש עת לבקש ועת לאבד: קהלת ג:
 כט כה אמר משה כי יגנב איש שור או שנה וטבח או
 מכרו המשה בקר ושלם תחת השור וארבע צאן תחת
 30 השנה: שמות כא: ל עד-מתי תבקשו כזב: תהלים ד:
 לא אלהים לא תקלל: שמות כב: לב אל-תדבא
 עני במשפט: משלי כב: לג את-הטוב קבלנו מאת
 האלהים ואת-הרע לא נקבל: איוב ב: לד און החכם
 35 תבקש-דעת: משלי יח: לה ¹הישלם תחת טובה
 רעו: ירמיה יח: לו הצדיקים לעולם ורענו:
 לו שמועה טובה תדשן-עצם: משלי טו: לח אנשלם
 תודור ליהוה כי הוא פלטיני מרעו: תהלים נו:
 לט יהוה מה-אנוש כי תגדלנו וכבוד ודוד תעטרהו:
 40 איוב ז תהלים ח: מ למדני יהוה ²ואלמדה כל-
 הכתוב בתורה: מא חזק יהוה כי מי יתקן ³את
 אשר עותו: קהלת ז: מב ישגבה יהוה: תהלים כ:
 מג יסר וסרני יהוה ולמור לא נתנני: תהלים קיח:
 45 מד טוב הגבר אשר תיסרנו יהוה: ת' צד: מה אהללה
 יהוה בשיר ואגדלנו בתודו: ת' סט: מו מאיש
 מרמה תפליטני יהוה כי צמתתני מרת רוח: מז בך
 בטחו אברהם יצחק ויעקב בטחו ותפליטמו: ת' כב:
 מח אתה יהוה למדתני מבטן: תהלים עא: מט במה

1) G. 144, a. E. 567. 2) G. 126, 1. 152, 1, e. E. 618.

3) G. 121, 1. 2. E. 589, 2. 592.

אָקָדַם יְהוָה הָאֱקָדְמָנוּ בְּמִנְחָהּ וּבְקִטּוֹרָהּ: קָדְמָנוּ בְּלֵב
טָהוֹר: מִיכָה ו: נ רִדָּף צֶדֶק יַכְבִּדְנִי אָמַר יְהוָה: 50
נא ¹⁾ זָכוֹר אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְּשׁוֹ: שְׁמוֹת כ:

3. Formen mit äusserer Vermehrung.

a. Hiphil.

א אִישׁ שָׁלוֹם יִשְׁקִיט רִיב: מִשְׁלִי טו: ב מָלַךְ. §. 7.
חָכַם מִשְׁבִּית מִלְחָמוֹ: ג יֵשׁ עֵת לִשְׁמֹר וְעַרְא
לְהַשְׁלִיךְ: קָהֵלֶת ג: ד בָּצָרָה אָתָּה יְהוָה הִרְחַבְתָּ לִּי:
תַּהֲלִים ד: ה הִצְדִּיקוּ עָנִי וְאֶבְיוֹן: ת' פב: ו אֶל־ 5
תִּסְגֵּר הַנוֹדֵד: ז כָּבַדְנִי יְהוָה וּמִשְׁלָג אֶלְבִּין:
תַּהֲלִים נא: ח הִנְרָגָן מִפְּרִיד אֱלֹפִים: מִשְׁלִי יו:
ט עַל יְהוָה הָשַׁלַּכְתִּי מִרְחֹם: תַּהֲלִים כב: י ²⁾ אֶת־ 10
יְהוָה אֶתוֹ תִּקְדִּישׁוּ: יִשְׁעִיה ח: יא חָדַל לְהַשְׁכִּיל
הָרָשָׁע: תַּהֲלִים לו: יב הִקְשִׁיבָה אֱלֹהִים לְקוֹל הָעָנִי:
יג אֶל־תִּשְׁלַט־בִּי כָל־אָוֶן: תַּהֲלִים קיט: יד יְהוָה
הִמְטִיר עַל־סֹדֶם וְעַל־עַמּוּרָה גְּפִרִית וְאֵשׁ: בְּרֹאשִׁית יט:
טו בְּיוֹם מִשְׁפָּט יִבְדִּיל יְהוָה אֶת־הַצְּדִיקִים מִן־הַחַטָּאִים: 15
יו בְּיוֹם הַהוּא הִטָּאִים בָּאֵשׁ וְשָׁלְכוּ: יז הַשְׁמִיד
אֲשֶׁמִּיד אֶת־הָרָשָׁע אָמַר יְהוָה: יח אֲגִיד בַּקֶּיץ בֶּן
מִשְׁכָּל: מִשְׁלִי י: יט גָּמַר צִדִּיק הַשְׁחִיתוֹ הִתְעִיבו
עַל־לֹד: תַּהֲלִים יד: כ יִכְרֹר יְהוָה אִישׁ מִרְמָה: 20
כא בְּרֹאשִׁית ³⁾ כָּל שִׁיחַ הַשָּׂדֶה לֹא הָיָה בָּאָרֶץ כִּי לֹא
⁴⁾ הִמְטִיר אֱלֹהִים עַל־הָאָרֶץ: וַיִּמָּטֶר אֱלֹהִים עַל־

¹⁾ G. 128, 4, b. E. 583, 2.

²⁾ G. 142, 2. E. 557.

³⁾ G. 149, 1. E. 576.

⁴⁾ G. 124, 1.

הַאֲדָמָה וְהַדָּשָׁא הַאֲדָמָה דָּשָׁא וְעָץ: בְּרָאשִׁית א ב:
 כב לא יִרְעִיב יְהוָה אֶת־הַצִּדִּיק: מִשְׁלִי י: כג כְּסִילִים
 מָתִי תִשְׁכִּילוּ: תְּהִלִּים צד: כד לא אֲצַדִּיק רָשָׁע אָמַר
 25 יְהוָה: שְׁמוֹת כג: כה יְהוָה מִה־אֲנוּשׁ כִּי תִמְשָׁלָהוּ
 בְּכָל אֲשֶׁר תַּחַת הַשָּׁמַיִם: תְּהִלִּים ח: כו נִזְכִּירָה שֵׁם
 יְהוָה: כז גִּאֲוֹת אָדָם תִּשְׁפִּילֵנוּ: מִשְׁלִי כט: כח בְּדָרְךָ
 צִדִּיקִים הִדְרִיכֵנִי יְהוָה: כט לָמִי תִמְשָׁלוּנִי אָמַר
 30 יְהוָה: יִשְׁעִיה מו: ל קוֹל יְהוָה שִׁבֵּר אֱלוֹהִים וַיִּרְקִידֵם
 כְּמוֹ עֵגֶל: תְּהִלִּים כט: לא הָעֲלִיוֹן מִבְּלִיג שָׂדַי עַל־
 עֵז: עֲמוֹס ה: לב וַיִּסְרֵנִי יְהוָה: אֶךְ בְּמִשְׁפָּט פֶּן־
 תִּשְׁמַדֵּנִי: יִרְמִיָּה י: לג אֶל־תִּשְׁלִיכֵנִי לָעֵת זְקָנָה:
 תְּהִלִּים עא: לד ¹⁾ מִיּוֹם עַד־לַיְלָה תִּשְׁלִימֵנוּ יְהוָה:
 יִשְׁעִיה לח:

b. Niphal.

§. 8. א הוֹלֵךְ בְּחִכְמָה הוּא יִמְלֹט: מִשְׁלִי כח: ב עַל־
 יְהוָה נִסְמַכְתִּי מִכָּטָן: תְּהִלִּים עא: ג נִרְדָּם בַּקָּצִיר בֶּן
 אֲוִיל: מִשְׁלִי י: ד יִתְּפֹשׂוּ צִדִּיקִים בְּמִזְמוֹת הַרְשָׁע:
 5 ה בְּמִשַּׁל רָשָׁע וַיִּסְתֵּר אָדָם: מִשְׁלִי כח: ו נִדְרָשְׁתִּי
 לְאֲשֶׁר דִּרְשׁוּנִי אָמַר יְהוָה: ז בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת
 יְהוָה מִהַמְּלָאכָה אֲשֶׁר עָשָׂה וַיִּנָּפֶשׂ: שְׁמוֹרָה לא:
 ח נִבְחָר שֵׁם מִכָּסֶּת וּמִזֹּהָב: מִשְׁלִי כב: ט יְהוָה גִּיעַר
 10 בַּצִּרִּים וַיִּנָּתְצוּ מִמֶּנּוּ: נַחֲוֹם א: י הִשְׁמַר לָךְ פֶּן־
 תִּהְלֹךְ בְּדָרְךָ חֲטָאִים: יא תִּשְׁבֵּר כַּעַץ עוֹלָה וְרִשְׁעַת
 הַרְשָׁע נִכְרַתָּה: אִיּוֹב כד: יב עָשִׂיר וְאַבִּירֹן נִפְגָּשׁוּ:

1) in Tagesfrist. Hiob 4, 20: מבקר לערב, Eurip. Herc. Fur. 503:
 εἰς ἡμέρας εἰς νύκτα.

משלי כט: יג זרועות עריצים תשבֿרנה: תהלים לו: יד יהודה עוזר לי על-כן לא נכלמתי: ישעיה נ: טו הסמכו על-יהודה: יו עזב יהודה ¹ בעפר וכתב: 15 ירמיה יז: יז בקשו צדק למען אשר תסתרו ביום משפט: צפניה א: יח מלבנה עבר יהושע לכישה וילחם בה וילפדה ביום השני: יהושע י: יט בחטאה אשר חטאו ותמכו חטאים: כ הנדרש אדרש להם אמר 20 יהודה: יחזקאל יד: כא החכמה מאין תמצא: איוב כח: כב ערום ראה רעה ונסתר: משלי כז: כג צדק משמים נשקף: תהלים פה: כד רדף צדקה ולא תפרת: משלי כד: כה עדי שקר ופשלו ונפלו: 25 כו מי נסתר מיהודה איה החשך ² להסתתר בו הרשע: איוב לד: כז הרשע ולבט והצדיק ומלט: משלי י:

c. Hithpael.

א בעת צרה וצרפו ויתלבנו צדיקים: דניאל יב: §. 9. ב יהודה לבש גאות עז התאזר: תהלים צג: ג יהחכם ירא והפסיל מתעבר: משלי יד: ד סביב חטאים יתהלכון: תהלים יב: ה התנבלוני רמסוני לארץ 5 ואתמשל פעפר ואפר: תהלים ז איוב ל: ו העל-אלה לא אפקד אמר יהודה ואם בגוי אשר כזה לא אתנקם ירמיה ה: ז שגא יהודה איש מתפקד: משלי יב: ח בזאת יתהלל המתהלל ³ השכל ועבוד אתי אמר יהודה: ירמיה ט: ט יהודה אל תתעלם ממני: תהלים נח: י הקשיבה לקול העני פי לה 10

1) d. i. er wird vertilgt, dem Verderben Preis gegeben.

2) E. 555. G. 113, 3. Anm. 3) G. 128, 1. E. 540.

וַתִּפְּלֹל: ת' ה: יא בַּמִּדְבָּר פָּקְדוֹ מִשָּׁה וְאַלְעָזָר הַכֹּהֵן
 אֶת-כָּל-יִשְׂרָאֵל וְהַלְוִיִּם לֹא הִתְּפַקְדוּ עִם אִישׁ יִשְׂרָאֵל:
 בַּמִּדְבָּר: יב אֶל-תִּתְּיָצֵב עַל-הָרֶךְ לֹא-טוֹב: תַּהֲלִים לוֹ:
 יג בַּגְּבוּרָה וַתִּנְכַּר-גִּבּוֹר: מִשְׁלִי כ: יד הִתְקַדְּשׁוּ אָמַר
 15 יְהוָה כִּי אֵל קָדוֹשׁ אָנֹכִי: טו חֲטָאִים בַּחֲשֵׁכָה וַתַּהַלְכוּ:
 תַּהֲלִים פֶּב: יו הַמִּשְׁתַּכֵּר וְלֹא בַּמִּשְׁפֵּט מִשְׁתַּכֵּר אֶל-
 צָרוּר נָקוֹב: חגִי א: יז הִתְעַנֵּג עַל-יְהוָה הַגִּמֵּל לָךְ
 טוֹבָה: תַּהֲלִים לז: יח אֶל-תִּתְּקַלְסוּ בְּעֵנִי: יחזקאל כב:
 יט מִי-יִתְּיָצֵב לִי עַם-אִישׁ מִרְמָד: תַּהֲלִים צד:
 20 כ הֵבֵל אָדָם אֶךְ כְּצֵלִם וַתַּהַלֶּךְ-אִישׁ: ת' לט: כא טוֹב
 לְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁתַּמֵּר מֵעֶן: תַּהֲלִים יח: כב הַצְדִּיקִם
 יִתְּמְכוּ כְבוֹד וְהִתְעַנְּגוּ עַל-רֹב שָׁלוֹם: ת' לז: כג אֶכֶן
 אֲתָה אֵל מְסִתֵּת יְהוָה: ישעיה מה: כד אֶל-יְהוָה
 אֶתִּפְּלֹל: תַּהֲלִים ה:

II.

Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

Erste Bildung.

a. Verbal-Nomen.

§. 10. א מִי הָיָה עוֹזֵר לִי בְיָסְדִי אֶרֶץ אָמַר יְהוָה:
 איוב לח: ב פְּקוּדֵי יְהוָה טוֹבִים מִזֵּהָב בְּשִׁמְרָם עֲקֹב
 רָב: תַּהֲלִים יט: ג קָרוֹב יְהוָה בְּיוֹם קָרָאנוּ: ת' כ:
 ד בְּקִצְרֵכֶם אֶת-הַקִּצִּיר לָקַט הַקִּצִּיר לֹא תִלְקֹטוּ אָמַר
 5 מִשָּׁה: ויקרא כג: ה אֶזְמַרְךָ יְהוָה בְּיֹשֶׁר לִבְבִי בְּלִמְדֵי
 צִדְקָה: ת' קיט: ו הוֹי הַמְּלַעֲיָגִים לְעֵנִי בְּאִמְרָם אִיָּה

אֱלֹהֵיוּ וּפְלִטָהוּ: ת' כב: ז קִרְבַּת אֱלֹהִים לִי טוֹב:
ת' עג:

b. Selbstständiges Nomen.

- א בִּי יִמְלֹכוּ מַלְכִּים אֹמְרָה הַחֲכָמָה: משלי ח: §. 11.
ב הַצַּדִּיק יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֲלִיוֹן: תהלים צא: ג אֶת־גְּדֻלָּתָהּ
יְהוָה מִסִּפְרָהּ הֶרְקִיעַ: ד נִצַּר דְּרָכּוֹ שׁוֹמֵר נַפְשׁוֹ:
משלי יו: ה זָמְרוּ לַיהוָה בְּנִבְלִים: ו פֶּאֱמַרְתָּה 5
שְׁמִרְנִי יְהוָה: תהלים קיט: ז אִישׁ כְּדָרְכּוֹ אֲשַׁפֵּט
אֶתְכֶם אָמַר יְהוָה: יחזקאל יח: ח בְּאֲזֵנֵי כְסִיל אֶל־
תְּדַבֵּר: משלי כג: ט יְהוָה שׁוֹמֵר נַפְשׁוֹת צַדִּיקִים:
תהלים צז: י נְדָרֶיהָ תִשְׁלָם: יא הִלְלוּ אֵל בְּקֹדֶשׁוֹ 10
הִלְלוּהוּ כְּרֹב גְּדֻלּוֹ: יב צַדִּיק יְהוָה בְּדַבְּכּוֹ: תהלים
קמה: יג טוֹב לֵב טָהוֹר מִבְּגֵדֵי צָחָר: יד חֲסֵר לֶחֶם
חֶלֶק אֲבִיוֹן: טו אֶתֶּה יְהוָה בְּקִרְבָּנוּ: ירמיה יד: 15
יו לִמְדָה תְּדַבֵּר נִסְתָּרָה דְּרָכֵי מִיְהוָה: ישעיה מ:
יז יְהוָה לָנוּ סִתְּרָה: יח אֶל־יִתְהַלֵּל חָכֶם בְּחִכְמָתוֹ
וְאֵל יִתְהַלֵּל הַגִּבּוֹר בְּגִבּוֹרָתוֹ אֵל יִתְהַלֵּל עֹשֵׂי שִׁיר בְּעֹשָׁיו:
ירמיה ט: יט הַכֹּל הִבָּל: כ לֹא דְרָכֵיכֶם דְּרָכֵי אָמַר 20
יְהוָה: ישעיה נה: כא לַיהוָה צִמְאָה נַפֶּשׁ הַצַּדִּיק:
תהלים סג: כב יְהוָה נָתַן לְכֹל אֶת־אֲכָלָם: כג כֹּה
אָמַר יְהוָה אֶל־יֹשׁוּעַ עֲבָדֵי אֱתָדָה אֲנִי נָתַתִּי מִפְתֵּיחַ
מַלְכוּתִי ¹⁾ עַל־שִׁכְמָהּ: ישעיה כב: כד יְהוָה זָכָרָה
לְהַרְוֶהָ: תהלים קלה: כה חֲסֵד יְהוָה חֲדָשׁ לְבָקָרִים: 25
כו בְּרֶשֶׁת אֲשֶׁר טָמַן הָרָשָׁע נִלְכְּדָה רַגְלָו: תהלים ט:

1) wie bei uns: in deine Hände, aber mit dem Nebengriffe, dass das anvertraute Amt als eine Bürde gedacht ist.

כז סְתָרִי אֶתָּה אֱלֹהִים: כח בְּקֹדֶשׁ הַקִּדְּשִׁים הָיָה
הָאֲרוֹן: שְ�מוֹת כו: כט יִשְׂרָאֵל אָהֵב אֶת־יוֹסֵף מִכָּל־
30 יְלָדָיו כִּי יוֹלֵד זָקֻנִים הוּא לוֹ: בראשית לז מד: ל שָׁנָא
יְהוָה גָּדֹל לֵבָב: לא בַּחֲרָף מָלְאוּ הַגִּרְנוֹרֹת בָּר:
לב חֵלֶק עִם־גָּנֹב שׁוֹנֵא נִפְשׁוֹ: משלי כט: לג אָמַר
יְהוָה הִדְרָכִי לֹא יִתְכַּן הֵלֹא דִרְכֵיכֶם לֹא יִתְכַּנו:
יחזקאל יח: לד יְהוָה נָתַן לְבִיהֶמָּה לַחֲמָה: תהלים קמז:
35 לה יְהוָה בְּסוּפָה וּבִשְׁעָרָה דִּרְכּוֹ: נחום א: לו כַּאֲשֶׁר
יִדְּבֹק הָאֲזוּר בְּמַתְּנֵי אִישׁ בֶּן הַדְּבָקָתִי בִי אֶת־יִשְׂרָאֵל
אָמַר יְהוָה: ירמיה יג: לו יְהוָה הוּא מֶלֶךְ הַמַּלְכִּים:
לח הִלְלִי נִפְשִׁי אֶת־יְהוָה:

Zweite Bildung.

a. Verbal - Nomen.

§. 12. א אֶרֶחַ וְשָׂרִים סְלוּלָה: משלי טו: ב פְּקוּדֵי
יְהוָה סְמוּכִים לְעוֹלָם: תהלים קיא: ג יְהוָה רִפָּא
¹⁾ לְשִׁבּוּרֵי לֵב: ת' קמז ד בָּרוּךְ הָיֵאל הַנִּתֵּן יְשׁוּעָה:
5 ה יְהוָה זָקָה כְּפוֹפִים: ת' קמו: ו זָמְרוּ לַיהוָה:
גְּאוּלְיֹו: ז ²⁾ אֶפְלָרָה קְשׁוּרָה בְּלֵב־נָעַר שֶׁבֶט מוֹסֵר
בְּרַחֲמָנָה מִמֶּנּוּ: משלי כב:

b. Selbstständiges Nomen.

§. 13. א דְּבָרֵי הַחֹכֶם חָן: קהלת י: ב יְהוָה נָתַן לָחֶם
לְרַעֲבִים: תהלים קמו: ג יְהוָה ³⁾ גָּדוֹל הַעֲצָה:
ירמיה לב: ד תוֹרָרָה יְהוָה תְּמִימָה: תהלים יט:
5 ה דְּבָרֵי יְהוָה מִתּוֹקִים מִדְּבַשׁ: ת' יט: ו צִדְקָרָה

1) E. 490. G. 132.
E. a. a. O.

2) G. 142, 2.

3) G. 110, 2.

הַצַּדִּיק הַיָּשָׁר דִּרְכוֹ; משלי יא: ז זָרַח בַּחֹשֶׁךְ אֹר
לְיֹשְׁרִים; תהלים קיב: ח לַעֲתָ זִקְנָת שְׁלֹמֹה לֹא הָיָה
לָבָבו שָׁלֹם עִם יְהוָה; כלבב דָּוִד; מלכים א יא:
ט אֶת־יִרְאֵי יְהוָה תִּכְבֹּד; תהלים טו: י שִׁמְשׁוֹן הָיָה 10
נָזִיר אֱלֹהִים; יא נָצַר לְשׁוֹנָה מִדָּבָר מִרְמָה;
תהלים לד: יב דִּרְכֵי חֲכָמָה דִּרְכֵי נָעִם וְכָל־נִתְיָבוֹתֶיהָ
שָׁלוֹם; משלי ג: יג יְהוָה דִּרְשׁ לְבָבוֹת; דברי הימים
א כה: יד לֹא נָפַל דָּבָר אֶחָד מִכָּל הַדְּבָרִים אֲשֶׁר דִּבֶּר
יְהוָה בְּנְבִיאִים; טו כֹּה אָמַר יְהוָה הִנְנִי נֹתֵן לְנִגְדְכֶם 15
בִּרְכָה וְקִלְלָה אֶת־הַבִּרְכָה אִם תִּשְׁמְרוּ אֶת־מִצְוֹתַי
וְהִקְלָלָה אִם לֹא תִשְׁמְרוּ; דברים וא: יו זָכְרוּ מַלְכִּים
כִּי יְהוָה הוּא מִפְּקִידְכֶם פְּקִידִים עַל־הָאָרֶץ; יז שִׁמַּר
לְשׁוֹנוֹ שִׁמַּר נַפְשׁוֹ; משלי כא: יח גִּזְלָה לֹא תִגְזֹל;
יחזקאל יח: יט יְהוָה מֵהֵלֶךְ עַל־פְּנֵי־רוּחַ; תהלים קד:
כ בִּרְקִים לַמָּטָר עָשָׂה; ת' קִלָּה; כא עֵז לָנוּ (1) יְהוָה 20
צָבָאוֹת; ת' מֵה; כב שִׁפְל־רוּחַ יִתְמָךְ כָּבוֹד; משלי כט:
כג אִישׁ קִנְיָה אֵכֹל אֶת־בְּשָׂרוֹ; כד הוּא עַל הַנְּבִיאִים
הַנְּבָלִים אֲשֶׁר הֵלְכוּ אַחֲרֵי רוּחָם; יחזקאל יג: כה אֶל־ 25
תִּקְשֹׁב עַל־דְּבַר שֶׁקֶר; משלי כט: כו יְהוָה בִּי תִמְכָּה
וּמִיָּנָה; תהלים סג: כז נִר לְרַגְלִי דְּבָרָה וְאוֹר
לְנִתְיָבוֹתַי; ת' קֵה; כח מִשְׁנֵה צִדְקָתָה לְיֹשְׁרֵי־לֵב;
ת' לו: כט רָחוֹק יְהוָה מִרְשָׁעִים; משלי טו: ל סוֹד 30
יְהוָה לִירְאָיו; תהלים כה: לא (2) גִּדְלוֹת עָשָׂה יְהוָה;
לב אֲנִי אֶל עֲלִיוֹן נֶאֱמַר־יְהוָה; לג יְהוָה גֹּאֲלֵי יְתוּמִים;
לד הִלְלוּ־יָהּ קִטְנִים וְגִדְלִים וְלָדִים וְזִקְנִים וְזִקְנוֹת;

1) G. 113. z. E. E. 484.

2) G. 105, 2, b. E. 364.

35 לֵה לֵב חָכָם לִימִינוֹ וְלֵב כָּסִיל לְשִׁמְאֻלוֹ: קֹהֶלֶת י:
 לוֹ דְּבַר-כָּזָב הִרְחִק מִמֶּנִּי יְהוָה: מִשְׁלִי ל: לוֹ הִדְרִיכֵנִי
 בְּנִתִיב מִצֻּתֶיךָ כִּי בּוֹ חָפְצָתִי: תִּהְלִים קִיט: לֵח מִתּוֹק
 הָאוֹר וְטוֹב לַעֵיִן הַשֶּׁמֶשׁ: קֹהֶלֶת: לט הַרְשָׁעִים הַשְׁבֵּה
 40 מִזִּמּוֹת תִּזְחַת לְשׁוֹנָם עֲמַל וְאֹנָן: תִּהְלִים י: מ כָּל-
 הַיִּשָּׁרָה יַעֲקֹשׁוּ: מִיִּסָּה ג: מֵא נָבֵל נִבְלָה יִדְבֹּר וְנָדִיב
 נָדִיבוֹת יַעֲץ: יִשְׁעִיה לֵב: מֵב יְהוָה מִי יִשְׁכֹּן בְּהִיכָלְךָ
 הוֹלֵךְ בְּתַמִּים וְדִבֵּר אֱמֶת בְּלִבּוֹ וְאֲשֶׁר לֹא רָגַל עַל-
 לְשׁוֹנוֹ וְחָרְפָּה לֹא נִשָּׂא עַל-קֶרְבּוֹ: תִּהְלִים טו: מֵג צִדִּיק
 יְהוָה צִדְקוֹת אֱהָב: ת' יא: מֵד גְּבַה־רוּחַ וְרַחֵב לֵב
 45 אֲתוֹ שִׁנָּא יְהוָה: ת' קא: מֵה יְהוָה בִּיצֵר רוּחַ נְגִידִים
 וַיִּשְׁפֹּךְ בּוֹז עַל-נְדִיבִים רְהָבִים: ת' עו קז: מו הִנֵּה
 אֲמָרָה הָעִיר הַזֹּאת כְּלִילַת יָפִי אֲנֹכִי מִי כְמוֹנִי וְהַמִּשְׁכִּיל
 אֲמַר יְהִלֵּל אֶתְךָ אַחֲרָי: מז יְהוָה נָתַן נִקְמוֹת לְעַנְי:
 תִּהְלִים יח: מֵח יְהוָה עֲמִד לִימִין אֲבִיוֹן: ת' קט:
 50 חֲנוּן אֲתָה וְגָדוֹל חֶסֶד: נ אֲתָה תִּקְדֵּמֶנִּי בְּרִכּוֹת טוֹב:
 תִּהְלִים כא: נא תִּרְנֵן לְשׁוֹנִי צִדְקָתְךָ: ת' נא: נב אֲתָה
 יְהוָה כְּבוֹדִי: נג כּוֹס הַנְּבִיאִים הָרִאשִׁנִּים כְּלִמָּה וְבוֹז
 (1) וְנְבִיאֵינוּ כְּסוֹת כֶּסֶף וְזָהָב כּוֹסִים: נד לְלִשְׁנֵנוּ נִגְבִּיר
 55 אֲמָרוּ הַרְשָׁעִים: תִּהְלִים יב: נה בְּחִזּוֹן רָאָה יִשְׁעִיהָ
 אֶת-יְהוָה: (2) יֹשֵׁב עַל הַכֶּסֶּא (3) וְשׁוֹלֵיו מַלְאִים אֶת-
 הַהִיכָל: וְשִׁרְפִים עֲמְדוּ עַל הַכֶּסֶּא (4) שֵׁשׁ (5) כְּנָפִים שֵׁשׁ
 כְּנָפִים לְאַחַד: וְקָרָא זֶה אֱלֹהֵה וְאֲמַר קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ
 אֱלֹהֵי צְבָאוֹת מֶלֶךְ הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: יִשְׁעִיה ו:

1) G. 142, 2. E. 558.

2) E. 608, 2.

3) E. 607.

4) G. 118, 5. E. 561.

5) E. 362, 2.

G. 86, 5.

Dritte Bildung.

a. Verbal-Nomen.

§. 14. א סִמְךָ יְהוָה הַנִּפְלִים; תהלים קמה: ב זָרוּעַ. 5
 יְהוָה מִשְׁלָה בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ; ישעיה מ: ג קָרוֹב
 אֱלֹהִים לְכָל-קְרָאיו; תהלים קמה: ד שָׁנָא יְהוָה
¹⁾ דִּבְרֵי כָזָב; ה הוּא הַרְשָׁעִים הַאֲמָרִים מִי יִדְעֵנוּ; 5
 ישעיה כט: ו הוּא דִּשְׁנֵי אֶרֶץ הָאֲכָלִים אֶת-הָאֲבִיוָנִים;
 ז הוּא הַגְּזָלִים מִשָּׁד יְתוֹם; איוב כד: ח לֹא עֲזָבָה
 דְרָשִׁיךָ יְהוָה; תהלים ט: ט צִדְקַת יְהוָה עֲמֻדַת לָעֵד;
 ת' קִיא; י אֲנִי יִצְרָךְ מִבֶּטֶן אִמֶּר יְהוָה; ישעיה מד: 10
 יא פָּעַס לְיוֹלְדָתוֹ בֵּן פְּסִיל; משלי יז: יב הַבְּגָדִים
 וּפָרְתוּ; יג יְהוָה לִי בְעֲזָרִי; תהלים קיח:

b. Selbstständiges Nomen.

§. 15. א הַצַּדִּיק פַּחוּתָם עַל-יְמִינִי אִמֶּר יְהוָה; ב אֵיבִי. 5
 צִדֵּק אֵיבִי יְהוָה; ג יְהוָה תִּמְךָ גּוֹרָלִי; תהלים יו:
 ד אֱלֹהִי ²⁾ הַסְּפָרִים אֲשֶׁר לַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה אֱלִיחֶרֶף וְאַחֲרָה
 וַיְהִי שֹׁפֵט; ה מַלְכוּתָהּ יְהוָה מַלְכוּת עוֹלָמִים; 5
 תהלים קמה: ו נָתַן יְהוָה לְעַרְבֵי גִחַל אֶת-אֲכָלָם;
 מִשְׁלִי ל: ז וַרְאֵת-יְהוָה הִיא אוֹצַר הַצַּדִּיק; ח אֶל-
 תַּבְּקָמוֹ בְּאֵיבֵיכֶם; ט יְהוָה פָּתַח אוֹצְרוֹתָיו נָתַן יְהוָה
 רוּחַ וּמָטָר; י הוֹלִלּוּת בָּלֵב אִישׁ עֲזָב אֶת-אֱלֹהִים; 10
 יא בִּנְפֹל אֵיבָהּ אֶל-תְּרִנָּן; משלי כד: יב אֶל-תִּבְטָחוּ
 בְּאוֹצְרוֹתֵיכֶם; יג יְהוָה הִיא צוּר עוֹלָמִים; ישעיה כו:

1) G. 132. E. 490.

2) G. 112. E. 504.

2. Verdoppelungs - Formen.

§. 16. א מר דב שכול: ב לב עול רגז: ג יהוה עוז:
 וגבור: תהלים כד: ד מלכים אדירים כַּאֲיִן נַגְדוּ:
 5 ה שֵׁנָא יהוה עקשי לב: משלי יא: ו הוֹי גְבוּרִים
 לְדַבֵּר דְּבָרֵי שׁוֹא: ז פְּקוּדֵי יְהוָה יִשְׁרָיִם: תהלים יט:
 ח הַשִּׁחַד יַעֲזֹר פְּקָחִים וַיִּסְלַף דְּבָרֵי צְדִיקִים: שמוות כג:
 10 ט אֶת־אֱלוֹפֵי נַעֲרִיךָ תִּכְבֹּד: י יִשׁוּעַ רָפָא אֶת־הָעוֹרִים
 וְאֶת־הַפְּסִכִּים: יא לִי נָקָם וְשָׁלָם אָמַר יְהוָה:
 דברים לב: יב רַנְּנוּ צְדִיקִים בַּיהוָה: תהלים לג:
 יג אֹהֵי דוֹר עֲקֹשׁ וּפִתְלָתֵל: דברים לב:

3. Formen mit äusserer Vermehrung.

a. Verbal - Nomen.

§. 17. א אֶל־יַכְלְמוּ מִבְּקִשֶׁיךָ יְהוָה: תהלים סט:
 ב קְרוֹב מִצְדִּיקִי מִי יִרְשִׁיעֵנִי: ישעיה נ: ג הוֹן עָשִׂיר
 כַּחוּמָּה נִשְׁגָּבָה בַּמִּשְׁכָּתוֹ: משלי יח: ד אֲבָדוֹ מִן־
 5 הָאָרֶץ הַמִּתְנַבְּאִים בַּשֵּׁם יְהוָה: ה פָּרוּךְ יְהוָה מִפְּלִטֵי
 מַאֲיָבִי: ו יְהוָה מְדַרְיֶכָה בְּדָרְכָה: ישעיה מח:
 ז קְרוֹב יְהוָה לְנִשְׁבָּרֵי לֵב: תהלים לד: ח הוֹי לְאַשֵׁר
 לֹא יִשְׁמְעוּ הָעָנִי בְּהִתְחַנְּנוֹ לָהֶם: ט אִיךָ נִפְלָה בְּבֹל
 10 הָעִיר הַמְהַלְלָה מְאֹד: י אֲנִי יְהוָה מִקְדָּשְׁכֶּם אָמַר
 יְהוָה: שמוות לא: יא יִכְרַרַּ יְהוָה לָשׁוֹן מִדְּבַרְת
 גְּדִלוֹת: תהלים יב: יב דַּרְשׁוּ אֶת־יְהוָה בְּהַמְצָאוֹ:
 ישעיה נה: יג מֵה־לָּכֶם בְּהִיכָלִי נֶאֱמַר יְהוָה אֱלֹהֵי
 מִקְטָרִים וְאֵלֶּה דְּבָרוֹ דְּבָרִים וְאֲנִי שֹׁנְאָה נִפְשִׁי קִטְרֶת
 תוֹעֵבָה וְלָשׁוֹן מִדְּבַרְת דְּבָרִים: יד הוֹי מִצְדִּיקִי רָשָׁע

עֲקֵב שָׁחַד: יִשְׁעִיהָ ה': טו כֹּה אָמַר יְהוָה אֶפְבְּדָה 15
 בְּכֶם וַיִּדְעוּ הַגּוֹלִים כִּי אֲנִי יְהוָה בְּהַכְבְּדִי בָכֶם: שְׁמוֹת יִד:
 יו הוּי הַמִּתְקַשְּׁרִים אֶל־מַלְכָּם: מַלְכִּים ב ט: יז טוֹב
 לְרֹדְפֵי צֶדֶק מִבְּקָשֵׁי יְהוָה: יִשְׁעִיהָ נֹא: יח הֲאֵל הוּא
 מֵאֲזִנֵּי חֵיִל: תְּהִלִּים יח: יט יְהוָה מִלְּמִדָּה לְהִתְהַלֵּךְ
 בְּאַמֶּת: יִשְׁעִיהָ מֶח: כ אֶסְפָּרָה כָּל־נִפְלְאוֹתֶיהָ יְהוָה: 20
 תְּהִלִּים ט: כא אֵי לָךְ עָשִׂיר בְּהִתְרַגְּזָךְ אֶל־עֲלִיוֹן:

b. Selbstständiges Nomen.

א מִשְׁפָּט אֱמֶת שְׁפָטוּ: זְכַרְיָה ז: ב אֶל־יְהוָה. §. 18.
 הִתְפַּלְלוּ עַל־מִשְׁכַּבְּכֶם: ג עָשָׂה יְהוָה אֶת־הַשְּׁמֶשׁ
 לְמִמְשַׁלַּת הַיּוֹם וְאֶת־הַיָּרֵחַ וְהַכּוֹכָבִים לְמִמְשַׁלּוֹת הַלַּיְלָה:
 תְּהִלִּים קלו: ד אֶל־אֶקְבְּרָה בְּאֶרֶץ נְכַרְיָה: ה מִגְרָשֵׁי 5
 שָׁרוֹן טוֹבִים: ו דָּבַר־הַמֶּלֶךְ שֶׁלְטוֹן: קֹהֶלֶת ח:
 ז מִשְׁפָּטֶיהָ יְהוָה אֱמֶת: תְּהִלִּים יט: ח שָׁבַט צֶדֶק
 שָׁבַט מַלְכוּתָהּ: ת' מה: ט מִמְשַׁלָּתָהּ מִמְשַׁלַּת עוֹלָמִים:
 י מִגְדַּל עֵז שֵׁם יְהוָה: מִשְׁלֵי יח: יא אֶתָּה אֵל עֶזֶר 10
 לִי הַפַּכֶת מִסִּפְדִּי לְמַחֲוֹל: תְּהִלִּים ל: יב עָמוּל עִמָּל
 הָאָדָם וַיְהִי נָתַן כְּשָׁרוֹן: יג הִרְחֵק מִמֶּנָּה עֲקֻשׁוֹת פֶּה:
 מִשְׁלֵי ד: יד הוּי חֲשָׁבִי אֲנִי עַל־מִשְׁכַּבּוֹתָם: מִיכָה ב:
 טו הוּי הַבְּגָדִים בִּיהוָה בְּאֶמְרָם מֶה־בָּצַע כִּי שָׁמְרָנוּ 15
 מִשְׁמֶרֶתוֹ: מִלֹּאכֵי ג: יו בָּרוּךְ הַגִּבּוֹר אֲשֶׁר יְהוָה
 מִבְּטָחוֹ: יִרְמְיָה יז: יז לְצַדִּיק זְכַרְוֹן עוֹלָם:

III.

Partikeln.

- §. 19. א יהוה מעתיק צוריו ולא ידעו: איוב ט:
 ב אתה יהוה נגדי תמיד: תהלים לח: ג קדם ידעתי
 מעלתך כי לעולם יסדהם: ת' קיט: ד חסדך
 5 כטל¹) משכים הלך אמר יהוה: הושע ו: ה אתה
 יהוה ידעתני כל־דרכי נגדך: תהלים קיט: ו האמנם
 צדק תדברו שפטי הארץ: ת' נח: ז הרשע סביבותיו
 פחד וחרדה: ח חלילה לנו מבגד ביהוה: יהושע כד:
 10 ט עבדו את־יהוה בנדבה: י חלילה לי אם אצדיק
 הרשע נאם יהוה: איוב כז:

1) G. 139, 3. u. Anm. 1. E. 539.

Zweiter Abschnitt.

Schwache Stämme.

Erste Gattung.

Stämme mit Gutturalen.

I.

Verbum.

1. Primae gutturalis.

- §. 20. א לא-תהרג: שמות כג: ב עזב חמו: 5
 תהלים לז: ג שוא (1) עבד אלהים אמר רשע: מלאכי ג:
 ד ברכת יהוה היא תעשיר: משלי י: ה העבר רעה 5
 מלבבה: קהלת יא: ו גם אויל מחריש חכם יחשב:
 משלי יז: ז כבד את-יהוה למען תאשר (2) והארכת
 בארץ הזאת: ח אל-תעמד בדבר רע: קהלת ח:
 ט בטן העצל תחסר: משלי יג: י בארץ האמרי 10
 מעל ישראל (3) מעל ביהוה ויעזבו את-יהוה (4) ולא
 עבדוהו: שפטים י: יא יתרון ארץ מלך נעבד:
 קהלת ה: יב החרוץ ישחק ליום אחרון: משלי לא:
 יג ביום יהוה כל-הארץ תאכל באש: צפניה א:
 יד שמר תולדת יערים: משלי טו: טו עד-מתי 15
 הרשעים יעלזו: יו תאלמנה לשנות-שקר הולברות
 על-צדיק בגאונה ובוז: תהלים לא: יז באבד רשעים

1) G. 129. 130. E. 353. 545.

2) E. 612. G. 124, 6.

3) G. 135, 1. Anm. 1. E. 516.

4) E. 614.

רָנָה: משלי יא: יח אלי אלי לָמָּה עֲזַבְתָּנִי אָמַר
 יִשׁוּעַ מֵעַל הָעֵץ: יט מֶלֶךְ בְּמִשְׁפָּט יַעֲמִיד אֶרֶץ:
 20 משלי כט: כ אֶת־יְהוָה תַּעֲבֹדוּ וְבוֹ תִדְבָּקוּ: דְּבָרִים יג:
 כא אֹכֵל בִּשְׂמִינָה לֶחֱמָה: כב אֶל־תֵּאָרֵב לַצַּדִּיק:
 משלי כד: כג יְהוָה נֹאזֵר בְּגִבּוֹרָתוֹ: תְּהִלִּים סה:
 כד קִבֵּל מוֹסֵר לִמְעַן תִּחַפֶּם בְּאַחֲרִיתָהּ: משלי יט:
 25 כה מִקֵּדֶשׁ שָׁלַח מֹשֶׁה מַלְאָכִים אֶל־מֶלֶךְ אֱדוֹם כֹּה אָמַר
 יִשְׂרָאֵל הִנֵּה אֲנִיחֲנוּ בְּקֹדֶשׁ עִיר גְּבוּלָהּ: נִעְבְּרָה־נָא
 בְּאַרְצָהּ לֹא נַעֲבֹר בְּשָׂדֶה וּבְכָרֶם עַד־אֲשֶׁר נַעֲבֹר גְּבוּלָהּ:
 וְלֹא נָתַן אֱדוֹם אֶת־יִשְׂרָאֵל עֹבֵר בְּגִבּוּלוֹ: בַּמִּדְבָּר כ כא:
 כו הַצַּדִּיק מִצָּרָה נִחַלֵּץ: משלי יא: כז חֲזָקוֹ וַיֵּאמֶץ
 לְבַבְכֶּם: תְּהִלִּים לא: כח יֵשׁ עֵת לְהִרְגֹּ וְעֵת לִרְפֹּא
 עֵרָא לְאַהֲבָה וְעֵת לִשְׂנֹא: קהלת ג: כט אֶל־תַּעֲלֹז
 30 בַּצַּדִּיקִים בְּיוֹם אֲבָדָם: ל נִרְגָּן כִּי יַחֲנֹן קוּלּוֹ אֶל־
 תֵּאֲמֹן־בּוֹ: משלי כו: לא שְׁנַיִם צַדִּיקִים וַאֲשָׁמוּ:
 תְּהִלִּים לד: לב שֹׁמֵר דְּבָרֵי אָב וְחֻכֶּם: משלי כג:
 לג אֲלִמְנָה וַיִּתּוֹם גֵּר וְעָנִי אֶל־תַּעֲשֹׁקוּ: זכריה ז:
 לד בַּחֲזוֹן אָמַר יְהוָה אֶל־יְחִזְקִאל הַנָּבִיא אֹכֵל אֵת אֲשֶׁר
 אֲנִי נֹתֵן לָךְ: וַיִּפְרֹשׁ מִגִּלַּת סֵפֶר וַיֵּאכְלֵהוּ אֶת־הַמִּגִּלָּה
 35 הַהִיא: יְחִזְקִאל ב ג: לה יֵאָהֵב יְהוָה מְרִיָּה צַדִּיקָה:
 משלי טו: לו לֹא יַעֲזֹב יְהוָה־וְרָאיוֹ: לו אֱלֹהֵי
 הַגּוֹיִם פָּסָף וַיִּזָּהֵב: פה לָהֶם וְלֹא יִדְבָּרוּ אֲזִנִּים לָהֶם
 וְלֹא יֵאָזִינוּ: תְּהִלִּים קלה: לח מַעֲצִלְתָּהּ חֲדָל:
 משלי כג: לט עַד־זִקְנָה וְשִׁיבָה אֱלֹהִים אֶל־תַּעֲזֹבֵנִי:
 40 תְּהִלִּים עא: מ אֵהֵב יֵוֹן לֹא יַעֲשִׂיר: משלי כא:
 מא צָרוּפָה אִמְרָתָהּ יְהוָה וְעִבְדָּהּ אֵהֵבָה: תְּהִלִּים קיט:

מִבְּלֹא־יִחַפֵּץ כְּסִיל בְּתַבּוּנָהּ: מִשְׁלֵי יח: מִגְּאֲבָדָה
 אֲמוּנָה מִן־הָאָרֶץ אֶל־תֵּאֱמִינוּ בְּרָע אֶל־תִּבְטְחוּ בְּאֱלֹהִים:
 מִיכָּה ז': מִדְּאֲמָרוּ הָרָשָׁעִים מִה־שִׁי שִׁי כִי נַעֲבֹדְנוּ:
 דְּבַר־יְהוָה הִיא לָהֶם לְחֶרֶף לֹא יִחַפְּצוּ־בּוּ: לָכֵן כֹּה
 אָמַר יְהוָה אֶל־הָרָשָׁעִים הָאֵלֶּה כַּאֲשֶׁר עֲזַבְתֶּם אֹתִי כֵן
 אֶעֱזָבָה אֶתְכֶם וְהֶאֱבַדְתִּי מִכֶּם קוֹל שֹׁשׁוֹן וְקוֹל שִׁמְחָה:
 חִי־אֲנִי אִם־לֹא כַּאֲשֶׁר חָרַשְׁתֶּם רָשָׁע כֵּן תִּקְצְרוּ רָשָׁע
 וְהֶאֱכַלְתִּי אֶתְכֶם פְּרִי־כֶחֶשׁ: אִיּוֹב כֹּא יִרְמִיָּה הוּא כֹה
 הוֹשֵׁעַ י: מֵהָ (1) אֶסְתָּר אֶסְתָּר הַמְּכַשְׁלוֹת אֶת־הָרָשָׁעִים 45
 נָאִם יְהוָה: צַפְנִיָּה א: מוֹ אֶתָּה יְהוָה תַּעֲצִמְנִי מֵאֵיבִי:
 תִּהְיֶינָה קֵה: מוֹ אֶל־תַּעֲזֹב נַפְשִׁי לְשָׂאוֹל: ת' יו:
 מִחַ יְהוָה טִרְפָּנוּ וְיִחַבֵּשׁנוּ: הוֹשֵׁעַ ו: מִטְ חֲזַק וְאַמְץ:
 יְהוֹשֻׁעַ א: נַ חֲסֹד וְאַמֶּת אֶל־יַעֲזֹבֶנָּה: מִשְׁלֵי ג: 50

2. Mediae gutturalis.

א שֹׁמֵר נַפְשׁוֹ יִרְחַק מֵעֲקָשׁ: מִשְׁלֵי כב: ב בִּרְךָ. §. 21.
 יְהוָה אֶת־יּוֹם הַשָּׁבָת וְיִקְדָּשׁוּהוּ: שְׁמוֹת כ: ג יְהוָה
 צַדִּיקִים יִבְחֶן: ד דּוֹר יִשְׁרָיִם יִבְרָךְ: תִּהְיֶינָה קִיב:
 ה מִפְּנֵי אֱנָאִלִּים אָמַר יְהוָה: הוֹשֵׁעַ יג: ו טוֹב אִישׁ 5
 מִפֶּחַד תָּמִיד: מִשְׁלֵי כח: ז שְׁנֵאוֹ רָע וְאֶהְיֶה טוֹב:
 עֲמוּסָה: ח אֶל־תַּעֲשִׂירֵנִי יְהוָה פֶּן־אֲגִדִּיל בְּלִבִּי
 (2) וְכִחֲשֵׁתִי וְאָמַרְתִּי מִי יְהוָה: מִשְׁלֵי ל: ט הִיתָפֵּאֵר
 הַגִּרְזָן עַל הַחֵצֵב בּוּ: יִשְׁעִיָּה י: י מִדְּבַר־שֶׁקֶר תִּרְחַק: 10
 שְׁמוּרָא כג: יא הָרָשָׁע בִּרְךָ נֶאֱמַר יְהוָה: תִּהְיֶינָה י:
 יב הַטּוֹב וְהַצָּדִק נִבְחָרָה־לָנוּ: אִיּוֹב לד: יג אֲבָדָה

1) G. 128, 3. E. 584.

2) G. 124, 6. E. 612.

וַיֵּרָא אֱלֹהִים מִן־הָאָרֶץ : ¹ אֱלֹהִים וַיִּכְחַשׁ וַיִּגְנֹב וַיִּנָּאֶה פָּעַם
 כִּכְהֵן : הוֹשַׁע ד : יד דִּבְרֵי שִׁנְאָה ² (סִבְבוּנִי וַיִּלְחַמוּנִי
 15 חֲנָם : תַּהֲלִים קט : טו גִּרְשׁ אִישׁ לָצוֹן וַיִּשְׁבֹּת דִּין
 וּמִדּוֹן : מִשְׁלִי כב : יו וַיַּחֲלֹנוּ אֶל־יְהוָה : יז עַל
 שְׁפַל־רוּחַ יְהוָה וַתִּנָּחֶם : יח בִּרְכִי נַפְשִׁי אֶת־יְהוָה :
 20 יט נַפֶּשׁ רַמְיָה תִרְעַב : מִשְׁלִי יט : כ הִרְשָׁעִים כִּחְשׁוּ
 בַיהוָה : כא לֹא תִתְעַרְבוּ בַּגּוֹיִם אָמַר מֹשֶׁה לְיִשְׂרָאֵל :
 כב שְׁחַתְּךָ יִשְׂרָאֵל כִּי בַיהוָה פָּשַׁעְתָּ : הוֹשַׁע יג :
 כג יִמְיִנְךָ יְהוָה תִּסְעָדָנִי : תַּהֲלִים יח : כד טַהֲרָנִי
 25 וַאֲטַהֲרָ : ת' נא : כה טוֹב־עֵינַן הוּא וַיִּבְרַךְ כִּי נָתַן
 מִלְחָמוֹ לָדָל : מִשְׁלִי כב : כו אָמַר יְהוָה אֶל־יִשְׁשׁוּעַ
 עֲבָדִי אֲתָה בָּךְ אֶתְפָּאֵר : כז נְבָלִים נִאֲצוּ תוֹרַת יְהוָה :
 כח לָחֶם לִבִּב־אֲנוּשׁ וַיִּסְעַד : תַּהֲלִים קד : כט לֹא־
 30 תִכְחַשׁוּ וְלֹא־תִשְׁקְרוּ אִישׁ בִּרְעֵהוּ : וַיִּקְרָא יט : ל אֶל־
 יְהוָה פִּרְשֵׁתִי יָדַי וַיַּפְלִטָנִי : לא יְהוָה צוּרִי מִמִּי
 אֶפְחָד : תַּהֲלִים כז : לב עֲשֵׂק אֲבִיוֹן יַחֲרֹק אֶל : מִשְׁלִי יד :
 לג אֶת־הַצְדִּיקִים בָּרַךְ אֲבָרַךְ אָמַר יְהוָה : לד נַחֲמֹ
 35 נַחֲמוּ הָעָנִי : לה בָּעָנִי זִכְרָתִי יְהוָה וַאֲתִנָּחֶם : לו אָמַר
 שְׁמוּאֵל אֶל־שָׁאוּל יַעַן מָאֵסְתָּ אֶת־דְּבַר יְהוָה ³ (וַיִּמְאַסְךָ
 מִמְּלָכְךָ : שְׁמוּאֵל א טו : לז גַּם־בְּשִׁחֹק וּכְאֹב־לֵב :
 מִשְׁלִי יד : לח מְנַחֵם יְהוָה : לט אִישׁ־מְרָמָה
 40 יִתְעַב יְהוָה וְאֶת־יִשְׂרָאֵל יִבְרַךְ : תַּהֲלִים ה : מ מֵה־לִּי
 וַלְרִשָּׁע כִּי כָחַשׁ בִּי אָמַר יְהוָה : מא אֲתָה יְהוָה עֲזָרְתָנִי
 וַנִּחַמְתָּנִי : תַּהֲלִים פו : מב סָעַדוּ אֶת־הָאֲבִיוָנִים :

1) G. 128, 4. b. E. 583, 3.

2) G. 134, 3. E. 551.

3) E. 613. z. E.

מג יהוה אל-תרחק ממני כי נבהלה נפשי מאד: דלפה
 בפשי מתונה מתי תנהמני: הלצני יהוה: וגאלני:
 תהלים ו כב קיט: מד אימתך אל-תבעתני: איוב יג:
 מה אל-תחרש אל כי הנה הרשעים הגדילו התיעצו 45
 על-הצדיקים: בסופתך תבהלם ויבהלו פתאם:
 תהלים פג: מו ביום ברא אלהים אדם בצלמו עשה
 אתו ויברך אתו: בראשית ה: מז לא איש אל
 ויתנחם: במדבר כג: מח נר הרשעים ידעך: משלי יג:
 מט סעדני יהוה פן-אפשל: נ האמת והשלום אהבו: 50
 זכריה ח: נא יהוה יסעדך: נב הן-הים הגדול שם
 רמש¹ ולא מספר שם לויתן לשחק-בו: תהלים קד:
 נג וברכה יהוה וישמרה: במדבר ו:

3. Tertiae gutturalis.

§. 22. א אדם כצל וברח ולא יעמד: איוב יד: ב לא
 תרצה: שמות כ: ג קול הענו שמעת יהוה: תהלים י:
 ד בטה על-יהוה: ישגב: משלי כח: ה בן אהב 5
 מוסר ישמח-אב: משלי טו: ו יהוה מדוע דרך
 הרשעים צלחה: ירמיה יב: ז יהוה מצמיח חציר
 לבהמה² ויון לבב-אנוש ישמח: תהלים קד: ח שמע
 לעצה חכם: משלי יב: ט שועתי אל-יהוה וישמע
 שועתי: תהלים ל מ: י לא אשכח דבריך יהוה: 10
 יא ורשיע יהוה איש מזמות: משלי יב: יב זרע
 רוח וקצר סופה: הושע ח: יג אֲזַנִּים לָכֶם לִשְׁמֹעַ
 וְלֹא שִׁמְעֹתָם אָמַר יְהוָה: יחזקאל יב: יד אוי לָנוּ

1) E. 608.

2) G. 142, 1, d. Anm. E. 557.

לא שִׁמְעֵנוּ בְּקוֹל יְהוָה וְלֹא לָקַחְנוּ מוֹסֵר: ירמיה ז:
 15 טו שְׁכֹחַת וְשִׁכַח הָרָשָׁע וְלִצְדִּיק זְכוּרֹן עוֹלָם: יו אָךְ
 אֲוִיל וְתִגְלַע: משלי כ: יז הִצְלֹחַ יְהוָה: דְּרָכֵי
 צְדִיקִים: יח כְּשִׁמְעַ אֲדֹנֵי-צֶדֶק מֶלֶךְ יְרוּשָׁלַם כִּי-לִכְד
 יְהוֹשֻׁעַ אֶת-הָעִי וַיַּחְרִימָהּ וְכִי הִשְׁלִימוּ יוֹשְׁבֵי גְבֻעוֹן אֶת-
 יִשְׂרָאֵל וַיִּשְׁלַח אֶל-הוֹדָהּ מֶלֶךְ-חֲבֵרוֹן וְאֶל-פְּרָאִם מֶלֶךְ-
 יֶרֶמוֹרָה וְאֶל-יֹפִיעַ מֶלֶךְ-לְכִישׁ וְאֶל-דָּבִיר מֶלֶךְ-עַגְלוֹן
 וַיֵּאסְפוּ וַיִּלָּחֲמוּ עַל-גְּבֻעוֹן: יְהוֹשֻׁעַ י: יט לֹא וַיִּמָּנַע
 20 יְהוָה טוֹב לַהֲלָכִים בְּתָמִים: תהלים פד: כ גַּר לֹא
 תִלְחָץ: שְׁמוֹת כג: כא זָבַח לֵאלֹהִים תוֹדָה: תהלים נ:
 כב בָּקַע עֲצִים וַסֵּכֶן בָּם: קהלת י: כג לָמָּה יְהוָה
 תַּחְרִישׁ בְּבֶלַע רָשָׁע צְדִיק מִמֶּנּוּ: חבקוק א: כד אָמַר
 25 עֲצֹל אֲרִי בַדֶּרֶךְ בְּרַחֲבוֹת אֶרֶץ: משלי כב: כה הִשְׁמָה
 לָךְ פֶּן-תִּשְׁכַּח אֶת-יְהוָה: דברים ח: כו הִנֵּה עוֹד
 מַעֲט נָאִם יְהוָה ¹⁾ וְהִשְׁלַחְתִּי רָעַב בָּאֶרֶץ לֹא-רָעַב לְלֶחֶם
 וְלֹא-צָמָא לַמַּיִם כִּי אִם לִשְׁמֹעַ אֶת דְּבָרֵי יְהוָה: עמוס ח:
 כז בָּצַע בָּצַע עֹכֶר נִפְשׁוֹ: משלי טו: כח שִׁמְחוּ
 בַיהוָה וַיִּהְרָגוּ צְדִיקִים: תהלים לב: כט בְּמִשְׁלַ
 30 רָשָׁע יֵאָנַח הָעָם: משלי כט: ל שְׁכַח יְהוָה: בְּצִיּוֹן
 מוֹעֵד וְשִׁבְתָּ וַיִּנָּאץ מֶלֶךְ וְכָהֵן: איכה ב: לא שְׂאוֹל
 וַאֲבִדוֹן לֹא תִשְׁבַּעְנָה: משלי כז: לב כִּי-יִצְעַק הָעָנִי
 וְשָׁמַעְתִּי אָמַר יְהוָה: שְׁמוֹת כב: לג כֹּה אָמַר יְהוָה
 אֶל-יִשְׁמַעְאֵלִים אֶל-תַּבְטָחוּ ²⁾ בְּבֶן-עַבְדִּי אֵל כִּי אֲנִי לֹא
 שְׁלַחְתִּיו וַיַּבְטַח אֶתְכֶם עַל-שִׁקָּר: ירמיה כט: לד כַּעֲלָה

1) G. 124, 6. E. 613, 2. 2) d. i. hier Muhammed, Sohn
 des Abdallah (arab. Knecht Gottes).

צדיקים ופרחיו: משלי יא: לה שִׁמְרֵה רוּחַ לֹא יִזְרַע: 35
קהלת יא: לו וְהָיָה מִצְמִיחַ הָאָרֶץ חֲצִיר: ת' קמו:
לז זרע עולה וקצר־און: משלי כב: לח אור־זרע לַצַּדִּיק:
תהלים צז: לט אֶהֱבֶה כֶּסֶף לֹא יִשְׁבַּע כֶּסֶף: מ צדיק 40
בתמר ופרדו: תהלים צב: מא לָמָּה תִּדְבְּרִי צִיּוֹן
עֲזָבֵנִי יְהוָה שְׁכֻנָּתִי: הַתְּשַׁכַּח אִשָּׁה עוֹלָה מִרְחֹם בֶּן־
בִּטְנָה ¹) גַּם־אֵלֶּה תִשְׁכַּחַנָּה וְאֲנֹכִי לֹא אֲשַׁכַּחַנָּה: חללת
מקדשיוֹ עֲשָׂקֶת עָנִי וְאֲבִיוֹן נִשְׁפָּה וְתִרְבִּית לְקַחַת וְאֹתִי
שִׁכַּחַת עַל־כֵּן פִּקְדֹתֶיךָ ²) וְשָׁכַחַת לֹא אֲשַׁכַּחַת נָאִם יְהוָה:
ישעיה מט יחזקאל כב: מב אֶל־תִּמְנַע מִבָּעַר מוֹסְרִי:
משלי כג: מג בִּטְחוּ בַיהוָה בְּכָל־עֵת: תהלים סב:
מד בָּרוּךְ הָאִישׁ אֲשֶׁר נָחַם הָעָנִי שִׁמְחָה שִׂמְחָתוֹ:
ירמיה כ: מה יֵדַע יְהוָה דֶּרֶךְ צַדִּיקִים: תהלים א: 45
מו יְהוָה נָטָה כִּדְק שָׁמַיִם וַיִּמְתָּחֵם כְּאֶהָל: ישעיה מ:
מז מִי יִמְטִיר עַל־הָאָרֶץ לְהַשְׁבִּיעַ מִדְּבָר וּלְהַצְמִיחַ דָּשָׁא:
איוב לח: מח קוֹלִי שִׁמְעָה כַּחֲסִדְךָ יְהוָה עַד־אָנָּה
תִּשְׁכַּחֲנִי: תהלים יג קיט: מט הוֹי מִצַּדִּיק רָשָׁע
וּמִרְשִׁיעַ צַדִּיק: משלי יז: נ לִי תִכְרַע כָּל־בָּרֶךְ תִּשְׁבַּע 50
כָּל־לִשׁוֹן אָמַר יְהוָה: ישעיה מה: נא מִרְעֵב אֶל־
תִּמְנַע לָחֶם: איוב כב: נב חֲכָם וְשִׂמְחָה לֵב הָאָב:
משלי כז: נג הִנֵּה אֵל וְשׁוֹעֲתִי אֲבִטָּח וְלֹא אֶפְחָד:
ישעיה יב: נד אֶת־יְהוָה נַעֲבֹד וּבְקוֹלוֹ נִשְׁמָע:
יהושע כד: נה אֶהְלֵ וְשָׂרִים וּפְרִיָּה: משלי יד: 55
נו וְשִׁמְרָה עֲלִיוֹן וְהִצְלִיחַ דְּרָכָה:

1) G. 152, 4. 2) G. 128, 3. Anm. 1. E. 584, 1.

II.

Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

Erste Bildung.

a. Verbal-Nomen.

§. 23. א לא תפץ יהוה באמרכם טובים אנחנו מאלה;
 ב מה יהוה דרש ממך כי אם אהבת חסד והתהלך
 באמת: מיכה ו: ג בגן-עדן אמר הנחש אל-האשה
 ביום אכלכם מפרי העץ אשר בקרב הגנה וידעתם טוב
 ורע: בראשית ג: ד ידעתי את-הרשעים ומאסם את-
 5 תורתי נאם יהוה: עמוס ב: ה ביום בחרתי בישראל
 ביום ההוא אמרתי להם אני יהוה אלהיכם וימאנו
 עבד אתי אמר יהוה: יחזקאל כ:

b. Selbstständiges Nomen.

§. 24. א היום עבדים על-סוסים ומלכים הלכים בעבדים
 על-הארץ: קהלת י: ב עלם חסיד עלמות אהבו:
 ג חלדי כאין נגדך יהוה: תהלים לט: ד הו ציון
 5 חמדת ישראל עד-היום הנה: ה ברפת-יהוה באהלי
 צדקים: תהלים קיח: ו ארחותיך יהוה למדני:
 ז אי-לך ארץ אשר מלכך נער: קהלת י: ח יספרו
 שמים פלאך יהוה: תהלים פט: ט יהוה נתן לייעקב
 10 כח ועצמה: ישעיה מ: י הויש תשובה משערי-מוות:
 יא טוב ארחת ירק ואהבה-שם משור אבוס ושנאה-
 בו: משלי טו: יב מי ידע מספר חדשיו: איוב יד:
 יג גם בחדרי משכבך מלך אל-תקלל: קהלת י:

- יד בתורת יהוה חפציו: טו באהלך יהוה שלום: 15
 יו טוב חסד אלהים מאלפי זהב וכסף: תהלים קיט:
 יז ישעך יהוה לנו: יח באשה טובה בטח לב בעלה:
 משלי לא: יט הוי המחבליהם העני באמרי שקר:
 ישעיה לב: כ שגא יהוה גבה לב: כא טוב האדם 20
 אשר מצא חכמה כי טוב סחרה מסחר פסף: משלי ג:
 כב מי מדד בשעלו מים ושמים בנרת תקן: ישעיה מ:
 כג מי יספר שחקים בחכמה: איוב לח: כד שמעך
 יהוה הילך בשמים ובארץ אבדון ומות אמרו באזנינו
 שמענו שמעו: איוב כח: כה סמר מפחדך בשר 25
 הרשע: תהלים קיט: כו לא ימלט רשע את בעליו:
 קהלת ח: כז אבד הרשע בגבהו: כח רגזה הארץ
 תחת עבד פי ומלך: משלי ל: כט אהבה ושנאה
 נפגשו: ל טובה בינה מכל חפציה: לא אברם 30
 הירי כבוד מאד במקנה באהלים בפסף ובזהב:
 בראשית יג: לב ידענו יהוה רשענו: ירמיה יד:
 לג פשעינו אתה תכפרם: תהלים סה: לד פעל מי
 בפעלה אלהים: לה מי יסתר ממך אתה צעדי תספר: 35
 איוב יד: לו לנצח נצחים אתה אל: ישעיה לד:
 לז בחסדך בטחתי: לח ארחמה חזקי סלעי וקרן
 ישעי: תהלים יח: לט החכמה תצליח בעליה:
 קהלת ז: מ על-פרם איש עצל עברתי והנה ¹גדר 40
 אבניו נהרסה: משלי כד: מא תרחיק עולה מאהלך:
 איוב כב: מב יננע יהוה את הרשעים ²נגעים גדלים:

1) G. 119, 3. E. 500. 2) E. 516. G. 135, 1.

בראשית יב: מג עֵזב פִּשְׁעֵיו יִרְחֹם: משלי כח:
 45 מד בַּבֶּקֶר זָרַע אֶת־זֶרְעָה: קהלת יא: מה (1) יְהוָה
 שָׁמַיִם אֶהְלֹו הַיָּד וְהַדָּר פִּעְלֹו: תהלים קיא: מו קוֹל
 יְהוָה שִׁבַּר אֲרָצִים וַיִּשְׁבַּר יְהוָה אֶת־אֲרָצֵי הַלְּבָנוֹן:
 ת' כט: מז אִמְרוּת יְהוָה אִמְרוּת טְהוֹרוֹת: ת' יב:
 מח נִצֵּר יְהוָה חֶסֶד לְאֲלָפִים: שמואל לד: מט שִׁמְרָה
 50 יְהוָה כָּל־אֲרוּחוֹתַי: איוב יג: נ רַחֲמֶיךָ יְהוָה לְעוֹלָם:
 נא אֲמַרִי הַאֲזִינָה הַקְּשִׁיב־לִי לְקוֹל שׁוֹעִי: תהלים ה:
 נב זָבַחִי אֱלֹהִים רוּחַ נְשִׁבָּה: ת' נא: נג יֵשׁ אָדָם
 טוֹב מִשְׁמָעוֹ וַיֵּשׁ אֲשֶׁר שָׁמָעוֹ טוֹב מִמֶּנּוּ: נד חֲלָקִי
 55 יְהוָה אִמְרָה נִפְשִׁי: איכה ג: נה אִישׁ מִחֲלִיק עַל־
 רֵעֵהוּ רָשָׁת פִּרְשׁ עַל־פַּעֲמָיו: משלי כט: נו בָּרְכוּ
 אֶת־יְהוָה כִּי לֹא כָחַטְאִינוּ עָשׂוֹ לָנוּ: תהלים קג:
 נז בִּקְהַל הַרְפָּאִים שָׁלוֹם גַּם־אֶהְבָּתֶם גַּם־שִׁנְאַתֶּם גַּם־
 קִנְאַתֶּם כָּבֹד אֲבָדָה: קהלת ט: נח נָגַע לֹא־יִקְרַב
 בְּאֶהְלָה: תהלים צא:

Zweite Bildung.

a. Verbal - Nomen.

§. 25. א יְהוָה תִּקְנֹת אֲסוּרִים: ב מֵאִישׁ מִרְמָה תִּרְחֹק
 קָבֹר פְּתוּחַ גְּרוֹנוֹ: תהלים ה: ג אֶת־צְנוּעִים חֲכָמָה:
 משלי יא: ד כָּדָג הִנְיָאָחוּ בְּמִצּוּדָה וְכִצְפוֹר הִיאָחֲזָה
 5 בַּפֶּחַ פָּהֶם נִיאָחוּ אָדָם בְּחִבְלֵי־מָוֶת: קהלת ט: ה יְהוָה
 עָשָׂה מִשְׁפָּט לְעֹשׂוֹקִים: תהלים קג: ו נִצֵּר יְהוָה
 אֲמוֹנִים: ת' לא:

1) E. 558. G. 142, 2.

b. Selbstständiges Nomen.

- §. 26. א שִׁמֵּעַ דְּבָרֵי חֲכָמִים; משלי כב; ב טוֹב. 5
 לִשְׁמֹעַ גִּעְרַת חָכָם מִשְׁמַע שִׁיר כְּסִילִים; ג קָרוֹב יְהוָה
 לְנַחֵם אֲבֵלִים; ישעיה סא; ד יִבְצֹר יְהוָה רוּחַ גְּבָהִים;
 תהלים עו; ה הִדָּר זְקֻנִים שִׁיבָה; משלי כ; ו אֶהְבֹּ 10
 אֶת־יְהוָה כָּל־חֲסִידָיו; תהלים לא; ז שִׁמֵּעַ יְהוָה
 נַאֲקַת אֲבִיוֹנִים; ח אָדָם ¹⁾ יִלְוֶה אִשָּׁה קָצָר יָד וְשֹׁבַע־
 רֶגֶז; איוב יד; ט טוֹב אֶרֶץ־רוּחַ מִגְבֵּה רוּחַ; קהלת ז;
 י מִי מָנָה עֵפֶר הָאָרֶץ; שמות כג; יא טוֹב פֶּת חֲרָבָה 10
 וְשִׁלְוָה־בָּה מִבֵּית מֶלֶךְ זִבְחֵי־רִיב; משלי יז; יב יְהוָה
 אֱלֹהֵינוּ הוּא אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים; דברים י; יג הַלְלוּהוּ
 בְּקֹהֶל חֲסִידָיו; יד רִדְפֵי עֹשֶׁר נְבָלִים הִמָּה וְלֹא
 חֲכָמִים; טו מֵה־יִתְרוֹן לָאָדָם בְּכָל־עֲמָלוֹ שִׁיעֵמַל תַּחַת 15
 הַשָּׁמֶשׁ; קהלת א; יו שָׁכוּחַ וְשִׁכְחוֹ שְׂכִיחֵי אֱלֹהִים;
 יז הֵן עִיר רַכָּלַת הַגּוֹיִם עֲשִׂירֶיהָ מִלֵּא חָמֶס; יח אֲנַחַת
 הָעָנִי מִיְהוָה לֹא נִסְתָּר־הִיא; תהלים לח; יט שָׁמוֹעַ
 אֲשֶׁמֶע צִצְקָה עֲנוּיִם אָמַר יְהוָה; כ יִבְרַכּוּהָ יְהוָה 20
 חֲסִידֶיהָ; תהלים קמה; כא חֲלָה אֶת־חֲכָמִים יִחַפֵּם;
 משלי יג; כב אָזַר כְּגֹבֶר חֲלָצִיהָ; איוב מ; כג עֶבֶד
 אֲדָמָתוֹ וְשֹׁבַע־לָחֶם; משלי כח; כד טוֹבִים ²⁾ חֲלָלִי־
 חֶרֶב מִחֲלָלֵי רֶעֶב; איכה ד; כה יְהוָה יֹשֵׁב עַל־חוּג 25
 הָאָרֶץ וַיִּשְׁבִּיהָ לוֹ כַּחֲגָבִים; ישעיה מ; כו יְהוָה מֵאֲלֻפָּנוּ
 מִבֵּה־מֹוֹרֵה הָאָרֶץ וַיַּעֲוֶה הַשָּׁמַיִם יִחַכְּמֵנוּ; איוב לח;
 כז חֲסִדֵי יְהוָה יִחַדְּשִׁים לְבָבָם; איכה ג; כח זָמְרוּ

1) E. 490, 2. G. 132. 2) E. 490, 3. G. 110, 2.

לֹאֵלֶּהִי הָאֱלֹהִים כִּי לְעוֹלָם חִסְדּוֹ: תְּהִלִּים קְלוֹ:
כַּט עֲשִׂירִים עִם אֲבִיוָנִים יְגֻעוּ וְעִזְבוּ לְאַחֲרִים עֲשָׂרָם:
30 ת' מַט: ל דְּבָרֵי חֲכָמִים בְּנֵחַת נִשְׁמָעִים מִזַּעֲקַת מִשְׁל
בְּכִסְיִלִּים: קֹהֶלֶת ט:

Dritte Bildung.

a. Verbal-Nomen.

§. 27. א יִהְיֶה צוּרִי וְגֵאֲלִי: תְּהִלִּים יט: ב תִּסְתַּיְרָנִי
מִרְגֶּשֶׁת פַּעֲלִי אֶזְנִי אֲשֶׁר שָׁנְנִי בַּחֲרֹב לְשׁוֹנָם: ת' סד:
ג לָחַם יִהְיֶה אֶת-לֶחֶמִי: ת' לה: ד לְקוֹל יִהְיֶה
5 שְׁמַעַת הָאָרֶץ: ה לֵאחֲבִי יִהְיֶה שְׁלוֹם רָב: תְּהִלִּים קיט:
ו יִהְיֶה פֶקֶח עוֹרִים: ת' קמו: ז הוּי הָאֲמָרִים צַעֲקַת
אֲבִיוָנִים יִהְיֶה לֹא יִשְׁמַע הַנִּטֵּעַ אֶזְנִי הֵלֵא יִשְׁמַע: ת' צד:
ח שִׁמַּר יִהְיֶה אֶת-אֲהַבִּיו: ת' קמה: ט נִפְשִׁי יִדְעַת
10 גְּדִלְךָ יִהְיֶה: ת' קלט: י אֲהַבִּי יִהְיֶה שְׁנֵאוֹ-רָע: ת' צז:
יא גֵּאֲלָכֶם אֵל עֲלִיוֹן: יב אִם-רָעַב שְׁנֵאָה הָאֲכִילָהּ
לָחֶם: מִשְׁלִי כה:

b. Selbstständiges Nomen.

§. 28. א אַתֶּם לִי מִמְּלַכֶּת כְּהֻנִּים וְגוֹי קָדוֹשׁ אָמַר יִהְיֶה
לְיִשְׂרָאֵל: שְׁמוֹת יט: ב תוֹעֲבַת יִהְיֶה דָרְךָ רָשָׁע:
מִשְׁלִי טו: ג תוֹעֲבַת צְדִיקִים אִישׁ עוֹל וְתוֹעֲבַת רָשָׁע
5 יִשְׁרָדְרֶךָ: מ' כט: ד כְּהֵנִי יִהְיֶה וְיִשְׁרִי-לֵב: ה כה
אָמַר יִהְיֶה אֶל-הַרְשָׁעִים יִדְעָתִי דְרִכִּיכֶם וְתוֹעֲבוֹתֵיכֶם
לֹא נִסְתָּרוּ מִמֶּנִּי:

2. Verdoppelungsformen.

§. 29. א חֲרוּצִים וּמִשְׁלוֹ: מִשְׁלִי יב: ב חֲנוּךְ וְרַחוּם
וּסְלָח יִהְיֶה: ג חֲרָשִׁים לֹא-תִקַּל: וִיקְרָא יט:

ד יהוה ושלם נחמים לאבלים: ישעיה נז: ה למה 5
 אתם מאנים לשמע את-דברי נאם יהוה: ירמיה יג:
 ו בחרבה עבר ישראל את-הירדן: ז סעפים שגאה
 נפש תמימה: תהלים קיט: ח עריצים ותמכו-עשר:
 משלי יא: ט זאת נחמתי בכל-עת כי אלהים בשמים:
 י ופרח צדיק כעץ רענן: יא דרך הרשעים כחלקלקות 10
 באפלה: ירמיה כג: יב הוי השאננים בעיר הזאת
 אשר בטחים בעשרם: יג כגנה זרועיה תצמיח כן
 יהוה וצמיח צדקה: ישעיה סא:

3. Formen mit äusserer Vermehrung.

a. Verbal-Nomen.

א עדות יהוה נאמנה: ב תורת יהוה מחכימה: §. 30.
 ג פקודי יהוה משמחי-לב: תהלים יט: ד חזקו
 נמהרי-לב: ישעיה לה: ה השכילו שפטי הארץ 5
 המתעבים משפט: מיכה ג: ו הוי נגידים מגרמים
 עצמות אביונים: ז דברי יהוה נחמדים מזהב:
 ח יחפץ יהוה במיחלים לחסדו: ט אל עליון הוא
 מעריצכם: ישעיה ח: י ברכו יהוה שמש וירח 10
 משרתיו: תהלים קג: יא אנכי אנכי מנחמכם נאם
 יהוה: ישעיה נא: יב אמר יהוה אל-אברם אברכה
 מברכיה ומקללה אקלל: בראשית יב:

b. Selbstständiges Nomen.

א אני ראשון ואני אחרון אמר יהוה: ב הרשעים §. 31.
 חשבים על-הצדיקים מחשבות: ג יהוה ידע מחשבות

אָדָם: תהלים צד: ד בַּחֲלוֹם רָאָה וַעֲקֹב מִלְאָכֵי
5 יְהוָה: ה בְּמַעַלְלָיו יִתְנַכֵּר - אִישׁ: מִשְׁלִי כ:
ו מַפְעֵלוֹת אֱלֹהִים גְּדֹלוֹת מְאֹד: ז אָתָּה יְהוָה תַּעֲמִיד
בְּמִרְחֹב רַגְלִי: ח שְׁבִטָה וּמִשְׁעֲנִיתָה הִמּוֹד: וְנִחַמְנִי:
תהלים כג: ט גַּם צִפּוֹר מִצָּאָה בַּיֵּת וְדְרוֹר קֵן לָהּ
10 אֶת - מִזְבְּחוֹתֶיךָ יְהוָה: ת' פֶּד: י תוֹעֵבֶת יְהוָה
מִחֲשָׁבוֹת הָרָשָׁע: מִשְׁלִי טו: יא יֹאשֶׁר יְהוָה מַצְעָדֵי
חֲסִידוֹ: יב לֹא מִחֲשָׁבוֹתֵי מִחֲשָׁבוֹתֶיכֶם נָאִם יְהוָה: כֹּאשֶׁר
גָּבְהוּ שָׁמַיִם מֵאֶרֶץ כֵּן גָּבְהוּ מִחֲשַׁבְתִּי מִמִּחֲשַׁבְתֶּיכֶם:
ישעיה נה: יג יָדַע יְהוָה תַּעֲלָמוֹת לֵב: תהלים מד:
15 יד בְּמַעַגְלִי צִדְקַתְךָ תִּנְהַלְנִי אֱלֹהִים: טו שָׁמַע קוֹל
תַּחֲנוּנִי: תהלים כח: יו יְהוָה נָתַן לְרָשָׁעִים כִּרְעַ
מַעַלְלֵיהֶם: יז וַיִּמְלֹא יְהוָה כָּל-מִשְׁאֲלוֹתֶיךָ: תהלים כ:

III.

Partikeln.

§. 32. א אֲשֶׁרִי הָאִישׁ אֲשֶׁר לֹא הָלַךְ בְּדַרְכֵי חַטָּאִים: ת' א:
ב אָתָּה יְהוָה מִיָּן בְּעָדַי: ת' ג: ג וַעֲבַר עַל-הָרָשָׁע
שָׁבְרוּ בִפְתָע פֶּתָאִם: ד ¹⁾ אֲרִגִּיעָה אֲבִלְעָהוּ אָמַר יְהוָה:
5 ה מִשְׁפָּטֵי יְהוָה צִדְקוֹ יִחְדָּו: תהלים יט: ו דְּבָקָה
נַפְשִׁי אַחֲרֶיךָ יְהוָה: ת' סג: ז בִּטָּח בִּיהוָה אֲשֶׁרִי:
מִשְׁלִי יו: ח לֹא יִשְׁחִית יְהוָה צְדִיקִים בַּעֲבוּר רָשָׁעִים:
10 ט מִהֵר יִקְדָּמוּנִי רַחֲמֶיךָ יְהוָה: תהלים עט: י שִׁמַּע

1) G. 139, 3, a. E. 539.

לְקוֹל יְהוָה וּשְׁכַן-כְּבוֹדוֹ: מִשְׁלֵי א: יא הוּי ¹⁾ הַמַּעֲמִיקִים
 מִיְהוָה לְהִסְתִּיר עֲצָה הָאֹמְרִים מִי יִדְעֶנּוּ: יִשְׁעִיה כט:
 יב אִישׁ וְאִישׁ אֶהֱב עוֹלָה וַיַּחֲדוּ נֶאֱלָחוּ: יג אֲשֶׁרִי אָדָם
 הֵלֵךְ אַחֲרֵי יְהוָה: יד לֹא לִנְצַח וּשְׂכַח אֲבִיוֹן: תהלים ט:

1) G. 139, 2. u. Anm. 1. E. a. a. O.

Zweite Gattung.

Imperfecta.

Erste Art.

Stämme mit den Buchstaben ך oder ל.

1. Primae Nun oder Lamed (פֶּן, פֶּל).

I.

Verbum.

§. 53. א צדקה תצר וְיִשְׂרָאֵל; משלי יג: ב מן־הַסֵּנֶה
קרא אֱלֹהִים אֶל־מִשָּׁה אֶל־תִּקְרַב הָלֵם שֶׁל־נַעֲלִיךָ מֵעַל
רַגְלֶיךָ כִּי הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אַתָּה עֹמֵד בּוֹ אֶדְמַת־קֹדֶשׁ הוּא;
שמות ג: ג אֱלֹהֵי יִגִּיָּה חֲשָׁפִי; תהלים יח: ד הַצִּדִּיק
5 יִתֵּן וְלֹא יִחָשֶׁךְ; משלי כא: ה שְׁמֵרֵנִי יְהוָה וְרוּחַ
קֹדֶשְׁךָ אֶל־תִּקַּח מִמֶּנִּי; תהלים נא: ו הַשֶּׁמֶשׁ מִגִּיד
כְּבוֹד אֱלֹ: ז הַרְשָׁעִים כָּחָצִיר וּבִלְוֹן; ח אֱלֹהִים
צִדְקָתְךָ לְמַלְכְּךָ תֵּן; תהלים עב: ט עַל־לְבוֹשׁ יִשׁוּעַ
10 ¹⁾ הַפִּי לֹא גוֹרֵל; י אֶרֶץ אֲשֶׁר תִּדּוֹר שָׁלֵם; קהלת ה:
יא לֹא תִנָּאֶף; שמות כ: יב מִמָּה יְהוָה נִתְצַו הַצִּדִּיקִים;
נחום א: יג יַעֲקֹב הִלֵּךְ חֲרָנָה לְקַח־תָּלוּ מִשָּׁם אִשָּׁה;
15 בראשית כח: יד אֶל־תַּטֵּשׁ תּוֹרַת אֱלֹהִים; טו אֶל־תִּסַּג
גְּבוּל עוֹלָם; משלי כג: יו לֵב טָהוֹר תֵּן־לִי יְהוָה;
יז בִּטָּח בְּעָשְׂרוֹ הוּא יִפֹּל; משלי יא: יח מִסִּיעַ אֲבֹנִים

1) E. 551. G. 134.

יַעֲצֹב בָּהֶם: קהלת י: יט מִשְׁמִיִּם הַבֵּיט יְהוָה רְאֵה
 כָּל-יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ: תהלים לג: כ יְהוָה יִתֵּן חֲכָמָה: 20
 כֹּא אָמַר יִצְחָק אֶל-יַעֲקֹב גִּשָּׁה-נָא וְשָׁקָה-לִּי וַיִּגַּשׁ
 וַיִּשָּׁק-לוֹ: בראשית כז: כב יְהוָה הֲצִילָהּ נַפְשִׁי
 מִלְּשׁוֹן מַדְבַּרְת פְּזֹב: כג אֲכִלִּי לֶחֶמִי ¹ (לְקַחַת נַפְשִׁי
 זָמְמוֹ: תהלים לא: כד בְּרִשְׁעָתוֹ יִפֹּל רָשָׁע: משלי יא:
 כה שִׁלַּח יְהוָה דְּבָרוֹ וַהֲיִנֵּה שֹׁלֵג מְשִׁיב רֹוחוֹ וַיִּזְלוּ מַיִם: 25
 כו אֶת-פִּסְפָּה לֹא-תִתֵּן בְּנִשְׁפָּה וְשִׁחַד עַל-נָקִי לֹא תִקַּח:
 שְׁמוֹת כג וַיִּקְרָא כה: כז צָדִיקָה תִּצְיֹל מִמָּוֶת: משלי יא:
 כח יְהוָה תִּנְהַלֵּנוּ וְשִׁעָה: כט חֶסֶד וְאֱמֶת וַיִּצְרוּ הַמַּלְאָךְ:
 משלי כ: ל כה אָמַר מִשָּׁה אִישׁ כִּי יִתֵּן מוֹם בְּרַעְיוֹ 30
 כַּאֲשֶׁר יִתֵּן בֶּן יִנָּתֵן בּוֹ: וַיִּקְרָא כד: לא חֹפֶר גּוֹמֵץ בּוֹ
 יִפֹּל וּפִרְץ גִּידָר יִשְׁכְּנוּ נָחָשׁ: קהלת י: לב יְהוָה יִתֵּן-
 לָהּ כָּל-בָּבָהּ: תהלים כ: לג יְהוָה מִצִּיל עָנִי וְאֲבִיוֹן
 מִזָּלוֹ: ת' לה: לד תִּנּוּ לַיהוָה כְּבוֹד: לה לֹא- 35
 תִקֵּם וְלֹא-תִטֵּר אֶת-רַעְיָה וְאֶהֱבֶתָ אֹתוֹ כְּמוֹהָ: וַיִּקְרָא יט:
 לוֹ לֹא יִמָּלְטוּ הַרְשָׁעִים נָאִם יְהוָה: אִם-יִחַתְרוּ בְּשֹׁאֵל
 מִשָּׁם יָדֵי תִקְוָתָם וְאִם יִחַבְּאוּ בְּרֹאשׁ הַפֶּרֶמֶל מִשָּׁם אֲחִפְשׁ
 וְלִקְחָתִים: עמוס ט: לוֹ יְהוָה עֲשֵׂה אֶל-תִּתֵּן-לִי פֶן-
 אֲגַבֶּה וְעִזְבִּיתִי: משלי ל: לח בּוֹר כָּרָה הָרָשָׁע וַיִּחַפְּרוּהוּ
 וַיִּפֹּל בְּשִׁחַת ² (וַיַּעַל: תהלים ז: לט כה אָמַר יְהוָה
 אֶל-יִשְׁוֹעַ אָנִי אֶצְרֶה וְאֶתְנֶה לְאוֹר גּוֹיִם: ישעיה מב:
 מ צִדִּיקַת יִשְׂרָאֵל תִּצְיֹלָם: משלי יא: מא יֵשׁ עֵת 40
 לְטַעַת וְעֵת לְעַקֵּר נָטוּעַ: קהלת ג: מב הַרְשָׁעִים כַּמֵּץ

1) E. 544. G. 139, 2.

2) E. 593. G. 121.

אֲשֶׁר תִּדְפְּנוּ רוּחַ: תְּהִלִּים א: מִגְּהִתֶּיךָ לְסוֹס גְּבוּרָה
וְאִם כָּנָף לְנֶשֶׁר: אִיּוֹב לט: מִדְּאִם תִּשְׁמְרוּ מִצֻּוֹתַי
וְנָתַתִּי לָכֶם גְּשֵׁמִיכֶם וְנִתְּנָה הָאָרֶץ יְבוּלָה אָמַר יְהוָה:
45 וַיִּקְרָא כו: מִה מֵאִישׁ חָמָס תִּצְיִלְנִי יְהוָה: מִזִּשְׁעָךְ
תִּתֶּן-לָנוּ: תְּהִלִּים פה: מִזִּתְּפִלְתִּי תִקָּח:

II.

Nomen.

1. Einfachen Stammes

Erster Bildung.

§. 34. א חִפֵּץ יְהוָה בְּגִשֶׁת חֲסִידוֹ אֶל-קִדְשׁוֹ: ב בְּיוֹם
קָחַתִּי מִמֶּנּוּ אֶת-עֲשָׂרָה אֲזִי תִשְׁכִּיל אָמַר יְהוָה לְעֹשִׂיר:
ג תוֹעֵבֶת אֱלֹהִים הָרָשָׁע בְּגִשְׁתּוֹ אֶל-הַמִּקְדָּשׁ:

2. Mit äusserer Vermehrung.

§. 35. א קָרוֹב יְהוָה לְנִגְשִׁים לְהִצִּיל מִמּוֹת נַפְשָׁם:
ב הוּא מְגִיעֵי בַּיִת בְּבֵית שָׁדָה בְּשָׁדָה ¹⁾ (וַיִּקְרִיבוּ עַד אֶפֶס
מָקוֹם: יִשְׁעִיה ח: ג כֹּה אָמַר אֱלֹהִים לְנִדְחֵי יְרוּשָׁלַם
חֲזִקוּ נִדְחֵי וַיֵּאמֶץ לְבַבְכֶם כִּי לֹא תִשְׁכַּחוּ לְעוֹלָם:
5 ד מִבִּטְנוֹ אֱלֹהִים: ה אֶהֱב מִתְּנוּת שִׁנָּא נַפְשׁוֹ: ו הוֹר
הַצִּדִּיקִים מִטַּע הָאֱלֹהִים: ז אֶל-תִּעַרְב מִשְׁאוֹת: ח אָמַר
מֹשֶׁה אֶל-פְּרָעֹה כֹה אָמַר יְהוָה שְׁלַח יִשְׂרָאֵל: וְאִם
מֵאֵן אַתָּה לְשַׁלַּח הִנֵּה אֲנֹכִי שְׁלַח אֶת-כָּל-מִגְפָּתַי בְּאָרֶץ:
שְׁמוֹת ז ט: ט מִסְעֵי הָעֲבָרִים אֲשֶׁר יֵצְאוּ מֵאָרֶץ
מִצְרָיִם הִנֵּה כְּתוּבִים בְּסֵפֶר תּוֹרַת מֹשֶׁה: במדבר לג:

1) G. 131.

י בַּעֲרֹבוֹתָ מוֹאֵב אָמַר מֹשֶׁה לְיִשְׂרָאֵל כִּי אַתֶּם עֹבְרִים 10
 אֶת-הַיַּרְדֵּן אֶל-אֶרֶץ כְּנָעַן וְהִכְרַתֶּם אֶת-כָּל-יֹשְׁבֵי
 הָאֶרֶץ וְאֲבִדְתֶּם אֶת כָּל-מִסְכֹּתֵיכֶם; בַּמִּדְבָּר לֵג: יא מִקּוֹל
 מִפְּלֹת צוֹר רָעִשׁוּ הַגּוֹיִם; יחֲזַקְאֵל לֵא: יב בַּשָּׁנָה
 הָעֲשִׂירִית ¹⁾ לְצִדְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה בַּשָּׁנָה הַזֹּאת יִרְמְיָהוּ
 הַנָּבִיא הָיָה עֹצוֹר בַּחֲצָר הַמִּטְרָה:

2. Mediae Nun (ען).

Nomen

Einfachen Stammes

Erster Bildung.

א אֶרֶץ אֲפִים יְהוָה: ב בֶּגֶן-עֵדֶן לְקַחְהָ הָאִשָּׁה §. 36.
 מִפְּרִי הָעֵץ אֲשֶׁר בְּקֶרֶב הַגִּבְרָה וַתֵּיתֶן גַּם-לְאִשְׁתָּהּ:
 בראשית ג: ג נָתַן יְהוָה לְאִישׁ כְּדָרְכּוֹ: ירמיה יז:
 ד אִשֶּׁת חַיִל עֲטָרַת בְּעָלָהּ: משלי יב: ה לְאִהֶל מוֹעֵד 5
 עָשָׂה מֹשֶׁה וְרִיעֵת עֲזִיזִים: שמות לו: ו אָמַר רָשָׁע
 בְּגִבָּה אֶפּוֹ מִי יִהְיֶה: ז הָאֶרֶץ נְתָנָה אֶת-יְבוּלָהּ
 וַתִּשְׁבִּיעֵנוּ חֶלֶב חֲטָה: תהלים קמז: ח מִן-הַשִּׁטִּים שָׁלַח
 יְהוֹשֻׁעַ אֲנָשִׁים מְרַגְלִים אֶל-עֵבֶר הַיַּרְדֵּן לְחַפֵּר אֶת-אֶרֶץ
 כְּנָעַן: יהושע ב: ט הַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה אָהֵב נָשִׁים נְכַרְוֹת
 מוֹאָבִיּוֹת עַמּוֹנִיּוֹת אֲדַמִּיּוֹת: מלכים א יא: י יְשֻלָּם 10
 יְהוָה לְאִישׁ גְּמוּלוֹ: יא הִצִּילֵנוּ יְהוָה מֵאֲנָשֵׁי רָקִיל:
 יב תוֹרַת-חֶסֶד עַל-לִשׁוֹן אִשֶּׁת-חַיִל: משלי לא:
 יג בֶּגֶן-עֵדֶן עָשָׂה אֱלֹהִים לְאָדָם וּלְאִשְׁתּוֹ כְּתָנוֹת עוֹר

1) E. 504. G. 112.

וַיִּלְבַּשׁם: בראשית ג: יד קצר-אפים ושנא: משלי יד:
 15 טו לעת קץ משה צבאו אנשי ישראל על-מדון ויהרגו
 כל-זכר ואת-נשי מדון ואת-ילדיהם לא הרגו:
 במדבר לא:

3. Tertiae Nun (לך).

Nomen.

1. Einfachen Stammes

Erster und zweiter Bildung.

§. 37. א טוב לשמע אל-דברי יהוה מיתת צבח: ב יהוה
 אהב יתום לתת לו לחם ושמלה: דברים י: ג לבן
 אמר ליעקב אתן לך את-רחל לאשה כי טוב תתי אתה
 לך מתתי אתה לאיש אחר: בראשית כט: *)

5 ד האמת משמים תצמח: ה שלח אורח ואמתה
 יהוה: ו הדריכני אלהים באמתה: תהלים כה:
 ז ברוך יהוה אשר לא-עזב חסדו ואמתו מעם
 צדיקים: בראשית כד:

2. Mit äusserer Vermehrung.

§. 38. א וראת אלהים מתת אלהים היא: ב אמר
 לאביון קרב הלים ¹⁾ ואתנה לך מתת:

*) Ebenso עת aus עדה vom Stamme יעד §. 57. (vgl. jedoch den Index unt. יעד) und die davon abgeleitete Partikel עתה §. 60., ferner בת aus בנה vom St. בנה §. 70. und die Partikel את (bei, mit) aus אתה vom St. אתה §. 72.

1) G. 126, 1. E. 618.

Zweite Art.

Geminantia Ajin (עע).

I.

Verbum.

א השמים לא-זכו נגד יהוה את פי אנוש רמה: §. 39.
 איוב טו כה: ב אל-תהלו פי ושפיל יהוה את-
 ההוללים: ג הדלת תסוב על-צירה ועצל על-מטתו:
 משלי כו: ד פרמה לא תעולל ופרט פרמה לא תלקט
 לעני ולגר תעזב אתם: ויקרא יט: ה יהוה מפר 5
 מהשבות ערומים: איוב ה: ו ביום משפט יגלו
 כספר השמים וכל-צבאם וכול: ישעיה לד: ז מה-
 רבו מכחשים ביהוה: ח ידעתי יהוה ¹ את אשר
 תברך מברך ואשר תאר יואר: במדבר כב: ט פוכבי
 השמים יהלו אורם על-הצדקים ועל-הרשעים: י יהוה 10
 אמר ונמסו ההרים והעמקים ותבקעו: מיכה א: יא גל
 על-יהוה דרכך: תהלים לו: יב שלום לי פי יהוה
 יגן בעדי: זכריה יב: יג ביום עברה ידמו הרשעים:
 יד חזאל מלך ארם לחץ את-ישראל ויחן יהוה אתם
 וירחמם ויכרת את-חזאל מן-הארץ: מלכים ב יג:
 טו ² אם ישכבו שנים וחס להם ולאחד איך יחס: 15
 קהלת ד: יו לא תנחשו ולא תעוננו: ויקרא יט:
 יז חדלו הרע: ישעיה א: יח האדם חי תשע מאות
³ שנה ושלשים שנה: בראשית ה: יט באמר יהושע

1) G. 121, 2. E. 592. 2) Sinn: Einer dient dem Andern im Leben, kein Einzelner besteht. 3) G. 118. E. 519.

בְּגִבְעוֹן שָׁמֶשׁ הָיָה הַשָּׁמֶשׁ בַּחֲצִי הַשָּׁמַיִם׃ יְהוֹשֻׁעַ י׃
 20 כ הַחֲכָמָה תֵּעַז לְחָכְמָה מַעֲשֵׂהָ שְׁלִיטָה׃ קֹהֶלֶת ז׃
 כ א כָּאִסָּה אִישׁ בִּיָּצִים עֲזָבוֹת בֵּן אֲסָפִים עָרִיצִים כָּל־
 הָאָרֶץ וְלֹא הָיָה נֶדֶד כָּנָף וּפְתִיחַ פֶּה וּמִצְפָּצָה׃ יִשְׁעִיהָ י׃
 כב הַשׁוֹרֵד יוֹשֵׁד נָאִם יְהוָה כִּי כָאֲשֶׁר אָתָּה שְׁלוֹת גּוֹלִים
 בֵּן יִשְׁלוֹתָ אָמַר יְהוָה׃ חֲבִקוֹק ב׃ כג כְּשֹׁמֵעַ מַלְכִי
 הַכִּנְעָנִי ¹ (אֵת אֲשֶׁר בִּיבֹשָׁה עָבַר יִשְׂרָאֵל אֶת־הַיַּרְדֵּן
 וַיִּמַּס לְבָבָם וְלֹא־הָיָה בָם עוֹד רוּחַ׃ יְהוֹשֻׁעַ ח׃ כד אֲנִי
 חֲנַנְתִּי אֶת־אֲשֶׁר אָחֹז וְרַחֲמֹתַי אֶת־אֲשֶׁר אֲרַחֵם נָאִם יְהוָה׃
 25 שְׁמוֹת לֵג׃ כה אֶל־תִּרְשָׁע לָמָּה תִּשְׁתַּוְּמָם׃ קֹהֶלֶת ז׃
 כו מִחֲשָׁב לְהִרְעֵהוּ בַעַל מִזְמוֹר־׃ מִשְׁלֵי כד׃
 כז הַזָּרוּ כִּי עִם־נָבֵר יְהוָה יִתְבָּרַר וְעִם־עֶקֶשׁ יִתְפַּתֵּל׃
 תְּהִלִּים יח׃ כח תֵּעַז יְדָךְ יְהוָה׃ ת' פט׃ כט סְכוּתָהּ
 30 לְרֹאשֵׁי בַיּוֹם צָרָה׃ ת' קמ׃ ל אֶל־תִּפְרַר בְּרִיתְךָ אֶתְּנוּ׃
 יִרְמְיָהּ יד׃ לא תִּחֹן כָּל־אֲשֶׁר צָר לָהֶם׃ לב אָמַר
 הָעֶצֶל בְּרַב חֲכָמָה רַב כָּעֵס׃ לג לֹא נָפַל דְּבַר יִרְמְיָהּ
 הָאָמַר חֹמֶת כָּבֵל הִרְחָבָה עָרֶיךָ תִּתְעַרְעֶר׃ יִרְמְיָהּ נא׃
 35 לד אֶל־יֶרֶךְ לְבָבְךָ הֵם לִיהוָה וַיַּחֲלֵל לְחִסְדּוֹ׃ לה ² (הַבִּיטָה
 בִּיהוָה חֶסֶד יִסּוּבְּבוּ׃ תְּהִלִּים לב׃ לו צִהְלוּ וְרִנּוּ
 יִשְׂרָאֵל־לֵב׃ לז אִישׁ חָמֵס יְהוָה יִדְקְנוּ׃ לח שֹׁד־
 הָרָשָׁעִים יְגוּרָם׃ מִשְׁלֵי כא׃ לט כֹּה אָמַר יְהוָה אִם
 לֹא תִשְׁמְעוּ בְּקוֹלִי וְשִׁלַּחְתִּי בָכֶם ³ (אֶת־הַמֶּלֶךְ וְאֶת־
 אֶת־בְּרוּכֹתֵיכֶם׃ וְשִׁלַּחְתִּי בָכֶם אֶת־אֲבִיבֵיכֶם לְשַׁלֵּל שָׁלַל
 וְלָבוֹז בָּז׃ וְהַבּוֹק תַּבּוֹק הָאֲדָמָה וְהַבּוֹז תַּבּוֹז הָאָרֶץ׃

1) E. 597. G. 152. S. 266.

2) G. 142, 2. E. 558.

3) den angedrohten, 3 Mos. 26.

ישעיה י כד מלאכי ב: מ מהתשתוחחוי נפשי בטהי 40
 ביהיה צורק: תהלים מג: מא חנני יהיה פי סבבני
 תבלי שאול כי שחוחי מאד: מב סלק בגדים ושקם:
 משלי יא: מג חי אני נאם יהיה אם לא אשלם ומחתי
 פעלתם אל-חיקם: ישעיה סה: מד מי ברא תהום
 ויסך בדתים ים: איוב לח: מה אל-תערץ ואל- 45
 תחת צדיק ממי יחת: יהושע א: מו תנחומיה יהיה
 ישעשעו נפשי: תהלים צד: מז אלהים יחננו
 ויברכנו: ת' סז: מח אשרי אדם ישב בסתר עליון
 באברתו וסך לו: ת' צא:

II.

Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

Erste Bildung.

א הללו-אל בך-כבי בקר: איוב לח: ב מי 40. §.
 היה עזר לי בחקי חוג שמים אמר יהיה: ג משל
 יהיה בגלי ים: ד יהיה צלך ושמך: תהלים קכא:
 ה הילך בתם הילך בטה: משלי י: ו שמר פתי פיך 5
 נצר פיו שמר נפשו: מיכה ז משלי יג: ז אכל פיה:
 משלי כה: ח ושמר יהיה את-שני הרשעים: תהלים ג:
 ט הטריפני יהיה לחם חקי: משלי ל: י מות וחיים 10
 על-לשון המלך: יא דרש את-יהיה אלהיה בכל-
 לבך ובכל-נפשך: דברים ד: יב הלא אב אחד
 לכלנו: מלאכי ב: יג פי-מלך שמר: קהלת ח:
 יד נבוכדנאצר מלך-בבל נלחם על-ירושלם וילכדה

- 15 וַיָּבֹז בְּזָהָה: טו גְּבוּר וַיִּצַּל בְּרָב-כָּח: תהלים לג:
 יו כְּסָפָה נִצָּר בֶּן חֲיִינוּ: איוב כז: יז אָמַר נָבֵל
 בְּלִבּוֹ מִי אֱלֹהִים: תהלים יד: יח מִתְהַלֵּךְ בְּתִמּוֹ
 צְדִיק: משלי כ: יט¹⁾ חֲתָהּ יְהוָה עַל כָּל-נַשְׁמָה:
 20 כ שִׁמְרוּ חֻקֹּת יְהוָה: כא אֲשֶׁר-חָיִל פִּתְחָה פִּיהָ
 בְּחִכְמָה: משלי לא: כב אֱלֹהִים טָמְאוּ גוֹיִם קִדְּשָׁה
 נָתַנוּ אֶת-יְרוּשָׁלַם לְעֵינִים: נָתַנוּ עֲבָדֶיהָ מֵאֵל לְעוֹף
 הַשָּׁמַיִם שִׁפְכוּ כַּמִּים דָּמָם: תהלים עט: כג אָדָם כָּצַל
 עֵבֶר: כד פִּחִים וְצִנִּים בְּדֶרֶךְ עֲקָשׁ: משלי כב:
 25 כה יְהוָה בְּעִנְיָה וְשִׁמְחָה-הָאָדָם: תהלים כא: כו לְמַדְנִי
 חֲקִינָה: כז פִּי יִסְפֹּר צְדָקָתָה: תהלים עא: כח יִשׁוּעַ
 הַנְּבִיא הַגָּדוֹל יֵצֵא מִמִּי דָוִד: כט תִּפְאֶרֶת בַּחוּרִים
 30 כָּחֵם: משלי ב: ל פִּי הִרְשָׁע מְלֹא מִרְמָה וְחָהּ:
 תהלים י: לא עַל-צְדִיק חֶרֶק שָׁנָיו: ת' לז: לב יֶאֱרָב
 בַּמִּסְתָּר כָּאֲרִי בִסְכוֹ לַחֲטָף עֲנִי: ת' י: לג תִּסְתִּירֵנִי
 יְהוָה בְּצֵל כְּנָפֶיהָ: ת' יז: לד מִבֶּטֶן אִמִּי אֱלִי אָתָּה:
 35 ת' כב: לה שְׁפִטְנִי יְהוָה כְּתָמִי: לו בִּטַח בְּלִבּוֹ
 הוּא כְּסִיל: משלי כח: לז צוּר עֲזִי בֵּאלֹהִים:
 תהלים סב: לח בְּפִי כְּבִדְנִי הָעַם הַזֶּה וּלְבֹ רַחֵק
 מִמֶּנִּי אָמַר יְהוָה: ישעיה כט: לט אֶת-חֻקֹּתַי תִּשְׁמְרוּ
 40 נָאם יְהוָה: ויקרא יט: מ בָּאֶרֶץ צְדָקָה חֲקִים:
 משלי יב: מא כָּמֶאֱן פֶּרַעַה לְשַׁלַּח אֶת-יִשְׂרָאֵל וַיִּקַּח
 מִשָּׁה מִמִּימֵי הַיָּאָר וַיִּשְׁפֹּךְ²⁾ הַיִּבְשָׁה וַיִּתֵּן הַמַּיִם אֲשֶׁר
 לָקַח לָדָם בַּיִּבְשָׁה: שמות ד: מב בָּפָה חֲנֹף וְשָׂתַת

1) E. 483. G. 119, 2. 2) G. 116, 1.

רעהו: משלי יא: מג ¹⁾ לְכָל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר יִדְבָּר
אֲכַשְׁי רָכִיל לֹא־תִתֵּן לִבִּי: קהלת ז: מד הוּא עֲקָשִׁים
נָאִם יְהוָה בְּפִיהֶם יְבָרְכוּ וּבִקְרָבָם יִקְלְלוּ: תהלים סב:
מה בְּכַחוֹ רָגַע הַיָּם: איוב כו: מז יְהוָה מִשְׁלִיךְ 45
קָרָחוֹ בַּפְּתִים: תהלים קמז: מז אֲמָרָה דְּלִילָה אֶל־
שְׁמִשׁוֹן הַגִּידָה נָא לִי בַּמָּה כָּחָךְ גָּדוֹל: שפטים יו:
מה כָּלְנוֹ תָּחַת אֱלֹהִים: מט פֶּתַח־פִּיךָ לִשְׁפֹט עָנִי
וְאֲבִירָן: משלי לא: נ שָׁמַר מִצּוֹת אִמֶּךָ: נא אֶל־ 50
תְּבַהֵל עַל־פִּיךָ: קהלת ה: נב אִם חָכָם לִבִּי וְשִׁמַּח
לִבִּי ²⁾ גַּם־אֲנִי: משלי כג: נג יִקְנֶא לִבִּי בִירְאֵת יְהוָה:
נד אֲשֶׁרִי אָדָם מִתְהַלֵּךְ בְּתָם־לִבָּבוֹ: נה כָּל־הַבָּשָׂר 55
חֲצִיר וְכָל־חֲסִדּוֹ כְּצִיץ הַשָּׂדֶה: ישעיה מ:

Zweite Bildung.

א אֶל־תִּגְזַל־קָל כִּי דַל־הוּא: משלי כב: ב לְכָל־ 41. §.
הַחַיִּים יֵשׁ בְּטָחוֹן: קהלת ט: ג שַׁחַד בִּיחָק יִשְׁבַּח
חֲמָה עֲזָה: משלי כא: ד הַמִּשְׁכִּיל בָּעֵת הַזֹּאת יָדָם כִּי
עַתָּה רָעָה הִיא: עמוס ח: ה יִרְאֶרֶא שִׁדֵּי אֶל־תַּעֲזֹב: 5
איוב ו: ו רַבּוֹת רָעוֹת צָדִיק וּמִכָּל־יִצְיָלְנוֹ יְהוָה:
תהלים לד: ז עַל־פֶּתַח־לֶחֶם וּפִשֵּׁעַ אִישׁ רַע־עֵין:
משלי כח: ח בְּאֱלֹהִים נִפְשׁ כָּל־חַי: איוב יב:
ט יְהוָה שׂר שָׁרִים: י מִצִּוֹת יְהוָה בָּרָה: תהלים יט: 10
יא גָּדוֹל אֱלֹהֵינוּ וְרַב־כֹּחַ: יב אֶל לֹא וּמֵאֵס־תָּם:
איוב ח: יג הִגְדוּ בַעֲמִים עֲלִילוֹתָיו: תהלים ט:
יד הִלְלוּ אֶת־יְהוָה הַקְּהָרִים וְכָל־גְּבָעוֹת: טו הַר סִינִי 15

1) E. 576. G. 149, 1. 2) G. 119, 4. E. 560, b.

וְהָרָא צִיּוֹן הָרִי יְהוָה: יו קָרָא הָאָדָם שֵׁם אִשְׁתּוֹ חוּהָ:
 כִּי הִיא אִם כָּל־חַי: בְּרֹאשִׁית ג: יז בְּשָׁטִים אָמַר יְהוָה:
 אֶל־יְהוֹשֻׁעַ עֲבַר אֶת־הַיַּרְדֵּן הַזֶּה ¹⁾ אֶתָּה וְכָל־הָעָם
 הַזֶּה: אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר אֲנֹכִי נָתַן לָכֶם: ²⁾ כָּל־מָקוֹם
 אֲשֶׁר תִּדְרֹךְ בַּף־רַגְלֶכֶם בּוֹ לָכֶם נִתְּתִיו: יְהוֹשֻׁעַ א:
 יח עִם־יְהוָה כָּלְנוּ: יט יְהוָה עָז לַעֲמּוֹ וַיִּתֵּן יְהוָה
 20 יְבָרֶךְ אֶת־עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם: כ הוּא הָאֹמְרִים לָרַע טוֹב
 וְלַטּוֹב רָע: יִשְׁעִיה ח: כא פָּסָה אֲמוֹנָה מֵאָדָם מִרְעָה
 אֶל־רָעָה יֵצְאוּ: ירמיה ט: כב בַּפֶּשַׁע אָרֶץ רַבִּים
 שָׁרִיָּה: מִשְׁלִי כח: כג לִיהוָה הָאָרֶץ וּמְלוֹאָתָהּ כִּי הִיא
 עַל־יָמִים וְסֻדָּהּ: תהלים כד: כד אֵל חַי בְּקִרְבָּכֶם:
 25 יְהוֹשֻׁעַ ג: כה יְהוָה יִשׁוּעֵתְנוּ בָּעֵת צָרָה: יִשְׁעִיה לג:
 כו יְהוָה מִשְׁגֵּב לִדָּק: תהלים ט: כז מָה רַבִּים צָרֵי
 הַצַּדִּיק: כח יֵשׁ צַדִּיק אֶבֶד בְּצַדִּיקוֹ וְיֵשׁ רָשָׁע מֵאֲרִיץ
 בִּרְעָתוֹ: קהלת ז: כט שָׁמַעְתִּי דְּבַת רַבִּים וְאֲנִי בִיהוָה
 30 בָּטַחְתִּי: תהלים לא: ל אִם־יֵשׁ־עוֹל בְּכֶסֶף וִירֹדֶף
 אוֹיֵב נַפְשִׁי וְיִרְמָס לָאָרֶץ חַי: ת' ז: לא תָנוּ־יָיִן
 לְמַרִּי נַפֶּשׁ: מִשְׁלִי לא: לב אֲשֶׁרִי מִשְׁכִּיל אֶל־הָלַל
 בַּיּוֹם רָעָה וּמִלֵּטְהוּ יְהוָה: תהלים מא: לג בַּמִּדְבָּר
 אָמַר יְהוָה לְיִשְׂרָאֵל אִם תַּעֲבֹדוּנִי בְּכָל־לִבְבָכֶם וְנִחַלְתֶּם
 אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי לָתֵת לָכֶם וְנָתַתִּי אֶת־גְּבֻלְכֶם
 מִיַּם־סוּף וְעַד־יָם פְּלִשְׁתִּים וּמִמִּדְבָּר עַד־הַנָּהָר:
 שְׁמוֹת כג: לד רַבִּים אֹמְרִים הַיּוֹם סָפַחְנִי נָא אֶל־אֲחַת
 35 הַפְּהִנּוֹת לֶאֱכֹל פֶּת־לֶחֶם: שְׁמוּאֵל א ב: לה לָרַעַב
 כָּל־מֵר מִתּוֹק: מִשְׁלִי כז: לו לֹא נֶאֱמָה לַעֲבֹד מִשְׁלַל

1) E. 603. a. E. 2) G. 142, 2. E. 557. a. E.

בְּשָׂרִים: מ' יט: לו עֲזָה כְּמֹנֶת אֶהְבֶּה: שִׁיר הַשִּׁירִים ח:
 לֹחַ בֵּין יְשֻׁמָּח חַיִּים: קֹהֶלֶת י: לֹט רַבָּה רַעַת הָאָדָם:
 ק' ח: מ מִצְרוּתֵינוּ אֶתָּה יְהוָה תִּצִּילֵנוּ: מֵא אֶל 40
 שְׂדֵי יִבְרָךְ אֶתָּה:

2. Verdoppelungs - Formen.

§. 42. א פָּנָה יְהוָה אֶל-תְּפִלַּת הָעָרָר וְלֹא בָזָה אֶת-
 תְּפִלָּתוֹ: תְּהִלִּים קב: ב רַבִּים חֲתָחִתִּים לְרָשָׁע:
 כַּאֲבִשְׁלוֹם לֹא-הָיָה אִישׁ-יָפֶה בְּכָל-יִשְׂרָאֵל מִפֶּת רִגְלוֹ
 וְעַד קֶדְקֶדוֹ לֹא-הָיָה בּוֹ מוֹם: שְׁמוּאֵל ב יד: ד בְּמִדְבַּר
 סִינִי פָקַד מֹשֶׁה כָּל-אֲנָשֵׁי יִשְׂרָאֵל כָּל-זָכָר לִגְלָגְלָתָם:
 במדבר א: ה מָנָה יְהוָה מִסְפָּר לְכוֹכְבִּים: תְּהִלִּים קמז: 5
 הַצַּדִּיקִים יִתְמָכוּ כְּבוֹד וְהָרָשָׁעִים יִשְׁבְּעוּ קִיקְלוֹן:
 ו אֲבָרָם יָשָׁב בְּאַרְץ-כְּנָעַן וְלוֹט יָשָׁב בְּכָל-כֶּפֶר הַיַּרְדֵּן:
 בְּרֵאשִׁית יג: ח תּוֹרַתְךָ יְהוָה שְׁעֲשִׁיעִי: תְּהִלִּים קיט:
 ט הִלְלוּ אֶת-יְהוָה כּוֹכְבֵי אֹר:

3. Formen mit äusserer Vermehrung.

§. 43. א אֶתָּה יְהוָה תִּסְתִּירֵנִי מִסּוּד מְרַעִים: תְּהִלִּים סד:
 ב טוֹב יְהוָה לְמַעוֹז בְּיוֹם צָרָה: נַחֻם א: ג אִישׁ
 מִזְמוֹת יִשְׁנָא: מִשְׁלֵי יד: ד הַנְּצָנִים מִסְפָּרִים כְּבוֹד
 אֶל: ה מִי מִדֵּד מִמֵּדֵי הָאָרֶץ או מִי יָרָה אֶבֶן פִּנְתָּה: 5
 אִיּוֹב לח: ו כֹּה אָמַר יְהוָה אֲנִי יְהוָה וְתִהְיֶה לִּי לְאַחֵר
 לֹא אֶתֵּן: יִשְׁעִיה מִב: ז יוֹם לְיוֹם יִסְפָּר תְּהִלּוֹת יְהוָה:
 ח בְּמִצְרִים מְרַחֵב לָנוּ יְהוָה: ט תּוֹרַת אֱלֹהִים הִנֵּה
 כְּתוּבָה בְּמַגֵּלֶת סֵפֶר מֹשֶׁה: י מִי נָתַן לְמַשְׁסוֹת יַעֲקֹב 10
 וְיִשְׂרָאֵל לְבִזְזִים הֵלֵא יְהוָה אֲשֶׁר חָטְאוּ לוֹ וְלֹא שָׁמְעוּ

בְּתוֹרָתוֹ: יִשְׁעִיה מִב: יֵא מִחֲתָרָה הָרָשָׁע רָשָׁעוֹ:
יב תִּפְלֹת צַדִּיקִים יִשְׁמַע יְהוָה: יג מִגְּנִי וּמַעֲזִי אֱלֹהִים:

III.

Partikeln.

§. 44. א עֲמָךְ יְהוָה הַסְּלִיחָה: תְּהִלִּים קל: ב חֲנִנִי
יְהוָה כִּי רַבָּה ¹⁾ שִׁבְעָה - לָהּ נַפְשִׁי כָּעֵס: ת' קכג:
ג הַצַּדִּיק יֵרָא אֱלֹהִים חֲנֹם וְלֹא בְּמַחִיר: ד הַמֶּלֶךְ
יֹאשִׁיָּהוּ הַשְּׁבִית אֶת־הַכְּמָרִים הַמִּקְטָרִים מִסִּבֵּי יְרוּשָׁלַם:
5 מלכים ב כג: ה עֲמָךְ יְהוָה עֲצָה וּגְבוּרָה: ו ²⁾ אֶתֶּה-
הוּא הָאֱלֹהִים לְבִדְךָ לְכֹל מַמְלָכוֹת הָאָרֶץ: יִשְׁעִיה לז:
ז בְּיוֹם עֲבָרָה מֵר יִצְעַק הָרָשָׁע: ח עֲמָנוּ אֵל שִׁדִּי:

1) G. 151, 3, e. E. 563. 2) E. 560.

*Dritte Gattung.**Q u i e s c e n t i a.**Erste Art.*

Stämme mit נ.

1. Primae Aleph (נא).

I.

Verbum.

נ לָחֶם עֲצוּת לֹא תֹאכַל; מִשְׁלִי לֹא; ב מִבֶּשֶׁר. §. 45.
 אִישׁ רָכִיל לֹא יֹאכַל עֵרֶב; ג יִכְשְׁלוּ וַיֹּאבְדוּ אַנְשֵׁי לְשׁוֹן;
 ד תִּקְנוּת עֲנוּיִם לֹא תֹאבֵד לְנֶצַח; תֵּהְלִים ט; ה אִי- 5
 לֵךְ אֶרֶץ אֲשֶׁר שָׂרִיף בַּבֶּקֶר יֹאכְלוּ; קֹהֶלֶת י; ו בַּמִּדְבָּר
 צָעְקוּ אַנְשֵׁי יִשְׂרָאֵל אֶל-מִשְׁדֵּי וַיֹּאמְרוּ (1) מִי יֹאכְלֵנוּ
 בֶּשֶׁר זָכְרֵנוּ אֶת-הַדָּגָה אֲשֶׁר (2) נֹאכַל בַּמִּצְרִים חֲנָם;
 וַיִּשְׁמַע מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר אֶל-יְהוָה מֵאִין לִי בֶשֶׁר לִתֵּת לְכָל-
 הָעָם הַזֶּה הֲאֵמֹר תִּנֶּה לָנוּ בֶשֶׁר (3) וְנֹאכְלָה; וַיֹּאמֶר
 יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה הִנֵּנִי נֹתֵן לָכֶם בֶּשֶׁר וַיֹּאכְלֵתֶם; וְרוּחַ
 נֹסַע מֵאֵת יְהוָה וַיִּטֹּשׁ (4) הַשָּׂלוּ עַל-הַמִּחָנָה וַיֹּאסְפוּ אֶת-
 הַשָּׂלוּ וַיֹּאכְלוּ; בַּמִּדְבָּר יֹא; ז הִצִּילֵנִי יְהוָה; פֶּן-
 יֹאמֶר אֹיְבֵי וַיִּכְלְתִּיו; תֵּהְלִים יג; ח אָמַר אֱלֹהִים זָבַח
 לֹא תִפְצְתִּי הַאוֹכֵל בֶּשֶׁר אֲבִירִים; ת' מ' נ; ט עֲבָדוּ
 אֶת-יְהוָה פֶּן-תֹּאבְדוּ; ת' ב; י כָּל-הָאֲרָצוֹת תֹּאמְרָנָה 10

1) G. 133, 1. E. 586.

2) G. 125, 4, b. E. 264, b.

3) G. 126, 1. E. 618.

4) G. 107, Anm. E. 476.

יְהוָה מִי כְמוֹתָּהּ: ת' לָהּ: יֵא אֶל-תֹּאכַל אֶת-לֶחֶם רַע-
 עֵינָן כִּי אֹכֵל יֹאמַר לָךְ (1) וְלָבוּ בַל-עֲמָדָה: מִשְׁלִי כִג:
 יב כֹּה אָמַר יְהוָה כִּי נָעַר יִשְׂרָאֵל וְאֶהְיֶה וְאַחֲרַי שְׂכֻחִי
 וְאַעֲזֹבָנִי: הוֹשֵׁעַ יֵא: יג מִי-יֹאמַר טָהֲרֵתִי מִחַטָּאָה:
 מִשְׁלִי כ: יד אֶל-תֹּאמַר כְּאִשֶּׁר אֲבָדְתִּי אֲבָדְתִּי כִי עוֹד
 15 אֱלֹהִים בְּשָׁמַיִם: אֶסְתֵּר ד: טו עַד שְׁקָרִים יֹאבֵד:
 מִשְׁלִי יט:

II.

Nomen.

1. Einfachen Stammes

Zweiter Bildung.

§. 46. א כֹּה אָמַר יְהוָה אֶל-הַרְשָׁעִים יָדַע שׁוֹר בְּעָלָיו
 וְחִמּוֹר אֲבוֹס בְּעָלָיו וְאַתֶּם לֹא יָדַעְתֶּם אֹתִי: יִשְׁעִיה א:
 ב אִישׁ אֲמוֹנִים לֹא יִכְזָּב: מִשְׁלִי יד: ג אֲסוּרֵי אֲהָבָה
 עֲזִים: ד (2) מִי יִתֵּן וְהָיָה לָנוּ מֶלֶךְ (3) אֲשֶׁר יֹאמַר צֶדֶק
 אֲזוֹר מִתְּלִי וְהָאֲמוֹנָה אֲזוֹר הִלְצִיו: יִשְׁעִיה יא:

2. Mit äusserer Vermehrung.

§. 47. א מִי שָׁקַל בַּפֶּלֶס הָרִים וְגִבְעוֹת בְּמֵאזְנִים: יִשְׁעִיה מ:
 ב הוּא אִישׁ כִּנְעָן בִּידוֹ מֵאזְנֵי מֶרְמֶזֶס לַעֲשֹׁק אָהֵב:
 הוֹשֵׁעַ יב: ג מֵאזְנֵי מֶרְמֶזֶס תוֹעֵבֶת יְהוָה: מִשְׁלִי יא:
 5 ד הוּא הָאֲמָרִים נִנְתָּקָה מוֹסְרֵי מֶלְכֵינוּ: ה וְשָׁקַלְנִי
 יְהוָה בְּמֵאזְנֵי-צֶדֶק: אִיּוֹב לא:

1) G. 152, b. E. 607.

2) G. 133, 1. E. 586.

3) E. 508.

III.

Partikel.

§. 48. בתם העברים לעבר את־היִרְדֵּן וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־
יְהוֹשֻׁעַ לֵאמֹר: קָחוּ לָכֶם אֲבָנִים מִן־הַיִּרְדֵּן וְהַעֲבַרְתֶּם אֹתָן
עִמָּכֶם וְהַצַּבֹּתָם אֹתָן בְּגִלְגָּל: ¹⁾ וְהָיָה כִּי ²⁾ יִשְׁאַלְוּ מִחֹר
אֶתְכֶם לֵאמֹר מָה הָאֲבָנִים הָאֵלֶּה לָכֶם וַאֲמַרְתֶּם לָהֶם
לֵאמֹר לְאוֹת וּלְזִכָּרוֹן הָאֲבָנִים הָאֵלֶּה כִּי בִיבֹשָׁה עָבַר
יִשְׂרָאֵל אֶת־הַיִּרְדֵּן: יְהוֹשֻׁעַ ד:

2. Mediae Aleph (א).

Nomen.

1. Einfachen Stammes

Erster Bildung.

א אֵל הַכְּבוֹד מְרֻעִים עַל־רָאשֵׁי הַהָרִים וַיִּרְקִידֵם. §. 49.
כְּמוֹ רֵאמִים: תְּהִלִּים כֹּט: ב אִי־לֶךְ עִיר ³⁾ אֲשֶׁר
שְׁפִטָּה זְאִבִּי עָרַב: צַפְנִיָּה ג: ג דֶּרֶךְ־הַרְשָׁעִים
בְּרָאשִׁם אֵתָן נָאִם יְהוָה: יִחְזַקְאֵל ט: ד חֲנַנִי יְהוָה
לָמָּה הָיָה כְּאִבִּי נָצַח: יִרְמִיָּה טו:

2. Mit äusserer Vermehrung.

א מֹשֶׁה הַפֶּקִיד אֲנָשִׁים חֲכָמִים עַל־כָּל־מְלָאכֶת. §. 50.
הַקָּדֵשׁ אִישׁ אִישׁ עַל־מְלָאכָתוֹ: שְׁמוֹת לו: ב שְׁמָרוּ
גְּבוּלוֹת הָרְאשֹׁנִים: דְּבָרִים יט: ג אֶל־תִּבְקֹשׁ מִהַגֵּר
לֵאמֹר מִה־מְלָאכָתָהּ וּמִה־אֶרְצָה וְאִי־מָזָה עִם אֶתָּה כִּי

1) E. 615.
E. 590.

2) G. 134, 3. E. 551.

3) G. 121, 1. Anm.

לֹא נֶאֱמָר לְנָדִיב בְּקֶשׁ כְּזָאֵר: יוֹנָה א: ד רִאשִׁית
חֲכָמָה יִרְאֶת יְהוָה: תְּהִלִּים קיא:

3. Tertiae Aleph (לֹא).

I.

Verbum.

§. 51. א יִרְאֶת-אֶת-יְהוָה וּמִלֵּךְ: מִשְׁלִי כֹד: ב בְּקֶשׁוֹ
אֶת-יְהוָה וּמִצְאֶתֶם אֹתוֹ: ג נִמְצְאֹתַי לְכָל אֲשֶׁר בְּקֶשְׁנִי
אָמַר יְהוָה: יִשְׁעִיה סה: ד בְּקוֹלִי אֶל-אֱלֹהִים אֶקְרָא:
ה אֲתָה יְהוָה לֹא-תִכְלָא רַחֲמֶיךָ מִמֶּנִּי: תְּהִלִּים מ:
ו בְּרִלְבָב וּתְמִים דְּרָךְ אֲשֶׁר לֹא-נִשְׂא לִשְׂוֹא נַפְשׁוֹ וְשָׂא
בְּרָכָה מֵאֵת יְהוָה: ת' כֹּד: ז יְרוּשָׁלַם יְרוּשָׁלַם
אֶת-תּוֹעֲבוֹתֶיךָ וְאֶת-פְּשָׁעֶיךָ אֵת נִשְׂאֹתֶיךָ עַד-
הַיּוֹם הַזֶּה: יחזקאל יו: ח קָרָאֲנִי בְיוֹם צָרָה:
וְאֶחָלֶצֶךָ אָמַר יְהוָה: תְּהִלִּים נ: ט בָּרוּךְ יְהוָה כִּי
10 הִפְלִיא חֲסֵדוֹ לִי קָרָאֲתִיו וַיִּרְפָּאֲנִי: ת' ל לא: י הַיֵּשׁ
צָדִיק בְּאֶרֶץ אֲשֶׁר לֹא יִחַטָּא: קהלת ז: יא חֲנֻנוּ יְהוָה
וְשָׂא פְשָׁעֵינוּ: יב בְּאָמַר יְהוָה אֶל-אַבְרָהָם הֲנִנִּי
מִשְׁחִית אֶת-סֹדֶם וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֶל-יְהוָה: אוֹלֵי יֵשׁ
חַמְשִׁים צְדִיקִים בְּעִיר הַזֶּה תִּשְׁחִית וְלֹא תִשָּׂא לְמָקוֹם:
וַיֹּאמֶר יְהוָה אִם אֶמְצָא בְּסֹדֶם חַמְשִׁים צְדִיקִים וְנִשְׂאֹתַי
לְכָל-הַמָּקוֹם בְּעִבּוּרָם: וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אוֹלֵי יִמְצְאוּן שָׂם
שְׁלֹשִׁים וַיֹּאמֶר יְהוָה לֹא אֶשְׁחִירָה אִם אֶמְצָא שָׂם
שְׁלֹשִׁים: וַיֹּאמֶר אוֹלֵי תִמְצָא שָׂם עֶשְׂרֹה: וַיֹּאמֶר לֹא
אֶשְׁחִית בְּעִבּוּר הָעֶשְׂרֹה: בְּרִאשִׁית יח: יג לֹא תִשָּׂא
אֶת-שְׂם יְהוָה אֶל־הֵיךָ לִשְׂוֹא: שְׁמוֹת כ: יד תִּבֹּל

וּמִלֵּאֱהוּ אֶתְהוּ אֱלֹהִים יִסְדָּתָם צָפוֹן וַיִּמִּין אֶתְהוּ בְּרֵאֲתָם:
 תְּהִלִּים פֶּט: טו לֹא־יִמָּצֵא הָאָדָם אֶת־הַמַּעֲשֵׂה אֲשֶׁר 15
 עָשָׂה יְהוָה מֵרֹאשׁ וְעַד־סוֹף: קהלת ג: יו רָפְאֲנִי
 יְהוָה וְאַרְפָּא: ירמיה יז: יז אֶת־יְיָ תִכְאִיב וְתִחַבֵּשׁ
 תִּמְחֹץ וַיִּדְרֶה תִּרְפָּאֲנָה: איוב ה: יח כָּל־נֶפֶשׁ ¹⁾ דָּאֲבָה
 אֲנִי מִלֵּאֲתִי אָמַר יְהוָה: ירמיה לא: יט מִשְׁפָּטִי יְהוָה
 מִי יִמָּצֵא: כ לֹא תִשָּׂא שִׁמֶּע שָׁא: שמות כג: 20
 כֹּא דְבַר־שֶׁקֶר וְשָׂנֵא צַדִּיק: משלי יג: כב יִדְּהוּ יְהוָה
 תִּמָּצֵא שִׁנְאִיה: תהלים כא: כג קָרוֹב יְהוָה לְכָל
 אֲשֶׁר יִקְרָאָהוּ בְּאֵמֶת: ת' קמה: כד אֶל־יְהוָה נִפְשִׁי
 אֲשָׁא: ת' כה: כה לֵב טָהוֹר בָּרָא־לִי אֱלֹהִים: 25
 ת' נא: כו בְּיוֹם עֶבְרַת יְהוָה ²⁾ וּבִקֵּשׁ אֶת־אֱלֹמֹנוֹת
 גְּשִׁירִים וְלֹא תִמָּצֵאֲנָה: ירמיה נ:

II.

Nomen.

1. Formen einfachen Stammes

Erster, zweiter und dritter Bildung.

א ³⁾ מִקְלָל אֱלֹהִים חָטָא מָוֶת לוֹ: ב נָדָב מִלֵּךְ. §. 32.
 יִשְׂרָאֵל דָּבַק בַּחֲטָאִי יִרְבְּעָם אֲשֶׁר הֶחֱטִיא אֶת־יִשְׂרָאֵל:
 ג חֲטָאִיכֶם לִנְגִדִי אָמַר יְהוָה:

ד אֲשֶׁרִי ⁴⁾ נִשָּׂא עוֹן: ה יְהוָה נָתַן לְעֵרֵב לַחֲמוֹ 5
 וַיִּשְׁבֵּר צָמָא פְּרָאִים: ו יִרָא אֱלֹהִים אֲשֶׁרִי:

1) G. 121, 3. E. 591. 2) G. 140, 1, a. E. 524. a. E.

3) G. 142. 4) E. 490.

ז תועברו יהוה נפש חטאת: ח אשרי האשור
המצאת איש חיל:

2. Verdoppelungs - Formen.

§. 53. א אלהים יושב על-כסא קדשו: תהלים מז: ב הוי
האמרים טהרנו מחטאה ¹⁾ וחטאתם גדולה מחטאת
סדם: משלי כ איכה ד: ג ידעתי כי רבים פשעים
ועצמות חטאתיכם אמר יהוה: עמוס ה: ד חטאתכם
אשר חטאתם תמצא אתכם: במדבר לב דברים ט:
5 ה חטאתנו יהוה ידענו: ו יהוה שא נא חטאתי:
שמות י:

3. Formen mit äusserer Vermehrung.

§. 54. א אמר רשע מצור יהוה נפלאת היא ממני:
דברים ל: ב ביום השביעי שבת ליהוה מקרא-קדש:
ויקרא כג: ג כה אמר יהוה אל-משה אלה מקראי
קדש אשר-תקראו אתם: בחדש הראשון ²⁾ בארבעה
עשר לחדש פסח ליהוה ובחמשה עשר יום לחדש הוה
חג המצות ליהוה: ויקרא כג:

III.

Partikel.

§. 55. א כשמע פלשתים כי יצא ישראל לקראתם
למלחמה: ויערכו פלשתים לקראת ישראל וינגח
ישראל: שמואל א ד: ב במדבר סיני אמר יהוה

1) E. 607. G. 152, 1, b.

2) G. 118, 4. u. 112.

לְמֹשֶׁה וּלְאִישׁ יִשְׂרָאֵל אִם לֹא תִשְׁמָעוּ בְּקוֹלִי וַיֵּצֵאוּ
אֹיְבֵיכֶם לְקִרְאָתְכֶם וַאֲבֹדְתֶם בַּמִּדְבָּר:

Zweite Art.

Stämme mit ך oder י.

1. *Primae Vav* oder *Jod* (פי, פו).

I.

Verbum.

§. 56. א לא-תֵּלֶךְ רָכִיל בְּעַמֶּךָ: וַיִּקְרָא יִט: ב עֲמַל.
הַפְסִיל תִּיגַעְנֻ (1) אֲשֶׁר לֹא-יָדַע לָלֶכֶת אֶל-עִיר:
קֹהֶלֶת י: ג בְּעֶבֶר הִנָּהוּ יָשָׁב אֲבָרָהָם מֵעוֹלָם וַיַּעֲבֹר
אֶת-הַנָּהָר וַיֵּלֶךְ בְּאַרְצָא כְּנָעַן: יְהוֹשֻׁעַ כֹּד: ד לָךְ יִהְיֶה
הוֹחֵלְתִּי: תִּהְיוּ לָח: ה לֹא-יִוָּעִיל הוֹן בְּיוֹם עֲבָרָה: 5
מִשְׁלִי יֹא: ו יִהְיֶה מוֹצִיא כָאוֹר צְדָקָה: תִּהְיוּ לָז:
ז יִשׁוּעַ פֶּשֶׁה לְטַבֵּר הוֹבֵל: יִשְׁעִיה נָג: ח הוֹסֵר
יִלְדִים וַיִּלְדוּת: ט סָבֵא וְזָלַל יוֹרֵשׁ: מִשְׁלִי כָג:
י בְּצֶדֶק נוֹשָׁע הַמֶּלֶךְ: יֹא הִתְהַלֵּךְ אֵת יִהְיֶה לְמַעַן 10
יֵיטֵב לָךְ: יב הִיטִיבוּ דְרָכֵיכֶם וּמַעַלְלֵיכֶם: ירְמִיָּה ז:
יג אֶצֶק רוּחִי עַל-אַהֲבֵי אִמְרֵי יִהְיֶה: יד יִהְיֶה לְעוֹלָם
יֵשֶׁב: תִּהְיוּ ט: טו אֵת אֲשֶׁר יֵאָהֵב יִהְיֶה יוֹכִיחַ: 15
מִשְׁלִי ג: יו הוֹשִׁיעֵנִי יִהְיֶה (2) וַאֲנִשְׁעָה: ירְמִיָּה יז:
יז מִשְׁמוּעָה רָעָה לֹא יִירָא צְדִיק סָמוּךְ לְבָבוֹ בְּטוֹחַ
בִּיהְיֶה: תִּהְיוּ קִיב: יח לְמַדּוֹ הִיטֵב: יִשְׁעִיה א:

1) Sinn: weil er sich nicht zu finden weiss.
E. 618.

2) G. 126.

יט וְיִשְׁרִים דְּרָכֵי יְהוָה וְצַדִּיקִים יִלְכוּ בָּם וּפְשָׁעִים יִכָּשְׁלוּ
 20 בָּם; הוֹשֵׁעַ יֵד; כ בְּעֶרְבוֹת מוֹאָב דִּבֶּר יְהוָה אֶל־עַמּוֹ
 לֵאמֹר כִּי אַתֶּם עֲבָרִים אֶת־הַיַּרְדֵּן אֶל־אֶרֶץ כְּנָעַן וִירֻשָּׁתָם
 אֶת־הָאָרֶץ וַיִּשְׁבְּתֶם בָּהּ כִּי לָכֶם נָתַתִּי אֶת־הָאָרֶץ לְרִשְׁתָּ
 אֹתָהּ; בַּמִּדְבָּר לָג; כא יְהוָה הוֹדִיעָתָ לָנוּ אֶת־דֶּרֶךְ
 חַיִּים; כב בְּדִבָּרִים לֹא־יִנָּסֵר עֶבֶד; מִשְׁלִי כט;
 כג אֶל־תִּיגַע לְהַעֲשִׂיר; מ' כג; כד עֲשֵׂה יְהוָה פֶּלֶא
 לְמַעַן דַּעַת כָּל־עַמֵּי הָאָרֶץ אֶת־שֵׁם יְהוָה; יְהוֹשֻׁעַ ד;
 25 כה אֱלֹהִים מוֹשִׁיעַ יִשְׂרָאֵל לֵב; תְּהִלִּים ז; כו הוּי
 הַעֲשִׂירִים גַּם־כִּסְפָּם גַּם־זָהָבָם לֹא־יִוָּכַל לְהַצִּילָם בְּיוֹם
 עֲבָרָתָ יְהוָה; צַפְנִיָּה א; כז הִלֵּךְ תַּמִּים וַיִּשָּׁע;
 מִשְׁלִי כח; כח כֹּה אָמַר יְהוָה לְעַמּוֹ אֲנִי הוֹצֵאתִי
 אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם אֲתִי תִירָאוּ; כט שִׁמְרֵם מִצָּוָה
 30 לֹא יֵדַע דִּבֶּר רָע; קֹהֶלֶת ח; ל הוֹכִיחַ תוֹכִיחַ אֶת־
 הָרָשָׁע; וִיקְרָא יט; לא הוּי מִקְרִיבִי בַּיִת בְּבֵית שָׁדָה
 בְּשָׁדָה עַד אֶפֶס מְקוֹם וְהוֹשְׁבֶתָם לְבִדְכָם בְּקֶרֶב הָאָרֶץ;
 יִשְׁעִיה ה; לב כֹּה אָמַר יְהוָה אֲוִיל עַמִּי אֲתִי לֹא יִדְעוּ
 חֲכָמִים הֵמָּה לְהִרְעֹעַ וּלְהִיטִיב לֹא יִדְעוּ; יִרְמִיָּה ד;
 לג כִּי יִנָּרֶשׁ רַעַךְ וְהִתְזַקָּתָ בּוֹ; לד הוֹשֵׁעַ עָנִי וְאֶבְיוֹן;
 35 לה יָדוּעַ תִּדְעֻהוּ כִּי אִם תִּרְדָּפוּ אֶת־הָאֲבִיוֹנִים יְהוָה הוּא
 יִבְקֹשׁ; לו יְהוָה עֲלִיוֹן נוֹרָא; תְּהִלִּים מז; לז כָּל־
 הָעַמִּים יִלְכוּ אִישׁ בְּשֵׁם אֱלֹהֵיו וַאֲנַחְנוּ נִלְכֶּה בְּשֵׁם יְהוָה
 אֱלֹהֵינוּ; מִיכָה ד; לח אֱלֹהֵי עוֹלָם יְהוָה לֹא יִשָּׁף
 וְלֹא יִיגַע; יִשְׁעִיָּה מ; לט אָדָם וּבְהֵמָה תוֹשִׁיעַ יְהוָה;
 40 תְּהִלִּים לו; מ מִי הוֹלִיד אֶגְלִי טל; אִיוֹב לח;
 מא הִתְדַּע מִה־דֶּרֶךְ הָרוּחַ; קֹהֶלֶת יא; מב הִתְשַׁלַּח

בְּרָקִים וַיִּלְכוּ וַיֹּאמְרוּ לָךְ הִנָּנוּ; אִיּוֹב לֵחַ; מִגְּאֹנָה
 אֵלֶיךָ מְרוּחָךְ יִהְיֶה; אִם־אֶסֶק שָׁמַיִם שָׁם אֲתָה וְאֶצִּיעָה
 שְׂאוֹל הִנֵּךְ; תִּהְיֶינָה קִלְטִי; מִדְּמִי לֹא יִרְאֶךָ מֶלֶךְ
 הַמַּלְכִּים; יִרְמִיָּה י; מֵהַ נֹדֵעַ אֱלֹהִים בְּכָל־הָאָרֶץ; 45
 מִן־אֶל־תִּתְהַלֵּל בְּיוֹם מִחָר כִּי לֹא־תִדַּע מִה־יֵּלֵךְ יוֹם;
 מִשְׁלִי כֹז; מִזֹּא אָמַר עֲצָל מוֹסִיף דַּעַת מוֹסִיף מִכָּאוֹב;
 מִחַ טוֹב שָׁבַת עַל־פִּנְת־גֹּג (1) מֵאִשֶּׁת כָּעֵס; מִשְׁלִי כֹא;
 מִטְּהִיָּה־כָּךְ כּוֹשִׁי עוֹרֹו גַם־אֲתָם תּוֹכְלוּ לְהִיטִיב לְמַדִּי
 הָרָע; יִרְמִיָּה יג; נֶ אַחֲרֵי יִשׁוּעַ תֵּלְכוּ; נֹא אָמַר 50
 עֲרִיץ בְּלִבּוֹ מִי יוֹרִידֵנִי אֶרֶץ; וַיִּהְיֶה אָמַר אִם־תִּגְבִּיֶה
 כְּנֶשֶׁר וְאִם בְּכּוֹכְבִּים קִנָּךְ מִשָּׁם אֲוִרִידָךְ; עוֹבְדִיָּה;
 נֹב לֹט וְאַבְרָם לֹא יִכְלוּ לְשַׁבֵּת יַחְדָּו כִּי הָיָה רְכוּשָׁם
 רָב; בְּרֹאשִׁית יג; נג חֵלֶךְ בַּתָּם וְלָךְ בָּטַח וּמַעֲקָשׁ
 הָרָכִיו יוֹדֵעַ; מִשְׁלִי י; נד אֲתָה יִהְיֶה תּוֹדִיעֵנִי אֶרֶח
 חַיִּים; תִּהְיֶינָה יוֹ; נה טוֹב אֲתָה וּמִטִּיב; ת' קִיט; 55
 נו נָתַתִּי לָכֶם לֵב לְדַעַת אֲתִי נָאִם יִהְיֶה; יִרְמִיָּה כד;
 נז יֵצֵא מִצָּרֹד־צָדִיק; מִשְׁלִי יב; נח יוֹשִׁיעַ יִהְיֶה
 אֶת־דַּכְּאֵי־רוּחַ; תִּהְיֶינָה לֵד; נט יִהְיֶה־מָה־אָדָם
 (2) וַיִּתְּדָעֵהוּ; ת' קמד; ס לְשׁוֹן חֲכָמִים תִּיטִיב דַּעַת; 60
 מִשְׁלִי טו; סא כְּשִׁטָּם עָשׂוּ אֶת־יַעֲקֹב עַל־הַבְּרָכָה־
 אֲשֶׁר בֵּרְכוּ וַיִּצְחָק וַיֹּאמֶר וַיִּצְחָק אֶל־יַעֲקֹב לָךְ (3) לָךְ אֶל־
 לָבֶן וַיִּשְׁבֶּתָ עִמּוֹ עַד אֲשֶׁר יִשְׁכַּח עָשׂוּ אֶת־אִפּוֹ; וַיֵּצֵא
 יַעֲקֹב מִבְּאֵר שָׁבַע וַיֵּלֶךְ חֲרָנָה; וַיִּשְׁכַּב לַעֲת עָרֵב וַיַּחֲלֵם

1) Aus dem Vorhergehenden zu ergänzen. Wird das erste Nomen mit sich selbst verglichen, so wird es nicht nothwendig wiederholt.

2) E. 611. 3) G. 151, 3, e. E. 563.

וְהִנֵּה סָלַם מִצֵּב אֶרְצָה וְרֹאשׁוֹ מִגִּיעַ הַשָּׁמַיִמָּה וְהִנֵּה
מִלְאֲכֵי אֱלֹהִים יֵרְדִים בּוֹ; וְהִנֵּה יְהוָה נָצַב עַל-הַסָּלָם
וַיֹּאמֶר אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבֹרָהִם וְאֱלֹהֵי יִצְחָק וְהִנֵּה
אֲנֹכִי עִמָּךְ וּשְׁמִרְתִּיךָ בְּכָל אֲשֶׁר תֵּלֵךְ; וַיִּיקָּץ יַעֲקֹב
וַיִּירָא מְאֹד; בְּרֹאשִׁית כֵּן כֹּחַ; סָבַע עִם בַּעַל אֵת
לֹא תֵשֵׁב; סָג דַּע לָךְ כִּי אֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם הַשִּׁפְט בְּצֹדֶק;
סָד הִתְהַלֵּךְ בָּתָם הֵלֹא-הָיָא ¹ (הַדַּעַת אֶתִּי נָא-יְהוָה;
65 יִרְמִיָּה כֹב; סָה הֵלֹא דְבָרֵי יִיטִיבוּ עִם הַלֵּךְ תָּמִים;
מִיכָה ב; סו אִם יִיטִיב יִיטִיבוּ אֶת-דִּרְכֵיכֶם וְסִלַּחְתִּי
לְחַטֹּאתֵיכֶם; יִרְמִיָּה ז; סז דִּרְכֵיךָ יְהוָה הוֹדִיעֵנִי;
סח אֶתָּה חֲקֹרְתָנִי וַתִּדַּע; תִּהְיוּ קִלְט; סט לֹא אִירָא
70 כִּי יְהוָה יִסְמְכֵנִי; ת' נו; ע יְהוָה יוֹצִיא מִרְשֶׁת רַגְלִי;
ת' כה; עא ² (הָרָשָׁע עַל-רֹאשׁוֹ חָמְסוֹ יִרְדַּ; ת' ז;
עב כה אָמַר יְהוָה אֶל-יִרְמְיָהוּ הַנָּבִיא ³ (בְּטָרָם אֶצְרֶךְ
בְּבֶטֶן יַדְעֹתֶיךָ וּבְטָרָם תֵּצֵא מִרְחֹם הַקִּדְשֹׁתֶיךָ; יִרְמִיָּה א;
עג יִיטִיבָה יְהוָה לְטוֹבָיו; תִּהְיוּ קָכָה; עד הִנֵּה
75 לֹא-יִישָׁן שֹׁמֵר הַצִּדִּיק; ת' קכא; עה עֲמוֹ בְּשָׁלוֹם
יִחָדְדוּ תִשְׁכַּב וְתִישָׁן; ת' ד;

1) E. 477. a. E.
G. 125, 4.

2) G. 142, 2. E. 558.

3) E. 598, 3.

II.

Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

Erste Bildung.

§. 57. נָשָׂא שִׁמְרָה דְּבָרֵי יְהוָה (1) וְקִשְׁרָתָם עַל-יְדֶיךָ וְדַבַּרְתָּ.
 בָּם בְּשִׁכְבְּךָ וּבְשִׁבְתְּךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדַרְכְּךָ; דְּבָרִים ו;
 ב כְּדַעְתְּכֶם יִדְעֵתִי גַם אֲנִי וְלֹא כְדַעְתִּי יִדְעֵתֶם גַּם אַתֶּם
 נְאֻם-יְהוָה; ג הֲלֵאֵל תִּלְמַד-דָּעַת; אִיּוֹב כֹּא; ד בַּמִּסְתָּר
 יֵשֵׁב הָרָשָׁע לְמִשְׁנָה עֲנִי בְרִשְׁתּוֹ; ה יְהוָה מִשְׁנֵב 5
 (2) לְעֵתוֹת בְּצָרָה; תְּהִלִּים ט; ו הוֹצִיאֲנִי יְהוָה מִרְשָׁתָּה
 אֲשֶׁר טָמְנָה לִּי; ת' לֹא; ז דַּעַר דְּרָכֶיךָ לֹא חָפְצוּ;
 אִיּוֹב כֹּא; ח תָּנָה יְהוָה הַגְּשָׁמִים בְּעֵתָם; ט לְכָל-
 דָּבָר יֵשׁ עֵת וּמִשְׁפָּט; קהלת ח; י דָּבָר בְּעֵתוֹ מֵה- 10
 טוֹב; מִשְׁלֵי טו;

Dritte Bildung.

§. 58. א לֹא תִמְלֵא הָאָרֶץ דָּעָה אֶת-יְהוָה; יִשְׁעִיהָ יֵא;
 ב עֲצַת יְהוָה לְעוֹלָם תִּעְמָד; תְּהִלִּים לֵג; ג עִם אִישׁ
 חֲמוּת לֹא תִלָּךְ; ד מִתּוֹקֵד שְׁנַת הָעֶבֶד; ה לֹא 5
 יַעֲמִדוּ חֲטָאִים בַּעֲדַת צַדִּיקִים; תְּהִלִּים א; ו דַּע פִּי
 אֵל דְּעוֹת יְהוָה; שְׁמוּאֵל א ב; ז בַּעֲצַת רְשָׁעִים
 אֶל-תִּלָּךְ; תְּהִלִּים א; ח חֲמָה לְאִנְשֵׁי לָשׁוֹן כַּחֲמַת
 נְחָשׁ; ט אָמַר עֲצָל מַעַט שְׁנוֹת מַעַט תְּנוּמוֹת; י אֶל- 10
 תִּאָּהֵב שְׁנָה פֶן-תִּוְרַשׁ; מִשְׁלֵי כ;

1) d. i. führe sie stets bei dir. Die Redensart ist hergenommen von der uralten Sitte des Orients, beschriebene Steine oder Zettel (Amulette, arab. Angehänge) auf der Stirne, am Halse, auf der Brust oder am Arm zu tragen. 2) Vgl. §. 37.

2. Formen mit äusserer Vermehrung.

- §. 59. א לְרַשֵׁעַ טוֹב יוֹם הַמָּוֶת מִיּוֹם הַיְלָלוֹ; ב מֵה־
 רַבּוֹ נוֹרְאוֹתֶיהָ יְהוָה; ג פָּרַע מוֹסֵר מֵאֵס נִפְשׁוֹ;
 5 מִשְׁלִי טוֹ; ד שִׁמְר תּוֹכַחַת וְכִכָּד; מִשְׁלִי יג; ה אֲשֶׁר־
 הָאִישׁ אֲשֶׁר לֹא יָשָׁב בְּמוֹשָׁב חַטָּאִים; תהלים א;
 ו תּוֹחֲלֹת צַדִּיקִים שְׂמִיחָה; מִשְׁלִי י; ז קָדְשׁוֹ מוֹעֲדֵי
 יְהוָה; ח נִזְכִּירָה אֱלֹהִים חֲסִדָּהּ בְּקָרֵב הֵיכְלָהּ;
 תהלים מח; ט שָׁבַט מִיִּשְׂרָאֵל שָׁבַט מְלִכּוּתָהּ; ת' מה;
 10 י תּוֹחֲלֹתַי בָּהּ הִיא; ת' לט; יא מִי רָאָה מוֹסְדוֹת
 אֶרֶץ; יב מוֹצֵאֵי כּוֹכָבִים אֶתָּה יְהוָה בְּרֹאֲתָם;
 יג יְהוָה נָתַן דָּגָן בְּעֵתוֹ וְתִירוֹשׁ בְּמוֹעֲדוֹ; הושע ב;
 יד אֶת־¹⁾ יְהוָה צְבָאוֹת אֶתוֹ תַּעֲבֹדוּ וְהוּא מוֹרְאֲכֶם;
 15 יִשְׁעִיהָ ח; טו אֶל־אֱלֹהֵי אֲשׁוּעַ וְשִׁמְעַ מִהֵיכְלוֹ קוֹלִי;
 תהלים יח; יו בַּחֲרָתִי הִסְתּוֹפֶה בְּהֵיכַל אֱלֹהֵי מִשְׁבֵּת
 בְּאֶהְלֵי רָשָׁע; ת' פד; יז תּוֹחֲלָהּ רָשָׁעִים אֲבֹדָה;
 מִשְׁלִי יא; יח גַּם בַּמִּדְבָּר מֶלֶךְ אֶל־תִּקְלָל; קהלת י;
 יט יְהוָה אָמַר אֶל־אֲבֹרָם לֵךְ־לְךָ מֵאֶרֶץ מוֹלֶדְתְּךָ
 20 אֶל־אֶרֶץ כְּנָעַן; בראשית יב; כ יֵשׁ מוֹתֵר הָאָדָם
 מִן־הַבְּהֵמָה; כא אֲהַב מוֹסֵר אֲהַב הָעָרִי וְשֹׂנֵא
 תּוֹכַחַת נִבְעֵר; מִשְׁלִי יב; כב וְאֲבֹד יְהוָה אֲנִשִּׁי
 רָכִיל וְפָלוֹ מִמוֹעֲצוֹתֵיהֶם; תהלים ה; כג בִּפְשַׁע אִישׁ
 רָע מוֹקָשׁ; מִשְׁלִי כט; כד עָבְרוּ חֲלָפוֹ עֲשִׂירִים
 25 וּמוֹרְשֵׁיהֶם; כה בְּטָרֶם תִּישָׁן בַּמִּצֵּעַ אֶל־אֱלֹהִים
 תִּתְפַּלֵּל;

1) G. 113. z. E. E. 484.

III.

Partikeln.

§. 60. א יהוה ישפט תבל במישורים: תהלים ט:
 ב דבר ליהוה כבוד: ת' כט: ג למדו חקי אלהים
 היטב: ד ברכו שם יהוה (¹ מעתה ועד-עולם:
 ה שפטו מישורים שפטי הארץ: ו דבה נשמה בטוב 5
 יהוה: ז כי תוסיפו סדר לא אוסית עוד ארחם
 אתכם נאם-יהוה: ישעיה א הושע א: ח לכו
 ונלכד באור יהוה: ישעיה ב: ט יהוה מבטחי
 מעוררי ועד-עתה:

2. Mediae Vav oder Jod (עי, עו).

I.

Verbum.

§. 61. א מתי עצל תקום משנתך: משלי ו: ב יש עת
 ללדת ועת למות: קהלת ג: ג שבע ופל צדיק וקם:
 משלי כד: ד שובו נא מדרכיכם (² הרעים: זכריה א:
 ה יהוה שמר עננים יתום ואלמנה ועוֹד: תהלים קמו: 5
 ו הוי משיב רעה תחת טובה: משלי יז: ז כה אִמַר
 משה איש איש אשר יקלל את-האלהים מות יומת:
 ויקרא כ: ח כל-דרכיך וכונו: משלי ד: ט זקנים יבינו
 משפט: איוב לב: י עצת עליון מי יתבונן: יא בלב 10
 נבון תנוח חכמה: משלי יד: יב ידעים החיים כי
 ימתו: קהלת ט: יג אתה יהוה כוננת הארץ ותעמד:

1) Vgl. §. 37.

2) G. 109, 2. E. 480.

תהלים קיט: יד דור הלך ודור בא והארץ לעולם
 15 עמדת: קהלת א: טו יהוה: ישיב לאדם כפעלו:
 משלי כד: יו יהוה עמדי בל אמוט: תהלים יו:
 יז הסוס ישיש בגבורתו מרחוק יריח מלחמה: איוב לח:
 יח יעזב רשע דרכו וישב אל-יהוה: ישעיה נה:
 יט ושמחו השמים ותגל הארץ כי אל גדול יהוה:
 20 ומלך גדול: תהלים צו: כ הרים רעשו ממנו
 והגבעות התמגגו: נחום א: כא רוח נכון חדש בקרבי
 יהוה: תהלים נא: כב בינה הגיגי: ת' ה: כג דרך-
 שקר הסר ממני: ת' קיט: כד סור מרע חכמדי:
 25 איוב כח: כה לא-יכון אדם ברשע ושרש צדקים בל-
 ימוט: משלי יב: כו לא-יקמו רשעים במשפט:
 תהלים א: כז שפט-צדק ודין עני ואביון: משלי לא:
 כח צדקה תרומם גוי: משלי יד: כט יהוה מקים
 30 מעשר דל: תהלים קיג: ל שומו לבבכם על-דרכיכם:
 חגי א: לא אם אמרתי מטדי רגלי חסדה יהוה
 ויסעדני: תהלים צד: לב החרים ימושו והגבעות
 תמוטינו: וחסדי מאתכם לא-ימוש ובריתי לא-תמוט
 נאם-יהוה: ישעיה נד: לג בך יהוה בטחו צדיקים
 ולא-בושו: תהלים כב: לד רוממו יהוה אלהינו:
 35 ת' צט: לה במדבר פארן דבר יהוה אל-משה לאמר
 שלח-לך אנשים ויתרו את-ארץ כנען: ויקמו האנשים
 ויבאו אל-הארץ ויתרו אתה וישבו מתור הארץ מקץ
 ארבעים (1 יום: ויבאו אל-משה וישיבו אתו דבר

1) G. 118, 2. E. 519.

וַיֹּאמְרוּ בָּאנוּ אֶל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר שְׁלַחְתָּנוּ וְגַם זָבַת חֵלֶב
וּדְבַשׁ הִיא: אִפְסַס כִּי עַז הָעַם הַיֹּשֵׁב בָּאָרֶץ וְחָזַק מִמֶּנּוּ:
וַיִּלְנוּ עַל-מִשָּׁה כָּל אַנְשֵׁי יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמְרוּ ¹⁾ לֹא-מִתְּנוּ
בָּאָרֶץ מִצְרִיִּים אוֹ בַּמִּדְבָּר הַזֶּה לֹא-מִתְּנוּ: וְלָמָּה יִהְיֶה
מִבִּיא אֶתְנוּ אֶל-הָאָרֶץ הַזֹּאת לְנַפֵּל בְּחָרֶב הֵלֵא טוֹב
לָנוּ שׁוּב מִצְרַיִם: וַיֹּאמְרוּ ²⁾ אִישׁ אֶל-רֵעֵהוּ נִתְּנָה
רֹאשׁ וְנִשְׁוֹבָה מִצְרַיִם: וַיְהוֹשֻׁעַ וְכָלֵב ³⁾ מִן-הַתְּרִיִּם
אֶת-הָאָרֶץ ⁴⁾ קָרְעוּ בְּגִדֵיהֶם וַיֹּאמְרוּ אֶל-הָעָם לֵאמֹר
אִם-חָפֵץ בָּנוּ יִהְיֶה וַיִּהְיֶה אֶתְנוּ אֶל-הָאָרֶץ הַזֹּאת:
אֲךָ עַל-יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְאַתֶּם אַל-תִּירְאוּ אֶת-עַם הָאָרֶץ
כִּי יִהְיֶה עִמָּנוּ אֱלֹהֵינוּ: בַּמִּדְבָּר יֵג יְהוָה: לוֹ כָּלֵב חַי
הוּא טוֹב מִן-הָאֲרִיָּה הַמָּרָא: קָהֵלֶת ט: לוֹ הַחֲרוּץ
וְקוֹם בְּעוֹד לַיְלָה: מִשְׁלִי לֹא: לֵחַ הַנְּמָלִים עִם לֹא-עַז
וַיִּכְּנוּ בִקְוֵץ לַחֲמָם: מ' ל: לט ⁵⁾ תְּמוֹתֶת רָשָׁע רָעָה:
תְּהִלִּים לד: מ קָרַן הַצַּדִּיק תָּרוֹם בְּכָבוֹד: ת' קיב: 40
מא אֶל-תִּשְׁמְחוּ אִיבֵי לִי כִּי נִפְלֵאתִי קָמַתִּי כִּי אֵשֵׁב
בַּחֲשֵׁךְ יִהְיֶה אֹר לִי: מִיכָּה ז: מב לֵב אָדָם יִחְשֹׁב
דִּרְכּוֹ וַיִּהְיֶה יָכִין צִעְדּוֹ: מִשְׁלִי יו: מג אֶל-תִּשְׁאוּ
מִשָּׂא בִיּוֹם הַשַּׁבָּת ⁶⁾ וַהֲבֵאתֶם ⁷⁾ בְּשַׁעְרֵי הָעִיר: ירמיה יז:
מד אֶל-תִּבְּוֹז כִּי-זָקְנָה אִמָּךְ: מִשְׁלִי כג: מה חֲכָמִים 45
יָשִׁיבוּ אֶת: מ' כט: מו בְּצַדִּיקָה יִכּוֹן כֶּסֶף: מ' יו:

1) G. 124, 5. 133, 2. E. 585. 2) G. 122. Anm. 4.

3) E. 526, 1, b. G. 151, 3, c. 4) Zeichen der Trauer
und des Schmerzes bei allgemeinem und Privat-Unglück, nicht
allein bei den Hebräern, sondern auch bei andern alten Völ-
kern, Herod. 2, 85. 5, 66. Curt. 3, 11. u. s. Liv. 1, 13.
Suet. Caes. 33. Virg. Aen. 5, 685. u. s. 5) E. 557.
6) G. 124, 6. E. 612. 7) den Marktplatz der Morgen-
länder.

מז סוס מוכן ליום מלחמה וליהוה יהושועה: מ' כא:
 מח סור מרע: מט בערבות מואב אמר משה אל-
 יהושע לאמר ביום (¹) אשר תעברו את-הירדן אל-ארץ
 כנען והקמת לה אבנים גדולות ושדת (²) אתם בשיד
 וכתבת על-האבנים את-כל-דברי התורה: דברים כז:
 50 נ בשכם פרת יהושע ברית לעם וישם לו חק ומשפט:
 יהושע כד: נא נשפח כמת העני: נב אלי לעזרתו
 חושה: תהלים כב לא: נג שונעתי אל-יהוה (³) ויגם
 על-סלע רגלי: ת' ל מ: נד יהוה פבדוי ומרים ראשי:
 55 נה נפשי תגיל ביהוה תשיש בישועתו: תהלים לה:
 נו עם נגש כלביא יקום: במדבר כג: נז כה אמר
 משה: אם-חבל תחבל שלמך רעה עד-בא השמש
 (⁴) תשיבנו לו: שמות כב: נח לא-תלין פעלת שכור
 אתה עד-פקר: ויקרא יט: נט הנמהרים לרע ורוצו:
 60 ס אץ ברגלים חטא: משלי יט: סא עצלר עצל
 תמיתנו: מ' כא: סב בקום רשעים יחפש אדם:
 מ' כח: סג עד שקר יליץ משפט: מ' יט: סד דרך-
 65 פקודיה הבינני יהוה: תהלים קיט: סה ארוממה
 יהוה אלי: ת' קמה: סו נער משלח מביש אמו:
 משלי כט: סז איש רכיל בסתר קשתו דרך ויכוננה:
 תהלים ז: סח פבוא רשע פא גם-פוז: משלי יח:
 70 סט יהוה מעודד עניים: ע פה בטחתי אל-אבושה:
 עא רבות מחשבות בלב-איש ועצת יהוה היא תקום:
 משלי יט: עב במדבר אמר יהוה אל-כלב לאמר

1) E. 589. 2) G. 119, 5. E. 449. 3) d. i. verlieh mir
 Schutz, Sicherheit. 4) s. u. 2).

עָקַב אֲשֶׁר שָׁמַעַתָּ בְּקוֹלִי וַתִּתְּהִלְךָ בְּתָם וַתִּבְיֹאתִיךָ אֶל-
 אֶרֶץ כְּנָעַן: עַג מִשִּׁיב דָּבָר בְּטָרִם וּשְׁמַע הוּא אֲוִיל:
 מִשְׁלֵי יח: עַד חֲכַמַת אָדָם תִּאֲרָנוּ: עה נְרוֹמָמָה 75
 שֵׁם יְהוָה יִחַדּוּ: תהלים לד: עו יְהוָה מִכִּין הָרִים
 בְּכַחוּ: ת' סה: עז מִכִּין יְהוָה לְאֶרֶץ מִטָּר: ת' קמז:
 עח אַתָּה הִכִּינוֹתָ שֶׁמֶשׁ וְיָרֵחַ: ת' עד: עט הַכֹּל שֶׁתָּה
 תִּצַּחַת רִגְלֵינוּ: ת' ח: פ הָרִיעוּ לֵאלֹהִים בְּקוֹל רִנָּה: 80
 ת' מז: פא שִׁירָו לוֹ שִׁיר חֲדָשׁ: פב יְהוָה כּוֹנֵן
 לַמִּשְׁפָּט כִּסְאוֹ: ת' ט: פג עַל-כָּל-מַעֲשֵׂה וּבִיֶּאֱתָה
 הָאֱלֹהִים בַּמִּשְׁפָּט: קהלת יא: פד נִשְׁמַת שְׁדֵי הוּא
 תִּבְיָננוּ: איוב לב: פה וְשׁוֹב הָעֶפֶר עַל-הָאָרֶץ וְהָרוּחַ 85
 תִּשׁוֹב אֶל-הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר נִתְּנָה: קהלת יב:

II.

Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

Erste Bildung.

א אַתָּה יְהוָה יָדַעַתָּ ¹⁾ שְׁבִתִּי וְקוּמִי: תהלים קלט: §. 62.
 ב יְהוָה יִשְׁמָר- ²⁾ צִאתְךָ וּבּוֹאֶךָ: ת' קכא: ג יְהוָה
 אֱלֹהֵי חֵילִי: חבקוק ג: ד תִּכֵּן רוּחוֹת יְהוָה: משלי יו:
 ה מֶלֶךְ אֱלֹהִים עַל-גּוֹיִם: תהלים מז: ו לֹא-תִקַּח 5
 שָׁחַד כִּי הִשְׁחַד וְעֹר עֵינֵי חֲכָמִים: דברים יו: ז לֵב
 חָכָם בְּבֵיתוֹ וְלֵב פְּסִיל בַּחוּץ: ח תָּמַת נַפְשִׁי מוֹת

1) d. i. mein ganzes Thun und Treiben.
 all' deine Wirksamkeit auf Erden.

2) dein ganzes Leben,

וְשָׁרִים: במדבר כג: ט מי יכין לערב צידו כי ילדו
 10 אֶל-אֶל יִשְׁעוֹ: איוב לח: י תנו יין לרש וישכח
 רישו ועמלו לא יזכר-עוד: משלי לא: יא מי שלטון
 ביום המות: קהלת ח: יב יהיה נתן לישראל ארץ
 טובה: ארץ עינות ארץ זית שמן ודבש: דברים ח:
 וג לא תמלא אֶזְנוֹ מִשְׁמַע לְקוֹל אִישׁ חָכָם: יד החכם
 15 עיניו בראשו והכסיל בחשך הלך: קהלת ב: טו אני
 לדודי ודודי לי: שיר השירים ו: יו העשירים
 בטחים על-חילם: תהלים מט: יז ירד שאול לא
 ושוב עוד לביתו: איוב ז: יח אל-תלך עם אנשי-
 לשון כי לבשתה ולבשת אמה תלך: יט הוי (1) מסובבי
 20 בעיר בשוקים וברחבות לבקש כזב: כ אֹהִי לְרַשָּׁע
 כי יבא יומו: כא כימיה דבא: דברים לג: כב שמתו
 בטוב צדיקים: כג יהיה יריב את-יריב ותומים:
 משלי כג: כד אנשי הגוי אשר-יהוד: אלהיו:
 25 תהלים לג: כה בכל-מקום עיני יהוה: משלי טו:
 כו הוי עשירים נאם-יהוה: כז כלוב מלא עוף כן פתיהם
 מלאים מרמה על-פן גדלו ויעשירו: ירמיה ה:
 כז אתה יהוה תאיר נרי: תהלים יח: כח טוב
 משל ברוחו מלכד עיר: משלי יו: כט הוי חכמים
 30 בעיניהם: ישעיה ה: ל חרב פתחו רשעים דרכו
 קשתם להפיל עני ואביון: תהלים לז: לא לא-ידע
 עול בשת: צפניה ג: לב אמר יהוה אל-יונה קום
 לך אל-ניניה וקרא על-העיר: ויקם יונה וילך אל-

1) E. 497.

נִינְוָה וַיַּעֲבֹר בְּתוֹךְ הָעִיר וַיִּקְרָא וַיֹּאמֶר עוֹד אֲרֻבָּעִים
 יוֹם וַנִּינְוָה נִהַפְּכֶתָּהּ יוֹנָה א ג: לֵב מִי וַיֵּיד לְאָדָם
 מִסֵּפֶר יָמָיו: לֵב גַּם עֲשִׂירִים גַּם אֲבִיוָנוּם יָרְדוּ אֶל-
 שַׁחַת: לֵב מִי בָנוּ שְׁלִיט בָרוּךְ לְכֹל אֶת-הָרוּחַ: 35
 קֹהֶלֶת ח: לוֹ דִּרְכֵיכֶם וְשָׁרִים בְּעֵינֵיכֶם וַיְהִי הָהֵאָה תִּכֵּן
 לְבֹרָא: מִשְׁלִי כֹא: לוֹ לֹא בְחִיל וְלֹא בְכֹחַ כִּי אִם
 בָּרוּךְ יְהוָה וַעֲמַד אִישׁ: זְכַרְיָה ד: לֵב אֶל-תִּתֵּן לַנָּשִׁים
 חִילָּה: מִשְׁלִי לֹא: לֵט טוֹב לָכֵת אֶל-בֵּית הָעוֹלָם
 מִלָּכֶת אֶל-בֵּית הַזֵּמָה: מ ¹ פָּקַח עֵינָיָה שְׁבַע-לָחֶם: 40
 מִשְׁלִי כ: מֵא יְהוָה עַל-מִי לֹא יָקוּם אוֹרָה: אִיּוֹב כֹּה:
 מִבְּכָל-רוּחוֹ יוֹצִיא כָסִיל וְחָכֶם בְּאַחֲוֹר יִשְׁבְּחֶנּוּ:
 מִשְׁלִי כֹט: מִג יָקָר בְּעֵינָיו יְהוָה מוֹת חֲסִידָיו: תִּהְיוּ קִיּוֹ:
 מִד אֹמֵר עֲצֹל טוֹב מִלֹּא כֹף ² נָחַת מִמֶּלֶךְ הַפְּנִים עֲמַל:
 קֹהֶלֶת ד: מֵה שְׁפָנִים עִם לֹא-עֲצוּם וַיִּשְׁימוּ בַסֵּלַע 45
 בֵּיתָם: מִשְׁלִי לוֹ: מוֹ הַכִּימִי אֲנוּשׁ יָמִי אֱלֹהִים:
 אִיּוֹב י: מוֹ אֶל-תִּבְהֵל בְּרוּחָהּ לְכַעַס כִּי כַעַס בְּחִיק
 בְּסִילִים וַנִּנְחַת: קֹהֶלֶת ז: מִח בָּתִּי עָרִיכֶם מִלֹּא שׁוֹא
 אֹמֵר יְהוָה: מִט לָמִי אוֹי לָמִי אֲבוֹי לָמִי חֲכָלְלוּת
 עֵינָיו לְמַאֲחָרִים עַל-הַיּוֹן: מִשְׁלִי כֹג: נ הַחֶפֶץ 50
 אֲחַפֵּץ בְּמוֹת רָשָׁע נֶאֱמַר-יְהוָה הֲלֹא ³ בְּשׁוֹבוֹ מִדֶּרֶכִּיו
 וַחֲיָה: יַחֲזִקֵאל יח: נֵא בָרְכוּ אֶת-יְהוָה הַגֹּאֲלֵל מִשַּׁחַת
 חֲיִינוּ: תִּהְיוּ קֹג: נב חָכֶם בְּעֵינָיו אִישׁ עֲשִׂיר:
 מִשְׁלִי כח: נג עֵין הָעֲשִׂיר לֹא-תִשְׁבַּע עֲשִׂיר: קֹהֶלֶת ד:
 נד ⁴ הוֹקֵר רֵגְלָהּ מִבִּירָה רֵעָה פֶּן-יִשְׁבַּעַה וְשִׁנְאָה:

1) G. 127, 2. E. 618. 2) G. 111, 2. E. 518. 3) E. 621,
 2. G. 129, Anm. 2. 4) E. 525. G. 138.

55 משלי כה: נה¹) מי יתן ומלך-²) בנו מלך אשר בו רוח
חכמה ובינה רוח עצה וגבורה רוח דעת ויראת יהוה:
ושעיה יא: נו יוסף אלהים ימים על-ימיה:

Zweite Bildung.

§. 63. א גם-³) לרעהו ושנא רש ואהבי עשיר רבים:
משלי יד: ב יהוה רמים ושפט: איוב כא: ג תועבת
אדם לץ: משלי כד: ד יהוה מה-רבו קמים על-
5 אהביה: ה מזדים חשך עבדה: תהלים יט: ו עינים
רמות אתה תשפיל: ת' יח: ז נכוננו ללצים שפטים:
משלי יט: ח טוב יהוה לטובים: ט עשיר בראשים
10 ומשל: משלי כב: י יהללה זר ולא-פיה: ת' כז:

2. Formen mit äusserer Vermehrung.

§. 64. א אין⁴) נכונה בפי הרשעים: ב תורת יהוה
משיבת נפש: תהלים יט: ג נתן הסכל במרומים
ונבונים בשפל ושבנו: קהלת י: ד מצור יהוה
5 מאירת עינים: תהלים יט: ה אין שלום לנסוגים
מאחרי יהוה: צפניה א: ו לרשע מגור מסביב:
ז יהוה יסד ארץ על-מכוניה: תהלים קד: ח יהוה
משלח מעינים בנחלים: ת' קד: ט הללויה ממזרח-
10 שמש עד-מבוא: ת' נ: י מקור חכמה נחל נבע:
משלי יח: יא דרך עצל כמשכר חדק: מ' טו:
יב אשת מדונים כדלק טרד ביום סגריר: משלי כז:
יג במקום גדולים אל-תעמד: מ' כה: יד מדינים

1) G. 133, 1. E. 586. 2) E. 555. 3) G. 140, 2.
E. 527, 2. 4) G. 105, 2, b. E. 364.

וְשִׁבִּיתָ הַגּוֹרֵל: מ' יח: טו כִּצְפוּר נִוְדַדְתָּ מִן - קִנְיָה 15
 בֶּן אִישׁ נִוְדַד מִמְּקוֹמוֹ: מ' כז: יו מְאוּר - עֵינִי
 וְשִׁמַּח - לָב: מ' טו: יז הַכֹּל סָר יַחְדָּו נִאֲלָתוֹ כָּעַם
 כִּכְלֵן נֶאֱסִיחָה: הַמַּעֲרַת פְּרִיָצִים הָיָה בֵּיתִי: תַּהֲלִים יֵד
 יִרְמִיָּה ז: יח אֵילוֹתַי יְהִיָּה: יט מִמְּצוּקוֹתַי הוֹצִיאֵנִי
 יְהִיָּה: כ סִלְעֵי וּמְצוּדוֹתַי אֶתְדֹּד: כא יִרְאֵת יְהִיָּה 20
 מִקּוֹר חַיִּים: מ' יד: כב יְהִיָּה מִנוֹסֵי בְּיוֹם צָרָה:
 יִרְמִיָּה יו: כג מִכָּל - מְגוּרֹתַי הִצִּילָנִי: תַּהֲלִים לָד:
 כד בָּרְכוּ יְהִיָּה בְּכָל - מְקוֹמוֹת מִמְּשָׁלְתּוֹ: ת' קג:

III.

Partikeln.

א אֵין חֲכָמָה וְאֵין תְּבוּנָה וְאֵין עֲצָה לִנְגֹד יְהִיָּה: §. 65.
 מְשָׁלִי כֹא: ב כֹּה אָמַר מִשְׁדֵּי שֹׁבֵר תַּחַת שֹׁבֵר עֵין
 תַּחַת עֵין שֵׁן תַּחַת שֵׁן: וִיקְרָא כֹד: ג אֶת־הַשֹּׁבֵר
 תִּשְׁמְרוּ כִּי אוֹת הָיָא בֵּינִי וּבֵינֵיכֶם נֶאֱסִיחָה: שְׁמוֹת לֹא:
 ד אֲנִי יְהִיָּה וְאֵין עוֹד זוֹלָתִי אֵין אֱלֹהִים: יִשְׁעִיה מֵה:
 ה גָּדוֹל יְהִיָּה וְנוֹרָא מְאֹד תַּחַתּוֹ שִׁחַתּוֹ מִלְכֵי הָאָרֶץ: 5
 ו אֱלֻמָּנוֹת אֶל־תִּשְׁלַח רִיקָם: אִיּוֹב כב: ז אֵין בְּרִית
 אֶת־מֹרֶם: ח אֵין אָדָם שְׁלִיט בָּרוּחַ: קהֶלֶת ה:
 ט אֲנוֹשׁ כְּצִיץ הַשָּׂדֶה כֵּן יִצְיֵץ כִּי רוּחַ עֲבָרָה־בּוֹ וְאִינְנוּ:
 תַּהֲלִים קג: י נִשְׁמָחָה בַּחַיִּים בְּעוֹדֵינוּ: יא כְּקוֹל 10
 הַסִּירִים תַּחַת הַסִּיר כֵּן שִׁחָק הַכְּסִיל: ק' ז: יב הַחֲכָמָה
 לֹא־יִתֵּן סִגּוֹר תַּחַתֶּיהָ וְלֹא יִשְׁקַל כֶּסֶף מִחִירָה: אִיּוֹב כח:
 יג אֵין נִסְתָּר מִחֲמַת הַשֶּׁמֶשׁ: ת' יט: יד כָּל־הַנְּחָלִים
 הִלְכִים אֶל־הַיָּם וְהַיָּם אִינְנוּ מִלֵּא: ק' א: טו יֵשׁ 15

מִתְעַשֵּׂר וְאֵין כָּל מִתְרוֹשֵׁשׁ וְהוֹן רַב; מִשְׁלִי יֹג; יו זָכַר
 יְהוָה אֶת־הַבְּרִיָּא אֲשֶׁר בֵּינָהּ וּבֵינֵינוּ; בְּרֹאשִׁית ט;
 יז אֲזַמְּרָה לֵאלֹהֵי בְעוֹדִי; תַּהֲלִים קד; יח הִצִּילֵנִי
 יְהוָה כִּי אֵין מִצִּיל; יט אֵין־אֶמֶת וְאֵין־חֶסֶד וְאֵין־
 20 יִרְאָה אֱלֹהִים בְּאֶרֶץ; הוֹשַׁע ד; כ דְּבָרֵי הַמַּסְכֵּן
 אֵינָם נִשְׁמָעִים; קִהֲלַת ט; כא הוֹחִילִי נַפְשִׁי לֵאלֹהִים
 כִּי עוֹדְנִי חַי; כב אֲשֶׁר סִפְקַתְנִי תָשׁוּב תִּרְפָּאֵנִי יְהוָה;
 תַּהֲלִים עא; כג נָסוּ וְאֵין־רִדָּה הִרְשָׁעִים; מִשְׁלִי כח;
 כד בְּיוֹם עֲבָרָה יִבְדִּיל יְהוָה בֵּין צְדִיק לְרָשָׁע בֵּין עַבֵּד
 25 אֱלֹהִים לְאֲשֶׁר לֹא עֲבָדוּ; מִלֹּאכֵי ג; כה אֵין שָׁלוֹם
 אָמַר יְהוָה לְרָשָׁעִים; יִשְׁעִיה מַח; כו בְּרָגַע יִכָּרֵת
 הִרְשָׁע וְהַתְּבוֹנֵנֶת עַל־מְקוֹמוֹ וְאֵינָנו; ת' לז;

3. Tertiae Vav oder Jod (לה).

I.

Verbum.

§. 66. א הִסְכֵּל יִרְבֶּה דְּבָרִים; קִהֲלַת י; ב אֶמֶת קָנָה
 וְאֶל־תִּמְכֹּר; מִשְׁלִי כג; ג לֹא תִשָּׁבַע עֵין לְרֹאוֹת אֶת
 אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה; ד רָאָה בְּעֵבִים לֹא יִקְצֹר; ק' יא;
 5 ה שָׁוָה אֱלֹהֵיהֶּ לְנִגְדָּהּ תָּמִיד; ו הִחֲכָמָה לֹא תִסְלָה
 בְּכַתֵּם אוֹפִיר; אִיּוֹב כח; ז אִם־כָּסֶם תִּלְוֶה אֶת־הָעָנִי
 לֹא־תִהְיֶה לוֹ כְּנִשָּׁה; שְׁמוֹת כב; ח לָמִי נִגְלוּ שְׁעָרֵי־
 מָוֶת; אִיּוֹב לח; ט אָכַל בְּשִׁמְחָה לֶחֱמָה וּשְׂתָה בְּלִב־
 10 טוֹב וַיִּנָּה; ק' ט; י נָעַר הָיִיתִי גַם־זָקְנָתִי וְלֹא רָאִיתִי
 צְדִיק נִעְזָב; ת' לז; יא יָתוֹם לֹא תַעֲנוּ נָאִם יְהוָה;

אִם-עֲנֶה תַעֲנֶנּוּ אֲתוֹ שָׁמַע אֲשַׁמַּע צַעֲקָתוֹ וְחָרָה אִפִּי וְהָיוּ
יִלְדֵיכֶם יְתוֹמִים: שְׁמוֹת כֹּב: יֵב יִהְיֶה מִשְׁקָה כָּל-
חַיַּת הָאָרֶץ: יֵג בְּחִכְמָה יִבְנֶה בּוֹרֶא: מִשְׁלִי כֹד:
יֵד אֶל-תֹּאמַר מֶה הָיָה שְׁהִימִים הָרֵאשִׁנִּים הָיוּ טוֹבִים
מֵאֲלֹהִי כִי לֹא מִחִכְמָה שָׁאֲלָתָּ (על-זֶה: קהלת ז: 02
טו עֲזָבִי יִהְיֶה וְכָלוּ: יִשְׁעִיה א: יו הַשָּׁמַר אֶל-תִּפְסֹן 15
אֶל-אֶנֶן: אִיּוֹב לו: יז מִכֶּסֶד־פִּשְׁעָיו לֹא יִצְלִיחַ:
מִשְׁלִי כח: יח אִם-דִּבְרֵי תִשְׁמְרוּ וְעֲשִׂיתֶם אֲתָם
וְהִפְרִיתִי אֲתָכֶם וְהִרְבִּיתִי אֲתָכֶם אָמַר יִהְיֶה: וַיִּקְרָא כו:
יט הַכּוֹכָבִים לֹא יוֹכְלוּ לְהַמְנוֹת: כ מי גִבֹּר יִחְיֶה וְלֹא 20
וְרָאָה מוֹת: תִּהְיֶה פֶט: כא לֹא-יָמוּשׁ סֵפֶר תּוֹרַת
אֱלֹהִים מִפִּיךָ וְהִגִּיתָ בּוֹ יוֹמָם וְלַיְלָה לְמַעַן תִּשְׁמַר
לַעֲשׂוֹת כָּכָל-הַכָּתוּב בּוֹ: יִהְיֶה שֶׁע א: כב הַחִכְמָה
תִּחְיֶה בְּעֻלְיָה: קהלת ז: כג סוֹד אַחֵר אֶל-תִּגַּל:
מִשְׁלִי כה: כד כֹּה אָמַר יִהְיֶה קְדָשִׁים תִּהְיוּ כִּי קְדוֹשׁ
אֲנִי יִהְיֶה אֱלֹהֵיכֶם: וַיִּקְרָא יט: כה נִפְשֵׁנוּ חִכְתָּה 25
לִיהְיֶה: תִּהְיֶה לֵג: כו אִם תָּשׁוּב אֶל-שְׂדֵי תִבְנֶה:
אִיּוֹב כב: כז טוֹב לַחֲסוֹת בִּיהְיֶה מִבִּטּוֹת בְּאֲדָם:
תִּהְיֶה קִיח: כח יִהְיֶה עֲשֵׂה מִשְׁפָּט יְתוֹם וְאַלְמָנָה:
דְּבָרִים י: כט אִישׁ-אֶף יִגְרֹד־מְדוֹן: מִשְׁלִי כט:
ל אֲטָם אֲזַנּוּ מִזַּעֲקַת דָּל גַּם-הוּא יִקְרָא וְלֹא יַעֲנֶה: 30
מִשְׁלִי כא: לא עֲשׂוּ לָכֶם לֵב חָדָשׁ וְרוּחַ חֲדָשׁ:
יחזקאל יח: לב יִהְיֶה רִגַע הַיָּם וַיִּהְיֶמוּ גִלְיוֹ: יִשְׁעִיה נא:
לג הָאִירוּ בְּרָקִיו תִּבְּל רְאִיתָה וְתִחַל הָאָרֶץ: ת' צו:

לֹד עֲשֵׂה צְדָקָה וּמִשְׁפָּט נִבְחַר לַיהוָה מִזִּבְחָהּ : מִשְׁלִי כֹא :
 35 לֹה כֹאֲשֶׁר עָשִׂיתָ וַעֲשֹׂה־לִּי לֵךְ נִמְלֶךְ וְשׁוּב בְּרֹאשֶׁךָ :
 עֹבְדִיָּהּ : לֹה בְּעִבְדֶּךָ לֹא-תִרְדֶּה בְּפִרְךָ : וַיִּקְרָא כֹה :
 לֹה הָיְתָה עֵינַיִם לָעֹנֶה וְהַגְלִים לַפִּסָּחָהּ : אִיּוֹב כֹט : לֹה כֹה
 אָמַר יְהוָה אֶל-הָעֲבָרִים בַּיּוֹם צִאתָם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם :
 שָׁמְעוּ בְּקוֹלִי וַעֲשִׂיתָם כֹּכֵל אֲשֶׁר אֶצְוֶה אֶתְכֶם וְהִיִּיתָם
 לִי לְעָם וְאֲנִכִּי אֶהְיֶה לָכֶם לֵאלֹהִים : יִרְמִיָּה יֹא :
 40 לֹט אֲשֶׁר־יְהִי אִישׁ אֲשֶׁר יִחְסֶה בַיהוָה : מִן אֶל-תִּעַן
 כְּסִיל כְּאֹנְלָתוֹ פֶּן-תִּשְׁוֶה-לּוֹ גַּם-אֶתָּה : מִשְׁלִי כֹו :
 מֵא לֹא-טוֹב הָיִיתָ הָאָדָם לְבָדּוֹ : בְּרֹאשִׁית ב : מִב אֶל-
 תְּהִי חָכֶם בְּעֵינֶיךָ : מִשְׁלִי ג : מִג אֶתָּה יְהוָה הָאֱלֹהִים
 כֹאֲשֶׁר חִפְצָתָ עָשִׂיתָ : יוֹנָה א : מִד עֲשֵׂה עִם עֲבָדֶךָ
 45 בְּחִסְדֶּךָ : תִּהְיֶה קִיט : מֵה בְּחִלּוֹר־חֲזַקְיָהוּ מֶלֶךְ
 יְהוּדָה וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-יִשְׁעִיָּהוּ הַנָּבִיא לֵאמֹר : ¹ (הֲלוֹךְ
 וְאָמַרְתָּ אֶל-חֲזַקְיָהוּ כֹה אָמַר יְהוָה צוּ לְבֵיתְךָ כִּי מֵת
 אֶתָּה וְלֹא תִחְיֶה : וַיִּתְּפֵל חֲזַקְיָהוּ אֶל-יְהוָה וַיֹּאמֶר
 אָנֹכִי יְהוָה זָכַר-נָא ² (אֵת אֲשֶׁר הִתְהַלַּכְתִּי בְאֵמֶת וּבִלְב
 שָׁלִם וְהִשְׁוֹב בְּעֵינֶיךָ עָשִׂיתִי : וַיִּבֶךְ חֲזַקְיָהוּ ³ (בְּכִי גָדוֹל :
 וַשְׁעִיהֶ לֹח : מו לֵךְ-אֶל-נִמְלֹךְ עֲצֹל רָאָה דִּרְכִּיהָ
 וַחֲכָם : מִשְׁלִי ו : מִז כֹּל אֲשֶׁר תִּמְצָא יָדְךָ לַעֲשׂוֹת בְּכֹחֶךָ
 עֲשֵׂה : קֹהֶלֶת ט : מִח יֵשׁ עֵת לְפָרֹץ וְעֵת לְבָנוֹר־
 עֵת לְבָכּוֹת וְעֵת לְשִׁחֹק : עֵת לַחֲשׂוֹת וְעֵת לְדַבֵּר : ק' ג :
 מִט אֶל-תֹּאמַר כֹּאֲשֶׁר עָשִׂה-לִּי כֵן אֶעֱשֶׂה-לּוֹ אֲשִׁיב
 50 לְאִישׁ כִּפְעָלוֹ : מִשְׁלִי כֹד : נ לֹא-תַעֲשׂוּ עוֹל בְּמִשְׁפָּט :

1) G. 128, 4. E. 583. 621. 612. 2) G. 152, 1. S. 266.
 E. 597. 3) E. 516. G. 135, 1. Anm. 1.

ויקרא יט: נא ¹ (ה' שונוי ויהיו נאם - יהוה: עמוס ה:
 כב ביום טובה יהיה בטוב וביום רעה ראה גם את זאת
 עשה האלהים: קהלת ז: נג אמר אלהים יהי אור
 ויהי אור: בראשית א: נד הוי רב את ליצרו ויאמר
 חמר ליצרו מה תעשה: ישעיה מה: נה ככלור 55
 יהושע להכות מלכי ארץ כנען ויחלק את הארץ לשבטי
 ישראל: נו ברבות עשירים ורבה פשע: משלי כט:
 נו כה אמר משה ארור משנה עור בדרך: ארור מטה
 משפט גר יתום ואלמנה: דברים כז: נח לזכר עולם
 יהיה צדיק: תהלים קיב: נט איש כי וכה נפש אדם
 מות יומת: ויקרא כד: ס ברעתו ודחה רשע: משלי יד: 60
 סא כרה שחת ביה ופל: מ' כו: סב כי יגור עמכם
 גר בארצכם לא תונו אתו: ויקרא יט: סג הרשע כי
 ישוב מכל חטאתיו אשר עשה ושמר את כל חקותי
 ועשה משפט וצדקה חיה ויהיה לא ימות נאם - יהוה:
 יהזקאל יח: סד זממים הרשעים לצדיק ויאמרו לכו
 ונכחו בלשון: תהלים לז ירמיה יח: סה בערבות מואב 65
 אמר יהוה אל משה לאמר: עליה אל ההר העברים הזה
 הר נבו וראה את ארץ כנען אשר אני נתן לך: ומת
 בהר אשר אתה עליה שמה על אשר מריתם בי: ויעש
 משה כאשר צוה יהוה אתו: ויעל מערבות מואב אל
 הר נבו ויראהו יהוה את כל הארץ: ויאמר יהוה
 אל משה זאת הארץ אשר נשבעתי לאברהם לתת
 לך: ² (הראיתיך בעיניך ושמה לא תעבר: וימת שם

1) G. 127, 2. E. 618. 2) E. 565.

מִשֶּׁה עֶבֶד יְהוָה: בַּמַּדְבָּר כִּז דְּבָרִים לֵב לָד: סו רַע
 רַע יֹאמַר הַקֶּנֶה: מִשְׁלִי כ: סז בְּרַבּוֹת הַטּוֹבָה רַבּוֹ
 אֲכַלְיָה: קֹהֶלֶת ה: כח עֶבֶד לָוֶה לְאִישׁ מַלְוָה: מ' כב:
 70 סט כָּל־אֲשֶׁר יִחַפֵּץ יְהוָה יַעֲשֶׂה: קֹהֶלֶת ח: ע כָּל־
 אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה הָאֱלֹהִים הוּא יִהְיֶה לְעוֹלָם: ק' ג: עא יְהוָה
 אָמַר וַיְהִי הוּא צָוֹד: וַיַּעֲמֵד: תַּהֲלִים לֵג: עב הַכֹּל
 בְּחִכְמָה עָשִׂיתָ: ת' קד: עג רָאוּךְ יִחִילוּ הָרִים נָתַן
 תְּהוֹם קוֹלּוֹ: חֲבִקוּק ג: עד רוּחַ־אֵל עָשָׂתָנִי וְנִשְׁמַת שְׁדֵי
 75 תַּחֲנִינִי: אִיּוֹב לֵג: עה אִם־יִסְתֵּר אִישׁ בַּמִּסְתָּרִים וְאֲנִי
 לֹא אֶרְאֶנּוּ נֶאֱם־יְהוָה: יִרְמִיָּה כג: עו קָרָאתִי אֶל־
 אֱלֹהִים וַיַּעֲנֵנִי: עז יְהִי שֵׁם יְהוָה מְבֹרָךְ: אִיּוֹב א:
 עח טוֹב לִי כִי עָנִיתִי לְמַעַן אֲלַמֵּד חֲקָיו: תַּהֲלִים קיט:
 80 עט הוֹרֵנִי יְהוָה דִּרְכֶּךָ: ת' כז: פ נִחֲנִי בְּצַד־קִנְיָךְ:
 פא הֲרִאֲנִי חֲסִידֶךָ: ת' פה: פב דִּרְשׁוּ יְהוָה בְּהִיּוֹתוֹ
 קָרוֹב: יִשְׁעִיה נה: פג אָמַר יְהוָה אֶל־יְהוֹשֻׁעַ כַּאֲשֶׁר
 הָיִיתִי עִם־מֹשֶׁה אֱהִי־עִמָּךְ לֹא אֶרְפֶּךָ וְלֹא־אֶעֱזָבֶךָ:
 יְהוֹשֻׁעַ א: פד בָּטַח בַּיהוָה וַעֲשֶׂה טוֹב: תַּהֲלִים לז:
 85 פה לַעֲתוֹת בַּצָּרָה פָּדָךְ מִרָעָה: פו אִם יִפְתּוּךָ חֲטָאִים
 אֶל־תֹּאכְלָה: מִשְׁלִי א: פז שִׁמְחָה לַצַּדִּיק עֲשׂוֹת מִשְׁפָּט:
 מ' כא: פח לַחֲכָמָה הֵט אֲזִנָּה: מ' ה: פט אִם־צִימָא
 90 שִׁנְאָה הַשִּׁקְהוּ מַיִם: מ' כה: צ יַעֲנֶךָ יְהוָה בְּיוֹם
 צָרָה: תַּהֲלִים כ:

II.

Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

a. Von drei Radicalen.

Erste Bildung.

- §. 67. א טוב לצדיקים פי פרי מעליהם יאכלו: ישעיה ג: 5
 ב שׂנא יהוה את הרשעים ופרים: ג יהוה שפט צדק
 ביהן כליות ולב: ירמיה יא: ד חנני יהוה ראה עניי
 משנאי: תהלים ט: ה יהוה גִּדַּע בַּחֲרֵי-אֵם כָּל קֶרֶן
 וְיִשְׂרָאֵל: איכה ב: ו הַתְּשִׁכַּח בְּתוֹלָה עֲדִיָּה וְעַמִּי
¹⁾ שִׁכְחוּנִי אָמַר יְהוָה: ירמיה ב: ז פָּתִי יֶאֱמִין לְכָל-
 דְּבָר: משלי יד: ח שׂנא יהוה כל ²⁾ אֲשֶׁר לְשׁוֹן
 רְמִיָּה לְשׁוֹנָם: ט שִׁמֵּר פִּתְיִים יְהוָה: תהלים קיו:
 י שֶׁרֵשׁ צַדִּיקִים וְתֵן-פְּרִי: משלי יב: יא יְהוָה נִתֵּן
 10 רִזְנוֹם לְאֵין שִׁפְטִי אֶרֶץ כְּתֹהֵף עֲשֵׂה: ישעיה מ:
 יב תִּהְלֹתֶךָ יְהוָה עַד-קִצְוֵי-הָאָרֶץ: ת' מח: יג שִׁמַּע
 יְהוָה קוֹל בְּכִי: יד לֹאִי תוֹרַתֶּךָ שְׁעִשְׂעִי ³⁾ אֲזִי אֲבִדְתִּי
 15 בְּעֲנִי: תהלים קיט: טו שְׁלֹשָׁה הָמָּה נִפְלְאוּ מִמֶּנִּי
 דֶּרֶךְ הַנָּשָׂא בַּשָּׁמַיִם דֶּרֶךְ נָחַשׁ עַל-הַצֹּר דֶּרֶךְ
 אֲנִיָּה בְּלֵב-יָם: משלי ל: יו ⁴⁾ עֲשֵׂה עֹשֶׂר וְלֹא
 בְּמִשְׁפָּט בַּחֲצִי יָמָיו יַעֲזֹבֵנוּ: ירמיה יז: יז הִחֲכַמְהָ
 טוב פְּרִיָּה מִזֶּהָב: משלי ח: יח הֵן הָרָשָׁעִים קָרוֹב
 יְהוָה בְּפִיָּהֶם וְרָחוֹק מִכְּלִיתֵיהֶם: ירמיה יב: יט רֵאֵה

1) G. 143, 1. E. 569.

2) G. 121, 1. Anm. 2.

3) G. 124, 5.

4) G. 142. z. E.

20 חֲלִינוּ וְחִינוּ יְהוָה: כ הַצַּדִּיק בְּעֵץ שְׂתוּל עַל-פְּלִיטָה
מִים אֲשֶׁר פָּרִיו יִתֵּן בְּעֵתוֹ: תְּהִלִּים א:

Zweite Bildung.

§. 68. א פְּקוּדֵי יְהוָה עֲשׂוּיִם בְּאִמְרָת: תְּהִלִּים קִיא:

ב חֲכָמַת הַמַּסֶּכֶן בְּזוּיָהּ וּדְבָרֶיךָ אֵינָם נִשְׁמָעִים: קְהִלַּת ט:

ג יְהוָה הָיָה עֵזֶר לִי כִי יַחֲדָה וְעָנִי אָנִי: ת' כה ל: ד עֲדָה

5 אָנֹכָה תִּסְתִּיר אֶת-פָּנֶיךָ מִמֶּנִּי: ת' יג: ה שָׁמַע יְהוָה

וּלְלַת עֲנָוִים: ו בְּדַבֵּר יְהוָה שָׁמַיִם נִעֲשׂוּ: ת' לג:

ז בָּרָא יְהוָה קְצוֹת הָאָרֶץ: יִשְׁעִיהָ מ: ח הִלְלוּ אֶת-

יְהוָה שְׁמֵי הַשָּׁמַיִם: ט יְהוָה מִשְׁפָּט עֲנָוִים יִתֵּן:

10 אִיּוֹב לו: י שִׁפְט צַדִּיק יְהוָה לֹא-יִשָּׂא פָנִים וְלֹא יִקַּח

שָׂחָד: דְּבָרִים י: יא יְהוָה לְקְצוֹת-הָאָרֶץ וּבֵיט תַּחַת

כָּל-הַשָּׁמַיִם וְרָאָה: אִיּוֹב כח: יב הֲלֹא עִם-קִשְׁיָהּ

עָרַף אֶת־נַפְשׁוֹ יְהוָה: שְׁמוֹת לד: יג בִּקְשׁוּ צֶדֶק

בִּקְשׁוּ עֲנֻוָּה: צַפְנִיָּה ב: יד בַּמִּשְׁפָּט לֹא-תִשָּׂא פָנֶיךָ

15 דָּל וְלֹא תִהְיֶה פָנֶיךָ גָּדוֹל: וִיקְרָא יט: טו בְּשִׁדְדִי

יִתְּנֵם אֶל-תִּבְאָה: מִשְׁלֵי כג: יו קָשָׁה כִּשְׂאוֹל אֲהַבָּה:

שִׁיר הַשִּׁירִים ח: יז אִיפֹה נִקְיִים אֲבָדוּ: אִיּוֹב ד:

יח עַל-שִׁדְדִי אִישׁ-עָצֹל עֲבָרְתִּי וְהִנֵּה ¹⁾ כָּסֹף פָּנֶיךָ

חֲרָקִים: מִשְׁלֵי כד: יט ²⁾ שֶׁלַח לַחֲמָה עַל-פָּנֶיךָ הַמַּיִם

כִּי-כִרַּב הַיָּמִים תִּמְצָאֵנִי: קְהִלַּת יא:

Dritte Bildung.

§. 69. א יָמִין יְהוָה עֲשֵׂה חֵיל: תְּהִלִּים קִיח: ב יְהוָה עֲשֵׂה

שָׁמַיִם וָאָרֶץ: ת' קִיח: ג עֵינֶי יְהוָה צְפוּת רְעִיִם

1) G. 140, 1. E. 514. 2) Sinn: Wohlthat bleibt nicht unbelohnt.

וְטוֹבִים: משלי טו: ד¹) אִם-יִהְיֶה לֹא-יִבְנֶה בַּיִת
 שָׂא עֲמָלוֹ בּוֹנֵיו בּוֹ: תהלים קכז: ה מִגֵּן יִהְיֶה לְכָל
 5 הַחַסִּים בּוֹ: ת' יח: ו טוֹב יִהְיֶה לְקָנֹו: איכה ג:
 ז יִהְיֶה רָעִי לֹא אֶחָסֵר: ת' כג: ח רָעִים רָעִים שְׂחָתוּ
 כְּרָמִי נָאִם-יִהְיֶה: ירמיה יב: ט אֵין עֲשֵׂה-טוֹב אֵין
 גַּם-אֶחָד: ת' יד: י עֵשֶׂק דָּל יִחַרַף עֲשֵׂהוּ: משלי יד: 10

b. Verkürzte Formen

der ersten, zweiten, dritten Bildung.

א לֹא תַחֲלֹלוּ שֵׁם אֱלֹהֵיכֶם: ויקרא כא: ב כְּרַחֵם §. 70.
 אב עַל-בָּנִים רַחֵם יִהְיֶה עַל-יִרְאָיו: תהלים קג:
 ג אִישׁ עֵשֶׂק בְּדָם-נַפֶּשׁ עַד-בּוֹר יָנוּס: משלי כח: ד הֲלֹא
 אֵל אֶחָד בְּרָאנוּ מִדּוֹעַ נִבְגַּד אִישׁ בְּאֶחָיו: מלאכי ב: ה אִישׁ
 5 מִרְעֵהוּ הַשְׁמִירוֹ²) (וְעַל-כֵּל-אֶחָד אֶל-תִּבְטָחוּ כִּי כָל-אֶחָד
 עֲקוֹב יַעֲקֹב וְכָל-רֹעַ רָכִיל יִהְיֶה: ירמיה ט: ו פַּעַם
 לְאָבִיו בֶּן פָּסִיל: משלי יז: ז כְּאֶמֶד בֶּן³) בִּתְחָה:
 יחזקאל יו: ח בַּתְּחִלָּה הָיָה עִם אֶחָד וְשָׁפָה אַחֲרָיָה
 לְכָל־לָם: בראשית יא: ט בְּבִרְכַּת יִשְׂרָאֵל תָּרוּם קָרַת:
 משלי יא: י בְּשִׁפְלוּת יָדַיִם וְדָלָה הִכָּיִת: קהלת י: 10
 יא כְּחֹצִים בֵּיד-גָּבוֹר כֵּן בְּנֵי הַנְּעוּרִים: תהלים קכז:
 יב שָׁמַע בְּנֵי מוֹסֵר אָבִיָּה: משלי א: יג תִּפְאֶרֶת בָּנִים
 מוֹסֵר אָבִיָּהֶם: יד אֶל-תַּעַשׂ לְרַעְיָה רָעָה: טו לֹא- 15
 תִּשְׁנָא אֶת-אֶחָיָה בְּלִבָּבָהּ: ויקרא יט: יו הִנֵּה מֵה-
 טוֹב וּמֵה-נָעִים שָׁבַת אֲחִים גַּם-יָחַד: תהלים קלג:
 יז לַעֲשִׂיר רָעִים רַבִּים וְדָל מִרְעֵהוּ יִפְרֹד: משלי יט:

1) Sinn: Alles Mühen ist vergeblich, ohne Gottes Hülfe. 2) G. 149,
 1. E. 576. 3) Vgl. oben §. 37.

יח שִׁפְךָ דָּם הָאָדָם בְּאָדָם דָּמוֹ יִשְׁפָּךְ : בְּרֹאשִׁית ט :
 20 יט תוֹעֵבֶת יְהוָה שִׁפְתֵי שֶׁקֶר : מְשָׁלִי יב : כ נִשְׁבַּע יְהוָה
 לְדָוִד לֵאמֹר : אִם-יִשְׁמְרוּ בְּנֵיךָ אֶת-בְּרִיתִי גַם-בְּנֵיהֶם
 יֵשְׁבוּ לְכִסֵּא-לְךָ : כא בְּחִבְרוֹן אָמַר כָּלֵב אֶל-אֲנָשֵׁי
 יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר : אֲשֶׁר יָכַח אֶת-קְרִית-סֹפֶר וּלְכָדָה וְנָתַתִּי
 לוֹ אֶת-עֶכְסָה בְּתִי לְאִשָּׁה : וַיִּלְכְּדָה עֲתַנְיָאֵל בֶּן-קִנְזִי
 אֶחָיו כָּלֵב וַיִּתֶּן-לוֹ אֶת-עֶכְסָה בְּתוֹ לְאִשָּׁה : יְהוֹשֻׁעַ טו :
 כב יַד-חֲרוּצִים תִּמְשָׁל : מְשָׁלִי יב : כג מִנָּסָה יְהוָה
 אֶתְכֶם לָדַעַת הַיִּשְׁכֶּם אֱהָבִים אֹתוֹ בְּכָל-לִבְבְּכֶם וּבְכָל-
 נַפְשְׁכֶם : דְּבָרִים יג : כד אִם-אֵין בְּיָדְךָ הִרְחִיקְהוּ :
 25 איוב יא : כה חֲסֹד וְרַחֲמִים עָשׂוֹ אִישׁ אֶת-אֶחָיו :
 זכריה ז : כו לֹא-תִשָּׁבְעוּ בַשָּׁמַי לַשֶּׁקֶר נְאֻם-יְהוָה :
 ויקרא יט : כז רָעָךְ וְרֵעֶה אֲבִיךָ אֶל-תֵּעָזֹב : מְשָׁלִי כז :
 כח כה אָמַר מֹשֶׁה אֲרוּר מַקְלָה אָבִיו וְאִמּוֹ : אֲרוּר מַסִּיג
 גְּבוּל רֵעֵהוּ : אֲרוּר מִכָּה רֵעֵהוּ בַסֵּתֶר : אֲרוּר לִקַּח שִׁחָד
 לְהַכּוֹרֵם דָּם נָקִי : דְּבָרִים כז : כט כה אָמַר יְחִזְקִאל
 הַנָּבִיא אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל : מִה-לָּכֶם כִּי אַתֶּם מְשָׁלִים אֶת-
 הַמֶּשֶׁל הַזֶּה לֵאמֹר ¹⁾ אָבוֹת יֹאכְלוּ בָסֶר וְשְׁנֵי הַבָּנִים
 תִּקְהִינּוּ : הַנֶּפֶשׁ הַחַיָּטָא הִיא תִמּוֹרֵם הַבֶּן לֹא יִשָּׂא
 בַחַטָּאת הָאָב וְהָאָב לֹא יִשָּׂא בַחַטָּאת הַבֶּן : יְחִזְקִאל יח :
 30 ל אֲנָשֵׁי דָמִים יִשְׁנֹאוּ תָם : מְשָׁלִי כט : לא בִשְׁפָתָיו וַיִּכָּר
 שִׁנָּא : מ' כו : לב הָאָרֶץ נִתְּנָה בְיַד-הָרֹשָׁע : איוב ט :
 לג אָבִי יִתּוּמִים יְהוָה : תְּהִלִּים סח : לד אָבִי אַתָּה אֵלֵי
 35 וַצּוֹר יִשׁוּעָתִי : ת' פט : לה אֲבָדָת אֶת-הָרֹשָׁעִים שָׁמָּה

1) Sprüchwörtliche Rede der Exulanten. Sinn : Unsere Väter (Vorfahren) sündigten , und wir büßen.

מְחִיַּת לְעוֹלָם וְעַד: תְּהִלִּים ט: לוֹ בְּשִׁפְתֵי נָכוֹן תִּמְצֵא
חֲכָמִים: מְשָׁלִי י: לוֹ מִי אֶפְוֵא הוּא הָאֵמֶר עֲמָדִי
תָּמוֹת חֲכָמָה חֵי אֱלֹהִים אִם-לֹא קָסַת רָקָה אֶתְדֹּי:
לֹחַ צָפוֹר שָׁמַיִם וּבִהְמוֹרֵי שָׁדַי וְדָגֵי הַיָּם כָּלָם בְּיַד-
הָאָדָם: לֹט עֲטָרַת זִקְנִים בְּנֵי בָנִים וְתַפְאֶרֶת בָּנִים
אֲבוֹתָם: מְשָׁלִי יז: מ בְּפֶקֶד מֹשֶׁה אֶת-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל 40
וַתִּקְרַבְנָה בָנוֹת צִלְפָּחָד בֶּן-חֲפֹר וְאֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֹתָיו
מַחֲלָה נָעָה וְחַגְלָה וּמִלְכָּה וְתַרְצָה: וַתַּעֲמִדְנָה לִפְנֵי
מֹשֶׁה לֵּאמֹר אָבִינוּ מֵת בַּמִּדְבָּר וּבָנִים לֹא-הָיוּ לוֹ: לָמָּה
יִגְרַע שֵׁם אָבִינוּ מִתּוֹךְ מִשְׁפַּחְתּוֹ כִּי אֵין לוֹ בֶּן תִּנָּה-לָנוּ
אֲחֻזָּה בְּתוֹךְ אֲחֵי אָבִינוּ: וַיִּקְרַב מֹשֶׁה אֶת-מִשְׁפָּטָן לִפְנֵי
יְהוָה וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵּאמֹר: בֶּן בָּנוֹת צִלְפָּחָד
וְכָלֹת נָתַן תִּתֵּן ¹⁾ לָהֶם אֲחֻזֹּת נַחֲלָה בְּתוֹךְ אֲחֵי אֲבִיהֶם
וְהַעֲבַרְתָּ אֶת-נַחֲלַת אֲבִיהֶן לָהֶן: וְאֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
תִּדְבֹּר לֵאמֹר אִישׁ כִּי-יָמוֹת וַיָּבֵן אֵין לוֹ וְהַעֲבַרְתֶּם אֶת-
נַחֲלָתוֹ לְבָתּוֹ: וְאִם-אֵין לוֹ בֵּת וַנִּתְּתֶם אֶת-נַחֲלָתוֹ
לְאָחִיו: וְאִם-אֵין לוֹ אֲחִים וַנִּתְּתֶם אֶת-נַחֲלָתוֹ לְאֲחֵי
אָבִיו: וְאִם-אֵין אֲחִים לְאָבִיו וַנִּתְּתֶם אֶת-נַחֲלָתוֹ לְשֹׂארוֹ
הַקָּרֹב אֵלָיו מִמִּשְׁפַּחְתּוֹ וַיִּרְשׁ אֹתָהּ: בַּמִּדְבָּר כֹּז: מֵא יֵד-
חֲרוּצִים תַּעֲשִׂיר: מְשָׁלִי י: מִב לֹא-תַעֲשֶׂק אֶת-רֵעֶךָ
וְלֹא תִגְזֹל: וַיִּקְרָא יט: מִג לֹא-נָאֻה לְנָדִיב שְׂפַת-
שָׁקָר: מְשָׁלִי יז: מִד לֹא-תַעֲמִד עַל-דָּם רֵעֶךָ: וַיִּקְרָא יט:
מֵה חֲשֹׁךְ שִׁפְתָיו מִשְׁכִּיל: מְשָׁלִי י: מִו לֹא יִשְׁמַח אָבִי 45
נָבֹל: מְשָׁלִי יז: מִז חֲשֹׁךְ שִׁבְטוֹ שִׁנָּא בָנוּ: מ' יג:

1) E. 449. S. 283. G. 119, 5.

מח יהוה משמים השקיף על-בני אדם: תהלים יד:
 50 מט יהוה מה-אדיר שמה בכל-הארץ: ת' ח: נ בך
 ובטחו ידעי שמה: תהלים ט: נא הכשנות אנוש
 שנותיה: איוב י: נב אב לבנים יודיע אמתה:
 ישעיה לח נג פתמר ביד היוצר כן אתם בידי נאם-
 יהוה: ירמיה יח: נד בידה יהוה אפקיד רוקחי:
 תהלים לא:

2. Formen mit äusserer Vermehrung.

§. 71. א טובה תוכחת מגלה מאהבה מסתרת: משלי כז:
 ב הקשיבה לדברי מוריך פתבם על-לוח לבך: ג איש
 נעוה-לב יהיה לבונה משלי יב: ד קול מוריכם קול
 5 העליון: ה מליוה יהוה חונן דל: מ' יט: ו לא
 במקרה הבהמה כן מקרה האדם לא כמות זה כן מות
 זה: ז מצות יהוה תשמרו: דברים יג: ח פטל
 על-עשב רצון אלהים: משלי יט: ט ושלם יהוה
 10 לאיש כמעשהו: תהלים סב: י יהוה אליהו הוא
 אדני האדנים: דברים י: יא מה-גדלו מעשיה יהוה:
 תהלים צב: יב סלח לעונותינו: יג אם-עונות
 תשמר-יה אדני מי יעמד: תהלים קל: יד בהיות
 רעב בארץ מצרים ויבאו כל-מצרים אל-יוסף לאמר:
 הבה-לנו לחם ולמה נמות נגדה: ויאמר יוסף הבו
 מקניכם ואתנה לכם לחם במקניכם: ויביאו את-
 מקניהם אל-יוסף ויתן להם יוסף לחם בסוסים ובמקנה
 15 הצאן ובמקנה הבקר ובחמרים: בראשית מז: טו קנה
 בינה ובכל-קנינה קנה חכמה: משלי ד: יו לא תטה

מִשְׁפָּט אֲבִיוֹנָה בְּרִיבּוֹ: שְׁמוֹת כג: יז בְּצֶדֶק תִּשְׁפֹּט
 עֲמִיתָהּ: וִיקְרָא יט: יח בְּמִרְבִּית לֹא-תִתֵּן אֶכְלָהּ:
 וִיקְרָא כה: יט שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲשֶׂה מַעֲשֶׂיךָ וּבִיּוֹם
 הַשְּׁבִיעִי תִשְׁבֹּת: שְׁמוֹת כג: כ גדול יְהוָה אֲדֹנָינוּ: 20
 כֹּא יְהוָה תִּקְנֹת אֲבִיוָנִים: כב הִנֵּה כְּעֵינִי עֲבָדִים אֶל-
 יְד אֲדֹנֵיהֶם כְּעֵינִי שִׁפְחוּ: אֶל-יְד גְּבֻרָתָהּ כֵּן עֵינֵינוּ
 אֶל-יְהוָה: אֶל־הֵינוּ עַד-אֲשֶׁר יִחַנְנוּ: תַּהֲלִים קכג:
 כג רוּחַ אִישׁ יִכְלֹל מַחְלָהוּ: מִשְׁלֵי יח: כד טוֹב לְאִישׁ
 אֲשֶׁר לֹא רָאָה אֶת-הַמַּעֲשִׂים הָרָעִים אֲשֶׁר נַעֲשׂוּ בָאָרֶץ
 הַזֹּאת: כה אָמְרוּ יוֹשְׁבֵי סֶדֶם לְמַלְכָּם תִּנָּה-לָנוּ בֵּית 25
 זְנוּנִים וַיַּעַן הַמֶּלֶךְ לֵאמֹר עֲשׂוּ לָכֶם מִכֶּסֶה עַל-הָעִיר
 וַיִּחַנְנוּ: כו אָבַד הָעָשָׂר בְּעֵנִין רָע: קהֹלֶת ה: כז מַעֲשֵׂי
 הָרָשָׁע פָּלִם הֶבֶל: כח פִּחְלוֹם יַעוֹף הָרָשָׁע פִּחְזִיוֹן
 לִיָּלָה יִחַלֶּף: אִיּוֹב כ: כט תִּפְלֹת יִשְׁרָיִם רִצּוֹן יְהוָה:
 מִשְׁלֵי טו: ל גְּבַה־רוּחַ יֹאבֵד בְּגֵאוֹנוֹ: לֹא שְׁמַעוּ-נָא 30
 קִצִּינִי הָאָרֶץ הִלֹּא לָכֶם לָדַעַת אֶת-הַמִּשְׁפָּט: מִיכָה ג:
 לב יְהוָה מִשְׁבִּיתָ שְׁאוֹן יָמִים וַיִּהְיוּן לְאֲמִים: תַּהֲלִים סה:
 לג עֲוֹנוֹתֵיכֶם מִנְּעוּ הַטּוֹב מִכֶּם נֹאם-יְהוָה: ירְמִיָּה ה:
 לד בֶּן יִכְבֹּד אָב וְעֶבֶד אֲדֹנָיו וְאִם אָב אֲנֹכִי אֵינִי כְבוֹדִי
 וְאִם אֲדֹנִים אֲנֹכִי אֵינִי מוֹרָאִי: מִלֹּאכִי א: לה בַּמּוֹת 35
 תֹּאבֵד תִּקְנֹת רָשָׁע: לו יְהוָה הוּא אֶל־הֵינוּ וַאֲנַחְנוּ עִם
 מַרְעִיתוֹ: תַּהֲלִים צה: לז יוֹדוּךָ יְהוָה כָּל-מַעֲשֵׂיֶיךָ:
 תַּהֲלִים קמה:

III.

Partikeln.

§. 72. א לפני כשלוך גבה רוח ולפני כבוד ענוה; משלי
 יו יח: ב אל-תרבו תדברו ¹⁾ גבהה גבהה; שמואל
 א ב: ג ²⁾ פנו-אלי והושעו נאם-יהוה; ישעיה מה:
 ד אם יהוה אתכם על-שחל ופתן תדרכו; תהלים צא:
 5 ה ³⁾ יהוה- ביהיכל קדשו הם מפניו כל-הארץ;
 חבקוק ב: ו הוש אלזה מבלעדי נאם יהוה; ישעיה מד:
 ז רם על-כל-גוים יהוה; תהלים קיג: ח גדלו את-
 10 יהוה אתי: ט ומלך יהוה עדי-עד: י עם יהוה
 חסד והרבה עמו פדות: ת' קל: יא גדול עד-שמים
 חסדך ועד-שחקים אמתך: ת' נז: יב אליה יהוה
⁴⁾ כל-בשר קראו: יג יהי חסדך עלינו: תהלים לג:
 15 יד תבוא תחנתי לפניך: ת' קיט: טו ⁵⁾ למען-כבודך
 וסלחת לעונותינו: ת' כה: יו צל ימינו עלי-ארץ:
 איוב ח: יז גם מלכים על-עפר ישכבו ורמה תכסה
 עליהם: איוב כא: יח היתהלך את-יהוה בכל-עת:
 יט כבד את-אביך ואת-אמך למען יארכון ימיה על-
 20 הארץ: שמות כ: כ מפני שיבה תקום והדרת פני
 זקן: ויקרא יט: כא מצות חכמים תצפן אתך:
 משלי ז: כב לפני עור לא-תתן מכשל: ויקרא יט:
 כג אם-תכתש את-האויל במכתש בתוך הריפות
 לא-תסור מעליו אנלתו: משלי כז: כד ליש גבור

1) E. 561. 2) G. 127, 2. E. 618. 3) G. 142, 2. E. 558.

4) G. 143. E. 569. 5) E. 613.

בְּבִהְמָה וְלֹא-יָשׁוּב מִפְּנֵי-כָל; מִשְׁלִי ל; כה חֲזָקוֹ 25
מֵאֵד לְשֹׁמֵר וְלַעֲשׂוֹת אֶת כָּל-הַכָּתוּב בְּסֵפֶר הַתּוֹרָה
אֱלֹהִים לְבִלְתִּי סוּר מִמֶּנּוּ יָמִין וּשְׂמָאל; יְהוֹשֻׁעַ כג;
כו כִּי כֹה אָמַר יְהוָה רֹאֵה אֲנֹכִי נֹתֵן לְפָנֵיכֶם אֶת-דֶּרֶךְ
הַחַיִּים וְאֶת-דֶּרֶךְ הַמָּוֶת; יִרְמִיָּה כא; כז הַשְׁלִיכוּ
מֵעַלְיֶיכֶם אֶת-כָּל-פְּשָׁעֵיכֶם אֲשֶׁר פָּשַׁעְתֶּם בָּם; יחֲזַקְאֵל יח;
כח שׁוּבוּ אֵלַי וְאָשׁוּב אֲלֵיכֶם; זְכַרְיָה א; כט אָתָּנוּ אֵל
חֲנוּן וְרַחוּם; ל שִׁפְכוּ-לִפְנֵי לַבְבָּכֶם; תהלים סב; 30
לֹא שָׁמַע יְהוָה אֱלֵינוּ; לב וַיֵּתֶן יְהוָה אֶת-רוּחוֹ עֲלֵיכֶם;
במדבר יא; לג וּבִרְכָה יְהוָה וַיִּשְׁמְרָה; יֵאָר יְהוָה
פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיַּחֲנֶנֶךָ; יִשָּׂא יְהוָה פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיִּשָּׂם לָךְ
שָׁלוֹם; במדבר ו;

Wortregister *).

N

נָא s. u. אָבָה.

נָבַד verw. m. בָּדַד, 1) abkommen, sich verlieren, verloren gehen, verschwinden. 2) zu Grunde gehen, umkommen. Pi. caus. v. 1. 2.

נָבִידוֹן 1) Untergang. 2) Ort des U., Abgrund, Todtenreich.

נָאָה verw. m. אָוָה u. a., 1) adspirare. 2) Neigung haben, begehren, wollen. 3) bedürfen.

נָאָה Vater (urspr. Ausdruck für die häusliche Auctorität, in welcher ein Beduinenvater auftritt); auch: Vorfahre, Stammvater, Urheber, Schöpfer, Wohlthäter, Versorger. — אֲבִרָהָם (Vater der Menge, אֲרָה ar. Menge), früher אֲבִרָם (hoher Vater, אֲרָם v. אֲרָם) N. pr. des Stammvaters der Hebräer. אֲבִישָׁלֹם (V. des Friedens) N. pr. des dritten Sohnes Davids.

נָאָה 1) Dürftigkeit, Armuth.

2) Leid.

נָאָה 1) dürftig, arm. 2) elend, unglücklich, bes. unverschuldet.

נָאָה verw. m. אָפַל u. a., sinken, den Kopf senken, trauern.

נָאָה trauernd.

נָאָה ar. dicht, hart seyn.

נָאָה f. Stein. And. leiten es ab von בָּנָה.

נָאָה viell. verw. m. בָּיַט, nieder-treten.

נָאָה niedergetretener, zerstampfter Ort, Futterstall. Davon denom.

נָאָה füttern, mästen.

נָאָה viell. erw. a. אָפַר s. v. a.

נָאָה, 1) bedecken. 2) bedeckt, beschützt, rüstig, stark seyn.

נָאָה Fittig.

*) ar. = arabisch. denom. = denominativum. erw. a. = erweicht aus. s. u. = sieh' unter. verw. m. = verwandt mit. w. m. n. = welches man nachsehe. פֿ = פֿלִינִי aliquis, bei Angabe einer Phrase. רָגַל = רָגַל rabb. et completio d. i. u. s. w. Wenn Bedeutungen durch römische Zahlen bezeichnet sind, so ist ihr Zusammenhang dunkel. Die Zahlen hinter G. (Gesenius) und E. (Ewald) beziehen sich auf die §§., die hinter F. (Freytag) auf die Seiten.

אָבִיר stark; Starker, poet.
 Stier. G. 104, 2. Anm.
 אָגַל ar. zusammenfliessen, erw.
 a. אָגַר.
 אָגָלִים (des Thaues) Tropfen.
 אָגַר verw. m. אָגַר u. a., zusam-
 menscharren, sammeln.
 אָדָה verw. m. אָדָה, ar. schwer-, dah.
 stark, mächtig, hülfreich seyn.
 אָדוֹן 1) abstr. Stärke, Macht,
 Herrschaft. 2) concr. Herr. Pl.
 1) selten: Herren. 2) Herr, wie
 im Sg., was seinen Grund eben
 in dem urspr. Begriff des Ab-
 stracti hat. Vgl. אָדָרִי . אָדָרִי
 mit Qamez um es von אָדָרִי meine
 Herren zu unterscheiden, abge-
 kürzter Du. eig. 1) die beiden
 Herrschaften, in den uralten Zei-
 ten des Gestirndienstes Ausdruck
 für die Sonne, welche der höch-
 sten Verehrung genoss und in
 den Religionsbüchern der Zabier
 wirklich אָדוֹן heisst, und für den
 fast gleich verehrten Mond; vgl.
 überhaupt 1 Mos. 1, 16 ff. 5 Mos.
 4, 19. 17, 3. 2 Kön. 17, 16. 21,
 3. 5. 23, 5. 11. Jer. 7, 18. 44,
 17 ff. Dan. 4, 32. Hiob 31, 26.
 2) nach Abschaffung der abgöt-
 tischen Gestirnverehrung übertr.
 und ausschliesslich gebraucht von
 Jehova, als dem Herrn u. Herr-
 scher des Himmelsheeres (יְהוָה
 אָדוֹן); vgl. die a. St. Dem אָדָרִי
 = אָדָרִי nachgebildet ist אָדָרִי.
 Vgl. noch אָדָרִים. And. leiten
 אָדָרִי von אָדָרִי, אָדָרִי richten ab,

und erklären den Pl. mit Sg.
 Bed. u. אָדָרִי auf verschiedene
 Weise. G. 106. E. 359. 361. —
 אָדָרִי-צֶדֶק (mit י der Verbind.
 Herr der Gerechtigkeit) N. pr.
 eines canaanitischen Königs.

אָדָם roth seyn.

אָדָם 1) Mensch (der kaukasi-
 schen Race), vorzügl. von Seiten
 der Hinfälligkeit; häufig coll.;
 ohne st. constr. u. ohne Pl., für
 welchen letztern, bes. poetisch:
 אָדָם . אָדָם 2) N. pr. des ersten
 Menschen, mit und ohne Art.,
 weil A. anfangs der einzige war.

אָדָם (roth) N. pr. der
 Nachkommen des ältesten, ge-
 wöhnlicher Esau genannten, Soh-
 nes Isaaks und ihres Landes:
 Idumäa, Idumäer, südlich von
 Canaan; als Volk m., als Land
 f. N. gent. אָדָם.

אָדָמָה 1) Erde, humus. 2)
 Acker. 3) Land.

אָדָרִי s. u. אָדָרִי.

אָדָרִי verw. m. אָדָרִי 1) amplum esse.
 2) gross, herrlich seyn.

אָדָרִי gross, herrlich, maje-
stätisch.

אָדָה, אָדָה verw. m. אָדָה,
 u. a. 1) adspirare. 2) lieben; Part.
 liebender Freund, Vertrauter.
 Mit ה vor d. Inf. etwas gern thun.

אָדָה 1) Inf. des vor. 2) Liebe.

אָדָה s. v. a. אָדָה hell seyn, scheinen.

אָדָה 1) Zelt (das weithin schei-
 nende). אָדָה s. u. אָדָה 2)
 Haus, Wohnung überh.

אָר s. u. אָרָה.

אָר, אָר nach dem Ar. 1) schwer, stark seyn. 2) beugen, niederdrücken.

אָר 1) drückende Last. 2) Unglück, Noth, Verderben.

אָר 1) Stärke, Kraft, Macht, Heftigkeit. 2) gew. *vehementer*, *sehr*.

אָר verw. m. אָרָה u. a. 1) adspirare. 2) Neigung haben, wollen. 3) hinbeugen, hinweisen, bezeichnen. Von der 2ten Bed.

אָר constr. אָר 1) Wille, Wahl. 2) *oder*, *vel* (von *velle*) und *aut*; auch für: wenn, wenn etwa, wenn aber.

אָר aus אָר u. אָר = אָר, אָר, אָר (vgl. אָר, אָר) wenn nicht, ob nicht, wer weiss ob nicht, *vielleicht*. G. 147, 3. Von der 3ten Bed. des Verb.

אָר *comm.* Hinbeugung, Hinweisung; *Zeichen*, *Erinnerungszeichen*, *Denkmal*.

אָר, אָר, mit Suff. אָר u. s. w. dass., dann nach der Analogie des Ar. überhaupt für etwas Hervorragendes, Sichtbares, Daseyendes, Körper, Person, Ding, urspr. 1) Träger des im *Acc.* stehenden *Pron. pers.* wo dieses sich dem Verbum nicht als Suff. anhängen kann, an sich ohne Kraft und ohne die Bedeutung des *Acc.*, für welchen ein Zeichen streng nicht nöthig war. 2) auch zur deutlicheren Heraus-

stellung des *Nominal-Objects*, bes. des vorgesetzten, bestimmten, sehr häufig, vorzügl. in Prosa. 3) weil es an sich kein Casusverhältniss ausdrückt, zur stärkern Hervorhebung selbst des *Subjects*, selten. Vgl. E. 523 f. G. 37. Doch sind die Stellen, in welchen אָר vor dem Subject zu stehen scheint, kritisch und exegetisch unsicher; wesswegen die Ansicht, dass es urspr. eins mit אָר, אָר, von אָרָה (w. m. n.) stammend den Begriff der *Gegenständlichkeit* enthalte, also wirkliches Objectszeichen sey, wohl zu beachten und der erstern Ansicht viell. vorzuziehen ist.

אָר 1) *wehe!* mit dem Dat. u. *Acc.* 2) *Wehe*. Davon Denom.

אָר schreien, heulen.

אָר *wehe!* mit dem Dat.

אָר erw. a. אָר, verkehrt, thöricht seyn.

אָר *thöricht*, *Thor*, öfter mit dem Nebengriffe der Schlechtigkeit; vgl. zu אָר. Ebenso אָר *Thorheit*.

אָר, אָר verw. m. אָר, אָר u. a. 1) drehen. Was gedreht ist, ist stark (vgl. אָר, אָר), daher 2) stark seyn. Der Starke ist vorn, der erste, daher 3) vorn an seyn. Von der 2ten Bed.

אָר *Stärke*, *Kraft*. Von der 3ten Bed.

אָר aus אָר, wie אָר aus אָר eig. Vorderseite, aber

überall Präp. 1) vor, coram.

2) gegen, gegenüber.

אֲחֵרִי s. u. אַחֵר.

אָרַם s. v. a. דָּוִם leise murmeln.

אָרַם 1) ein Muck, lat. mu, ein kleiner dunkler Laut, קֶטֶף. 2) nach Uebertragung von Laut auf Sache (vgl. דָּבָר u. a.) ein kleines dunkles Ding, Fleck, Punkt, und mit dem Nebengriffs des fehlerhaften *macula*, *Versehr*, physisch: *Schaden*, *Fehler*, *Gebrechen*, moral. Schandfleck. Davon das Fem.

אֲחֵרִי uneig. *das Mindeste*, *res minima*, *irgend etwas*;

אֲחֵרִי לֹא *nicht das Mindeste*, *nicht im mindesten*, *ne-point*.

אָרַם s. v. a. דָּוִם 1) leicht seyn. 2) windig, nichtig seyn.

אָרַם 1) Nichtigkeit. 2) *Nichtswürdigkeit*, *Frevelhaftigkeit*, *Frevel*.

אָרַם, אָרַם, das erste am Ende des Satzes, das zweite am häufigsten als reiner st. constr. vor einem selbstständigen - oder Verbal-Nomen oder Suff., aber auch ausser diesem engeren Verhältnisse: 1) verneinend: a) es ist, ist da *nichts*, *nicht*; b) absolut und adverb. *nichts*, *nicht*. G. 149, 1. E. 493. 574.

2) fragend und mit dem Ausdrucke des Verlangens nach dem Wissen des Unbekannten: nicht? nicht da? = *wo?* doch nur in

der Verbindung אֲחֵרִי *woher?* Aus diesem אֲחֵרִי zusammengezogen ist אֲחֵרִי *wo?* Mit dem הָ der Bewegung:

אֲחֵרִי *wohin?* אֲחֵרִי *bis wohin?* אֲחֵרִי *bis wann?* *wie lange?* Durch Wegwerfung des הָ entstand aus אֲחֵרִי:

אֲחֵרִי 1) nicht? אֲחֵרִי *nicht der?* = *wer?* *welcher?* אֲחֵרִי *aus welchem?* 2) nicht da? *wo?* G. 150, 1. Mit dem הָ der Bewegung:

אֲחֵרִי dass.: *wo?* Ferner:

אֲחֵרִי aus אֲחֵרִי und כֵּן so (s. dieses unt. כֵּן) nicht so? *wie?* *wie!* Woraus abgekürzt:

אֲחֵרִי dass. Endlich:

אֲחֵרִי aus אֲחֵרִי u. פֹּה hier (s. dieses unt. פֹּה) nicht hier? *wo?*

אֲחֵרִי s. u. אֲחֵרִי.

אֲחֵרִי verw. m. אֲחֵרִי 1) drängen. 2) *sich drängen*, *eilen*.

אֲחֵרִי verw. m. אֲחֵרִי heiss seyn, *hell seyn*, *werden*. Sein Angesicht erleuchten: heiter, gnädig blicken, bes. von der Gottheit.

אֲחֵרִי *Licht* (das); auch Bild des Glücks, der Belehrung.

אֲחֵרִי *Licht* (ein). Licht der Augen: heiterer, freundlicher Blick.

אֲחֵרִי, אֲחֵרִי 1) (leuchtender) Strom, Fluss. 2) *Nil*. Eben so kommt אֲחֵרִי Strom, Fluss von אֲחֵרִי leuchten.

אֲחֵרִי s. u. אֲחֵרִי.

אֲחֵרִי s. u. אֲחֵרִי.

אַזְרִי 1) spitz seyn. 2) viell. zuspitzen, schärfen; daher scharf nehmen, abwägen, wägen, ar. **אַזְרִי**.

אַזְרִי *f.* *Ohr* (zunächst das thierische, von der spitzen Gestalt). Reden in Jemandes Ohren: reden vor seinen Ohren, in seiner Gegenwart. Denom.

אַזְרִי *אזנין* Ohren machen, aufmerken, *hören*.

מֵאֲזֵנִים *Waage*.

אַזְרִי verw. m. **אַסַּר**, *gürten, umgürten*. Pi. dass. Jemanden mit etwas G. 136, 1.

אַזְרִי *Gürtel*.

אַזְרִי viell. s. v. a. **אַזְרִי** greifen, ergreifen. Davon viell.

אַזְרִי G. 94. E. 435. *Ein*, eig. ein Griff mit der Hand, d. i. beim Zählen: ein Mal, eine Monas. Vgl. **פָּעַם** ein Stoss, Tritt mit dem Fusse, ein Mal.

אַזְרִי s. v. a. **אַזְרִי** heiss seyn. **אַזְרִי** *Bruder* (vgl. d. Derivv. des ar. Stamm.); auch: Freund, Genosse, Nächster. Mit vorhergeh.

אַזְרִי: *alter, alter*. G. 122, 2, 4. — **אַזְרִי** (Bruder d. i. Freund Jehova's, **יְהוָה** s. u. **יְהוָה**) N. pr.

אַזְרִי 1) *ergreifen*. 2) *fangen*. **אַזְרִי** *Besitzung*, bes. an Land, Grundstücken.

אַזְרִי hinten seyn, hinten bleiben. Pi. *zögern*, lange aufliegen.

אַזְרִי 1) *pars postica*. 2) *hinten, hernach*. 3) *hinter, nach*. Pl. nur st. constr. wie 1. und 3. des Sg. **מֵאַחֲרַי** *hinter etwas weg*.

אַחֲרֵי 1) der hintere, folgende, zweite, alter. 2) der *andere, alius*.

אַחֲרֵי 1) das Hintere. 2) *hinten, zurück*. Mit **בָּ** *rückwärts*. **אַחֲרֵי** der hintere, *folgende, letzte*.

אַחֲרֵי die hintere Seite, die *Folgezeit, Zukunft*.

אַחֲרֵי verw. m. **אַחֲרֵי**, **אַחֲרֵי**, *verschliessen*.

אַחֲרֵי, **אַחֲרֵי** s. u. **אַחֲרֵי**.

אַחֲרֵי s. u. **אַחֲרֵי**.

אַחֲרֵי 1) *anschauen* (vgl. **אַחֲרֵי**). 2) *anfeinden*; Part. *Feind, Widersacher*.

אַחֲרֵי (befeindet, verfolgt) N. pr. des Helden des von ihm benannten Buches.

אַחֲרֵי s. u. **אַחֲרֵי**.

אַחֲרֵי s. u. **אַחֲרֵי**.

אַחֲרֵי s. eben das.

אַחֲרֵי verw. m. **אַחֲרֵי** = **הָרֵם**, 1) in heftiger Bewegung seyn. 2) *erschrecken*.

אַחֲרֵי *Schrecken*.

אַחֲרֵי s. u. **אַחֲרֵי**.

אַחֲרֵי s. eben das.

אַחֲרֵי s. u. **אַחֲרֵי**.

אַחֲרֵי s. u. **אַחֲרֵי**.

אַחֲרֵי *essen, verzehren, fressen*. Sein Fleisch verzehren: sich abhärmen; die Armen fressen: ihnen das Blut aussaugen.

אַחֲרֵי *Speise*.

אַחֲרֵי dass.

אַחֲרֵי s. u. **אַחֲרֵי**.

אַחֲרֵי s. u. **אַחֲרֵי**.

לֹא s. u. אֵלָּה II.

I. אֵלָּה s. v. a. לֹא, לֹא־הָ, hell seyn, leuchten, glänzen.

אֵלָּה Gott, bes. poet. und fast ausschliesslich mit Beiwörtern. —

אֵלָּה־יִחְיֶה (dem Gott Vergeltung ist, אֵלָּה־יִחְיֶה ar. vergelten) N. pr.

אֵלָּה־עֲזָרָה (dem Gott hilft, עֲזָרָה helfen) N. pr. des dritten Sohnes

und Nachfolgers Aharons im Hohenpriesterthum. Denominativa

von אֵלָּה sind:

אֵלָּה bei Gott betheuern, schwören und

אֵלָּה־יִחְיֶה Gott verehren, wovon

אֵלָּה־יִחְיֶה Gott, vorzugsweise von Jehova, aber auch von andern

Göttern. Sg. nur in spätern Schriften und poetisch. Pl. 1)

Götter. 2) der Inbegriff der Naturgötter (ähnlich E. 361., anders G. 106, 2.): der höchste

Gott, von jeder Gottheit, am häufigsten von Jehova, mit und

ohne Artikel. יְהוָה אֵלָּה־יִחְיֶה Zusammensetzung des N. pr. und

appell. Construction: E. 569, b. G. 143, 2. ").

II. אֵלָּה s. v. a. אֵלָּה vorn an seyn.

אֵלָּה, אֵלָּה־לְּ, אֵלָּה 1) gegen, gen

(vgl. אֵלָּה־לְּ von אֵלָּה), nach etwas

hin oder zu, zu. 2) in etwas

hinein. G. 151, 3, d. E. 527, 1.

F. 354.

אֵלָּה aus אֵלָּה verk. 1) wie 1. von

jenem, meist übertr., als auf den

Uebergang in einen Zustand: zu;

eine Beziehung: auf, an, nach;

eine Bestimmung: zu, für; ein

Angehören: Zeichen des Dativ,

auch nach passiven Begriffen,

und des Genitiv ohne vorange-

henden st. constr. 2) zu s. v. a.

an, wie zugegen, zur Rechten,

zu Throne (sitzen), zur Zeit,

an jedem Morgen, in Sicherheit.

Vor dem Inf. zu, um zu. G. 151,

3, e. E. 527, 2. F. 358 ff.

אֵלָּה s. u. אֵלָּה I.

אֵלָּה s. u. אֵלָּה II.

אֵלָּה nach dem Ar. sauer werden,

verderben; nur in Ni. moral.

verdorben seyn.

I. אֵלָּה erw. aus dem onomatop.

אֵלָּה, 1) eig. hallen, mit Ueber-

tragung auf das Licht: hell seyn,

leuchten, scheinen. 2) von der

Vorstellung des eiteln, nichtigen

Scheins ausgehend: nichtig seyn.

Von der 1ten Bed. scheint zu

kommen:

אֵלָּה, אֵלָּה־אֵלָּה urspr. wohl Synony-

mum, später aber Collectivwort

von אֵלָּה, comm. diese. Zwei-,

dreimal wiederholt: diese, jene.

אֵלָּה־אֵלָּה wie dieses, neutr., solches,

dergleichen. Eben so kommt אֵלָּה

von אֵלָּה־אֵלָּה glänzen, scheinen, w.

m. n. Von der 2ten Bed. des

Verb. kommen:

אֵלָּה־אֵלָּה nichtig.

אֵלָּה 1) nichts. 2) μή, nicht

und dass nicht. G. 149, 1. 125,

3, c. E. 573. F. 348 f.

II. אֶלֶל s. v. a. אֶלֶל stark seyn.

אֶלֶל m. starker Baum, *Eiche*.

אֶלֶל 1) gebunden seyn, bes. an der Zunge. Daher 2) stumm-, einsam-, verwittwet seyn.

אֶלֶלֶת *Wittwe*.

אֶלֶלֶת für אֶלֶלֶת s. u. אֶלֶל.

אֶלֶל s. u. אֶלֶל I.

אֶלֶל 1) ar. sich gewöhnen. 2) sich vertraut machen mit etwas, *lernen*. 3) sich verbinden, vergesellschaften. Pi. causat. v. 2.

אֶלֶל *tausend*, eig. wohl nur: eine grosse Verbindung und Masse von Individuen, viell. bes. consociatio numerorum centenariorum.

אֶלֶל *Vertrauter, Freund*.

אֶלֶל s. v. a. אֶלֶל, 1) versammeln, verbinden. 2) zusammen, zugleich seyn.

אֶלֶל *Mutter*, eig. Genossin, Gefährtin, Gehülfin des Mannes; vgl. 1 Mos. 2, 18. 20: אֶלֶל אֶלֶל.

אֶלֶל dass.

אֶלֶל 1) *wenn*, conditional, viell. urspr. eins mit אֶלֶל: zugleich. „Statt dass wir sagen: wenn A ist, ist B, sagte der Hebräer ursprünglich: zusammen (אֶלֶל) ist A und (אֶלֶל) B. Bei אֶלֶל wird also vom Vorhanden- oder Nichtvorhandenseyn, Stattfinden oder Nichtstattfinden der Bedingung gänzlich hinweggesehen, und conditio und conditionatum nur in (causalem) Zusammenhang ge-

dacht.“ Redslob. אֶלֶל ignorirt, während אֶלֶל setzt und אֶלֶל negirt; vgl. zu diesen. In Versicherungs- und Schwurformeln: *wenn!* = *gewiss nicht*; אֶלֶל אֶלֶל *wenn nicht!* = *gewiss!* 2) *num*, indirect (vgl. das lat. und gr. si, εἰ) und direct, in der einfachen und disjunctiven Frage, in letzterer: אֶלֶל — אֶלֶל, אֶלֶל — אֶלֶל *utrum — an*, auch ohne strenge Entgegensetzung. G. 152, 2, f. 150, 2. S. 259. E. 578. 624 f. F. 349 f.

אֶלֶל stützen; gestützt seyn. Pa. u. Ni. gestützt, fest, zuverlässig, *treu seyn*. Hi. für fest, zuver. *treu halten*, *trauen*, *vertrauen* mit אֶלֶל; für wahr halten, *glauben* mit אֶלֶל.

אֶלֶל *Zuverlässigkeit, Treue*.

אֶלֶל dass.

אֶלֶל *gewiss, wirklich*.

אֶלֶל *Zuverlässigkeit, Treue, Wahrheit*, bes. die relig., *wahrhafte, aufrichtige Gesinnung*.

אֶלֶל rüstig seyn, bes. auf den Füßen, *stark, muthig seyn*. Hi. Kraft entwickeln = Qal. G. 52, 2.

אֶלֶל 1) hervorragen; vgl. zu אֶלֶל. 2) trans. äussern, *sagen, dicere* (אֶלֶל loqui). Die Pers., von welcher etwas gesagt wird, steht u. a. im Acc. E. 508. Zu etwas so und so sagen: es so nennen. אֶלֶל adv. *also*. 3) *be- fehlen*. Ni. אֶלֶל oft impers. אֶלֶל und

אָמַר, beide poet., *Wort, Rede, Spruch*.

אֲמָרִי (montanus, Höhenbewohner, vgl. אֲמָרִי hervorragende Spitze) N. gent. des grössten canaanitischen Stammes, von welchem der bedeutendste Theil auf dem nachmaligen Gebirge Juda wohnte.

אָמַר s. u. אָמַר.

אָמַר und אָמַר s. u. אָמַר.

אָמַר aus אָמַר und אָמַר (s. dieses u. אָמַר), und nur mit anderer Orthogr. אָמַר *ach! ich bitte!*

אָמַר 1) nahe bevorstehen, gegen über stehen. 2) ar. Conj. V. u. IV. sich Zeit nehmen, zurückhalten. Von der 1ten Bed.

אָמַר nur Jer. 42, 6., אָמַר die gewöhnliche Form, אָמַר nur einmal, letztere Formen aus אָמַר (w. m. n.) mit Verwechslung des כ und ת, *wir* (vgl. zu אָמַר), *comm.* wie der Sg., und daher mit gänzlicher Weglassung des Mem und Nun der 2. u. 3ten Pers. (vgl. zu אָמַר, אָמַר).

אָמַר (wie אָמַר von אָמַר), bei accent. dist. אָמַר, *ich*, als der Gegenstand, das Gegenüberstehende eines Andern (vgl. zu אָמַר), *comm.*

אָמַר, in Pausa אָמַר, aus אָמַר und אָמַר einer Nebenform von אָמַר hier (s. u. אָמַר), wobei das Qamez nicht weggefallen ist, weil es in einem zusammengesetzten Worte steht (vgl. אָמַר), s. v. aber

etwas seltener als אָמַר *ich*, eig. der Gegenstand hier, *comm.*

אָמַר, אָמַר, mit Suff. אָמַר, aus אָמַר, eig. Nähe, daher 1) *bei, neben; mit, sammt.* אָמַר aus der Nähe Jem. weg, *von — weg*, z. B. nach den Verb. des Ausgehens, Empfangens von Jem. Dann 2) viell. Bezeichnung des Gegenstandes, Objects der Handlung (vgl. אָמַר Jem. gut oder übel begegnen, mit ihm umgehen), mit veränderter Form אָמַר, אָמַר nur bei einzelnen angehängten Pronominalformen, welches אָמַר aber bei denselben Formen auch in der Bed. *mit* vorkommt, bes. in den spätern Schriften. Vgl. zu אָמַר unter אָמַר und auch Freytags Vermuthung S. 355.

אָמַר aus אָמַר, אָמַר mit אָמַר demonstr., auch einmal ohne אָמַר, in Pausa אָמַר (vgl. אָמַר, אָמַר) *du m. eig. der Gegenstand, das Gegenüberstehende da.*

אָמַר nur einmal, אָמַר, אָמַר, in Pausa אָמַר, *du f.*, eig. wohl: *du sie*, aus אָמַר und אָמַר, wobei, wie sonst bei Suffixa, das אָ und der otiirende Buchstabe verloren gieng, so dass die Form אָמַר entstand, deren *i* sich im Laufe der Zeit bis zum wenig hörbaren Laute abstumpfte.

אָמַר *ihr m.* aus der 2. Sg. u. der 3. Pl. (אָמַר s. u. אָמַר); vgl. אָמַר.

אַחַתְּךָ, אַחַתְּךָ, אַחַתְּךָ *ihr f.* durch Erweichung des Mem. Von אַחַתְּךָ nach der 2ten Bed.: zurückhalten, aufhalten, dann: in sich fassen kommt viell.

אֶנְיָה eig. Gefäss ar., dann *Schiff*; vgl. γαυλός rundes Gefäss, γαῦλος rundes phönic. Kauffahrteyschiff.

אֶנְיָה s. u. אֶנְיָה.

אֶנְיָה s. u. אֶנְיָה.

אֶנְיָה s. u. אֶנְיָה.

אֶנְיָה aus אֶנְיָה ar. nach dem Schalle: seufzen, ächzen, stöhnen, nur in Ni. (das Zurückwirken der Handlung auf das Gemüth bezeichnend): *seufzen, stöhnen.*

אֶנְיָה *Seufzer.*

אֶנְיָה s. u. אֶנְיָה.

אֶנְיָה s. eben das.

אֶנְיָה eb. das.

אֶנְיָה schnauben, bes. vor Zorn.

אֶנְיָה Sg. und Du. 1) *Nase.*

2) *Zorn.*

אֶנְיָה schwach, krank seyn.

אֶנְיָה 1) *Mensch*, schwacher im Gegensatz der Gottheit, welche Bed. aber nicht sehr fest gehalten wurde (dafür אֶנְיָה). Am häufigsten 2) ausgebildeter, vollendeter Mensch: *Mann* in allen Beziehungen; coll. Männer. Mann steht auch für *einer, jemand; jeder.* אֶנְיָה אֶנְיָה a) der *eine*, der *andere*, wofür häufiger אֶנְיָה mit אֶנְיָה oder אֶנְיָה; b) *je einer*; c) *jeder*, wofür auch אֶנְיָה. Zu Umschreibungen:

Mann der kundschaftet = *Kundschafter*; Mann der Zunge = *Verläumder.* G. 122, 2. 104, 2. E. 485.

אֶנְיָה *Weib.*

אֶנְיָה poet. *Mensch*, meistens coll.

אֶנְיָה verw. m. אֶנְיָה, אֶנְיָה, zusammenscharren, dah. 1) *sammeln, ein-, versammeln.* 2) *wegnehmen; wegraffen, vertilgen.*

אֶנְיָה verw. m. אֶנְיָה, binden, fesseln, gefangen nehmen.

אֶנְיָה *Band, Fessel.*

אֶנְיָה und אֶנְיָה — m. *vincula.*

אֶנְיָה s. u. אֶנְיָה u. אֶנְיָה.

אֶנְיָה 1) *backen.* 2) *gebacken, gar seyn.*

אֶנְיָה 1) *gar* übertr. auf Steigerung. 2) schwächer: *auch.*

אֶנְיָה *gar dass* = *ja gar, ja auch* (vgl. אֶנְיָה unter אֶנְיָה); nach einer Negation: *viel weniger, wie viel weniger, geschweige denn.*

אֶנְיָה *gar* = ποτέ, *tandem, denn.*

אֶנְיָה 1) ar. sinken, untergehen, von der Sonne. 2) finster seyn.

אֶנְיָה *Finsterniss.*

אֶנְיָה verw. m. אֶנְיָה, aufhören, ein Ende haben, nicht mehr da seyn.

אֶנְיָה *Aufhören, Ende.* אֶנְיָה bis zum *Aufhören*, bis nicht mehr ist; אֶנְיָה adverbial: mit der Einschränkung dass = *nur dass.*

אָפֶּר verw. m. **כָּפַר** bedecken.

אַפֶּר Asche.

אַצֵּר verw. m. **חָצַר**, **עָצַר**, verschliessen, einschliessen.

אֲצֹר Schatz.

אַרַב 1) ar. knüpfen. 2) nectere, suere dolos, *κατὰ δόλπον*, lauern, nachstellen.

אַרְבַּע s. u. **רַבַּע**.

אַרְהָ 1) abpflücken, rupfen, carpere. 2) sammeln.

אַרְיָ carpens, Löwe.

אַרְיָה dass.

אַרְוֹן comm. Kasten, Lade.

Mit **בְּרִית**, oder ohne dass. mit dem Artikel (G. 107, 2. E. 477): *Bundeslade*, von dem darin verwahrten Decalog, als der Urkunde des Bundes.

אַרְזָ ar. fest seyn, bes. durch Wurzeln in der Erde.

אַרְזָ Zeder.

אַרְחָ verw. mit **אַרְהָ**, **עָרַח**, eig. lang machen; daher 1) reihen, richten, zurichten, bestimmen. 2) ziehen, wandern (vgl. bes. **אַרְחָה** Reisezug, Caravane), gehen.

אַרְחָ comm. poet. *Weg, Pfad*. Trop. activ: Lebens-, Handlungsweise, mit dem Gen. Gottes: Gott wohlgefällig; pass. Schicksal.

אַרְחָה bestimmte Portion bes. regelmässig gereichter Speisen; Portion überhaupt.

אַרְיָה, **אַרְיָ** s. u. **אַרְהָ**.

אַרְךָ lang machen, med. E. lang seyn. Vom letztern Hi. 1) lang

machen, mit hinzugesetztem oder gedachtem **יָמִים**: *lange leben*; 2) lang machen = *lang seyn* (G. 52, 2.), bes. in der Phrase: die Lebensstage Jemandes machen lang d. i. sind lang, *er lebt lange*.

אַרְךָ nur im st. constr. *lang*; mit **רוּחַ** und häufiger **אַפַּיִם** *langmüthig, geduldig*. Vgl. **קָצַר**.

אַרְם s. v. a. **רוּם** hoch seyn.

אַרְם (Hochland) N. pr. *Syrien*.

Gegensatz: **כְּנָעַן** *Niederland*.

אַרְצָ ar. unten, niedrig seyn.

אַרְצָ, mit dem Art. stets **הָאָרֶץ**, fast immer *f.* das Niedrige, 1) *Erde, Erdboden*. 2) *Land*; das Land Jem. für: sein Vaterland. Gegensatz: **שָׁמַיִם** das Hohe, Himmel.

אַרְרָ verfluchen. Ho. pass.

אַשָׁ s. u. **אַשֵׁשׁ**.

אַשָׁה ar. heilen.

יְהוָה אֱשִׁיהֶה (Jehova heilt, vgl. u. **יְהוָה**)

N. pr. *Josia*, König von Juda.

אַשָׁה s. u. **אַנֶּשׁ**.

אַשָׁם, **אַשָׁם** 1) lässig seyn, dah. sich verschulden. 2) *büssen*.

אַשֵׁר s. v. a. **יָשָׁר**, 1) gerade seyn. 2) ger. einhergehen. 3) glücklich seyn. Pi. 1) *gerade leiten, leiten*. 2) *beglücken*.

אַשֵׁר Glück, nur im st. constr. Pl. als Interj. *Heil dem!*

אַשֵׁר kürzere Aussprache von **אַשֵׁר**, später noch weiter verk. in **שֵׁ**, **שֵׁ**, **שֵׁ**, eig. eben, gerade, daher Pron. rel. *welcher*.

G. 121. E. 588 ff. Nach Verbis sentiendi: *וְכַד, ut, wie*. Uebertr. auf die Ursache: *wie denn, weil*. *כַּאֲשֶׁר* eig. nachgerade, *eben wie*; m. folg. *כֵּן*: *eben wie, wie* — *so*, auch ohne *כֵּן* in demselben Sinne 45, 14., wo die Worte *כַּאֲשֶׁר אֲבִדְתִּי וְגו'* Ausdruck der Verzweiflung sind.

שִׁשִּׁשׁ onomat. knistern? vgl. d. Anh. *שִׁשׁ* comm. Feuer.

אֶתְּ u. *אֶתְּ* s. u. *אֶתְּ* u. *אֶתְּ*. *אֶתְּ* s. u. *אֶתְּ*. *אֶתְּ* eben das. *אֶתְּ* eben das.

ב

בֵּ s. u. *בֵּ*.

בֵּ verw. m. *בֵּ*, graben.

בֵּ f. 1) Grube. 2) Cisterne, Brunnen. — *בֵּ* (Sieben-Brunnen) N. pr. einer Ortschaft an der Südgrenze von Canaan.

1) *בֵּ*, viel häufiger *בֵּ* 1) Grube. 2) Grab.

בֵּ (viell. Thor d. i. Hof des Bel, aus *Bab* ar. Thor u. *בֵּ* = *בֵּ* Nationalgott der Babylonier) N. pr. Babylon u. Babylonien. Die Stadt hatte 87 Fuss starke und 350 F. hohe Mauern.

1) *בֵּ* bedecken. 2) versteckt handeln: *betrügen, treulos-, verrätherisch-, bundbrüchig handeln*. Part. öfter für den Gottlosen überhaupt.

1) *בֵּ* Decke. 2) *Kleid*.

verw. m. *בֵּ*, sich absondern.

Maurers Cursus üb. d. hebr. Formenl.

בֵּ Abgesondertheit; *בֵּ* in Abges., seorsum, mit suff. *ich, du allein*.

בֵּ getrennt seyn. Hi. 1) *trennen, scheiden*. 2) *unterscheiden, einen Unterschied machen*, u. a. mit *בֵּ* — *בֵּ*. Verw. *בֵּ* verw. m. *בֵּ*, zittern. Ni. 1) *erschüttert, bestürzt seyn*. 2) *eilig davon gehen*. 3) *plötzlich untergehen*. Pi. 1) *bestürzt machen, in Schrecken setzen*. 2) *beschleunigen, eilen, sich übereilen, vorschnell seyn*.

בֵּ den Mund schliessen, stumm seyn.

בֵּ brutum, *Vieh*; poet. *Wild*. Pl. *Thiere*.

1) *בֵּ* *eingehen*, Gegens. *בֵּ*; von der Sonne: *untergehen*. 2) *kommen*, Gegens. *בֵּ*. Hi. causat. von 1. u. 2.

בֵּ Eingang, *Untergang* der Sonne, *Westen*.

בֵּ Einkommen: *Erzeugniss, Ertrag; Erwerb, Gewinn*.

בֵּ *verachten*, verw. m. *בֵּ* mit Füßen treten.

בֵּ *Verachtung*.

בֵּ s. *בֵּ*.

בֵּ niedertreten.

בֵּ (zerstampfter Ort) alter Name von Jerusalem. N. gent. *בֵּ*.

בֵּ weiss seyn.

f. *Eyer*.

בֵּ s. u. *בֵּ*.

1) *בֵּ* sich schämen. 2) *beschämt*

= in seiner Hoffnung getäuscht werden. Hi. beschämen.

בִּשְׁתָּה *Schaam, Schande.*

בִּית viell. verw. m. בִּתָּה, eig. abschneiden, abbrechen — den Weg, daher syr. chald. ar. verweilen, weilen (vgl. גִּיר, גִּירָה), übernachten.

בֵּית Weiler, 1) *Haus*; Haus Gottes: Tempel; das ewige Haus: Grab. 2) das Innere; מִבֵּית *von innen*, Gegens. מִחוּץ. And. leiten es ab von בָּנָה, w. m. n.

בֵּי verk. aus בֵּית G. 100. 1) *in*. 2) *an, bei*. Das Nähere G. 151, 3, a. E. 528. F. 356 f. Vor dem Inf. deutsche Conj. während, wenn, als, da.

בִּזָּה s. v. a. בִּזָּה *verachten*.

בִּזָּה *plündern, Beute machen*.
בִּזָּה *Beute*.

בִּחַן eig. reiben, dah. *prüfen*.

בִּחָר verw. m. בִּחָר 1) *prüfen*. 2) *auswählen* meist mit בִּי. 3) *vorziehen, Gefallen haben* mit d. Acc. und mit בִּי. Ni. *vorzüglich seyn*; mit dem Dat. d. Person: *wohlgefällig, angenehm seyn*.

בִּחֹר auserlesen, *Jüngling*.

בִּטָּח *vertrauen* mit בִּי, u. עַל, אֵל.
בִּטָּח *confisus*.

בִּטָּח *Vertrauen, Sicherheit*. Mit und ohne לָ adv. *sicher*, ohne Furcht und Gefahr.

בִּטְחוֹן dass., *Hoffnung*.

בִּמְבִּטָּה dass., *Gegenstand* dess.

בִּטָּן verw. m. בִּטָּל, leer, hohl seyn.
בִּטָּן f. Leib, bes. *Mutterleib, Schooss*.

בִּין 1) trennen. 2) unterscheiden, cernere, bemerken, *auf etwas merken, Acht geben* mit dem Acc. Hithp. dass. genau thun m. d. Acc. u. עַל. 3) intelligere, einsehen, *verstehen*. 4) wissen, kennen und absol. Einsicht haben, *klug seyn*. Ni. Part. *einsichtsvoll, verständig, klug*. Hi. causat. von 4.

בֵּין nur st. constr. בֵּין, Zwischenraum, Praep. *zwischen*.
בֵּין — בֵּין, *zwischen und*. E. 529.

בִּינָה *Einsicht, Verstand, Klugheit*.

בִּינָה dass.

בִּינָה s. u. בִּינָה.

בִּית s. u. בִּית.

בִּכָּה *weinen*. Viell. verw. m. בִּכָּה, בִּכָּה.

בִּכָּה *Weinen*.

בִּלָּה s. u. בִּלָּה.

בִּלָּה ar. aufglänzen, von der Morgenröthe. Hi. mit עַל: *aufgehen, ergehen lassen, verhängen über* Jemand.

בִּלָּה durchs Alter zerfallen; zu nichte werden. Verw. אֵבֶל, אֵבֶל.

בִּלָּה poet. nichts, *nicht*.

בִּלָּה aus בִּלָּה und עַד (w. m. n. unt. עַד) nicht bis zu = *ausser*, nur mit מִן, dass., eig. *ausserhalb*, denn מִן hat hier offenbar dieselbe Bed., wie z. B. in מִחוּץ.

בִּלָּה Nichts, nur mit dem Bindelaut: בִּלָּה *nicht*; לִבְלָה vor dem Inf. *nicht zu* (mit vorangestelltem לִ, weil die Negation eig. Nomen ist).

בָּלַע verschlingen. Pi. *verderben, vernichten.*

בִּלְעָדִי s. u. **בִּלְהִי**.

בָּנָה *bauen, erbauen.* Metaph. mit dem Acc. der Pers. 1) Jem. zu einem Hause d. i. zu einer Familie machen = *ihm Kinder, Nachkommen geben.* 2) überh. Jem. *in Glück, Wohlstand versetzen*; Gegens. Jem. *einreißen.*

בֵּן *Sohn*, Pl. *Kinder*; Abkömmling, wie *בְּנֵי יִשְׂרָאֵל* Israeliten; Schüler, Gegens. **אֲבִי** für Lehrer. Zu Umschreibungen G. 104, 2. E. 485.

בַּת *Tochter.*

בָּסַר viell. verw. mit **מָסַר**, *absondern, sich abs., abfallen*, woher im Ar. der Begriff des Unzeitigseyns.

בָּסַר coll. unreife, saure Trauben, *Heerlinge.*

בָּעַד, **בִּעַד** viell. aus **בָּ** und **עַד**, was F. 246. ohne Noth bloß für **בָּעַד** annimmt, **בָּעַד** im Ar. *suchend, um.* E. 533.

בָּעַל beherrschen.

בָּעַל *Herr, Eheherr, Besitzer.* Zu Umschreibungen G. 104, 2. E. 485. Pl. abstr. wie **אֲדָנִים** auch für den Sg., doch nur noch mit dem Suff. der 3. Pers. des Sg. Vgl. übrigens G. 106, 2. E. 361.

בָּעַר abweiden.

בָּעִיר coll. Vieh. Davon denom.

בָּעִיר dumm seyn. Ni. *dumm werden.*

בָּעַת *erschrocken seyn.* Pi. causat.

בָּצַע 1) *abbrechen.* 2) *berauben, plündern; ungerechten Gewinn machen*, vgl. Geld schneiden.

בָּצַע Raub, ungerechter Gewinn, *Gewinn überhaupt.*

בָּצַר *abschneiden* bes. Trauben bei der Weinlese; trop. (den Stolz Jem.) *niedermähen.*

בָּקַע *spalten.* Hithp. *sich spalten.*

בָּקַק nach dem Schalle, den die ausgegossene Flasche gibt, *ausleeren, ein Land ausplündern, entvölkern.*

בָּקַר ar. *spalten*, daher 1) *pflügen.* 2) *spaltend hervorbrechen.* 3) *genau untersuchen, betrachten*, vgl. **בִּיר**. Von der 1ten Bed.

בָּקַר coll. *Rindvieh*, eig. *Pflugvieh*, vgl. *armentum* nach Varro für *aramentum*. Nach And. von den gespaltenen Klauen; nach And. von d. 3ten Bed. als der vorzüglichste Gegenstand der Sorge und Pflege, vgl. *πρόματα*, *pecunia*. Von der 2ten Bed. ist

בָּקַר der *Morgen*, vom hervorbrechenden Licht. (Aus **בָּקַר** ist dann **בָּכַר** *früh thun herzu-leiten*). **לְבָקָרִים** u. **בַּבְּקָר** *jeden Morgen* G. 122, 2.

בָּקַשׁ eig. *betasten*, dah. *untersuchen*; nur Pi. 1) *aufmerksam suchen*; Jehova suchen: *sich an ihn wenden.* 2) *nach etwas trachten.* 3) *verlangen, fordern*, mit hinzugesetztem oder gedachtem **דָּם** das Blut Jem. *fordern* d. i.

Blutrache nehmen und *rächen*,
ahnden überhaupt. 4) mit *בָּן*
ausfragen.

בָּר s. u. *בָּרַר*.

בָּרַא 1) hauen, aushauen. 2) *bil-*
den, schaffen, hervorbringen.

בָּרַה schneiden.

בְּרִית eig. das bei feierlichen
 Verträgen zu schlachtende und
 zu *zerschneidende* symbolische
Eidesopfer; daher das Beschwore-
 rene: Bündniss, *Bund*, Ver-
 trag. *בָּרַת בְּרִית* das Eidesopfer
 schneiden: den Bund schliessen,
 vgl. ὄρκια τέμνειν, icere, fe-
 rire foedus.

בָּרַז viell. erw. a. *פָּרַז* ar. schei-
 den, ausscheiden, vgl. *פָּרַשׁ*.

Davon viell., denn *בָּרַז* chald.
 durchstechen scheint denominat.,

בָּרַזַל, aram. *פָּרַזַל*, das vom
 Erz Geschiedene: *Eisen*. Vgl.
בָּרַז Zinn von *בָּרַז*, äthiop. berûr
 Sylber von *בָּרַר*, *פָּז* reines Gold
 von *פָּזַז*.

בָּרַח verw. m. *בָּרַה*, durchbre-
 chen, durchgehen, *fliehen*.

בְּרִית s. u. *בָּרַה*.

בָּרַק erw. a. *פָּרַק* fragorem edere,
 brechen, schallnachahmend: ei-
 nen Krach, Knack, Knicks ma-
 chen, *das Knie beugen*; zur
 Lobpreisung: *preisen*. Pi. knie-
 beugen 1) zur Lobpr. *preisen*.
 2) zum Segnen: *segnen*, daher
 auch *beglücken*, mit etwas: *בָּ*;
 oder zum Fluchen: *fluchen, lä-*
stern (voc. medium).

בָּרַךְ Knie.

בָּרַכָה Segen, Segnung act.
 und pass.

בָּרַק blitzen.

בָּרַק Blitz.

בָּרַר absondern; das Unreine: *rei-*
nigen. Hithp. *sich rein bewei-*
sen, mit *עִם*: mit, gegen Jem.,
 von Gott in der Stelle 39, 27.,
 deren Sinn Ewald treffend mit
 folgenden Worten erklärt hat:
 „Es ist eine ewige, nothwendige
 Wahrheit, dass der Mensch Gott
 so in seiner Brust empfindet, wie
 er ihn denkt und bestimmt, wie
 diess Gegenseitige denn auch
 äusserlich die ewige Gerechtig-
 keit fordert. Wie also wer fromm,
 redlich, rein sich hält, so auch
 seinen Gott in sich empfindet und
 ausser sich erfährt: so wirkt auf
 den Verkehrten, verkehrt den-
 kenden und handelnden, diese
 Verkehrtheit auch nothwendig
 zurück, dass er in und ausser
 sich das göttliche Licht immer
 mehr verliert und endlich von
 wahrem Rath und wahrem Glück
 verlassen ja wohl Gott als einen
 verkehrten, tükischen, ungnädi-
 gen zu empfinden glaubt.“

בָּר Getreide, gereinigt von
 Spreu, dann überhaupt.

בָּר rein, lauter, bes. mor.

בָּשַׁר nach dem gleichlaut. ar.
 Stammw. und seiner reichen Fa-
 milie wahrsch. verw. *בָּצַל*,
 eig. abschälen, abscheren, bes.

die Haare der Oberlippe, so dass die nackte Haut erscheint, dieselbe bloss, glatt legen. Pi. das Angesicht Jem. glatt machen, durch eine frohe Botschaft erheitern, *fröhliche Nachricht bringen*.

בָּשָׂר 1) ar. Haut. 2) *Fleisch; Leib*. 3) *lebendes Wesen; Mensch*, bes. von Seiten der Hinfälligkeit.

בָּתֵּל verw. m. בָּדֵל, absondern. בְּתוּלָה die (im Morgenland) abgeschieden lebende *Jungfrau*.

ג

גָּאָה hoch seyn, sich erheben. גָּאֹה *Stolz, Hochmuth, Uebermuth*.

גָּאוֹן dass.

גִּיאָה *Hoheit, Majestät*.

גָּאַל vindicare, erlösen, retten, befreien. Part. Retter, Befreier. Die Geretteten Jehova's: die von J. Geretteten.

גָּבַהּ verw. m. גָּאָה, hoch seyn, sich erheben, übermüthig, hof-färthig seyn. Hi. hoch machen, mit hinzugedachtem Inf. עָרָה adverbialiter: hoch fliegen G. 139. E. 539.

גָּבַהּ *Hochmuth*, allein und mit רִיחַ, יָלַב, אָף.

גָּבַהּ hoch, stolz, nur mit dem Zusätze יָלַב, רִיחַ cet.

גָּבַהּ dass. Fem. auch neutral.

גָּבַל verw. m. גָּבַל u. a., drehen, winden, flechten.

גָּבַל 1) eig. Messschnur,

Grenzschnur. 2) *Grenze*. 3) das von der Grenze umschlossene Gebiet, Sg. und Pl., vgl. fines.

גָּבַל dass. Denom. ist

גָּבַל grenzen, begrenzen.

גָּבַע verw. m. גָּבַח hoch seyn, von der hohen Stirne, u. a., sich rund erheben.

גָּבְעָה *Hügel*.

גָּבְעוֹן (Hügelstadt) N. pr. einer St. im nachmal. Stamme Benjamin.

גָּבַר verw. m. גָּבַר, 1) binden. 2) *stark, mächtig seyn* (vgl. zu אָזַל). Hi. Stärke entwickeln = Qal G. 52, 2., mit הֵ des Gliedes: an.

גָּבַר *starker Mann; Mann* = אִישׁ, auch distrib. *jeder; Mensch*.

גָּבֹר *sehr stark, mächtig, Held*.

גְּבוּרָה *Stärke, Tapferkeit, Macht*. Pl. Gottes *mächtige Thaten*.

גָּבִיר *Herr, Gebieter*.

גָּבִירָה *Herrin, Gebieterin*.

גָּגַר ar. ausbreiten.

גָּג *Dach*, plattes des Morgenländers.

גָּדַל, גָּדַל ar. u. aram. zusammen-drehen, binden, daher fest, stark seyn (vgl. zu אָזַל), *gross seyn*, übertr. *angesehn, mächtig seyn; erhoben, gepriesen seyn, werden*. Pi. causat. Hi. mit hinzugesetztem oder gedachtem פָּה: *gross thun, stolz, übermüthig, trotzig thun*.

- גָּדֹל *Grösse, Ehre*; mit לָבָב: *Hochmuth.*
 גָּדוֹל *gross*; *angesehen, mächtig.* Pl. f. magna: *Grossthaten*; *Stolzes, stolze, verwegene Reden.*
 מִגְדָּל *Thurm.*
 גָּדַע *abhauen, abschneiden.* Das Horn Jem. abhauen: *seine Kraft, Macht vernichten.* Verw. גָּזַע.
 גָּדַף eig. *abschneiden, dann mit Worten zerschneiden, proscindere ar.* (vgl. auch das ar. גָּדַב tadeln), nur Pi. *höhnern, lästern.*
 גָּדַר *einzäunen, ummauern, mauern.* Verw. הָדַר u. a.
 גֵּדֵר *Gehäge, Mauer um einen Weinberg.*
 גָּרָה für גָּרַר s. v. a. גָּבַב, *sich buckelförmig erheben.*
 גֵּר *Rücken.*
 גָּרַי nach dem Ar. *zusammenfliessen.*
 גֵּרַי *Zusammenfluss, Versammlung, Volk.* Pl. bes. Nicht-Israeliten.
 גָּרַל s. גָּרַל.
 גָּרַע das Leben verhauchen, *sterben.*
 גָּרַר ar. wie גָּרַר bei Seite treten, vom Wege ablenken, daher 1) *sich fürchten.* 2) *einkehren; als Fremdling sich aufhalten.*
 גֵּר *Fremdling.*
 מִגֹּר *Furcht, Schrecken.*
 מִגֹּרָה dass.
 גָּזַל *abreissen, — die Haut: schinden, bedrücken; weggreissen, mit Gewalt wegnehmen, rauben, berauben.*
 גָּזַל *Raub, Geraubtes.*
 גָּזַל dass.
 גָּזַל eig. *nach dem Ar. kreisen, im Kreise tanzen, daher frohlocken, sich freuen u. a.* mit בָּ.
 גָּלָה Qal u. Pi. *entblössen, enthüllen, entdecken, offenbaren.* Pu. *offen seyn.*
 גָּלַל *rollen, zusammenrollen, fortrollen, wälzen, fortwälzen.*
 גָּלַל Pl. *Wellen.*
 גָּלְגָּל (Räderwerk) N. pr. *Ortschaft in der Ebene zwischen dem Jordan und Jericho, der erste Lagerplatz der Israeliten nach ihrem Uebergang über den Jordan.*
 גָּלְגָּל *Schädel, bei Nennung der Individuen eines Volkes für unser Kopf.*
 מִגְלָה *volumen, Buch-Rolle.*
 גָּלַע ar. *die Zähne weisen, streiten, nur in Hithp. sich ereifern.*
 גָּלַע s. u. גָּלַע.
 גָּלַל gegenseitig handeln, *erzeigen mit dopp. Acc. G. 436. E. 508., auch mit לָ der Pers.*
 גָּלַל was einer dem andern erzeigt, *Handlung in Beziehung auf einen andern, Betragen.*
 גָּלַל verw. m. גָּלַל u. a., *zusammenfassen, verbinden, häufen, ar.*
 גָּלַל auch; גָּלַל — גָּלַל sowohl, als auch; wie, so; selbst dreimal;

mit einer Negation: *weder, noch.*
 גָּמַץ aram. graben.
 גְּרִמָּץ Grube.
 גָּמַר endigen: 1) vollenden. 2) zu Ende seyn, *aufhören.*
 גָּן, גַּנָּה s. u. גָּנָן.
 גָּנַב erw. a. גָּרַף raffen, weg-
 raffen, *stehlen.* Nach And. ist
 es eig. auf die Seite bringen,
 denom. von גָּנַב ar. Seite.
 גַּנָּב Dieb.
 גָּנַן verw. m. גָּנָן, גָּנָן, bedecken,
 beschützen. Hi. dass. mit גָּנָן.
 גָּן eingehägtes Land, *Garten.*
 גָּנָה dass.
 גָּנָן Schild.
 גָּעַר drohend anfahren, *schelten.*
 גָּעָרָה Drohen, Schelten, Ver-
 weis.
 גָּפַר s. v. a. גָּפָר, haarig, zottig
 seyn.
 גָּפַר Nadelholz, Tanne oder
 Fichte. Davon
 גָּפָרִית Harz, *Schwefel.*
 גָּר s. u. גָּרָר.
 גָּרַר verw. m. גָּרָר u. a., *rauh*
 seyn, in eigentl. und übergetrag.
 Bedeutung. Pi. *Streit anstiften,*
anregen.
 גָּרֹן Kehle (von der Rauheit).
 גָּרַר schneiden, hauen.
 גָּרֶז Axt, Beil.
 גָּרַל erw. a. גָּרָר, *rauh seyn, bes.*
 vom steinigen, kiesigen Boden.
 גָּרֶל Steinchen zum Loosen,
 daher 1) *Loos.* 2) das durchs

Loos Zugefallene: *Erbtheil,*
Schicksal.
 גָּרַם syr. und ar. abschneiden, ab-
 lösen; — vom thierischen Kör-
 per, daher
 גָּרָם ein Knochenstück, das ab-
 gelöst werden kann, *Knochen.*
 Davon denom.
 גָּרַם Pi. *Knochen abnagen.*
 גָּרַן ar. kratzen, schaben, dah.
 glatt, eben machen.
 גָּרֶן Tenne.
 גָּרַע 1) schaben, scheren. 2) ab-
 ziehen. Ni. *abgezogen werden,*
abgehen.
 גָּרַר schallnachahmend, *zerren,*
fortzerren, fortraffen.
 גָּרַשׁ treiben, vertreiben, weg-
 treiben. Pi. dass.
 גָּרֶשׁ Weideplatz, *Trifft.*
 גָּשַׁם schallnachahmend: *giessen,*
stark regnen.
 גָּשָׁם Platzregen, *Regen.*
 גָּדַם
 גָּדַם verw. m. גָּדָם syr. zerschmel-
 zen, dah. *schmachten, ver-*
schmachten.
 גָּדָם ar. ruhen.
 גָּדָם Ruhe 62, 21. wo der Sinn
 ist: deine Ruhe d. i. dein Glück
 daure zeitlebens; Glückwün-
 schungsformel.
 גָּדַם tappen, schleichen — als
 Verläumder.
 גָּדָם m. epicoen. *Bär.*
 גָּדָם Verläumdung, *üble Nach-*

rede. Der folg. Genit. activ und pass.

דָּבַק, **דָּבַק** ankleben, fest anhangen mit **בְּ** und **אֶחָדִי**.

דָּבַר 1) reihen, serere; verba serere, *reden*, in Qal nur Part. 2) leiten, treiben — das Vieh. 3) Weil der Hirt der Herde folgt: nachfolgen, hinten seyn. Pi. *reden*. Mit **בְּ**: Jem. *anreden*, zu, mit ihm reden; *über*, von Jem. od. etwas reden; *durch* Jem. reden. Mit **דְּבָרִים**: *eitle Worte reden*; mit **בְּשֹׁפֶט** *Recht sprechen*.

דָּבָר 1) *Wort*, coll. *Worte*, *Rede*, *Ausspruch*. 2) wie **ῥῆμα**, res (**ῥέω**) *Sache*, auch *Rechts-sache*; *etwas*, **דָּבָר רָע** *etwas Böses*, *Uebles*, **לֹא דָבָר** *nichts*.

דָּבִיר (Nachfolge f. Nachfolger) N. pr. eines Königs von Eglon.

מִדְבָּר 1) Ort, wohin das Vieh getrieben wird, *Trift*, *Steppe*. 2) *Wüste*; mit dem Art. die *arabische*.

דָּבֵשׁ weich, teigartig seyn, verw. m. **דָּוַשׁ**? Vgl. **δεψεῖν**, *depsere*.

דָּבֵשׁ weiche, teigartige Masse, *Honig*.

דָּגָה 1) ar. decken. 2) übertr. auf alles bedeckende Menge: sich stark vermehren.

דָּג (der sich stark vermehrende) *Fisch*.

דָּגָה dass. coll.

דָּגָן *Getreide*.

דָּוַד syr. bewegt werden, verw. m. **דָּוַד**, **דָּוַד** *sieden*, — im Gemüthe, durch Liebe = **יָדַד** ar. *lieben*.

דָּוָד 1) Pl. *Liebschaft*, *Liebe*. 2) *Geliebter*, *Freund*.

דָּוִד (Geliebter) N. pr. des zweiten isr. Königs.

דָּוָה matt, müde, siech, krank seyn.

דָּוָה *sehr siech*, *krank*.

דָּוָר ar. *kreisen*.

דָּוָר 1) *Kreis*. 2) auf die Zeit übergetr. *aetas*, **περίοδος**, *Menschenalter*, *Geschlecht*. **דָּוָר** *auf Geschlecht und Geschlecht*: für und für.

דָּוָה stossen, umstossen, *stürzen*.

דָּוָה s. v. a. **דָּוָה**, **דָּוָה**, matt, müde seyn; müde, überdrüssig seyn.

דָּוָה Ueberdruss, Sättigung; Fülle, *Genüge*, Bedarf. Vgl. *afatim* (ad fatim) von *fatisco*.

דָּוָה caus. vom ar. **דָּוָה** unten, niedrig seyn; also: unterwerfen, beherrschen, *richten*. Jem. *richten* ist oft: ihm Recht verschaffen.

דָּוָה Gericht, Rechtssache, *Streit*, *Hader*.

דָּוָה *Streit*, *Hader*. E. 339.

דָּוָה 1) Pl. *Streitigkeiten*, *Zwist*. 2) Sg. N. pr. eines arab. Völkerstammes südöstlich von Canaan.

דָּבַח, **דָּבַח** verw. m. **דָּבַח** zer-

malmt seyn und zermalmen, nur in Pi. zermalmen; zertreten, *unterdrücken*.
 זָרַמַּמְתָּ zermalmt, tief *gebeugt*.
 זָרַמַּמְתָּ s. oben zu זָרַמַּמְתָּ.
 זָרַמַּמְתָּ zermalmt, *unterdrückt*, *elend*.
 זָרַמַּמְתָּ ar. herabhängen; verw. m. זָרַמַּמְתָּ.
 זָרַמַּמְתָּ Thürflügel, *Thür*. Du. fores, *Thore*, *Pforten*.
 זָרַמַּמְתָּ verw. m. זָרַמַּמְתָּ u. a., 1) schlaff hinabhängen. 2) schwach, niedrig, arm seyn.
 זָרַמַּמְתָּ *schwach*, *niedrig*, *arm*.
 זָרַמַּמְתָּ (schmachtend) N. pr. der Geliebten Simsons.
 זָרַמַּמְתָּ *träufeln*, vom Hause: durch das löcherige Dach den Regen hineinlassen; vom Auge, der Seele: *thränen*.
 זָרַמַּמְתָּ *Dachtraufe*.
 זָרַמַּמְתָּ brennen; übertr. heisse Angst empfinden, *sich ängstigen*.
 זָרַמַּמְתָּ s. u. זָרַמַּמְתָּ.
 I. זָרַמַּמְתָּ *ähnlich*, *gleich seyn*.
 II. זָרַמַּמְתָּ s. v. a. זָרַמַּמְתָּ roth seyn.
 זָרַמַּמְתָּ *Blut*, auch für Leben u. leb. Wesen; *Blutschuld*. זָרַמַּמְתָּ *blutgieriger Mensch*.
 זָרַמַּמְתָּ 1) verstummen; *schweigen*, mit לִי: *schweigend d. i. geduldig auf ihn harren*. E. 525. G. 138. 2) ruhig seyn, sich verhalten, *stillstehn*. Hi. zum Schweigen bringen, *vertilgen*, *tödten*. Ni. pass. von Hi.

זָרַמַּמְתָּ *verlöschen*.
 זָרַמַּמְתָּ s. u. זָרַמַּמְתָּ.
 זָרַמַּמְתָּ 1) zerschlagen, *zermalmen*. 2) fein, dünn machen.
 זָרַמַּמְתָּ *zermalmt*.
 זָרַמַּמְתָּ etwas Dünnes; dünnes, feines *Gewand*.
 זָרַמַּמְתָּ *treten*; den Bogen = ihn (den starken gegen die Erde stämmend und den Fuss darauf setzend) *spannen*; mit בָּ: *betreten*.
 זָרַמַּמְתָּ 1) *Weg*. 2) übertr. a) activ: *Wandel*, Lebensweise; Weg, Wege Gottes: α) seine Handlungsweise gegen die Menschen, β) die Handlungsw. die Gott uns vorschreibt, die ihm wohlgefällige H.; b) passiv: wie es Jem. geht, *Schicksal* Jemandes. Vgl. זָרַמַּמְתָּ.
 זָרַמַּמְתָּ onomatop. drehen, verw. m. זָרַמַּמְתָּ, daher im Kreise fliegen.
 זָרַמַּמְתָּ *Kreisflug*, *Schwalbe*.
 זָרַמַּמְתָּ eig. terere syr. ar., daher 1) *adire*; — deum: ihn bittend angehen. 2) *suchen*, wornach trachten, sich um etwas bemühen, kümmern; Gott suchen: ihn verehren. 3) *fragen*, *forschen*, *erforschen*. 4) *fordern*, *verlangen*. Ni. mit לִי der Pers. *sich erbitten lassen*, *erhören*, nach 1.
 זָרַמַּמְתָּ sprossen, *grünen*.
 זָרַמַּמְתָּ *junges Grün*, *Gras*.
 זָרַמַּמְתָּ fett seyn, werden. Pi. *fett*,

markig machen, — das Gebein
= es erfrischen, beleben.
חֵשֶׁן *fett*; auch für *reich*.

ה

ה der Frage s. u. *הֲוָה*.
ה des Artik. s. u. *הַלֵּל*.
הַבֵּל 1) hauchen. 2) eitel seyn und handeln.

הַבֵּל *Hauch*; trop. *Nichtiges, Eiteles*.

הִגֵּג ar. anzünden.
הִגֵּג Gluth; heisses Flehen, Stöhnen.

הִגֵּג murmeln, leise reden, und bei dem leise redend denkenden Naturmenschen *nachdenken, sin-*
nen, mit *ב* über etwas.

הִתָּר 1) ar. weit, aufgeschwollen seyn, verw. m. *הִתָּר*. 2) vom weiten Prachtgewande des Orientalen: *schmücken*; dann überh. *ehren*. Das Angesicht Jem. *ehren*: a) in der Wortbed., b) s. v. a. die Parthey Jem. nehmen (vor Gericht).

הִתָּר *Schmuck, Pracht; Ho-*
heit, Würde, Ehre.

הִתָּר s. u. *הִתָּר*.

הִתָּר s. u. *הִתָּר*.

הִתָּר hauchen, leben (gew. *הִתָּר*,
הִתָּר), seyn (gew. *הִתָּר*).

ה der Frage, gleichsam: *ists?*
G. 150, 2. E. 577.

ה 1) Cop. *und*, gleichs. Gott ist gnädig, ist barmherzig =
G. ist gnädig *und* barmh. Die

übrigen Bedeutungen s. G. 152,
1. E. 603 ff. 2) conseq. Perf.,
gleichs. an jenem Tage: *וַיִּדְעֵתֶם*
ists, erfahret ihr = *da* werdet
ihr erfahren. G. 124, 6. E. 612 f.

וַיִּדְעֵתֶם conseq. Imperf., gleichs. an
jenem Tage: *וַיִּקְטֹל* *war's*,
tödtete er = *da* tödtete er. G.
126, 3. E. 611.

וַיִּדְעֵתֶם viell. aus *וַיִּדְעֵתֶם* Inf. mit
quiescirender media und otiiiren-
der, in *נ* verwandelter tertia
(vgl. *וַיִּדְעֵתֶם* Koh. 11, 3. u. m. a.):
1) Seyn, Wesen, Ding. 2) weil
der Mensch auf sinnlichem Wege
nur die Vorstellung vom Nicht-
Ich oder Aussendinge erhalten
konnte, da das Ich oder Innere
sich der Sinnlichkeit nicht an-
kündigt: Aussending, und daher
Ausdruck des Pron. pers. der 3.
Pers. Sg. *m. er*, auch neutr. *es*.
Gebrauch desselben im Sg. und
Pl. als logische Copula G. 141.
E. 548.

וַיִּדְעֵתֶם Pron. pers. der 3. Pers.
Sg. *f. sie*, auch neutr. *es*, viell.
durch Umlaut aus *וַיִּדְעֵתֶם* und durch
die spätere Form des Verb. *וַיִּדְעֵתֶם*
mit Jod veranlasst. S. übr. zu
וַיִּדְעֵתֶם.

וַיִּדְעֵתֶם Gott der Mosaischen Theo-
kratie. *וַיִּדְעֵתֶם* ist ein K'ri perpe-
tuum mit den Puncten von *וַיִּדְעֵתֶם*
(s. u. *וַיִּדְעֵתֶם*), weil man sich
scheuete, den heilig. Namen aus-
zusprechen. Vielleicht ist *וַיִּדְעֵתֶם*
zu lesen; vgl. die Abkürzungen

יְהוָה und יְהוּ. Bedeutung: *der stets derselbe ist*, der Unveränderliche, Ewige, Treue; vgl. יָרִיב der stets Streitende, יָרִיב u. a. — Verbunden mit einem andern Wort, a) zu Anfange: יְהוֹנָתָן יוֹ (den J. gegeben, Θεόδωρος) Sohn des Saul, Freund Davids. יְהוֹשֻׁעַ (Gott-helf) Nachfolger Mose's. Dass. abgek. יֵשׁוּעַ Ἰησοῦς. יְהוֹשֻׁעַ (dem J. Recht schafft). b) zu Ende: יְהוּ, יְהוֹ. E. 348.

יְהוּ = יְהוֹ. E. a. a. O.

יְהוּ s. u. יְהוֹ.

הוֹי nach dem Schalle primitiv *wehe!* mit הָ, הַ und dem Acc. הוֹי hummen, summen, brummen, fremere, *rauschen*, *toben* = הוֹי, הוֹי.

הוֹי comm. *Woge*, *Fluth*; *Abgrund*.

הוֹי 1) ar. leicht seyn. 2) es leicht, bequem haben, in Wohlstand leben.

הוֹי *Reichthümer*, *Güter*, *Schätze*.

הוֹי s. u. יְהוֹ.

הוֹי aus der ältern Form יְהוֹ, *seyn*, *werden*, *geschehen*.

יְהוֹ s. u. יְהוּ.

יְהוּ 1) *gehn*, mit הָ, הַ: hinein, hindurch gehen; mit עַם, אֶת: mit Jem. umgehen. Imp. für: wohlan! auf! 2) *wandeln*, *leben* (vgl. יְהוּ), mit אֶת: Unschuld d. i. in Unsch. wandeln

E. 507.; mit אֶת, אֶת: nachwandeln. 3) *weggehn*, *verschwinden*. Pi. poet. wie Qal *gehn*, *einhergehn*. Hithp. dass. und *wandeln*.

הָלַל 1) hallen. 2) übertr. auf das Licht: hell seyn, *leuchten*, *scheinen*. Trop. a) glänzen, *prahlen*; b) thöricht seyn. Pi. von Q. 1. *rühmen*, *loben*, *preisen*; Part. Pu. *preiswürdig*. Hithp. refl. v. Pi. mit בָּ d. Sache. Po. von Q. 2, b. zum Thoren machen und: thöricht handeln. Hi. caus. von der eigentlichen Bed. Q. 2.

הָלַל des Artikels, von Q. 2.; vgl. הָלַל, הָלַל und הָלַל. G. 107 ff. E. 476 ff.

הָלַל Part. Q. oder wahrscheinlicher Verbale von Po. *übermüthiger Thor* E. 357.

הָלַל Thorheit E. a. a. O.

הָלַל *Ruhm*, *Lob*, *Preis*; Pl. *laudes*.

הָלַל stossen, schlagen, — die Erde = treten; vgl. הָלַל.

הָלַל eig. tritt her, adv. *hieher*.

הָלַל s. u. הָלַל.

הָלַל s. v. a. הָלַל w. m. n.

הָלַל *Getümmel*, *Getöse* einer Volksmenge.

הָלַל s. v. a. הָלַל w. m. n.

הָלַל und gleich oft הָלַל Pron. pers. d. 3. Pers. Pl. *m. sie*, vom Laute Mehrerer. And. weisen auf die Radices הָלַל, הָלַל, welche die Bed. der Gesellschaft

- זיד, זיד aufbrausen, kochen, siedern; übertr. übermüthig-, frech-, vermessen seyn.
- זיד übermüthig, frech, gottvergessen.
- זיל ar. wegschaffen, entfernen.
- זילה Wegschaffung, Entfernung, doch nur im st. constr. und mit Suff. als Praep. *ausser*.
- זיר 1) abweichen, verw. m. סור. 2) — vom Wege: einsprechen, *Fremder seyn*; Part. *Fremder, Anderer*.
- זיר s. זיד.
- זיר s. u. זרה.
- זכר s. v. a. זכה *rein seyn* phys. und moral.
- זכר *sich erinnern, denken an etwas, mit dem Acc.; bedenken, zu Herzen nehmen. זכור recordatus, eingedenk. Hi. ins Andenken bringen, erwähnen, bes. ruhmvoll = loben, preisen.*
- זכר, זכר Andenken; Lob, Ruhm.
- זכר das Männliche, *mas, masculus*, Geschlechtsbezeichnung, weil an den Mann das Familien-Gedächtniss sich anknüpft.
- זכרון Andenken, Gedächtniss.
- זלל 1) schüttern, schütteln. 2) schüttelnd schütten, ausschütten, daher *verschwenden*; Part. *Verschwender*.
- זמם ar. knüpfen, flechten, verw. m. צמם; übertr. Pläne entwerfen, auf etwas sinnend, bes. auf Böses, mit ז einem etwas Böses zuzufügen suchen, ihm *nachstellen*.
- זמה Vorhaben, bes. böses, dah. *Frevel, Laster*.
- זמה Anschlag, bes. verderblicher, Pl. *Liste, Ränke*.
- זמן wie es scheint aus זמם, ausdenken, aussinnen, daher ausmachen, *bestimmen*.
- זמן bestimmte Zeit.
- זמר 1) schneiden. 2) Pi. in rhythmischen Absätzen, Cäsuren reden: *singen*, auf musik. Instrumenten *spielen*, durch Gesang und Spiel *preisen*.
- זנה buhlen.
- זנונים Buhlerei.
- זנח 1) ranzig seyn. 2) metaph. abscheulich seyn, trans. verabscheuen, *verwerfen*.
- זעק verw. m. צעק, schreien, bes. vor Schmerz, um Hülfe.
- זעקה Geschrei vor Schmerz, um Hülfe; auch vom prahlenden Geschrei des Gewalthabers.
- זקן ?
- זקן das bärtige Kinn, Bart. Davon denom.
- זקן einen langen Bart haben, *alt seyn*.
- זקן Alter, Greis, f. Greisin; übertr. *Aeltester, Beamter*.
- זקנה Greisenalter.
- זקנים dass.
- זקוף aufrichten.
- זרה verw. m. זרע, זרה u. a.,

1) streuen, zerstreuen; wurf-
schaufeln. 2) ausbreiten.

זָרָה gleichs. Ausbreitung der
Finger, *Spanne*.

זָרַח (vgl. zu זָרָה) streuen, —
Lichtstrahlen in die Nacht: *auf-*
gehen, von der Sonne, dem
Lichte.

מִזְרָח *Ort des Sonnenauf-*
gangs, Osten.

זָרַם sich ergiessen.

זָרַם *Regenguss, Platzregen*.

זָרַע (vgl. zu זָרָה) 1) streuen,
ausstreuen Licht; — Saame:
säen. 2) ausbreiten.

זָרַע 1) *Saame, Saat*. 2) ani-
malisch dass. *semen* und *Kinder*,
Nachkommen, Geschlecht, Brut.

זָרוּעַ Ausbreitung, *Arm*, vgl.
spargere = expandere brachia;
trop. *Kraft, Macht, Gewalt*.

זָרוּעַ satum, Pl. *Gartenkräu-*
ter.

זָרַח s. u. זָרָה.

ח

חָבַא verbergen.

חָבַל verw. m. חָבַל u. a.,
1) binden, drehen. 2) durch ein
Pfand binden, pfänden, mit dem
Acc. der Sache: *als Pfand neh-*
men. 3) umwenden, umkehren.
Pi. evertere, zerstören, *zu*
Grunde richten.

חָבַל *Seil, Strick, Schlinge*.

חָבַר verw. m. חָבַל, verbinden.

חִבְרוֹן (Verbindung von Woh-

nungen) N. pr. einer alten Stadt
im Stamme Juda.

חָבַשׁ binden, anbinden, *ver-*
binden eine Wunde.

חָבַב s. u. חָבַג.

חָבַג verw. m. חָבַג, 1) sich im
Kreise bewegen. 2) den bei
Griechen und Asiaten noch heute
gewöhnlichen Reigentanz, χο-
ρεία, tanzen. 3) ein Fest feiern.
חָבַג *Fest*.

חָבַל ar. hüpfen.

חָבַלָה (syr. ar. Rebhuhn) N. pr.

חָבַל, חָבַל verw. m. חָבַל, 1)
schlaff hinabhängen, schlaff seyn,
daher nachlassen, *aufhören*, mit
dem Inf. etwas zu thun, mit und
poet. ohne חָבַל. 2) *abstehen, ab-*
lassen mit מִן von etwas.

חָבַק ar. stacheln.

חָבַק *Dornen, Dornenstrauch*.

חָבַר verw. m. חָבַר u. a.,
umgeben, einschliessen.

חָבַר das Innere des Zeltens,
Hauses, *Gemach, Schlafge-*
mach.

חָדַשׁ neu seyn. Pi. erneuern.

חָדַשׁ *neu*.

חָדַשׁ 1) Neumond. 2) *Monat*.

חָגַג verw. m. חָגַג und עָגַג, einen
Kreis beschreiben.

חָגַג *Kreis, Bogen*, von der
Himmelswölbung und dem Erd-
kreise.

חָוָה, חָוָה hauchen, leben, vgl.
zu חָוָה.

חָוָה f. von חָוָה neutr. Lebendes

= חַיִּים von חַי aus חַיִּי, 1) eine Mehrheit von Lebenden, daher Stamm, Zeltdorf. 2) (Leben) N. pr. der Mutter aller Lebenden.

חַיִּי (Zeltdörfler, vgl. חַי, חַיִּי u. a.) N. gent. einer canaanitischen Völkerschaft am Hermon und Libanon.

חָוֶה 1) drehen, sich drehen, im Kreise gehen. 2) sich winden, krümmen vor Schmerz, daher zittern. 3) stark seyn (vgl. zu אָוֶה).

חֵזֶק *Kraft, Stärke*, — üben: sich stark beweisen; *Bravheit, Tugendhaftigkeit*; object. *Vermögen, Reichthum*.

חֲזֹן *Reigentanz*.

חֹץ syr. ar. umgeben, einschliessen.

חֹץ Wand, Wandseite, nur im Gegensatz der Hausseite, also: *Aussenseite, Strasse, Feld*. בַּחוּץ draussen; מִחוּץ von aussen, Gegensatz von מִבֵּית.

חֶבֶק s. v. a. חֶבֶק umarmen.

חֶק 1) Brust mit den umfangenden Armen: *Busen*. Etwas in den Busen Jem. zurückkehren lassen: wiedervergelten. 2) *Busen des Kleides*.

חֹשׁ onomatop. huschen, eilen.

חֹזֶה schauen poet., bes. von der inneren Anschauung des Propheten.

חֹזֶן prophetisches Gesicht, Vision.

חֲזִיוֹן dass.

חֲזִיָּאל (der Gott schaut) N. pr. eines Königs von Syrien.

חֲזַק ar. fest binden, hebr. 1) fest gebunden seyn. 2) *fest, stark seyn, werden; unerschrocken seyn* (vgl. zu אָזַק). Hi. fest, stark machen, *unterstützen* mit בִּי Jem.

חֲזַק *Stärke*.

חֲזַק *stark, mächtig*.

חֲזַקְיָהוּ (Stärke Jehovas, vgl. unt. חֲזַקָה) N. pr. eines Königs von Juda 728 ff. v. Chr.

יְחֲזִקָאֵל (den Gott stärkt) N. pr. des bekannten Propheten.

חָטָא 1) fehlen, verfehlen das Ziel, den Weg, *fehltreten*. 2) *sündigen*, mit לָ gegen Jem.

חָטָא *Sünde*.

חָטָא *Sünder*.

חַטָּאת Sündigung, *Sünde*.

חַטָּאת, חַטָּאת dass.

חָטַף s. v. a. חָטַף rauben; *fangen*.

חָטַף hauchen, athmen, *leben*, vgl. zu חָטַף. Pi. *beleben, erquicken*.

חַיִּי *leben*.

חַי 1ter Bild. Sg. und Pl. abstr. *Leben*, im Pl. auch für Glück, Glückseligkeit. 2ter Bild. *lebend, lebendig*. Mit אֱלֹהִים und, wenn Gott selbst spricht, mit אֲנִי: *so wahr Gott lebt, so wahr ich lebe!* Fem. neutr. Lebendes, concr. *Thier*, häufig coll.; abstr. *Leben* = חַיִּים.

חַיִּל s. חַיִּל.

חַיִּל s. u. חַיִּל.

חַיִּק s. u. חַיִּק.

חָכָה 1) nach dem Ar. חָכָה, חָכָה, straff anziehen, einen Strick, den Zügel? Daher 2) Qal und Pi. Verzug machen, *warten, harren*, mit חָ.

חָכַל ar. trübe, dunkel seyn.

חָכַלְתָּ Trübewerden der Augen.

חָכַם 1) nach dem Ar. fest-, derb-, gediegen seyn; vgl. *πυκνός, πυκνός*. 2) *weise seyn, werden*.

חָכַם *weise*.

חָכְמָה *Weisheit*.

חָלַב verw. m. חָלַם, dick, fett seyn.

חָלַב, חָלַב *Fett*, metaph. das *Beste, Edelste* seiner Art.

חָלַב *süsse Milch*.

חָלַף s. v. a. חָלַף *schlüpfen*, verw. m. חָלַף *trepidare*, חָלַף ar. fliehen.

חָלַף die schnell entschlüpfende *Lebenszeit*.

חָלַה 1) abreiben u. abgerieben-, glatt seyn. 2) aufgerieben-, schwach-, *krank seyn*.

חָלַה *Krankheit*, auch für Leiden, Uebel überh.

מִחָלָה dass.

מִחָלָה (dass.) N. pr.

חָלַל 1) durchbohren. 2) eröffnen. Pi. öffentlich hinstellen, Preis geben das Heilige als Ver-

schlossenes: *entweihen*, profaniren. Hi. anfangen.

חָלַל *durchbohrt*, getödtet.

חָלַל 1) Flöte. 2) profan, neutr. Profanes, zu Verabscheuendes, mit dem חָ der Bewegung: חָלַלְתָּ ad profana, zum Abscheu = *fern sey es!* mit חָ der Pers. und חָ (E. 526.) mit dem Inf. oder חָ mit dem Imperf.

חָלַל *Anfang*.

חָלַם verw. m. חָלַב, 1) fett-, kräftig-, ar. mannbar seyn. 2) ar. in Folge der eingetretenen Mannbarkeit an wollüstigen Träumen leiden. 3) *träumen überh.*

חָלֹם *Traum*.

חָלַף verw. m. חָלַב, חָלַף u. a. eig. schlüpfen, daher vorüberschlüpfen, vorübergehen, *untergehen, verschwinden*.

חָלַץ 1) ausziehen. 2) expedire se, sich aufschürzen, vom Soldaten. Pi. *erretten, befreien*. Ni. pass. v. Pi.

חָלַץ das Glied, wo man sich aufschürzt, *Lenden*.

חָלַק ar. glatt seyn. Hi. mit hinzugesetztem oder gedachtem חָלַץ die Zunge glatt machen = *schmeicheln* mit חָלַץ.

חָלַק 1) Glätte, etwas Glattes bes. ar. glattes Steinchen zum Loosen. 2) *Loos; Theil, Antheil*. Davon Denom.

חָלַק *theilen*, bes. durchs Loos. Pi. *zutheilen, vertheilen, aus-theilen*.

הִלְקִיקוֹת *schlüpfrige Oerter.*
הִם s. u. הִמָּם.

הִמָּד *begehren. Ni. Part. begeh-*
rungswürdig, kostbar.

הִמָּדָה *Begehren und Gegen-*
stand desselben: Lust, Freude,
deliciae.

הִמָּה *verw. m. עָמָה, עָמָם u. a.,*
verbinden, zusammenhalten, da-
her ar. behüten, schützen.

הוּמָה *Mauer.*

הִמָּה s. u. יָחַם.

הִמָּל 1) *ar. weich seyn. 2) Mit-*
leiden haben, schonen.

הִמָּם *verw. m. יָחַם, heiss, warm*
seyn, werden.

הִם *Wärme.*

הִמָּה *Gluth, Wärme.*

הִמָּם *verw. m. קָמַץ, קָמַץ, קָמַץ,*
קָמַץ, 1) zusammendrücken, zu-
sammenziehen — den Mund. 2)
scharf-, sauer seyn. 3) übertr.
hitzig-, heftig-, gewaltthätig
seyn.

הִמָּם *Gewaltthat, Unrecht,*
Frevel.

הִמָּר 1) *gähren, brausen. 2) er-*
hitzt seyn. 3) röthlich, roth
seyn.

הִמָּר 1) *Brausen. 2) Thon,*
Lehm, von der röthlichen Farbe.
Ebenso

הִמָּר *comm. Esel.*

הִמָּשׁ *viell. erw. a. קָמַץ zusam-*
mendrücken. So

הִמָּשׁ *fünf, viell. von קָמַץ,*
קָמַץ die volle Hand, Faust;
eine Hand voll (Finger), mani-

Maurers Cursus üb. d. hebr. Formenl.

pulus, ein Ausdruck wie die
Grössenbezeichnungen pugnus,
palma, aber mit Anwendung auf
die arithmetische Grösse. Pl.
fünzig. G. 95. E. 436.

הִן s. u. הִנָּן.

הִנָּה *verw. m. הִנָּן, 1) sich beu-*
gen, neigen. 2) sich nieder-
lassen, lagern.

מִהִנָּה *Lager.*

הִנָּם s. u. הִנָּן.

הִנָּן *verw. m. הִנָּה, geneigt-,*
hold-, gnädig seyn, sich er-
barmen, mit dem Acc. Pi. hold,
lieblich machen, — die Stimme:
holdselig reden. Hithp. sich Jem.
gnädig zu machen suchen =
um Erbarmen flehen, mit לָ.

הִן *Gnade, Anmuth.*

הִנָּן *gnädig, barmherzig.*

הִנָּם *gratius, gratis, umsonst:*

1) *ohne Entgelt, — Belohnung.*

2) *ohne Ursache, — Verschul-*
dung.

הִתְחַנְּנִים u. הִתְחַנְּנִים — *Bitten, Fle-*
hen um Erbarmen, Gebet.

הִתְחַנְּנָה *Bitte, Flehen wie das vor.*

הִנָּף *verw. m. טָנַף, 1) beflecken.*
2) befleckt-, daher entweicht-,
profan-, gottlos seyn.

הִנָּף *Profaner, Gottesverächter,*
Ruchloser.

הִסָּד *viell. verw. m. הִסָּד, 1)*
scharf seyn. 2) rasch-, eifrig
seyn im Lieben oder Hassen.

הִסָּד 1) *Liebe; gegen Gott:*
pietas, Frömmigkeit; Gottes ge-
gen uns: Gnade, Pl. Gnaden-

erweisungen. 2) Huld, *Anmuth*.

הַסִּיד *liebevoll*; gegen Gott: *fromm*; die Frommen Jehova's: seine Verehrer.

הָסָה verw. m. הָיָשׁ, eilend fliehen, um Schutz zu suchen, *Zuflucht suchen*, — בִּיהוָה bei Gott: ihm vertrauen.

מִהָסָה, מִהָסָה *Zuflucht*.

הָסַן verw. m. הָסַם u. a. 1) zu- binden, daher stark seyn; vgl. zu אָוֵל. 2) Vermögen, Besitz- thum haben.

הָסַן 1) Stärke. 2) *Vermögen, Besitzthum*; vgl. הָוֵל.

הָסַר verw. m. קָצַר, אָזַר: ab- schneiden, intrans. deficere, 1) abnehmen. 2) entbehren, *Man- gel leiden*.

הָסַר *Mangel*.

הָפַן verw. m. גָּבַן, גָּפַן, krumm, gebogen seyn.

הַפְּנִים *die beiden Fäuste*.

הָפֵץ 1) beugen, neigen. 2) *geneigt-, günstig seyn, Gefallen haben* mit פָּ und dem Acc.; geneigt seyn zu thun = *wollen*.

הָפֵץ *Gefallen habend*; geneigt zu thun, *wollend*.

הָפֵץ *Wohlgefallen, Gefallen*; Pl. *deliciae, Kostbarkeiten*.

הָפַר verw. m. חָפַר, 1) *aushöhlen, graben*. 2) übertr. *erspähen, erforschen*, auskundschaften.

הָפַר (Grube, Brunnen) N. pr. eines Sohnes von Gilead.

הָפַשׁ verw. m. חָפַר, chald. gra- ben, hebr. übertr. suchen, er- forschen. Pi. genau suchen, *er- spähen*. Pu. sich suchen lassen, *sich verbergen*.

הָצַב verw. m. חָטַב *hauen*.

הָצָה verw. m. חָצַץ, durch- schneiden, halbiren, theilen überh.

הָצִי *Halfte; Mitte*.

חָצַץ verw. m. חָצָה, חָצַב u. a., schneiden, zerschneiden, ein- schneiden.

חֶץ *Pfeil*.

חָצַר verw. m. אָזַר, עָצַר, ar. einschliessen, umgeben, um- zäunen.

חָצַר umzäunter Ort: Hof, *Vor- hof*.

חָצִיר 1) umz. Ort, Gehäge, Hag: Trift, Weideplatz. 2) Futter, *Gras*, gerade wie χόρ- τος. Von 2. denom. ist חָצַר ar. grünen.

חָק s. u. חֶק.

חָקַק 1) nach dem Schalle hacken, hauen; einhauen, daher zeich- nen. 2) *fest stellen*, — be- stimmen.

חָק *Bestimmtes, Zugemesse- nes; Gesetz*.

חֻקָּה *Gesetz*.

חָקַר verw. m. נָקַר, פָּקַר, חָדַר, 1) graben. 2) *erforschen*.

חָרַב 1) trocken-, vertrocknet seyn. 2) verwüstet-, vertilgt seyn, werden.

חֶרֶב *f. Schwert*, vom Verwüsten.

חָרֵב Trockniss, daher Hitze.
חֶרֶב trocken.

חֶרְבָּה das Trockene.

חָרַג beben, hüpfen.

חָגַב eine Art Heuschrecke, nach einem alten Uebers. wahr-scheinl. für חֶרְבָּב (vgl. G. 30. zu Ende), wohl aus חָרַג mit hinzugesetztem ב, welches sich in Plurilitteris öfters angehängt findet (Lehrg. S. 865) eig. Springer, Hüpfen, oder aus חָרַג und חָגַב letzteres ar. verhüllen: (den Erdboden) bedeckender Springer.

חָרַד zittern.

חֶרְדָּה Schrecken.

חָרָה verw. m. חָרַר, brennen entbrennen, nur vom Zorne.

חָרִי Zorn - Glut.

חָרַל s. v. a. חָרַר brennen, vgl. חָרַל = חָרַר.

חָרוֹל Dorn; vgl. ar. חָרִיק Nessel von חָרַק brennen, und urtica von urere.

חָרַם 1) schliessen, verschliessen. 2) ausschliessen vom gemeinen Gebrauch, dah. Gott weihen; Gegens. von חָלַל. Hi. sacrum reddere, verfluchen, der Vertilgung bestimmen, dah. vertilgen selbst.

חָרַק s. u. חָרַר.

חָרַף verw. m. חָרַף u. a. 1) wie im Ar. carpere, rupfen, pflücken. 2) trop. mit Worten zwacken,

carpere conviciis, höhnen, schmähen. Pi. lästern.

חָרַף Zeit des Obstpflückens, Herbst, und, da der Hebräer nur zwei Jahreszeiten unterscheidet, Winter.

חֶרְפָּה Hohn, Schmach und deren Gegenstand.

חָרַץ verw. m. חָרַץ u. a., 1) schneiden. 2) abschneiden, spitzen, schärfen. 3) trop. acremesse, eifrig, betriebsam seyn. חָרִיץ eifrig, betriebsam, thätig, fleissig.

חָרַק onomatop. knirschen.

חָרַר verw. m. חָרָה u. a., brennen, glühen.

חָרָן (Gluth, durrer Ort) N. pr. einer Stadt Mesopotamiens, Κάρααι, Carrae.

חָרַשׁ verw. m. חָרַשׁ, חָרַט, חָרַת, χαράσσειν, χαράττειν, 1) einschneiden. 2) pflügen, trop. mit קָצַר verbunden: einackern (z. B. Frevel) s. v. a. säen. 3) in Metall arbeiten. 4) intrans. stumpf, abgestumpft seyn am Gehöre, an der Zunge: taub seyn, stumm seyn, schweigen (vgl. ἡσυχία von ἡσυχάζειν), das letztere auch s. v. a. ruhig, unthätig seyn. Hi. ein Schweigen beobachten, schweigen, sich unthätig verhalten.

חָרַשׁ taub.

חָשַׁב eig. wohl 1) den Mund schliessen, verw. m. חָסַם, חָסַם, dann mit geschlossenem Munde

murmeln, verw. m. קָסַם, כָּשַׁף; beten, Zauberformeln murmeln. 2) *sinnen* (vgl. zu הִגָּה), *ersinnen*, *erdenken*, *ausdenken*. 3) *für etwas rechnen*, *halten*, mit dem Acc. Pi. *sinnen* mit לָ und dem Inf.; *ausdenken*.

מַחְשָׁבָה *Absicht*, *Anschlag*, *Plan*.

הִשָּׁה onomatop. vom Laut *st!* verw. m. הִסָּה, *schweigen*.

הִשָּׁה viell. nach dem Ar. eig. *horrere*, *horrescere*, übertr. auf Finsterniss: *dunkel seyn*, *werden*.

הִשָּׁה und

הִשָּׁה *Dunkel*, *Finsterniss*.

הִשָּׁה verw. m. הִזַּק, *zurückhalten*, — von einer Gefahr: *retten*; — etwas: *sparen*.

הִתָּם verw. m. הִטָּם, אָטָם, עֲצָם, *verschliessen*, — mit dem Siegel: *siegeln*.

הִתָּם *Siegel*, *Siegelring*.

הִתָּר verw. m. הִתָּר, *durch-*, *einbrechen*.

הִתָּת verw. m. כָּתַת, *zerbrechen*, trans. und intrans.; *zusammenbrechen* = *erschrocken seyn*. Ni. *zerbrochen seyn*; dah. *verzagen*, *sich fürchten*.

הִתָּה adj. *zerbrochen*; dah. *erschrocken*, *furchtsam*. Subst. *Furcht*.

הִתָּי (Furchtsamer) N. pr. *He-thiter*, canaanit. Stamm um Hebron.

הִתָּחִיתִים *Schrecken*.

מִתָּחַה *fractio*, *Untergang*.

ט

טָבַח verw. m. זָבַח, 1) *schlachten*. 2) *niedermetzeln*, *tödten*.

טָבַח *Schlachten*.

טָהַר verw. m. זָהַר, צָהַר, 1) *glänzen*. 2) *rein seyn*, phys. und moral. Pi. causat. von 2. Gegens. טָמֵא.

טָהוֹר *rein*.

טוֹב 1) *gut seyn*. 2) *sich wohl befinden*.

טוֹב adj. 1) *gut*, in allen Beziehungen; טוֹב עֵינַי *gütig blickend*, *gütig*. 2) *der sich gut befindet*, *glücklich*. Subst. טוֹב und טוֹבָה, letzteres als neutr. 1) *Gutes*. 2) *Wohlbefinden*, *Glück*, *Glücksgüter*; הָיָה בְּטוֹב *guter Dinge seyn*, לְ טוֹב *wohl dem!*

טוֹב 1) *Güte*. 2) *Wohlbefinden*, mit לֵב *Fröhlichkeit*, *Wohl*, *Glückseligkeit*.

טוֹט ar. *sammeln*, *ansammeln*.

טוֹט *Schlamm*, *Koth*.

טָלַל verw. m. צָלַל u. a. nach den Derivv. der ar. Stämme wohl eig. *nach und nach in kleinen Kügelchen*, *Tropfen*, durch eine Oeffnung dringen, *sickern*, *rare*, onomatopoet.

טָל *Thau*.

טָמֵא verw. mit dem chald. und äthiop. טַמַּע und hebr. טָבַע,

1) eintauchen, beflecken. 2) unrein seyn. Gegens. טָהוֹר. Pi. verunreinigen, *entweihen*.

טָמֵא *unrein*.

טָמַן verw. m. den vorigen u. m. צָפַן, *verbergen*.

טָרַד ar. syr. trudere, daher vom strömenden Wasser: *stets rin-*
nen.

טָרַם ar. abschneiden, unterbrechen, verw. m. טָרַף.

טָרַם 1) Abschnitt. 2) *noch nicht* und s. v. a. בְּטָרַם *ehe, bevor* E. 598. F. 350.

טָרַף verw. m. טָרַם 1) abreißen, decerpere. 2) *zerreißen, discerpere, zerfleischen*.

י

יָאָר s. u. יָאֹר, יָאָר.

יָאֵשָׁה s. u. יָאֵשָׁה.

יָבוֹס s. u. בּוֹס.

יָבַל wallen, wogen 1) ar. vom Wasser. 2) von einer Menschenmenge: einherziehen, — gehen. Hi. *führen; darbringen; hervorbringen*.

יָבֹל *ἐκφόριον*, das Hervorgebrachte, Frucht, *Ertrag* der Erde.

יָבֵל *comm.* ein gezogener, lang ausgehaltener Ton (von der Grundbed.), dah. ihn ziehen, מִשָּׁה. Mit vorhergehendem oder gedachtem קָרַן oder שׁוֹפָר das unserm Waldhorn ähnliche Instrument dazu. Hieron. zu Hos. 5, 8: cornu recurvo efficitur.

יָבֵל *f.* die Frucht tragende, bewohnbare Erde, *Erde, Erdkreis* überh. poet.

יָבֵשׁ trocken werden, seyn, verw. m. יָבַשׁ *aestu vanescere, ar. trocken seyn*.

יָבֵשָׁה das *Trockene*.

יָגַע verw. m. יָגַע, Schmerz empfinden, betrübt seyn.

יָגַע *Kummer, Betrübniss*.

יָגַע 1) *sich mühen*. 2) *ermüdet werden, seyn*. Pi. causat. von 2.

יָדָה verw. m. יָדָה, vorstrecken, werfen. Hi. absol. die Bewegung des Vorstreckens machen, die Hand ausstrecken (vgl. יָדָה mit u. ohne יָד dass.) daher anzeigen, bekennen, *preisen*; vgl. יָרָה.

יָד *comm.* das Vorgestreckte, Zeigende: *Hand*; trop. *Macht, Gewalt*, wie manus.

יָדָה *Preis, Dank, Lobgesang*.

יָהֲדָה (gepriesen) N. pr. 1) Reich *f.* und Volk *m.* *Juda*: Stämme Juda und Benjamin. 2) nach Wegführung der zehn Stämme das ganze Land.

יָדַע 1) *sehen*. 2) *wahrnehmen, merken, erfahren, empfinden, kennen lernen, kennen, wissen*. Ni. *bekannt seyn* und pass. von Hi. *zu fühlen bekommen, gewitziget werden*.

יָדַע *Kennen, Erkennen*.

יָדַע *Erkennen, Erkenntniss; Einsicht, Weisheit*.

מַדַּע *Bekanntschaft*, concr. coll.
Bekannte, Vertraute.

מִדְּוַע s. u. **מִנְה**.

יָה s. u. **יְהוָה**.

יָהֵב geben, nur im Imp. **יְהַבְהוּ**,
1) *gib, gebt!*, das erstere
auch schon mit dem Pl. verbun-
den = 2) *heran, wohlan!*

יְהוּדָה s. u. **יְהוּדָה**.

יְהוּדָה s. u. **יְהוּדָה**.

יְהוֹנָתָן s. eben das.

יְהוֹשֻׁעַ eb. das.

יְהוֹשֻׁפָּט eb. das.

יָהֵם verw. m. **יָהֵם** u. a., in
Schrecken setzen.

יְהוֹהָם (der Schreckliche) N. pr.
eines Königs von Hebron.

יָוֵם verw. m. **יָוֵם**, **יָוֵם**, warm,
heiss seyn.

יּוֹם *Tag*. **יּוֹם יּוֹם**, **יּוֹם יּוֹם**
Tag für Tag, täglich. **יּוֹם** Jeman-
des: dies fatalis; — Jehova's:
Gerichtstag. **יּוֹם הַיּוֹם** oft diesen Tag,
diese Zeit, *heute, hodie*. Pl.
öfter: *Lebenstage*, — *Zeit*.

יּוֹמָם *bei Tage*.

יָרַךְ viell. verw. m. **יָרַךְ** leicht, lass,
schlaff seyn, wovon das folg.;
und gering, verächtlich seyn,
wovon **יָרַךְ** Koth. Der von And.
vermutheten Grundbed. *gähren*
(vgl. **יָרַךְ** Wein von **יָרַךְ** gäh-
ren) steht der Laut entgegen.

יָרַךְ *Wein*, von der Wirkung.

Vgl. dieselbe Etymologie von

יָרַשׁ unt. **יָרַשׁ**.

יָרַח s. u. **יָרַח**.

יָרַח verw. m. **יָרַח**, **יָרַח**, ergrei-
fen, halten, mit **בְּ** sich anhalten,
sich verbinden, vereinen.

יָרַח Vereinigung, adv. *zu-
sammen, gesamt, bei—, mit
einander*. **יָרַח** für das seltene
יָרַח, zunächst verbunden mit
einem Subst. m. Sg. eig. seine
Gesammtheiten, dann auch mit
andern Subst. 1) wie **יָרַח**. 2)
zugleich von der Zeit.

יָרַח 1) einzig; vgl. **יָרַח**. 2)
einzeln, *einsam, verlassen*.

יָרַח s. u. **יָרַח**.

יָרַח verw. m. **יָרַח** no. 3. dauern,
nur in Pi. und Hi. *warten, har-
ren*, mit **לְ** und **אֶל**.

יָרַח *Erwartung, Hoffnung*.

יָרַח verw. m. **יָרַח**, warm, heiss
werden, brünstig werden.

יָרַח Gluth: 1) *Zorn*. 2) *Gift*,
vom Entzünden.

יָרַח s. v. a. **יָרַח**, 1) *gut seyn*;
fast immer impers. *wohlgehen*.
2) *angenehm, lieblich seyn*. Hi.
gut machen; Inf. absol. oft
adv. gut, genau, sorgfältig.
Mithinzugesetztem oder gedach-
tem **יָרַח** oder **יָרַח**: gut
handeln; m. dem Dativ: Jem.
gut-, wohlthun; mit **עִם** es mit
Jem. gut machen, gütig seyn
gegen ihn.

יָרַח s. u. **יָרַח**.

יָרַח verw. m. **יָרַח**, gerade vor
seyn, gerade seyn. Nur figürl.
in Hi. 1) richten; vgl. *εὐθύνειν*.

2) zurechtweisen. 3) — durch Züchtigung: züchtigen.

הוֹכַחַת Zurechtweisung, Tadel, Rüge; Züchtigung, Strafe.

יָכַל zunächst verw. m. כּוֹל: in sich halten, fassen. Daher parrem esse, gewachsen seyn, vermögen, können; aushalten, die Oberhand behalten, überwinden. Imperf. nur Ho. יוֹכַל eig. potens factus est = potest.

הַיִּכָּל viel fassendes: Palast; — Jehova's: Tempel, Himmel.

יָלַד 1) gebären; Part. poet. Mutter. 2) zeugen, schaffen. Pu. = Ni. Hi. die Natur etwas gebären machen = es erzeugen.

יָלֵד Kind, Junges bes. im Pl.; Knabe, Jüngling.

יְלֵדָה Mädchen.

מִוְלָדָת Geburt, Abkunft; Vaterland.

יָלַד s. יָלַד.

יָלַל schallnachahmend nur in Hi. wehklagen.

יְלָלָה Wehklage.

יָמַם verw. m. הָיָם, הָיָם, הָיָם toben, rauschen.

יָם Meer. Das grosse Meer od. das M. der Philister: das mittelländische Meer.

יָמִין?

יָמִין rechte Seite, als acc. dextrorsum; rechte Hand; Sünden.

יָנָה 1) ar. erstarrt seyn, sich nicht rühren, unthätig, schwach seyn.

2) gefühllos, gewaltthätig seyn. Hi. Gewaltthätigkeit üben, bedrücken.

יָנָה 1) schwach, zahm, sanft, Taube. 2) schwach, unthätig, N. pr. des bekannten feigen Propheten.

יָסַד ar. substernere lectum, dah. setzen, gründen.

סֹד eig. Polster zum Sitzen, in dem morgenl. Zimmer ringsum laufend, dah. 1) Kreis Zusammensitzender. 2) gemeinsame Berathschlagung. 3) vertrauter Umgang; — mit Gott: Vertrauen desselben. 4) Geheimniss.

מִוְסָדִים — וְהָ, מוֹסְדִים origines, Gründung.

יָסַף verw. m. אָסַף, Q. und Hi.

1) hinzufügen, — thun, mit עָלָה wozu. 2) vermehren, vergrößern. Mit einem andern Verbum: adv. noch einmal, wieder; ferner, hinfort G. 139.

יָסַף (hinzufügend) N. pr. des bekannten vorletzten Sohnes Jakobs.

יָסַר verw. m. אָסַר, 1) züchtigen. 2) — mit Worten: zurechtweisen, warnen. Ni. sich warnen lassen, zurechtgewiesen werden.

מִוְסָר 1) Züchtigung, Zucht.

2) Zurechtweisung, Warnung; Belehrung, Lehre, Kenntniss.

יָעַד ar. bestimmen, bes. Zeit, Ort, verw. m. עָרַד ar. dass.,

beide, wie es scheint, von ער Zeit (s. u. ערה) gebildet.

ערה *Versammlung*.

ערה und also auch ערה nicht nach der frühern Ansicht S. 43. von יער, sondern, was jedoch für die Form einerlei ist, von ערה w. m. n., oder von ענה = אנה.

1) Ort und Zeit der Zusammenkunft, Fest, Versammlung; אהל מועד Zelt der Fest-Versammlung: die Stiftshütte.

2) bestimmte Zeit überh.

יעל viell. nach dem Ar. eig. erklettern, hinaufsteigen, verw. m. עלה, daher Hi. empor bringen, übertr. *helfen, nützen*; intrans. es empor bringen = empor kommen, proficere.

יען s. u. ענה.

יעף verw. m. עוף, עוף, ermüdet, matt werden.

יעף ermüdet, matt.

יעץ viell. verw. m. יער, einen Rathschlag fassen, beschliessen; Rath geben. Hithp. wechselseitig rathschlagen.

1) Rathschluss, Anschlag, Rath. 2) consilium als Eigenschaft, Klugheit, Einsicht.

מועצות Rathschläge, Anschläge.

יעקב s. u. עקב.

יפה verw. m. יפע, 1) glänzen. 2) schön seyn.

יפה schön.

יפי 1) Glanz. 2) Schönheit.

יפע verw. m. יפה, glänzen.

יפיע (glänzend) N. pr. eines Königs von Lachis.

יפר viell. verw. m. אפר, ar. reich seyn. Davon viell.

אופיר N. pr. einer goldreichen Gegend wahrsch. Arabiens, viell. der heutigen Provinz Oman am arab. und pers. Meerbusen, wo man in neuerer Zeit den Ort *el Ophir* fand.

יצא aus-, heraus-, hervorgehen; — zum Kriege: ausziehen, — aus Jemand: abstammen. Hi. — das Herz: ausschütten.

מוצא Ausgang, der Sonne: Aufgang. Gegens. מבוא.

יצב s. v. a. נצב stellen, nur in Hithp. sich stellen, — auf einen Weg: ihn betreten; — Jemandem (im Kampfe) mit Jemandem: ihm beistehen.

יצע unterbreiten zum Lager. Hi. zum Lager machen.

מצע Lager.

יצק verw. m. צוק, giessen, ausgiessen.

יצר bilden; Part. Töpfer, Schöpfer. Mit dopp. Acc. G. 136, 2. E. 510.

יצץ verw. m. קיץ, erwachen.

יקר 1) schwer seyn. 2) kostbar, selten seyn.

יקר kostbar, prächtig.

יקש verw. m. נקש, קוש, Schlingen legen.

מיקש Fallstrick.

יָרָא erw. a. **יָרָה** und dieses aus **יָרַע**, zittern, beben, *sich fürchten*, *fürchten* mit **מִן** und dem Acc.; — Gott: ihn verehren. Ni. Part. *furchtbar*; Pl. f. *erstaunenswürdige, herrliche Thaten*.

יָרָא *fürchtend, furchtsam, sich scheuend*.

יִרְאָה *Furcht*.

יִרְאָה dass. und Gegenstand der Furcht.

יִרְבָּעַם s. u. **רָבַב**.

יָרַד *herabsteigen*, — *kommen*, — *stürzen*. Gegens. **עָלָה**.

יָרֵד (Fluss) mit dem Art. N. pr. des Hauptflusses Canaans. G. 107, 3. E. 477. Vgl. Rhein.

יָרָה *werfen*; — den Grund: ihn legen, gründen. Hi. absol. die Bewegung des Werfens machen, *manum projicere*, daher zeigen, *lehren*; Part. Lehrer. Vgl. **יָרָה**.

יִרְיָה *Belehrung, Lehre; Gesetz*.

יְרוּשָׁלַם, später auch **יְרוּשָׁלַם**, N. pr. der bekannten Stadt, mit — viell. seit Davids Erweiterung derselben zur Bezeichnung der Ober- und Unterstadt, aus dem ältern **יְרוּשָׁלַם** Wohnung des Friedens (das erstere nach dem Ar.).

יָרַח viell. verw. m. **יָרַק** blassgelb seyn, von Angesicht.

יָרַח *Mond*.

יְרוּחוֹ s. u. **רוּחַ**.

יְרֻמָּה s. u. **רָמָה**.

יְרֻמָּה s. eben das.

יָרַע zittern, beben.

יְרִיעָה *Vorhang*, vom Zittern, Flattern.

יָרַק grün, gelb seyn.

יָרַק *Grünes, Kohl, Gemüse*.

יָרַשׁ, **יָרַשׁ** verw. m. **רָשַׁע**, **רוּשׁ** u. a., eig. *rapere, capere*, daher 1) *Jem. des Besitzes berauben*. 2) *erben*. 3) *in Besitz nehmen, besitzen*. Ni. pass. von 1. = *verarmen*.

רָשַׁת *Fang, Netz*.

מִירוּשׁ *Besitzung*.

יְרוּשׁ was den Kopf einnimmt, berauschendes Getränk, *Wein-Most*. Vgl. **יָרַח** unt. **יָרַח**.

יָרַשׁ s. u. **יָרַשׁ**.

יָרַשׁ 1) *sitzen*, auch für: *thronen*; s. mit Jemand: *Umgang pflegen mit ihm*. 2) *bleiben*. 3) *wohnen*; Part. *Bewohner*. Ho. *habitare factus est*.

מִיִּשְׁבּ *Sitz; consessus, Kreis Zusammensitzender*.

יָשָׁה nach dem Ar. seyn, da seyn. **יָשָׁה**, **יָשָׁה**, Gegens. von **אֵין**, **אֵין**, selten zu Ende des Satzes, meistens mit einem selbstständigen- oder Verbal-Nomen oder Suff. construiert, aber auch ausser diesem engern Verhältnisse: *es ist, ist da, es gibt*; eig. *Seyn, Vorhandenseyn, wie אֵין Nichtseyn, Nichtvorhandenseyn*. E. 550. G. 149, 1.

יְשֻׁעַ s. u. **יְשֻׁעַ**.

יְשֻׁעַ s. u. **יְשֻׁעַ**.

יָשַׁן, יָשַׁן eig. schlaff, müde seyn, daher *einschlafen, schlafen*.

נִשְׁנָה *Schlaf*.

יָשַׁע ar. weit seyn. Hi. weit machen Jemandem = ihm *helfen* mit dem Dat. und Acc., ihn *retten, befreien* mit מִן. Vgl. dieselbe Uebertragung bei יָחַב und im Gegentheil bei צָוַר. Ni. reflex. und pass. von Hi.

יָשַׁע, יָשַׁע *Hülfe, Rettung; Heil, Glück*.

יְשַׁעְיָה (Heil Jehova's) N. pr. des bekannten Propheten.

יָשַׁע s. v. a. יְשַׁעְיָה.

יָשַׁר verw. m. אָשַׁר, עָשַׁר, gerade-, trop. recht seyn. Pi. *gerade machen*, — die Pfade Jemandes: ihn beglücken.

יָשָׁר *Geradheit, Aufrichtigkeit, Rechtschaffenheit*.

יָשָׁר *gerade*, das Fem. als Neutr. *Gerades; recht, rechtschaffen, gerecht*.

מִישׁוֹר *Recht, Gerechtigkeit*.

מִישָׁרִים mit und ohne בָּ adv. *gerecht*.

יְשָׁרָה s. u. יְשָׁרָה.

יָשַׁשׁ verw. m. שָׁשׁ weiss seyn, vom Haare.

יָשִׁישׁ *Graukopf, Greis*. Vgl.

שִׁיבָה und שִׁיב.

יָתַם verw. m. אָטַם, הָטַם u. a., 1) verschliessen — den Mund, daher *schweigen*. 2) ar. still, einsam, verwaist seyn.

יָתוֹם *Waise*. Vgl. אָלֵם und אֶלְמָנָה.

יָתַר viell. verw. m. הָתַר ar. schwank seyn, 1) von etwas herab-, darüber hinaushängen. 2) allgemeiner: über etwas hinausgehen, daher *überflüssig, übrig*, und *vorzüglich seyn*.

יִתְרוֹן *Vortheil, Vorzug*.

מוֹתָה *Ueberfluss, Vorzug*.

כ

כָּ s. u. כּוֹן.

כָּאֵב Schmerz empfinden, *Kummer haben*. Hi. *Schmerz verursachen*.

כָּאֵב *Schmerz*.

מְכָאֵב *Schmerz, Leiden, Kummer*.

כָּבַב ar. u. äth. drehen, runden.

כּוֹכַב, aus כּוֹכַב erw. für כְּכָב, Kuglein, *Stern*.

כָּבֵד, כָּבֵד 1) schwer seyn. 2) von Gewicht seyn übertr. = in Ehren stehen, *geehrt seyn*. Pi. causat. von 2. Hithp. reflex. von Pi., daher *sich brüsten*. Ni. reflex. von Pi. *sich gross, herrlich beweisen*, sich verherrlichen, mit בָּ an Jem.

כָּבֵד schwer, übertr. *gravis opibus, reich*, mit בָּ woran.

כְּבוֹד *gravitas*, nur übertr. *Ehre, Ruhm*.

כָּבַשׁ verw. m. כָּבַשׁ, eig. mit Füßen treten, daher *Kleider walcken und waschen durch Treten*

im Troge. Pi. waschen eig. und übertr. das Herz *läutern*, *reinigen*.

כָּבַר verw. m. אָבַר, חָבַר und mit כָּבַל, אָבַל, חָבַל, 1) flechten, binden. 2) übertr. auf Stärke (vgl. zu אָוַל), Grösse, Länge: gross, viel, lang seyn.

כָּבַר Länge, adv. *längst*, schon *längst*.

כָּה s. u. כִּין.

כָּה s. eben das.

כָּהֵן offenbar verw. m. אָהֵן syr., אָהֵן chald., אָהֵן samar. und אָהֵר hebr. sich bücken, niederbeugen, niederfallen zum Anbeten, synonym. von פָּרַע und הִשְׁתַּחֲוָה. Daher Particip:

כָּהֵן *Priester*.

כֹּהֵנָה *Priesterthum, Priesteramt*.

כֹּחַ s. u. כָּחַח.

כֹּכַב s. u. כֹּכַב.

כֹּל verw. m. יָכַל u. a., Q. und Pilp. 1) in sich halten, fassen. 2) *aushalten*, *ertragen*.

כֹּרֵן viell. erw. a. קָרַם (vgl. פָּדִיוֹם u. -ים, שָׁטָן u. שָׁטָם, פָּדִיוֹן u. -ין, כֹּרֵב u. a.), aufrecht stehen, bestehen, seine Richtigkeit haben, statthaben, stattfinden. Pil. 1) *aufrecht stellen*, *hinstellen*. 2) *gründen*. 3) *richten* z. B. den Bogen. Hi. 1) *aufstellen*, *feststellen*. 2) *gründen*. 3) *richten*, die Schritte, das Geschoss. 4) *zurichten*, *bereiten* überh. Ho. *gerüstet wer-*

den. Ni. 1) aufrecht gestellt seyn, daher *feststehen*, *bestehen*; trop. *fest-*, *recht-*, *aufrichtig seyn*, Part. Fem. als Neutr. abstr. *Aufrichtigkeit*. 2) *bereitet seyn*.

כֵּן 1) eig. Part. rectus. 2) adv. recte: a) *richtig*, *recht*; b) *so*, *also*, auf diese Weise, כֵּן — כֵּן, כֵּן — כֵּן *wie — so*, כֵּן — כֵּן *so nach*, *desshalb*, כֵּן — כֵּן *desswegen*.

כֵּן aus כֵּן abgekürzt wie אֵן aus אֵכֵן (s. u.), 1) adv. *so*, כֵּן — כֵּן, כֵּן — כֵּן eig. wie im Altdutschen: *so — so = wie — so*. 2) Präp. *wie*, *gemäss*; bei Zahl- und Zeitbestimmungen *um*; vor dem Inf. *als*, *da*, wie *ut*, ὥς, vgl. כִּי no. 4. E. 534. G. 151, 3, f. F. 358.

כֵּן dass. mit מִן eig. wie was (vgl. u. מִנָּה) = כֵּן *wie* Präp.

כִּי der Form nach aus כֵּין wie אֵן Job 22, 30 aus אֵיִן (vgl. auch כֵּן aus כֵּן und אֵן aus אֵכֵן), der Bedeutung nach wie יֵשׁ aus יֵשׁ, Positionspartikel 1) thetisch: *fürwahr*, *wohl*; nach Verbis und Partikeln sentiendi und declarandi, also auch vor der directen Rede und nach Schwurformeln und andern Versicherungspartikeln öfter gar nicht öfter durch *dass*, ὅτι, zu übersetzen, eig. überall *es ist*, z. B. ich weiss, *dass* (כִּי) ein Gott ist, eig. ich weiss, *es ist* ein Gott. Vgl. ἦ = ἦε Imperf. von εἶναι.

הִכִּי *ist es wirklich der Fall dass?*
 2) hypothetisch, den Fall als einen möglichen, zu erwartenden annehmend (vgl. zu **אִם**): *gesetzt dass, angenommen dass, im Falle dass, gesetzt es tritt der Fall ein, wann.* Vgl. *εἰ* Optat. von *εἶναι*. 3) synthetisch, bes. im Nachsatz auf einen hypothetischen Vordersatz: *so, dann, und nach vorausgegangener Negation: wohl aber, sondern, eig. verum, utique vero.* 4) parathetisch, local: *gleichwohl, obschon*; temporal: *simul* (— *atque*), *als, da*; causal: *sintemal, quippe, quandoquidem, denn, weil.* Zusammengesetzt mit **אִם**:

כִּי 1) jede Partikel auf ihren besondern Satz sich beziehend: *dass, wenn u. s. w.* nach den verschiedenen Bedeutungen von **כִּי**. 2) beide auf einen Satz sich beziehend: a) *es ist, sey denn, wenn* = als nur, als einzig; b) *sondern, wenn etwas: so* = sondern nur, einzig.

כֵּה eine Nebenform vom folgenden, nur in **אִיכָה** w. m. n.

כֵּה *so.*

הִכֵּן eig. Inf. absol. Hi. = **הִכֵּן**
 1) *fürwahr, gewiss!* 2) einen Gegensatz bildend (Affirmation nach einer Negation) *verum, vero, aber.*

הִנֵּה aus dem vorigen abgekürzt,
 1) *fürwahr, gewiss, ja!* 2) für

Restriction (die Setzung des Gewissern nach dem Ungewissern) *nur.*

מָכוֹן 1) Stelle. 2) Grund, Grundfeste.

כָּוֶס s. u. **כָּנַס**.

כָּוַשׁ verw. m. **קָוַשׁ** binden, dah. sich verbinden, oder mit **כָּנַשׁ**, **כָּנַס** (vgl. **כָּוֶס** vom letztern) versammeln.

כָּוַשׁ (consociatio) N. pr. *Aethiopien.* N. gent. **כְּוַשִּׁי**.

כָּזַב Q. und häufiger Pi. *lügen.*
כָּזָב *Lüge.*

כָּחַח onomatop. keuchen; dann übertr. auf Kraftanstrengung, daher

כֹּחַ, **כִּזְכַּח** *Kraft, Stärke.*

כָּחַשׁ Pi. (in Q. nur trop.) *lügen*, mit **כָּ** *verläugnen.* 21, 8 ist zu **וְכָחַשְׁתִּי** aus dem Folgenden zu ergänzen **בִּיהֶוָה**.

כָּחַשׁ *Lüge.*

כִּי s. u. **כִּי אִם**, **כִּי**.

כָּלַל s. u. **כָּלַל**.

כָּלַח 1) schliessen, verschliessen.

2) *zurückhalten*, mit **מִן** der Pers. *versagen.* Verw. **כָּלַח** u. a.

כָּלַב verw. m. **כָּלַף** onomatop. klappen.

כָּלַב Kläffer, Beller, *Hund.*

כָּלַב (rasend, wüthend) N. pr. des Gefährten Josua's.

כָּלִיב 1) *Vogelbauer*, u. zwar wie das aus dem Syr. genommene *κλωβός* eig. der Schlagbauer der Vogelsteller mit Fall-

thüren, so genannt vom Zuklappen. 2) Deckelkorb, Korb, ebenfalls vom Zuklappen. Die ar. Bed. flechten ist secundär.

כָּלָה verw. m. כָּלַל, כָּוַל u. a., 1) vollendet, fertig seyn. 2) vorüber, zu Ende seyn. 3) aufgezehrt seyn, *aufgerieben, vernichtet werden*. Pi. caus. von 1 u. 2., mit dem Inf. eine Handlung beendigen.

כְּלִי Pl. fem. von כָּלִי der Form nach von כָּלָה, der Bed. nach von כָּוַל w. m. n., eig. Gefässe, *Nieren*, oft als Sitz der Gemüthsbewegungen für Herz.

כָּלַל (vgl. zu כָּלָה) vollenden, vollkommen machen.

כָּלִיל vollkommen.

כָּל Allheit, Ganzheit, für *omnis* und *totus*. **הַכֹּל** Alle, Alles; **כָּל אֶשֶׁר** überall wo, wohin. E. 492. 499. 576.

כָּלַם ar. verwunden, welches aber, wie es scheint, selbst wieder auf **כָּלַב** zurückzuführen ist, also eig. wie ein Hund auf Jem. losbellen, — stürzen, daher beschimpfen. Ni. 1) beschimpft seyn. 2) beschämt seyn, — dastehen, *zu Schanden werden*.

כְּלָמָה *Schmach, Schaam*.

כָּמוֹ s. u. כֹּן.

כָּמַר verw. m. חָמַר, 1) brennen. 2) angebrannt, schwarz, dunkel, daher syr. traurig seyn, einher gehen.

כַּמְרִים finster, traurig einhergehende Askete, *Götzenpriester* (syrischer Abkunft).

כֵּן s. u. כֹּן.

כָּנַס sammeln z. B. Wasser. Davon viell.

כֹּס aus כָּנַס (vgl. חוֹת Haken aus חָנַח von חָנַח f. *Becher*. Der Jem. zugetheilte Becher oft Bild seines Geschickes, Looses.

כָּנַע verw. m. כָּרַע, eig. einknicken, einbiegen, dah. sich beugen, senken.

כְּנַעַן (Niederland, Gegensatz **אַרָם**) Land und Volk *Canaan*. **אִישׁ כְּנַעַן** für Kaufmann, weil die Canaaniter, zu welchen im weitern Sinne auch die Phönicier und Philistäer gehörten, berühmten Handel trieben. N. gent. **כְּנַעֲנִי**.

כָּנַף ar. bedecken, beschützen.

כַּנָּף *Flügel*. Du. auch nach Zahlwörtern über zwei E. 362.

כָּנַר onomatop. knarren, schnarren, schnurren.

כַּנּוּר, *κινύρα, Cither*, nach Josephus von 10 Saiten.

כָּסָה, **כָּסָה** Pi. 1) *bedecken*, u. a. mit כָּסַף eig. decken, eine Decke bilden über Jem. od. etwas. 2) *verbergen, verheimlichen*.

כִּסֵּא Sessel mit einem Baldachin, *Thron*.

מִכְסֵּה *Decke*.

כָּסֹל 1) fleischig, dick, fett seyn. 2) schlaff, dumm seyn.

תְּהוֹרִי *thöricht, Thor.*
כָּסֶף *blass seyn.*
כֶּסֶף 1) *Silber, ἄργυρος* verw. m. *ἀργός.* 2) *Silbergeld, Geld.*
כַּעַס 1) *unmuthig, verdriesslich seyn, sich ärgern.* 2) *zürnen.*
כַּעַס 1) *Unmuth, Verdruss, Gram.* 2) *Zorn.*
כִּפְּףָה verw. m. *קָבַב, גָּבַב* u. a., *krümmen, beugen.*
כַּף eig. *Gekrümmtes, Gehöhltes*, 1) *hohle, innere Hand* (יד die ausgestreckte), *Hand* überh. Mit רָגֶל: *Höhlung des Fusses = Fusssohle.*
כִּפֹּר verw. m. *אָפַר*, *bedecken, überziehen.* Pi. *die Sünde, Schuld bedecken: 1) vergeben; 2) sühnen.*
כָּפֹר *Reif*, weil er die Erde bedeckt. Vgl. *אָפַר.*
כָּרָה verw. m. *כּוּר* u. a., *graben.*
כָּרַם scheint bes. nach dem Ar. die Grundbed. des Häufens, Ueberhäufens, vgl. *עָרַם* dass., des Ueberziehens, *קָרַם*, gehabt zu haben, welche dann auf Freigebigkeit, Wohlthätigkeit (vorz. im Ar.) und auf Fruchtbarkeit des Bodens übertragen wurde.
כָּרַם *fruchtbares, edles Land, bes. Weinberg.*
כְּרָמֶל 1) *Gartenähnliches Land.* 2) N. pr. eines fruchtbaren Vorgebirgs am mittell. Meere, an der Südseite des Meerbusens von Ptolemais (Acco), mit vielen

Höhlen und Grotten (an 2000), welche den Verfolgten einen erwünschten Zufluchtsort boten.
כָּרַע *sich beugen*, vom Knie, eig. schallnachahmend krachen, wie das verw. *כָּנַע* knicken eig. ebenfalls vom Knie. Vgl. noch *כָּרַךְ*.
כָּרַר verw. m. *גָּלַל* u. a., *im Kreise rollen.* Vom Pilp.
כָּרַר aus *כָּרַךְ* f. *Kreis, Umkreis.*
כָּרַת verw. m. *חָרַת*, 1) *schneiden*, — *בָּרִית* (s. zu diesem) mit לְ wo ein Stärkerer dem Schwächeren den Bund vorschreibt. 2) *ab-, umhauen.* 3) *ausrotten, vertilgen.* Hi. = Q. 3.
כָּשַׁל Q. und Ni. *wanken, straukeln*, eig. ar. *talipedare*, verw. m. *קָרַסַל* Du. *tali*, Knöchel.
כָּשָׁלוֹן *Fall.*
כָּשָׁל worüber man strauzelt und fällt, *Anstoss* auf dem Wege.
כְּשָׁלָה *Aergerniss, σκάνδαλον.*
כָּשָׁר s. v. a. *יָשָׁר*, 1) *gerade, recht seyn.* 2) *gedeihen.*
כָּשָׁרוֹן *Gedeihen.*
כָּתַב sicher verw. m. *הָטַב*, *הָצַב*, eig. *bilden, Figuren machen* (denn die erste Schrift malte!), daher *schreiben, aufschreiben, verzeichnen.*
כָּתַם ar. *verbergen*, verw. bes. m. *הָתַם* *verschliessen, versiegeln.*

כֶּהָם Verborgenes, Verschlus-
senes d. i. Kostbares, poet. für
Gold und Geschmeide.

כָּתַן wohl s. v. a. äthiop. כָּתַן be-
decken, bekleiden, wovon kēdān
Rock, Kleid =

כְּתֹנֶת, כְּתֹנֶת Leibrock, χι-
τῶν, tunica, auf blossen Leibe
getragen, aus leinenem oder
baumwollenem Zeuge, welche
Zeuge daher syr. und ar. keton,
koton (unser Cattun) heissen.

כָּתַשׁ stossen, quetschen, verw.
m. כָּתַשׁ hämmern, zerschlagen.
מִכְתֵּשׁ Mörser.

ל

לָ s. u. אָלָה.

לָאָה verw. m. לָאָה, לָאָה, schlaff,
erschöpft seyn. Ueber die Grund-
bed. s. לָאָה. Das Schlawe ist
ein Nichtiges, daher

לָא, seltener לָא, לָא (nur in
לָא, (in לָא), (in לָא), (in לָא)
nicht. Vor Nomina wie in- un-
z. B. in Unrecht, Unmensch.
לָא nonne? G. 149, 1. E. 573.

לָאָר ar. und äthiop. senden, ge-
sandt werden, dah. bedienen,
Dienste verrichten, lāēch äthiop.
Diener.

מַלְאָךְ Bote, — Gottes: Engel.
מַלְאָכָה Dienst, Verrichtung,
Geschäft, Werk.

לָאָר ar. verbinden, sich ver-
binden.

לָאָר consociatio, Volk, Nation.

לָבֵב fett seyn. Dieselbe Wurzel-
sylbe לב s. in לָבֵב.

לָבֵב, לָבֵב und

לָבֵב Herz (eig. das physische,
als fatter Körper) in allen Be-
ziehungen, auch als Sitz des
Verstandes. Metaph. für Inner-
stes, Mitte.

לָבֵב verw. m. לָבֵב, lecken. Nach
And. soll es s. v. a. das altd.
luwen, lüwen, leuen: brüllen
heissen.

לָבֵב Löwe poet. Vgl. אָרִי
carpens von demselben.

לָבֵב ar. zur Erde werfen. Ni.
praeceps ruere, corruere.

לָבֵב weiss seyn. Hi. — machen
und — seyn G. 52, 2. Hithp.
refl. v. Hi. trop.

לָבֵב (weiss) N. pr. des Schwie-
gervaters Jakobs.

לָבֵב (Weisse) N. pr. einer
canaan. Stadt im nachmal. Stam-
me Juda.

לָבֵב (Weisser) N. pr. des be-
kannten Gebirges, so genannt vom
ewigen Schnee auf der östlichen
Bergkette (Jer. 18, 14. Jonath.
zu 5 Mos. 3, 9.), daher es chald.
und ar. Schneegebirge heisst.
Vgl. Alpes.

לָבֵב anziehen, auch trop. wie
induere. Hi. bekleiden.

לָבֵב, לָבֵב Kleid.

לָבֵב, לָבֵב (letzte Form aus dem
folg. Verb.) Naturlaut des Le-
chens, Lechzens, daher 1) Aus-

druck sehnächtigen Verlangens
o wenn doch! 2) blosses *wenn*,
 als Ausdruck der Bedingung mit
 der Andeutung, dass die Be-
 dingung nicht stattfindet, son-
 dern vermisst wird, gemäss der
 Grundbedeutung, wodurch es
 sich von אם unterscheidet, w. m.
 n. Nach And. soll לה eig. Ab-
 hängigkeit, Bedingung heissen
 (wonach die 2te Bed. die 1te
 wäre), ein viel zu abstracter
 Begriff. Begründeter wäre Red-
 lobs Aussicht, לה sey eig. s. v. a.
 אם Negationspartikel, dann de-
 siderativ gesprochen (vgl. אין)
 Wunschpartikel; vgl. d. Schreib-
 arten לוא und לוא , ferner לה
 wie es scheint einigemal für אם
 und אם für לה .

לוא , לוא , aus לה und אם ,
 $\text{לוא} = \text{אם}$, *wenn nicht*, von אם
 אם unterschieden wie לה von אם ,
 welche m. n.

Zum Verbum ausgebildet wird
 der Naturlaut לה :

לה verw. m. לה , לה , 1)
 eig. lechen, lechzen, dürstend
 und mit der Zunge leckend. 2)
 schlaff herabhängen, erschöpft
 seyn. 3) anhängen, daher um-
 winden; bei Jem. hängen, da-
 her von Jem. *leihen*, vgl. das
 röm. nexus vom debitor. Hi. von
 3: eig. Jem. bei sich hängen
 machen, also einem *leihen*, mu-
 tuum dare, absol., mit dem Acc.
 der Pers. und mit dopp. Acc.

לוי Sohn Jacobs von der Lea;
 patron. לוי Pl. *Leviten*, Prie-
 sterstamm der Hebräer.

לוי Windung, Kranz. Da-
 von

לוי lang Gewundenes,
 grosse Schlange, *Crocodil*.

לוי ar. leuchten, glänzen, daher
 polirt, glatt seyn.

לוי *Tafel*.

לוי verw. m. לוי , verhüllen.

לוי (Verhüllung, Schleier) N.
 pr. des Brudersohnes Abrahams.

לוי viell. verw. m. לוי nach dem
 Ar. blinken, von den Sternen?

לוי , am häufigsten לוי m.
Nacht, das zweite eig. zu Nacht,
 dann für Nachtzeit = לוי . Da-
 von mit verwandelter liquida das
 denom.

לוי 1) *übernachten*. 2)
 herbergen, wohnen, beharren,
 bleiben. Ni. vom beharren: *sich*
halsstarrig benehmen, murren.

לוי s. u. לוי .

לוי 1) stammeln. 2) nachstam-
 meln, daher *verspotten*; Part.
Spötter, bes. schnöder Veräch-
 ter der Religion und Sittlichkeit.
 Hi. = Q. 2.

לוי *Spott*.

לוי verw. m. לוי u. a. Verba
 des Leckens, Schlingens, 1)
 essen, verzehren. 2) trop. *krie-*
gen, *kämpfen*, vgl. לוי . Ni.
 eig. sich verzehren, gegenseitig
 vernichten, daher = Q. 2. $\mu\acute{\alpha}$ -
 $\chi\epsilon\sigma\theta\alpha\iota$; mit dem Acc. u. mit לוי :

Jem. bekämpfen, wider ihn streiten, — gegen eine Stadt mit **ב** und **על**: sie belagern.

לֶחֶם Speise, bes. Brot.

מִלְחָמָה Krieg.

לָחַץ s. v. a. **נָחַץ**, drängen, drücken, bedrücken.

לִיָּל s. u. **לַיָּל**.

לִיָּן s. eben das.

לִישׁ ar. stark seyn, verw. m. **לִישׁ** subigere.

לִישׁ der Starke, Löwe, *līs* bei Homer.

לָכַד fangen; einnehmen eine Stadt.

לָכַן s. u. **כִּיָּן**.

לָכַשׁ ar. widerspenstig seyn.

לָכַשׁ (widerspenstig) N. pr. einer canaan. Stadt im nachmal. Stamme Juda.

לָמַד ar. sich unterwürfig, demüthig betragen gegen Jem., auch s. v. a. **לָרַם** ar. schlagen mit der Ruthe bes. beim Abrichten, hebr. lernen.

לָמַד gewöhnt an etwas, darin geübt.

לָעַב 1) stammeln. 2) nachstammeln, — äffen, spotten. Hi.

= Q. 2. mit **ל**. Vgl. **לִיָּץ**.

לָצוֹן s. u. **לִיָּץ**.

לָקַח 1) fassen, ergreifen. 2) nehmen, wegnehmen, an-, aufnehmen, holen.

לָקַט Q. und Pi. sammeln, von der Erde auflesen.

לָקַט Nachlese.

לָשֵׁן viell. erw. a. **לָשֵׁן** (über die

Maurers Cursus üb. d. hebr. Formenl.

Verwandl. des **נ** in **מ** vgl. zu **כִּיָּן** ar. schmecken. Davon

לָשׁוֹן comm. Zunge. Mann der Zunge: Verläumder.

מ

מָאֵר s. u. **מָאֵר**.

מָאָה ar. ausdehnen, ausbreiten. Davon viell.

מָאָה hundred, eig. blos eine eine gewisse Ausdehnung einnehmende Menge. Vgl. **רָבָה**, **רָבוּ**,

מָאָה u. a.

מָאָה s. u. **מָאָה**.

מָאָן nur Pi. sich weigern.

מָאָן sich weigernd.

מָאָן sich hartnäckig weigernd.

מָאָס von sich werfen, verwerfen, verachten.

מָגֵל s. u. **מָגֵל**.

מָגֵן s. u. **מָגֵן**.

מָדַבֵּר s. u. **מָדַבֵּר**.

מָדַד 1) ar. ausdehnen. 2) — die Messschnur: messen Q. und Pi. Einem sein Thun in s. Schoos messen: wiedervergelten.

מַמְדִּים Maasse, Maassstäbe.

מָדוֹן s. u. **מָדוֹן**.

מָדוּעַ s. u. **מָדוּעַ**.

מָדִין s. u. **מָדִין**.

מָה s. u. **מָה**.

מָהֵר thätig, fertig seyn. Pi. beschleunigen, eilen. Inf. öfter adv. eilends. Ni. sich übereilen; Part. unbesonnen.

מָה s. u. **מָה**.

מָהֵר s. u. **מָהֵר**.

מוֹג zerfliessen, zerrinnen. Ni.
und Hithp. dass.

מוֹד ar. sich bewegen, verw. m.
מוֹט, daher fortbewegen, fort-
gehen.

מוֹד beständige Fortdauer;
adv. *beständig, immerfort.*

מוֹט Q. und Ni. *wanken.*

מוֹל, מוֹל s. u. אוֹל.

מוֹם s. u. אוֹם.

מוֹסר s. u. יוֹסר.

מוֹעֵד s. u. יוֹעֵד.

מוֹץ verw. m. מָצָה, מָצֵץ, 1)
drücken, ausdrücken. 2) nach
dem Ar. durch Druck ausschei-
den z. B. die Kleie vom Korn,
daher

מוֹץ, מוֹץ *Spreu.*

מוֹש weichen, zurückweichen.

מוֹת *sterben; Part. todt, Todter.*

Pil. wie Hi.

מוֹת *Tod.*

מוֹצֵה s. u. זֹמֵם.

מוֹחֵה 1) abwischen. 2) *vertilgen,*
vernichten.

מוֹחֵל s. u. חוֹל.

מוֹחֵה s. u. חָנָה.

מוֹחֵס s. u. מַחֲסֵה, מַחֲסֵה.

מוֹחֵץ 1) schellen. 2) zerschellen,
zerschlagen, zerschmettern.

מוֹחֵר verw. m. מוֹר und מוֹכֵר,
1) tauschen, wechseln. 2) kau-
fen, verkaufen.

מוֹחֵר *morgender Tag, mor-*
gen, öfter allg. für: in der
Folge, Zukunft.

מוֹחֵר *Kaufpreis, Lohn, mit*
אֵין um Lohn.

מוֹחֵה s. u. חָתַח.

מוֹטֵר *regnen.*

מוֹטֵר *Regen.*

מוֹי s. u. מָנָה.

מוֹי, מוֹי *weich seyn, zer-*
fliessen.

מוֹי *Wasser; — viri für se-*
men viri, und diess für Ge-
schlecht.

מוֹי (Wasser d. i. Saame,
Nachkommenschaft des Vaters,
aus מוֹי, chald. מוֹי = מוֹי
nach 1 Mos. 19, 30 — 38., viell.
aber: bekehrungswerthes Land
von יִמֹן s. v. a. יִמֹן) N. pr.
Volk und Land Moab an der Ost-
seite des todten Meeres bis zum
Arnon hinauf. N. gent. מוֹיִם.

מוֹכֵר verw. m. מוֹחֵה u. a., *ver-*
kaufen.

מוֹלֵל erfüllen, מוֹלֵל *voll seyn,*
— werden. G. 135, 3. E. 513.

Die abgeleiteten Formen von מוֹלֵל:
Ni. *erfüllt seyn, dah. = Q.,*
auch mit מוֹל. Pi. *füllen, — die*
Seele: den Hunger stillen; er-
füllen — eine Bitte.

מוֹלֵל 1) *erfüllend. 2) voll —*
von etwas: s. den Stamm.

מוֹלֵל, מוֹלֵל 1) *Fülle, das An-*
füllende. 2) Vollseyn — der
Hand: die Hand voll — von
etwas: s. oben.

מוֹלֵל s. u. לָאָה.

מוֹלֵל s. u. לָחֵם.

מוֹלֵל verw. m. מוֹלֵל, *glatt, schlüpf-*

rig seyn, dah. entgleiten, ent-
schlüpfen. Pi. entwischen lassen,
retten. Ni. *sich retten*, entwi-
schen, entkommen, und *geret-*
tet werden.

מֶלֶךְ herrschen. Chald. *rathen*.

מֶלֶךְ König.

מֶלֶכָּה (Rath) N. pr.

מְלִיכָה, מְלִיכָה Herrschaft.

מְלִיכָה Königthum, Reich.

מִמֶּלֶכָּה dass.

מָלַל verw. m. מָלַל u. a., schnei-
den, theilen, dah. Q. und Pi.
artikulirt *sprechen, aussprechen*
nur poet. Vgl. זָמַר.

מָנָה verw. m. מָנָה, 1) *theilen,*
zutheilen, bestimmen. 2) *zäh-*
len.

מִן eig. Theil (מֵן) von etwas,
dah. Präp. *von, aus, von her,*
— weg, — aus, — an. Par-
tikel zur Comparation. Nach Ver-
bis des Hinderns vor dem Inf.
und seltener auch vor einem No-
men bei ausgelassenem Verb.
subst. *so dass nicht* zu über-
setzen. Das Nähere E. 526.
F. 360 ff. G. 151, 3, c.

מִי durch Abstossung des Nun
finale aus מֵן oder מִן (denn in
den Dialecten heisst es wirklich
מִן, selbst im Hebr. s. 2 Mos.
16, 15., vgl. כִּי) 1) urspr.
Theil, dann einer, quis, τίς,
indefinitum. 2) mit fragender
Betonung gesprochen, interro-
gativum: *quis? τίς; wer?* Es
steht auch als Genitiv nach. Mit

dem Imperfect. drückt es einen
Wunsch aus E. 586. G. 133.

מָה (vgl. כִּי) 1) indef. irgend
etwas, quidquid, quidquam, τι.
2) interr. *quid? τί; was?* Mit
folg. Genitiv, wie quid lucri?
מָה-לְּךָ *was ist dir?* mit folg.
כִּי: *dass du, eig. quid causae*
est? quippe (vgl. כִּי), daher כִּי
auch fehlen kann. מָה-לִּי וְלָךְ
was habe ich mit dir zu schaf-
fen? Adv. 1) *wie? wie! quam!*
2) *warum, wie τί; quid?* לָמָּה
und לָמָּה, das letztere gew. vor
Gutturalen *warum?* מִדָּעָה aus
מָה-יָדָעָה *was ist es mir bekannt?*
was weiss ich? eig. nur so viel als
מָה selbst, aber auf die Bedeu-
tung *warum? wesshalb?* einge-
schränkt.

מִי (vgl. כִּי) = מָה, angehängt
an כִּי: *eig. wie was (indef.)*
= *wie*.

מִנֵּה s. u. מִנֵּה.

מִנֵּה s. u. מִנֵּה.

מָנָה verw. m. מָנָה zutheilen, be-
stimmen, daher schenken.

מִנְחָה Geschenk, Gabe, — an
die Gottheit: *Opfer* bes. das un-
blutige.

מָנַע verw. m. מָנַע, *zurückhal-*
ten, etwas Jemandem oder von
Jem. = es ihm versagen.

מִסָּךְ mischen, μίσγειν, miseere
bes. den Wein mit Gewürz.

מָסַח verw. m. מָסַח, Q. und bes.
Ni. *zerschmelzen, zerfliessen,*

trop. *vergehen* vor Angst,
Furcht, *verzagen*.

מֵעוֹז s. u. עֲזָז.

מֵעַט nach dem Ar. viell. eig.
schaben, abschaben. Wovon
מֵעַט eig. ramentum, Span, da-
her bildl. *Wenigkeit*, *wenig* als
Subst. mit folg. Genit. und als
adv. bes. von der Zeit.

מַעַל 1) viell. hedecken, wie בָּגַד.
2) verdeckt —, hinterlistig —,
treulos handeln, — an Gott:
sich an ihm versündigen.

מַעַל *Treulosigkeit*, — an Gott:
Versündigung.

מַעַל s. u. עָנָה.

מַעֲשֵׂה s. u. עֲשָׂה.

מֵץ s. u. מוֹץ.

מָצָא reichen, gelangen zu etwas,
erreichen, *erlangen*, *treffen*,
finden (invenire), auch intel-
lectuell für verstehen, begreifen.
Ni. von Gott: *sich finden lassen*
mit לָ = Jem. erhören; vgl. Ni.
von דָּרַשׁ.

מִצּוֹת s. u. צוּר.

מִצָּה s. u. צָהָה.

מִצֵּץ 1) saugen, — Süßes, dah.
2) süß seyn. Vgl. מֵתֵק.

מִצָּה Süßes, *ungesäuertes*
Brot. Fest der unges. Brote:
Pascha.

מִצָּר verw. m. מִצָּר, מִצָּר,
einengen, einschliessen.

מִצְרַיִם (Du. aus מִצָּר [also
nicht ungrammatisch] ar. Grenze,
Gebiet [vgl. מִצְרַיִם], mithin: Dop-
pelland, mit Beziehung auf die

Zweitheilung durch den Nil) N.
pr. *Aegyten*, Land und Volk,
als letzteres in Prosa meist mit
dem Pl.

מִקּוֹם s. u. קוֹם.

מִקְנֵה s. u. קָנָה.

מִקְרָה s. u. קָרָה.

מִרְרָה s. u. מִרְרָה.

מִרְדַּם *widerspenstig seyn*, *sich*
empören absol. und mit בָּ.

מִרְדָּה 1) ar. stringere,
streichen, peitschen, — die
Luft mit der Hand (wie Job 39,
18 mit den Flügeln) = abweh-
ren, dah. 2) *widerspenstig seyn*
mit בָּ.

מִרְדָּה s. u. מִרְרָה.

מִרְמָה s. u. רָמָה.

מִרְרָה gallicht, bitter seyn.

מִרְרָה *bitter*; trop. *betrübt* meist
mit נֶפֶשׁ, *bitterlich* auch adv.,
mürrisch, *grimmig*.

מִרְרָה *Kummer*, *Gram*, mit
רוּחַ: *Herzeleid*.

מִשְׁגָּב s. u. שָׁגַב.

מִשָּׂה ziehn, herausziehen.

מִשָּׂה (Retter) N. pr. *Mose*.
Zu der gegebenen Bed. passt die
Erklärung 2 Mos 2, 10: כִּי מִן
הַמִּיָּם מִשִּׁיתָהוּ freilich nicht, was
jedoch nichts zu bedeuten hat,
da in der Bib. viele Namen falsch
erklärt sind. Auf die spätere
Begründung der hebr. National-
unabhängigkeit durch Mose be-
zieht sich der Name natürlich
nicht, da Mose sicher keine my-
thische Person ist. Eine ägypti-

sche Etymologie zu suchen ist kein Grund vorhanden.

מִשָּׁךְ ziehen, mit **הַיּוֹבֵל** oder **בְּקֶרֶן הַיּוֹבֵל**: die Tuba blasen (vgl. zu **יּוֹבֵל**); in die Länge ziehen: dauern lassen.

מִשְׁכִּית s. u. **שָׁכָה**.

מִשְׁלַל 1) ähnlich machen, vergleichen, daher ein Gleichniss vortragen, ein Sprüchwort gebrauchen, Spottlieder singen. Im Ar. auch ein Beispiel statuiren an Jem. durch Züchtigung, Strafe, daher dann im Hebr. 2) Herr seyn, herrschen absol. und mit **בְּ**, nicht selten noch mit dem Nebengriffe des tyrannischen Herrschens. Hithp. *ähnlich, gleich werden* mit **בְּ**. Hi. 1) *vergleichen*. 2) *herrschen lassen, zum Herrn setzen*.

מִשְׁלַל Gleichniss, Sprüchwort.

מִמְשָׁלָה Herrschaft.

מִשְׁעָן s. u. **שָׁעָן**.

מִשְׁפָּט s. u. **שָׁפָט**.

מִתָּג viell. verw. m. **מִשָּׁךְ** ziehen; vgl. **חָכָה**.

מִתָּג Zaum.

מִתָּה verw. m. **מִתָּח** u. a. ausdehnen.

מִתִּי eig. Ausdehnung, Dauer, adv. und fragend: wann? **עַד מִתִּי** bis wann = wie lange?

מִתָּח s. v. a. **מִתָּה** ausdehnen.

מִתָּן ar. stark seyn.

מִתָּנִים Hüften, wo man den Gürtel anlegt (Sitz der Kraft).

מִתָּה s. u. **נָתַן**.

מִתָּק 1) saugen, — Süßes, dah.

2) süß seyn, wie **מִצֵּץ**.

מִתָּק süß, angenehm.

מִתָּח s. u. **נָתַח**.

נ

נָתַח, **נָתַח** sitzen, ruhig sitzen.

Pil. schön sitzen, wohl anstehen, ziemen, anständig, schön seyn.

נָא Partikel der höflichen Bitte, Ton des Schmeichelnden und Besänftigenden: doch, quæso, eig. wohl das schön! unserer Vulgärsprache. Nach einer andern Ansicht (v. Redslob) ist **נָא** von **נָא** verneinen (erweichter Form aus **נָא** schwanken, wanken, indem das Schwankende, Wankende etwas Nichtiges zu seyn scheint) eig. Verneinungspartikel, dann mit dem Ausdruck des Verlangens: Wunschpartikel. Vgl. zu **לָא**.

נָאָה geziemend.

נִינְיָה (viell. aus **נִין** und **נָה**: Nini sedes, vgl. **בְּבֵל**) N. pr. der Hauptstadt des assyr. Reiches.

נָנַח verw. m. **נָהַם**, **נָהַם** u. a., schallnachahmend; ar. murmeln, flüstern.

נָנַח Geflüster, zuflüsternde Stimme der sich offenbarenden Gottheit: Götterspruch, Orakel, entweder st. constr. des Part. Pa., denn es folgt überall

ein Genitiv (ausg. allein Jer. 23, 31., wo aber נֶאֱמַם obgleich ohne יְהוָה absichtlich beibehalten seyn kann), oder nom. abstract. der Form נֶבֶל.

נֶאֱתַת ehebrechen, eig. ausschweifen, verw. m. נִתַּן hin u. her bewegen.

נֶאֱתַת Q.u.Pi. verachten, verwerfen.

נֶאֱתַת s. v. a. נֶאֱתַת ächzen, wehklagen.

נֶאֱתַת Geächz, Wehklage.

נֶבֶל, נֶבֶל ar. hervorragen, daher äussern, verkündigen (vgl. נֶבֶל), hebr. verw. m. נֶבֶל, nur Ni. und Hithp. (vgl. zu נֶבֶל) vaticinari.

נֶבֶל Prophet.

נֶבֶל N. pr. eines Berges im Gebiete der Moabiter, eig. Höhe (vgl. נֶבֶל, נֶבֶל) oder vom Dienste des Nebo so benannt, denn נֶבֶל ist auch Name des bei den Chald. göttlich verehrten Planeten Mercur. Die Bed. dieses Namens scheint aber ebenfalls zu seyn: der Hohe.

נֶבֶל (pers. viell. Nebo der Götter Fürst) N. pr. des Königs von Babylonien, der Jerusalem zerstörte.

נֶבֶל nur Pi. (einmal) und Hi. wohinblicken, — schauen.

נֶבֶל wohin man blickt, Gegenstand der Hoffnung.

נֶבֶל verw. m. נֶבֶל, נֶבֶל, 1) verwelken, abfallen. 2) trop. thöricht, schlecht handeln, vgl. umgekehrt נֶבֶל.

נֶבֶל, נֶבֶל 1) (schlaffer) Schlauch.

2) jedes Gefäss z. B. für Wein.

3) musikalisches Instrument, נָבֶל, nach Josephus von 12 Saiten, nach Hieron. von der Gestalt eines umgestürzten Delta, also eines zuckerhutförmigen Weinkruges.

נֶבֶל Thor, Narr, oft für Schlechter, Gottloser, denn: יְרֵאתָ אֱלֹהִים הָיִיתָ חֲכָמָה Job. 28, 28. Ps. 111, 10. Spr. 1, 7. Eben so

נֶבֶל Thorheit, auch für Schlechtigkeit, Gottlosigkeit, Schandthat.

נֶבֶל sprudeln, quellen.

נֶבֶל vorn, vor Augen, deutlich seyn. Hi. vorbringen, anzeigen, verkündigen, bes. lobend: lobpreisen.

נֶבֶל das Vorliegende, nur als Präp. vor, coram; נֶבֶל dass. eig. zugegen.

נֶבֶל first: Fürst.

נֶבֶל hell seyn, leuchten, strahlen.

נֶבֶל 1) an etwas reichen. 2) berühren. 3) heftig berühren, schlagen, bes. von Jehova, wenn er Plagen verhängt. Pi. wie Q. 3. Hi. wie Q. 1. 2. und causat. von 2: anstossen lassen.

נֶבֶל Schlag, bes. Plage von Gott gesandt.

נֶבֶל schlagen, die Menschen mit Plagen, von Gott; — den Feind im Treffen.

מַגֵּפָה *Schlag*, Plage von Gott verhängt.

נָגַשׁ *sich nähern.*

נָגַשׁ treiben, drängen, drücken, misshandeln.

נָדַב verw. m. **נָדָה**, antreiben und sich antreiben, bereitwillig, edelgesinnt seyn.

נָדַב (liberalis) N. pr. eines Königs von Israel 954 ff. v. Chr.

נָדָה *Bereitwilligkeit*, mit und ohne **בָּ** adv. freiwillig, gern.

נָדִיב bereitwillig, freigebig, edel, *Edler*, — von Geschlecht: *Fürst*. Pl. fem. neutral *Edles*.

נָדַד verw. m. **נָדַד**, 1) *bewegen* z. B. die Flügel. 2) *umherirren*, *schweifen*, *fliehen*; Part. *umherirrender Flüchtling*.

נָדַח verw. m. **נָדַח**, **נָדַח**, Q. und Hi. *stossen*, *verstossen*. Ni. Part. *Verstossener*, *Flüchtling*.

נָדַח auseinander treiben, *dispellere*.

נָדַר verw. m. **נָדַר**, *geloben*. **נָדַר**, *Gelübde*.

נָהַד ar. sich erheben, dah. erhaben seyn.

נָהַד für **נָהַד** *Pracht*, *Majestät*.

נָהַל verw. m. **נָהַל**, fließen, gehen. Pi. *führen*.

נָהַר verw. m. **נָהַר**, 1) *leuchten*. 2) *strömen*, weil das Wasser, bes. das strömende, leuchtet.

נָהַר (leuchtende) *Strömung*, *Strom* (vgl. **נָהַר** von **נָהַר**), mit dem Artikel vorzugsw. der Eu-

phrat, auch mit dem Zusatze **נָהַר**.

נָהַר sich niederlassen, *ruhen*, *verweilen*, *wohnen*.

נָחַת *Ruhe*.

נָחַת *Ruheort*, *Ruhe*.

נָחַת schlummern, bes. aus Trägheit.

נָחַת *Schlummer*, bes. aus Trägheit.

נָחַת *fliehen*.

נָחַת wohin man flieht, *Zuflucht*.

נָחַת wanken, schwanken.

נָחַת (die Watschelnde; mit wohlbeleibtem Körper einherwatscheln ist bei orientalischen Dichtern, z. B. bei Motenebbi, eines der ersten Zeichen der Frauenschönheit) N. pr.

נָחַת *leuchten*.

נָחַת *Leuchte*, öfters Bild des Glücks.

נָחַת *rinnen*, *fliessen*.

נָחַת verw. m. **נָחַת**, Q. ungebr. Ni. sich absondern.

נָחַת der Abgesonderte, *Geweihte*, *Nasiräer*, welcher Gott zu Ehren gewisse Gelübde auf sich hatte.

נָחַת Q. und Hi. *leiten*, *führen*.

I. **נָחַת** zum *Besitz* erhalten, *besitzen*.

נָחַת *Erbe*, *Besitzung*, *Eigentum*.

II. **נָחַת** s. v. a. **נָחַת** *fließen*.

נָחַל 1) *Bach*. 2) *Thal* mit einem Bach.
 נָחַם nach dem Ar. stark aufathmen, aus Mitleid, Reue, oder wenn man wieder Muth fasst (vgl. נָפַשׁ). Pi. aufathmen-, Muth fassen machen Jem. = ihn *trösten*. Hithp. 1) *sich trösten*. 2) gleichs. sich abathmen, stark aufathmen aus Mitleid; *Mitleid empfinden* mit עָל, aus Reue: *Reue empfinden*.
 נְחֻמִּים *Tröstungen*.
 נְחָמָה *Trost*.
 נְחֻמִּים *Tröstungen*.
 נָחַה s. u. נָחַה.
 נָחַשׁ verw. m. נָחַשׁ, onomatop. zischen, zischeln, flüstern bes. vom Flüstern der Zauberformeln. Pi. *Zauberei, Wahrsagerei treiben*.
 נָחַשׁ *Schlange*.
 נָחַת s. u. נָחַת.
 נָתַה 1) *ausstrecken, ausspannen*. 2) *neigen, sich neigen*. Hi. machen dass sich etwas neige, *neigen* z. B. das Ohr, — das Recht: *beugen*.
 נָתַה *Lager, Bett, κλίνη*.
 נָטַע *pflanzen*.
 נָטַע *Pflanzung*.
 נָטַה verw. m. נָטַה, 1) *bewachen*. 2) *bewahren* immer mit hinzugedachtem נָטַה, daher *nachtragen*, mit לָ und נָטַה der Pers.
 נָטַה *Gefängniss*.
 נָטַשׁ lassen, *verlassen*; niederlassen, *hinwerfen*.

נָתַה s. u. נָתַה.
 נָתַה Q. ungebr. Hi. 1) *schlagen* z. B. den Feind im Treffen, — eine belagerte Stadt: *einnehmen*. 2) *erschlagen, tödten*.
 נָתַל wohl verw. m. נָתַל, fremd thun, daher arglistig handeln. Hithp. *sich argl. betragen*, mit dem Acc. Jem. argl. behandeln.
 נָתַל fremd seyn. Pi, und Hi. eig. fremd thun (vgl. Ni. u. Hithp.), thun, als kenne man etwas nicht, was man doch kennt; daher *verkennen* (Pi.) und — das Gegenheil: *erkennen* (Hi.). Ni. und Hithp. 1) *sich als fremd darstellen, sich verstellen*. 2) *gekannt-, erkannt werden*. Andere anders, z. B. E. Krit. Gr. S. 200.
 נָתַל *fremd, Fremder*.
 נָתַל ungebr. s. v. a. נָתַל, abschneiden, daher *abfressen*.
 נָתַל *Ameise*.
 נָסַג s. v. a. נָסַג, zurückweichen. Hi. *entrücken, verrücken*.
 נָסַה nach dem Ar. eig. beschnüffeln, durch den Geruch prüfen, nur in Pi. *prüfen, auf die Probe stellen*. Vgl. נָסַה durchs Gefühl, durch Reiben zwischen den Fingern oder am Probiersteine prüfen.
 נָסַה giessen z. B. Metall.
 נָסַה Guss aus Metall, bes. gegossenes *Götzenbild*.
 נָסַע 1) *ausreissen* — die Zeltplöcke, daher 2) *aufbrechen*,

übertr. *sich aufmachen*, vom Winde. 3) *ziehen*, *proficisci*.

מסע Reisezug, — *Station*.

נסק aram. *steigen*, *ersteigen*.

נעל verriegeln, schliessen — den Fuss.

נעל Schluss, Schnürwerk des Fusses, *Sandale* mit Riemen, *Schuh*.

נעם weich, dah. angenehm, lieblich seyn.

נעם *Annehmlichkeit*.

נעים angenehm, lieblich.

נער schütteln, aus -, abschütteln — die Bande.

נער der die Fesseln der Kindheit abschüttelnde *Jüngling*, *adolescens*, dann auch allgemeiner *puer*.

נעורים *Jugend*.

נפל fallen; einfallen, einstürzen; untergehen; *ad irritum cadere*, *unerfüllt bleiben*, von nichtigen Verheissungen; mit ממועצות *aus Plänen fallen*, wie *excidere consilio*. Hi. *niederwerfen*, — mit dem Schwerte: *niederhauen*; *fällen*, *werfen* — das Loos.

מפלח *Fall*, *Sturz*.

נפש ar. schwer athmen, nur Ni. *Athem schöpfen*, *sich erholen*.

Verw. נשם.

נפש 1) *Hauch*, *Athem*, *Odem*.

2) *anima*, *Seele*, *Leben* und *animus*, *Gemüth*, *Herz*. 3) *animans*, *lebendes Wesen*. 4) statt pron. reflex. G. 122. E. 566.

נצב s. v. a. ניצב, gebr. nur in Ni. *sich stellen*, *gestellt seyn*, *stehen*, und in Hi. *Ho*.

נצח ar. aufrichtig, treu, beständig seyn.

נצח, נצח Beständigkeit, Dauer; mit und ohne ל adv. *auf ewig*, *immerfort*; לנצח נצחים dass.

נצל verw. m. נשל u. a. *herausreissen*, in Q. ungebr. Hi. *retten*, *befreien*. Ni. *sich retten*.

נצץ s. v. a. ניץ, 1) glänzen. 2) blühen.

נצנים *Blumen*.

נצר s. v. a. נטר, *hüten*, *bewachen*, Part. *Wächter*; *bewahren*, *beobachten*.

נקב verw. m. קבב, קבב u. a., eig. *höhlen*, daher 1) *bohren*, *durchbohren*, *durchlöchern*. 2) trop. *schmähen*, *fluchen*, *verfluchen*.

נקבה *Weib*, *Weibchen*, Geschlechtsbezeichnung; Gegens. זכר.

נקח rein, unschuldig seyn.

נקי rein, *unschuldig*, *schuldlos*.

נקם verw. m. נחם, eig. *schnauben* — *Rache*: *Rache nehmen*. Ni. und Hithp. *sich rächen*.

נתן נקמה ל. נקם u. נקם *Rache*. Jemandem R. verleihen, Genugthuung verschaffen.

נר s. u. נורה.

נרג s. v. a. מרג nach dem Ar. *sich schnell drehen*, *wenden*.

נִרְגֵּן Zuträger, Klätcher,
Ohrenbläser, Verläumder. Vgl.

רָגַל.

נָשָׂא s. נָשָׂה.

נָשָׂא tollere: 1) *erheben* z. B. das Herz zu Gott; — das Herz zu etwas: *trachten, streben* nach etwas; mit hinzugedachtem קוֹל *die Stimme erheben*, daher auch geradezu *aussprechen (anheben)* z. B. den Namen Gottes, ein falsches Gerücht, eine Schmäherung. 2) *tragen*, mit בָּ *an* etwas; — seine Sünde, Schuld: sie *büssen*. 3) *nehmen; annehmen* — die Person Jemandes = heimliche Besuche von einer streitenden Parthey: *parteyisch seyn; aufheben* oder *wegnehmen* — die Sünde, Schuld Jemandes: sie *vergeben* (נָשָׂא עוֹן E. 490), vgl. סָלַח; *davon tragen, empfangen*.

מַשָּׂא *Last*.

נָשַׁב s. v. a. נָשַׂם, נָשָׂה *wehen*, vom Winde.

נָשָׂה, נָשָׂא *leihen, auf Wucher leihen*. Part. Gläubiger, Wucherer.

מַשָּׂה *Schuld, debitum*.

נָשַׁךְ 1) *beissen*. 2) metaph. quälen, bedrücken, bes. wuchern.

נִשְׁכָּה *Wucher, hoher Zins, Zins*.

נָשַׁל verw. m. שָׁלַל, שָׁלַח, *ausziehen* z. B. den Schuh.

נָשַׁם verw. m. נָשַׁב, נָשָׂה, *schnauben*.

נִשְׁמָה 1) *Hauch*, bes. der lebende Anhauch Gottes. 2) *lebendes Wesen*; vgl. נִפְשׁ.

נָשַׁק 1) *fügen, richten*. 2) *anfügen* — os ori: *küssen*, mit dem Dat.

נָשַׁר wohl verw. mit שָׁרַר, שָׁרַר u. vielen a., entw. *kreisen* oder (*umherkreisen, sich umsehen, bes.*) von einem hohen Orte herab *lauern*.

נָשַׁר *Adler*, vom *Kreisen* (vgl. שָׁרַר) oder vom *Lauern* aus den Wolken, dem Felsenneste herab. Das ar. נָשַׁר mit dem Schnabel das Fleisch zerrupfen scheint *denom.*

נָתַב ar. *sich erheben*.

נָתַב 1) adj. zu נָתַב, נָתַב *erhöhter, gebahnter Weg*. 2) subst. *Steig, Pfad* nur poet.

נָתַן 1) *setzen, stellen, legen*, — נָתַן *vorlegen*, — הִנָּהוּ *hinwenden* mit לְבָבוֹ: *Acht geben auf etwas*. 2) *machen, thun*, mit dem Acc. oder mit הִי des Prädicates: *zu etwas machen*, mit בָּ der Pers. Jemandem etwas *an- thun, zufügen*. 3) mit הִי, הִנָּהוּ *hinzulegen, -thun zu = geben*; G. 133. E. 586.; *hin-, preisgeben; zugeben, erlauben* mit dem Acc. der Pers. und dem Inf. eig. Jem. *hingeben* zu einer Handlung; *von sich geben, edere*. Ho. pass. wie Ni.

מַתָּנָה *Gabe, Geschenk*.

מַתָּה *dass*.

נִתַּץ niederreißen. Ni. ein-, um-
stürzen.

נִתַּק abreißen. Pi. zerreißen.

ס

סָבַא saufen; Part. Säufer.

סָבַב 1) sich wenden. 2) umge-
hen, umhergehen, sich fort-
dauernd wendend. 3) umgeben.
Po. wie 2 u. 3. E. 509. G. 136.

סָבִיב Umgebung, מְסָבִיב adv.
ringsum. Dass. ist סָבִיב im Acc.
gedacht, im Sg. und im Pl.

מִסָּבִב Runde, Umgebung, Sg.
und Pl. im Acc. gedacht adv.
wie סָבִיב.

סָגַר verw. m. סָכַר, höchst wahr-
scheinl. aus der Wurzel גָּר (גָּרַר)
mit vorgesetztem Zischbuchsta-
ben (vgl. z. B. שָׁגַב und גָּבַב)
1) vom Zuzerren schwerer, knar-
render Thorflügel, daher überh.
verschliessen, zuschliessen. 2)
im 2ten Deriv. nach der weiche-
ren Wurzel גָּל sich wälzend über
etwas ergiessen, sich ergiessen
vom Wasser. Hi. von 1: con-
cludendum tradere = ausliefern,
Preis geben.

סָגוּר Verschlossenes, Kostba-
res, poet. Gold; vgl. כָּהָם.

סָגְרִיה von der 2ten Bed. Re-
gen.

סָדַם viell. s. v. a. שָׂדַם, שָׂדַף,
versengen, schwärzen, verbren-
nen.

סָדָם (Versengung, Brand) N.pr.

Sodom. Aus der Bed. des Na-
mens später die bekannte Mythe,
nicht umgekehrt; die Stadt hatte
vielmehr den Namen von dem mit
scharfem Salze geschwängerten,
versengten, brandigen Boden,
auf welchem sie stand.

סָוַג, סָוַג s. v. a. נָסַג, Q. u. Ni.
zurückweichen, abtrünnig wer-
den, bes. von Gott, mit מִתְאַחֵרִי.

סָוַד s. u. יָסַד.

סָוַה s. v. a. סָחַה fegen, ab-
kehren.

סִיחֹן (der den Garaus macht)

N. pr. eines Königs der Amo-
riter.

סָוַש s. v. a. שָׁוַשׁ, exsultare.

סָוַס Ross.

סָוַף verw. m. אָסַף, 1) wegraf-
fen. 2) ein Ende machen, in-
trans. ein Ende nehmen.

סָוַף Ende.

סָוַף (raffender) Sturmwind.

סָוַף (Stamm?) Schilf. Schilfmeer:
der arabische Meerbusen.

סָוַר verw. m. זָוַר, zur Seite ge-
hen, weichen, abweichen; absol.
abfallen, entarten. Hi. weg-
schaffen, entfernen.

סָוַר Abweichung vom Gesetz:
Vergehn, — von Gott: Abfall.

סָוַר nach dem Ar. 1) aufwallen,
kochen. 2) gähren, übertr. wild
um sich wuchern.

סָוַר 1) Kochtopf, Topf. 2)
Pl. Dornen, von der 2ten Bed.

סָוַר umhergehen, -ziehen, —
als Kaufmann.

סַחַר *Erwerb.*

סַחַר dass.

סִיחוֹן s. u. סִיח.

סִין lehmig, kothig seyn.

סִינִי (lehmig, kothig, viell. von dem sumpfigen Ufer der Halbinsel, auf welcher er steht, denn der Berg selbst ist aus Granit) N. pr. *Sinai*. Vgl. סִין Koth, als Name der unweit des Sinai an der Küste des heropolitanischen Busens gelegenen Wüste, so wie des benachbarten, in Sümpfen gelegenen (jetzt vom Meer überschwemmten) Pelusium. Nach And. ist סִינִי eig. Berg mit dichten Dornsträuchen von סִנָּה w. m. n.

סִבֵּךְ verw. m. שִׁבְךָ u. a., 1) flechten, zäunen, bes. eine Hütte. 2) *Schirm, Schutz verleihen, beschirmen, bedecken.* Hi. 1) *umzäunen, umschliessen.* 2) wie Q. 2.

סֵךְ *Hütte, Dickicht.*

סֵכָה dass.

סָבַל verw. m. כָּסַל, thöricht seyn.

סָבַל *Thorheit.*

סָבַל *thöricht, Thor.*

סִבְלוּת *Thorheit.*

סָבַן verw. m. סָבַךְ, שִׁבְךָ u. a. mit angehängtem ך 1) mit Dornen zu thun haben, damit verzäunen (vgl. das ar. שִׁבְךָ) — eine Hütte, daher Hütten bauen, wohnen. 2) zus. wohnen, sich gewöhnen, vertraut seyn. 3) Jem. pflegen, ihm Dienste leisten. 4) mit Dor-

nen, umzäunt d. i. beengt seyn, keinen Ausweg haben (vgl. Job. 3, 23. 19, 8. Klagl. 3, 7. 9.), daher arm, dürftig seyn. Ni. *sich an einem Dorn, Splitter verletzen.*

מִסֵּבֶן *arm, elend.*

סָלַח s. v. a. סָלַל, in die Höhe heben, — an der Wage: wiegen. Pu. *dargewogen werden.*

סָלַח verw. mit dem vorigen, eig. aufheben, daher *vergeben*; vgl. נָשָׂא.

סָלַח *zu vergeben geneigt.*

סְלִיחָה *Vergebung.*

סָלַל verw. m. סָלַח, erheben, erhöhen, — einen Weg: *bahnen.*

סֵלֶם *Leiter, Steige.*

סָלַע verw. m. dem vorigen, mit der Bed. des Hohen.

סָלַע *Fels.*

סָלַף verw. m. סָלַף u. a., schlüpfen, gleiten. Pi. *ausgleiten machen, zu Falle bringen* — die gerechte Sache Jem. wie σφάλλειν δίκαν Eur. Androm. 781 (766).

סָלַף schlüpfriges, glattes Wesen, Schleichen, *Hinterlist.*

סָמַךְ *stützen, unterstützen.* Part. Pa. gestützt, dah. *fest, unerschüttert.*

סָמַר horrere, emporstarren (vom Haar), *schaudern.*

סָנַה s. v. a. שָׁנָה ar. stacheln.

סָנַה *Dornenstrauch.*

סֵעַר *stützen, unterstützen, st.*
das Herz: es stärken, erquickern.

סֵעַר nach dem Ar. theilen.
סֵעַר Mensch von getheiltem,
schwankendem Sinne.

סֵפֶד *glangere.*

מִסֵּפֶד *Wehklage, Trauer.*

סִפַּח 1) giessen. 2) salben, dah.
in ein heil. Amt einsetzen; vgl.
נִסְחָה.

סִפַּח viell. verw. m. סָפַח, אָסַח
u. a. sammeln, versammeln.

סָח 1) Becken. 2) Eingang,
Vorplatz eines Gebäudes, bes.
eines Tempels, wo man sich ver-
sammelt. Vom letztern denom.

הִסְתַּוְּפָה *an dem Eingang*
stehen.

סָפַק schlagen, züchtigen.

סִפֵּר nach dem Ar. eig. kratzen,
daher 1) einkritzeln, schreiben,
in Q. nur Part. *Schreiber*, —
des Königs: bei uns Staatssecre-
tär. 2) zählen. Pi. 1) zählen.
2) nach einander aufzählen, er-
zählen, daher auch preisen. 3)
absol. sermones facere, reden.

סִפֵּר *Buch.*

מִסְפָּר *Zahl.*

סָקַל verw. m. שָׁקַל, nach dem
Ar. viell. eig. das Gewicht prü-
fen durch Wägen auf der Hand.
Davon ein ungebr. Nomen סָקַל
Gewicht, und, weil das Gewicht-
maass häufig aus Steinen bestand,
Stein, wovon dann סָקַל denom.
steinigen.

שָׂרָה sehr wahrsch. verw. m. שָׂרָה
brennen, daher hitzig, beissig,
widerspenstig seyn. Vgl. שָׂרָה
giftige Schlange.

סָרַב *widerspenstig.*

סָרַה s. u. סִוַּר.

סָתַר in Q. nicht gebr. Ni. *sich*
verbergen, verborgen seyn mit
מִן; — am Tage des Gerichts:
vom göttl. Strafgerichte nicht ge-
troffen werden. Pi. *verbergen*,
Pu. pass. 71, 1. wo unter der
versteckten Liebe eine heuchle-
rische zu verstehen ist, vgl.
מַעַל, בָּגַד Part. Ni. ver-
steckt = hinterlistig, und zu der
Textstelle Spruch. 27, 5. vgl.
V. 6. Hithp. refl. von Pi., von
Gott, dessen Rathschlüsse den
Sterblichen verborgen sind. Hi.
wie Pi. öfter trop. *schirmen*,
schützen.

סָתַר 1) *Verborgenheit.* 2)
Hülle, trop. *Schirm, Schutz.*

סָתַר *Schirm, Schutz.*

מִסְתָּר *Schlupfwinkel.*

ע

עָבַד 1) *arbeiten, bearbeiten.* 2)
— für einen andern: ihm *dien-*
nen mit dem Acc., in Verhält-
niss gegen einen König, Gott:
ihn *verehren.*

עָבַד *Sklav, Knecht, Diener,*
— Gottes: dessen *Verehrer.* —

עֲבָדָאֵל (Diener Gottes) N. pr.

עָבַר 1) *übergehen, übersetzen,*

über (ב) etwas hinweggehen. 2) durchgehen, -ziehen mit ב. 3) vorüber-, vorbeigehen mit על, — an der Sünde: sie nicht sehen wollen, sie vergeben; untergehen. 4) weiter gehen, wohin gehen, ziehen, marschiren. 5) mit על: über Jem. kommen, ihn treffen. Hi. u. a. von 1: übertragen ein Erbe; von 4: weg-schaffen, entfernen. Hithp. übermüthig seyn.

עבר das Jenseit, בְּעֵבֶר jenseit. — עֲבָרִים (jenseitige Gegenden) N. pr. vollst. הַר-הָעֲבָרִים, Gebirge jenseit des Jordan, Jericho gegenüber, von welchem der Berg Nebo ein Theil war. — N. gent. עֲבָרִי Hebräer (eig. der Jenseitige, wie die Canaaniter passend die einwandernde Horde Abrahams nannten), Volksname, auch von Fremden gebraucht, wogegen *Israelit* der patronymische beim Volke selbst herrschende Name.

עָבֹר Vorübergang, nur in בְּעָבֹר wegen, um willen; vgl. propter.

עֲבָרָה Ueberströmung — des Zorns, Zorn, bes. Gottes im letzten Strafgericht.

עָגַל verw. m. גָּלַל, syr. rollen, walzen.

עָגַל Kalb, von der kourbetti-
renden Bewegung.

עֲגֹלָן N. pr. einer Stadt im Stamme Juda.

מַעְגָּל Wagenspur, Gleise, Pfad.

עָרָה s. u. עָרָה.

עָרָה verw. m. עָרָה, 1) vorüberziehen. 2) überziehen, anziehen.

עָרָה Fortgang, Fortdauer, 1) Ewigkeit. 2) Präp. Sg. und Pl., letzterer nur poet., bis zu E.

527. F. 365. Mit מֵן corre-spondirend steht nicht nur עָרָה, sondern häufiger יָעַר: von — und bis zu. עָרָה אֲשֶׁר bis dass.

עָרָה Anzug, Schmuck.

עֵת aus עָרָה nach der Form עָרָה comm. Fortschritt: Zeit. Nach Redslob ist es jedoch enger: gegenwärtige, bevorstehende Zeit, Zeit des Augenblicks, tempus praesens, opportunum, tempestas, καιρός (vgl. עָרָה u. עָרָה tempestivus, opportunus) aus עָרָה von עָרָה als härterer Form für עָרָה, w. m. n. Aus עֵת ist עָרָה, in Pausa עָרָה, zur Zeit d. i. wie auch wir es gebrauchen: nun, oder (s. oben) ganz eigentlich: zu dieser Zeit.

עָרָה s. u. יָעַר, und mit Zere impur. unt. עָרָה.

עָרָה s. u. עָרָה.

עָרָה ar. weichlich seyn, wohlleben.

עָרָה (Wonne) N. pr. der Gegend, in welcher sich der Garten (das Paradies) der ersten Menschen befand.

עָרָה viell. verw. m. גָּרָה ver-zäunen. Die usuellen Bedeutungen zurückbleiben, eig. von der

Herde, u. s. w. scheinen erst
denom. zu seyn; vgl. das ar.
עֵרָה (mit Ghain) und עֵרַל.

עֵרָה Hürde, *Herde*.

עוֹב verw. m. עֵבַב, עוֹף, bedecken
und bedeckt seyn, bes. mit Fin-
sterniss.

עֵב comm. *Wolke*.

עוֹר verw. m. עָרָה, 1) ar. sich
wenden, zurückkehren. 2) hebr.
wiederholen. 3) wiederholt be-
haupten, bezeugen. Pil. von 1:
wiederherstellen, *aufrichten*.

עוֹר Wiederholung, adv. *fer-
ner, noch*, mit Negation: *nicht
länger, nicht mehr*; אין עוֹר
keiner weiter. Mit Suff. *ich bin
noch*; mit vorgesetztem בָּ: *im
noch Seyn* = während noch ist.

עֵד Zeuge.

עֵדָה Zeugnis, *Verordnung,
Vorschrift Gottes*.

עֵדוּת Ermahnung, *Vorschrift,
Gesetz*.

עֵוָה (עֵוָה) nach dem Ar.
eig. eine Krümmung machen,
abirren. Ni. *verkehrt seyn*.

עֵי (Ruine) N. pr. einer ca-
naanit. Stadt.

עֵי Pl. *Trümmer, Ruinen*.

עוֹן Abirrung, *Sünde, Schuld*.

עוֹל ar. abweichen — vom Recht,
der Wahrheit.

עוֹל Unredlichkeit, *Unrecht*.

עוֹל der Ungerechte, *Gott-
lose*.

עוֹלָה *Unrecht*.

עוֹל milchen, säugen.

עוֹל Säufling.

עוֹלָה s. u. עֵלָה.

עוֹן s. u. עוֹה.

עוֹף verw. m. עוֹב u. a., bedecken,
bes. mit den Flügeln.

עוֹף eig. Flügel, daher coll.
Geflügel, *Vögel*. Denom.

עוֹף *fliegen, verfliegen*.

עוֹר 1) = עוֹר in der 2ten Bed.
hohl seyn. 2) blind seyn; vgl.
ar. עוֹר hohl-, einäugig seyn,
dass. mit Ghain vom Versinken
des Auges in seine Höhle. Pi.
blenden eig. und uneigentl.

עוֹר blind.

עוֹר einerseits verw. m. עָרָה, אָרָה,
andrerseits mit עוֹר, חוֹר, eig.
ausrupfen und ausschroten, dah.
1) entblösst, nackend seyn; vgl.
ar. עָר Blöße. 2) hohl, tief
seyn, im Ar. mit Ghain von
einer natürl. Höhle, von einem
eingesenkten Landstriche cet.
Von der 1ten Bed. ist

עוֹר *Haut, Fell*; sehr ähnlich
עוֹר *Haut, Fleisch* von עוֹר ab-
schälen, -scheren; vgl. auch
עוֹר. Von der 2ten Bed.

עוֹר (aus עוֹר) f. eig. Höhle,
als älteste Menschenwohnung,
später beibehalten für künstliche
Wohnungen und das Collectivum
derselben: *Stadt*, doch neben-
bei immer noch seinen Ursprung
verrathend.

עוֹר Höhle.

עוֹר krumm seyn. Pi. *beugen*
— das Recht, *krümmen* — den

Weg Jemandes: ihn auf Irrwege, ins Verderben führen.

עָזַר, עָזַר s. u. עֲזָרָה.

עָזַר s. u. עֲזָרָה.

עָזַר lassen, los-, nachlassen z. B. die Gnade (bei uns: mit der Gnade) mit מַעַם, unterlassen, überlassen, verlassen.

עָזַר 1) wie im Ar. *stark machen*, mit לְ Stärke, Schutz verleihen. 2) *stark, mächtig seyn, sich so beweisen.*

עָזַר, עָזַר Stärke; trop. Schutz, Zuflucht.

עָזַר stark, daher auch hart, grausam.

עָזַר sehr stark.

מַעַזַר Veste; trop. Schutzwehr, Zuflucht.

עָזַר viell. verw. m. עֲצָר u. a., eig. umschliessen, umgeben, daher beschützen, helfen, beistehen; meist mit dem Acc.; Part. Helfer.

עֲזָרָה Hülfe.

עָטַר verw. m. כִּתָּר, rings umgeben. Pi. krönen. G. 136. E. 509.

עָטַר Krone.

עָרַי und עָרַי s. u. עָרָה.

עָרַי ar. quellen, fliessen.

עָרַי f. 1) Quelle. 2) Thränenquelle: Auge.

מַעַרַי Quellort, Quelle.

עָרַי s. u. עָרַי.

עָבַס ar. zusammenbiegen, kreisförmig zusammengebogen seyn.

עֲבָסָה (Fessel) N. pr. einer Tochter des Caleb.

עָכַר eig. ar. das Wasser aufregen, trübe machen, daher trop. Jem. betrüben, unglücklich machen.

עָלָה aufsteigen, hinaufsteigen; Gegens. יָרַד.

עָלָה, עָלָה, dieses nur poet., 1) auf, auch z. B.: auf der Zunge, dem Munde (den Lippen) reden; auf etwas hinauf, -hinab, -zu, -hin, -los, daher auch wider, gegen. 2) über, übertr. s. v. a. wegen, und um vom Lohne, Preise; vom höhern neben niederm s. v. a. an, bei z. B. am Wasser, beim Weine (vgl. über Tische), stehen bei einem Sitzenden. עָלָה מֵעַל weil. מֵעַל von etwas herab, -weg. Das Nähere G. 151, 3, b. E. 531. F. 362 f.

עָלָה Aufschliessendes, Blatt.

עָלָה, עָלָה was auf den Altar steigt, gehoben wird, Brandopfer.

עָלִיוֹן der Obere, Höchste von Gott.

הַעֲלָה Canal vom Heben des Wassers. 6, 24 collect., wo der Sinn ist: wer leitet den Regenstrom durch die Luft nach allen Gegenden?

עָלָה s. v. a. עָלָה, עָלָה, frohlocken, auch vor Uebermuth.

עָלָה verw. m. גָּלָה, גָּלָה, 1) wälzen (גָּלָה) — übertr. auf das Betreiben eines Geschäfts, vgl.

verso. 2) zusammenraffen (גָּרַר), daher *nachstoppeln*, *Nachlese halten*, mit dem Acc. des Ackers. (Ueber die weiteren hier nicht in Betracht kommenden Bedd. s. Fäsi bei Gesen.).

עָלִיתָ meist nur Pl. *facinora*.

מֵעַלְלִים dass.

עָלָם verw. m. הָלָם, 1) ar. kräftig, mannbar seyn. 2) von den geheimnissvollen Ahnungen, die im Jüngling, in der Jungfrau bei dem Eintritt der Pubertät erwachen (Zeit der Ideale), oder von der sorgfältigern Verhüllung in Folge erhöhten Schamgefühls (vgl. בְּחִילָה): verhüllt, verborgen seyn. Hithp. *sich verbergen*, mit מִן d. Pers. sich derselben entziehen.

עָלָם mannbarer Jüngling.

עָלְמָה mannbare Jungfrau.

עוֹלָם das Verborgene, die dunkle Fernzeit, vor- und rückwärts: *Ewigkeit*, לְעוֹלָם *auf ewig*, *immer*; *Vorzeit*, als Genitiv zur Umschreibung des Adj. *alt*, מֵעוֹלָם *vor Alters*.

הַעֲלָמָה Verborgenes, Pl. *Geheimnisse*.

עָם, עַם s. u. עַמָּם.

עָמַד 1) *stehen*, mit עָל a) *bei* einem Sitzenden, Liegenden, b) *wider* Jem., *auftreten* gegen Jem. 2) *stehen bleiben*, mit בָּ in, *bei* etwas beharren; *bestehen*, *dauern*, *bleiben* in einem

Zustande, bes. *leben bleiben*.

Hi. *stellen*, *befestigen*.

עָמָד eig. Stand, Beistand, nur mit dem Suff. der 1ten Pers. = עָם.

עָמָה s. v. a. עַמָּם zusammen, zugleich seyn.

עֲמִית Gemeinschaft, coner. m. *Nächster*, *Mitmensch*.

עֲמוּן s. u. עַמָּם.

עָמַל *arbeiten*, bes. *sich abmühen*.

עָמַל comm. *Mühe*, *Ungemach*, *Unheil*.

עַמָּם verw. m. עָמָה, עַמָּם u. a., ar. zusammen, zugleich seyn.

עָם, עַם, dieses mit distinct. und dem Art., *Volk*, עַמָּה nach dem Zusammenhang öfter κατ' ἐξοχὴν das Volk Israel. — עֲמוּן (ein Volk bildend) N. pr. eines Volkes zwischen dem Arnon und Jabbok. N. gent. עֲמוּנִי.

עָם zugleich, 1) *mit*, 2) *bei*. עִמָּם *von mit*, — *bei*, *von der Seite* —, *von Seiten* —, *aus dem Besitze* Jem. *weg*. E. 530. F. 363.

עָמַק *tief seyn*. Hi. öfters adverbial G. 139.

עָמַק tief liegende Gegend, *Thal*.

עָמַר ar. das Land bauen.

עֲמָרָה (Anbau) N. pr. einer der ins todte Meer versunkenen Städte.

עֲנָה ar. kokettiren. Hithp. *sich freuen*, einer Sache, mit עָל.

ענה höchst wahrsch. verw. m.

אנה, 1) entgegenen, dah. *antworten*, auch für *erhören*, beides mit dem Acc. der Person. 2) (böse) Begegnisse (**ענין**) erfahren (vgl. bei uns: es ist mir etwas begegnet u. dgl.), daher *gedrückt, geplagt seyn, leiden, sich mühen*. Pi. *bedrücken, betrüben, demüthigen*. Von der 2ten Bed. sind:

ענו *leidend, Leidender*, bes. frommer *Dulder*.

ענוה *Demuth*.

עני *Leiden*.

עני s. v. a. **ענו**.

ענין *Begegniss, unglückliche Begebenheit, Zufall*. Von der 1ten Bed. kommen

יען aus **יענה** eig. Entgegnung, daher Grund, Absicht, nur als Präp. *wegen*, als Conj. *weil*.

מען aus **מענה**, s. v. a. das vorige, nur mit **ל** als Präp. *wegen, um willen*, vor dem Inf. *in der Absicht dass*, als Conj. mit und ohne **אשר** *in der Absicht dass, auf dass, damit*.

ענן ar. sich wegbeugen, abwärts beugen. Davon viell.

ענ die am Berge hängende *Ziege* (vgl. Hohesl. 4, 1.). Pl. *Ziegenhaare*.

ענן verw. m. **ענן**, **ענן**, bedecken, verhüllen. Po. Verborgenes-, geheime Künste-, *Zauberei treiben*.

עפר ar. weisslich seyn.

עפר trockene Erde, *Staub* (**אבק** feiner, aufsteigender Staub).

עץ s. u. **עצה**.

עצב ar. beugen, zusammenpressen, dah. 1) bilden. 2) Schmerz verursachen. Ni. *sich wehe thun*.

עצה nach dem Ar. hart seyn.

עץ 1) *Holz*, Sg. und Pl., der erste auch für *Kreuzpfahl*. 2) *Baum*, oft coll.

עצה s. u. **יעץ**.

עצל ar. müssig seyn, eig. schlaff seyn, verw. m. **חול**.

עצל *faul*.

עצלה *Faulheit*.

עצלנה dass.

עצם verw. m. **אצם**, **חצם**, zubinden, dah. fest, stark machen und intrans. *stark seyn*, auch der Zahl nach.

עצם f. *Knochen, Gebein*; synecd. *Körper, Körpergestalt*.

עצמה *Stärke*.

עצום *stark, mächtig*; der Zahl nach: *zahlreich*.

עצר verw. m. **הצר** u. a. um-, ein-, verschliessen, dah. *ein-sperren, verhaften*.

עקב verw. m. **קבב**, **קבב**, buckelförmig seyn. Davon **עקב** Ferse, wovon denom. **עקב** bedeutet Jem. *die Ferse halten*, dah. *hinterlistig betrügen*.

עקב denom. von **עקב** (Ferse, dah. der hintere Theil): das Letzte, dah. die Folge einer

Handlung, *Lohn*, adv. *zum Lohne*, für, als Conj. mit und ohne *אֲשֶׁר* *dafür dass*.

יַעֲקֹב (Fersenhalter, Hinterlistler, 1 Mos. 25, 26. 27, 36. Hos. 12, 4.) N. pr. zweiter Zwillingsohn Isaaks, Stammvater der Israeliten, dah. poet. für Volk Israel.

עָקַר *ausrotten, ausreissen*.

עָקַשׁ Q. und Pi. *verdrehen, verkehren*.

עָקַשׁ *verkehrt, trügerisch, falsch*.

עֲקֻשׁוּת *Verkehrtheit, Trug, Falschheit* — des Mundes: falsche, trügerische Rede.

עָרַב verw. m. *אָרַב*, 1) einflechten (dah. *עָרַב* Einschlag eines Gewebes), einmischen (dah. *עָרַב*, *עָרַב* coll. Einmischlinge, Fremde), — seine Sache in die eines Andern: für Jem. oder etwas *sich verbürgen* mit dem Acc. der Pers. oder Sache; Hithp. *sich durch Heirath vermischen* mit Jem. *בָּ*. 2) Die Vermischung auf Lichtverhältnisse bezogen: weisslich, graulich seyn, werden, grauen, vom Abend (s. unten), vom Weidenbaum (*עָרַב*, mit silbergrauen Blättern), vom Raben (s. u.), vom trockenen Erdboden (s. u.).

עָרַב *comm.* das Grauen, der Abend.

עֵרֶב *Rabe*, von der grauen Farbe, dem mit Weiss vermisch-

ten Schwarz, wie bei uns vorz. im Herbst und Winter.

עֲרָבָה grauer, trockener Erdboden (vgl. *עֲפָרָה*), *Wüste, Steppe*, mit dem Art. vorzugsw. die Niederung an beiden Seiten des toten Meeres und weiter hinauf des Jordans.

עָרַךְ verw. m. *אָרַךְ*, *אָרַח*, *reihen, richten, ordnen*, mit hinzugesetztem oder gedachtem *מִלְחָמָה*: *aciem struere, sich in Schlachtordnung stellen*, mit *לְקָרְאָהּ* gegen Jem.

עָרַם entblößen u. sich entblößen, dah. schamlos, boshaft, listig seyn. Hi. listig, *klug werden* G. 52, 2.

עָרוּם *listig, schlau; klug, gescheut*.

עָרַף viell. verw. m. *עָרַב* flechten, *עָרַף* viell. eig. Geflecht, ar. Mähne, hebr. *Nacken*, Genick.

עָרַץ beben, *sich fürchten*. Hi. *Furcht einflößen*.

עָרִיצָה schreckend, *gewaltthätig, Tyrann*.

עָרַר verw. m. *עָרַר* (w. m. n.) u. a., entblösst, nackend seyn. Po. u. Pil. *entblößen* — den Grund: bis auf den Grund zerstören, niederreissen. Hithpal. *dass. pass.*

עָרָעָה nackend, dah. *arm, verlassen, elend*.

עֲשֵׂב ar. von der Erde: Kräuter hervorbringen, welche Bed. aber denom. scheint.

עֵשֶׂב *Kraut, coll. Kräuter.*

I. עָשָׂה *machen, facere, schaffen, Part. Schöpfer, erarbeiten, erwerben; thun, agere, üben, verüben, ausführen.*

מַעֲשֵׂה *Werk, That.*

II. עָשָׂה ar. *rauh, behaart seyn.*
עָשָׂר (der beharrte 1 Mos. 25, 25) N. pr. des älteren Zwillingbruders des Jacob.

עָשָׂק *drücken, bes. gewaltsam, mit עָשָׂק gewaltthätig handeln, mit dem Object d. Pers. bedrücken, unterdrücken; betrügen, bevorthellen.*

עָשָׂק *Gewalthandlung, Unterdrückung.*

עָשָׂר verw. m. **אֲשֵׁר**, **יֵשֶׁר**, **בִּשֶׁר**, geraden Fortgang, Glück haben, dah. *reich werden, seyn.* Hi. *bereichern und Reichthum erwerben, divitias facere = reich werden G. 52, 2.*

עָשָׂר *Reichthum.*

עָשִׂיר *reich.*

עָשָׂר ar. *sich verbinden, vergesellschaften.*

עָשָׂר f., **עָשָׂרָה** m. und **עָשָׂר** m., **עָשָׂרָה** f., diese in Zusammensetzungen, *zehn*, eig. wohl *congregatio, complexio rerum singularum oder digitorum*, vgl. **אֶלֶף** u. a. Pl. *comm. zwanzig. G. 95. 118. E. 436. 438.*

עָשָׂרָה *der zehnte G. 96. E. 439.*

עָשָׂה s. u. **עָשָׂה**.

עָשָׂה s. eben das.

עָשָׂה verw. m. **עָשָׂה** ar. *gewaltsam handeln, wovon ar. עָשָׂה Löwe. עָשָׂה (Gewaltiger od. Löwe Gottes) N. pr. eines israelitischen Richters.*

עָשָׂה nach dem Ar. *fortrücken.* Hi. *versetzen, dimovere, transferre.*

פ

פָּאָר verw. m. **פָּוֹר** ar. *wallen, vom Feuer, heiss seyn, dah. hebr. roth von Angesicht seyn (vgl. פָּוֹר), glänzen, schön seyn. Pi. causat. Hithp. sich verherrlichen mit פָּ an Jem., sich rühmen mit פָּל gegen Jem. פָּאָר (heiss) N. pr. einer Steppe zwischen der Halbinsel des Sinai, Palästina und Idumäa.*

הַפָּאָרָה *Schmuck, Zierde.*

פָּגַע verw. m. **פָּגַע** auf Jem. *stossen, dah. Jem. begegnen mit dem Acc. Ni. sich wechselseitig begegnen.*

פָּדָה verw. m. **פָּדָה**, eig. *los-schneiden, dah. lösen, loskaufen, befreien, erretten.*

פָּדוּת *Befreiung, Errettung.*

פָּה s. u. **פָּה**.

פָּה s. u. **פָּה**.

פָּזָה ar. *scheiden — Metalle: reinigen.*

פָּז *reines, gediegenes Gold; vgl. zu בָּרָזָל.*

פָּזָה verw. m. **פָּזָה**, *streuen, aus-*

streuen. Pi. dass. trop. u. a.
reichlich austheilen, freigebig
seyn.

פָּחַד zittern — vor Furcht: sich
fürchten. Pi. Furcht-, Scheu
haben, auf seiner Hut, bedacht-
sam seyn.

פָּחַד Furcht, Schrecken, —
Jehova's: den Jehova verbreit-
tet.

פָּחַח wahrsch. ausbreiten; vgl.
טָפַח, צָפַח.

פֶּחַ Netz, Schlinge.

פָּחַח, פָּחַח s. v. a. פָּחַח, פָּחַח
blasen.

פֶּה (vgl. שֶׁה u. a.) Mund,
פֶּה אֶל-פֶּה von Mund zu Mund:
unmittelbar. Bildl. für das was
der Mund spricht: Ausspruch,
Gebot, Befehl. Uebertr. auf
Sachen: Mündung z. B. des
Brunnens, des Meeres, vom
letztern wegen des unüberseh-
baren Beckens auch der sicht-
bare Theil der Mündung, daher:
פֶּה לִפְּה von einer Mündung zur
andern d. i. von einem Rande,
Ende zum andern.

פָּלַח, פָּלַח absondern, daher
auszeichnen. Ni. ausgezeichnet,
ausserordentlich, gross, wun-
derbar seyn; schwer zu voll-
bringen oder zu begreifen seyn,
mit מֶלֶךְ: zu schwer, unmöglich
seyn oder unbegreiflich seyn
für Jem. Part. Pl. f. Wunder-
thaten Gottes. Hi. ausseror-
dentlich machen.

פֶּלֶא Wunderbares, Wunder
Jehova's.

פָּלַח Q. ungebr. Pi. theilen.

פָּלַח Canal, Bach.

פָּלַח s. v. a. מָלַח, 1) glatt seyn.
2) entwischen, entkommen. Pi.
entkommen lassen, retten.

פָּלַח eig. gleich machen, Pi. aus-
gleichen, entscheiden, richten.
Hithp. sich zum Schiedsrichter,
Vermittler machen, daher für-
bitten, und bitten, beten über-
haupt.

פָּלַח Fürbitte, Gebet.

פָּלַח gleich machen — auf der
Wage, wägen.

פָּלַח Wage.

פָּלַח äthiop. auswandern, verw.
mit פָּלַח ar. fliehen.

פָּלַח (Auswanderung 1 Mos.
10, 14. Am. 9, 7.) N. pr.
Philistäa im Südwesten von Pa-
lästina. N. gent. פְּלִשְׁתִּי.

פָּנָה s. u. פָּנָה.

פָּנָה sich wenden, ab- oder zu.

פָּנִים die dem Blicke des Be-
schauers zugewandten Theile ei-
nes Dinges, Vorderseite, dah.
Angesicht, Oberfläche. פָּנִי
eig. zur Vorderseite, vor in
Raum und Zeit, vor etwas hin.
מִפְּנֵי von der Vorderseite weg,
vor etwas weg.

פֶּן מִן, ne, dass nicht. G.
149. F. 353.

פֶּה (vgl. כֹּה u. a.) hierher,
hier.

פָּנָה viell. verw. m. פָּנָה und אָפַן, sich wenden, woher ausser פָּנִינִים (worüber m. *Comment.* zu Thren. 4, 7.)

פֶּן und פֶּנָה Wendung einer Gasse, eines Gebäudes: *Ecke*.

פָּסַח ar. weit machen, 1) — Jemandem: ihm Platz machen (vgl. יָשַׁע und רָחַב), dah. mit עָל: schonend an Jem. vorübergehen. 2) weite Schritte machen, hinken.

פָּסַח eig. Verschonung, 1) *Paschalam* (2 Mos. 12, 27). 2) *Paschafest*.

פָּסַח lahm.

פָּסַח verw. m. אָפַס, aufhören, verschwinden.

פָּעַל poet. machen, bereiten; thun.

פָּעַל *Werk, That*.

פָּעַל 1) *Thun*. 2) meton. *Lohn*.

מִפְעַל und

מִפְעָלָה *Werk*.

פָּעַם stossen, schlagen.

פָּעַם *Tritt, Schritt*, übertr. *ein Mal*, vgl. אָחַד.

פָּקַד hinsehen, dah. *mustern, zählen*; hinsehen mit Missfallen: *strafen* mit עָל und dem Acc. Hi. *bestellen* Jem. über etwas, und *übergeben, anvertrauen* etwas Jem. Hothpa. *gemustert, gezählt* werden.

פָּקִיד *Vorsteher, Vorgesetzter*.

פְּקֻדִּים *Vorschriften, Befehle*.

פָּקַח öffnen — die Augen Jem. (von Gott): einem Blinden das Gesicht geben.

פָּקַח offen — von Augen: *sehend*.

פָּרָה, פָּרָה 1) *tragen* — Frucht. 2) ferri, cito ferri. Hi. von 1: *fruchtbar* machen.

פָּרָה, פָּרָה comm. der schnellfüssige *wilde Esel*.

פָּרָה (schnellfüssig) N. pr. eines canaan. Königs von Jarmuth.

פָּרָה *Frucht*, auch trop. Folge der Handlung.

פָּרַד auseinanderbrechen. Ni. *getrennt* werden. Hi. *trennen*.

פָּרָה s. פָּרָה.

פָּרַד ar. scheiden.

פָּרָד (der getrennt Wohnende)

N. gent. einer canaan. Völkerschaft auf dem Gebirge.

פָּרַח hervorbrechen, — keimen, blühen. Hi. *Blüthen treiben* = Q.

פָּרַט verw. m. פָּרַד u. a., umherstreuen.

פָּרַט das *Umhergestreute* — des Weinberges: die nach der Weinlese übrig gebliebenen Trauben und Trauben-Beeren.

פָּרָה s. u. פָּרָה.

פָּרַק verw. m. פָּרַק und פָּרַק, chald. zerbrechen, zerdrücken.

פָּרַק *Bedrückung, Härte*.

פָּרַע lösen, daher 1) *loslassen, verlassen*. 2) *eröffnen, anführen*.

פַּרְעָה koptisch: König, hebraisirt nach פָּרַע 2: Fürst, Titel der alt-ägyptischen Könige.
 פָּרַץ reissen, ein-, niederreissen.
 פָּרִיץ gewaltthätig.
 פָּרַר zerbrechen. Hi. brechen machen — einen Bund, Anschlag: ihn brechen, vereiteln.
 פָּרַשׁ Q. u. Pi. ausbreiten.
 פָּשַׁע brechen mit Jem., abfallen von Jem. mit פָּ, bes. von Gott, dah. sich vergehen, versündigen, Part. Abtrünniger, Sünder.
 פָּשַׁע Treuebruch, Abfall; Verbrechen, Vergehen, Sünde, Missethat.
 פָּתַח s. u. פֶּתַח.
 פֶּתַח pers. Königsspeise, Leckerbissen.
 פֶּתַח verw. m. פֶּתַח u. a., offen, unerfahren, leicht zu verführen seyn. Pi. verlocken, verführen.
 פֶּתִי Einfalt, concr. unerfahren, arglos.
 פֶּתַח öffnen, aufthun, — das Schwert: ziehen.
 פֶּתַח Thür, Thor, Pforte.
 מִפֶּתַח Schlüssel.
 פָּתַל ar. drehen. Ni. verdreht d. i. falsch, hinterlistig seyn. Hithp. sich falsch beweisen gegen Jem. mit עִם.
 פֶּתַל verkehrt, falsch.
 פָּתַן verw. m. dem vor. sich winden.

פֶּתֶן Otter.
 פֶּתַח samar. s. v. a. פֶּתַח.
 פֶּתַח Oeffnung — der Augen: Augenblick, mit und ohne בְּ augenblicklich, plötzlich, unversehens.
 פֶּתַח augenblicklich, plötzlich.
 פֶּתַח brechen.
 פֶּתַח f. Stück, Brocken, Bissen.
 פֶּתַח
 פֶּתַח ar. mit Ssad und mit Ddad: einen kleinen Körper, eine schwache Stimme haben.
 פֶּתַח für פֶּתַח comm. Klein-Vieh, Schaaf und Ziegen. Vgl. פֶּתַח von פֶּתַח, פֶּתַח klein, schwach, unansehnlich seyn.
 פֶּתַח, פֶּתַח verw. m. פֶּתַח, eig. hervorschimmern, durch Hervorschimmern sichtbar werden, von einem Heere: zum Kriege ausziehen.
 פֶּתַח ausziehendes Heer, — des Himmels: Gestirne. פֶּתַח und häufiger פֶּתַח פֶּתַח Jahve der (Himmels-) Heere (E. 484), als Herr der als Gottheiten verehrten Gestirne, bes. häufig bei den spätern Propheten seit dem Wiederueberhandnehmen des Gestirndienstes; vgl. zu פֶּתַח unt. פֶּתַח.
 פֶּתַח 1) ar. steif, starr, daher gerade, recht seyn. 2) gerecht,

rechtschaffen seyn; gerechte Sache haben. Hi. *gerecht machen*: a) zur Gerechtigkeit führen; b) erklären, dass Jem. Recht habe, dah. lossprechen, ungestraft lassen.

צִדִּיק 1) *Recht*. 2) *Gerechtigkeit*, wofür häufiger צִדְקָה. (Recht Jehova's, vgl. unt. הוֹדָה) N. pr. eines Königs von Juda 600 ff. v. Chr.

צִדְקוֹת 1) *Gerechtigkeit*; *gerechte Thaten* E. 360. 2) für צִדִּיק *Recht*.

צָדִיק *gerecht, rechtschaffen.* צִהָל s. v. a. צָהָר 1) glänzen, hell seyn. 2) übertr. auf den Schall: hallen, dah. *jubeln*. Vgl. umgekehrt הִלֵּל.

צֹדֵד nachstellen, jagen, fangen. צִיד Jagd, Wildpret, *Speise*.

מִצּוֹד *Netz*.

מִצּוֹדָה dass.

מִצְדָה, מִצּוֹדָה Nachstellung, Fang, daher *Bergveste, Burg*.

צִוָּה aufstellen, hinstellen. Pi. bestellen, dah. *befehlen* mit dem Acc., על und ל. Mit לְבֵיתוֹ: seinem Hause die letzten Befehle ertheilen, das Testament machen.

מִצְוָה *Befehl, Gebot*.

צוּץ s. v. a. נִצֵץ 1) glänzen, blitzen. 2) *blühen*. Hi. Blüthen treiben, dah. = Q. 2.

צִיץ *Blume*.

צוּק ar. enge, bedrängt seyn.

מִצְרִיקָה *Bedrängniss*.

צוּר verw. m. צָרָה, drängen, zusammendrängen.

צוּר *Fels*, von der Dichtheit.

צוּר, צָר (dass.) N. pr. der von Natur festen Stadt *Tyrus*.

צִחָק, wofür später שִׁחָק, onomatop. lachen.

יִצְחָק, seltener שִׁחָק (Spötter, 1 Mos. 17, 17. 19.) N. pr. des Sohnes Abrahams und der Sara.

צִחָר verw. m. צָהָר, blendend weiss seyn.

צִחָר *blendende Weisse*.

צִיָּה s. v. a. צָהָה von der Sonne beschienen seyn, glänzen.

צִיּוֹן (sonnige Höhe) N. pr. der Akropolis von Jerusalem nebst dem oberen (älteren) Theile der Stadt, poet. häufig für Jerusalem überh.

צִיץ s. u. צִיץ.

צִיר verw. m. דִּיר u. a., im Kreise gehen.

צִיר *Thürangel*.

צִלָּה viell. verw. m. הִלָּה, eig. durchbrechen, durchdringen, dah. Erfolg haben, *glücklich seyn*. Hi. *beglücken* und glücklich vollführen, dah. = Q. *Ge-deihen, Fortgang haben*.

צִלָּל nach manchen Derivv. des ar. St. mit Ddad u. Zza, wie es scheint eig. von dem durch schattige bes. unterirdische Gänge dahinrieselnden Wasser (vgl. טָלַל), daher 1) hinabrollen, -sinken. 2) singen, klingen, von den Oh-

ren. 3) beschattet seyn, alle drei Bed. auch im Ar.

צַל Schatten, auch Bild der Vergänglichkeit u. des Schutzes.

צַלְלִים äthiop., ar. schattig, dunkel seyn, verw. m. dem vor.

צַלִּים Schattenbild, Bild.

צַלַּת zerbrechen, verwunden syr.

צַלְפָּחָד (erster Bruch, Durchbruch, viell. s. v. a. Erstgeburt)

N. pr.

צָמָא dürsten.

צָמָא Durst.

צָמַח sprossen, hervor sprossen.

צָמַר viell. s. v. a. צָמַר abschneiden.

צָמַר Wolle, eig. Schur; vgl.

צָמַר dass. von צָמַר abschneiden.

צָמַת ar. stumm seyn, schweigen. Pi. zum Schweigen bringen, vernichten.

צָנַן s. v. a. צָנַן scharf seyn.

צָנַן Pl. Dornen.

צָנַע verw. m. צָנַח herabsteigen und dem ar. צָנַח beugen, neigen. Pa. demüthig, bescheiden seyn.

צָעַד schreiten, einherschreiten.

צָעַד Schritt.

צָעַד dass.

צָעַק s. v. a. צָעַק das jüngere schreien bes. um Hülfe.

צָעַק Geschrei, bes. um Hülfe.

צָפָה 1) ar. hell, glänzend seyn.

2) mit dem Auge bescheinen, umherschauen bes. von einem

hohen Orte herab, genau beobachten.

צָפַן verw. m. צָפַן, 1) verbergen.

2) aufbewahren, aufsparen.

צָפֹן dunkle Gegend, Norden;

Gegens. צָרוֹם (v. צָרַר schimmern) helle Gegend, Süden.

צָפַת nur in Pilp. pipen wie ein Vogel, zirpen.

צָפַר zwitschern, trillern.

צָפֹר kleiner Gesangvogel, bes.

Sperling; öfter coll. Vögel.

צָרָה s. u. צָרָה.

צָרָה Metall durch Feuer läutern; läutern, reinigen überh.

צָרַר verw. m. צָרַר, drängen, zusammendrängen, daher 1) fest einbinden. 2) bedrängen.

צָר, bei distinct. u. dem Art.

צָר, 1) Dränger, Verfolger, Feind, fast nur poet. 2) Bedrängniss, Noth, wofür auch

צָרָה.

צָרָה, צָרָה Bündel, Beutel, bes. mit Geld.

צָרָה Bedrängniss, Noth.

ק

קָבַל vorn, gegenüber seyn, ar. von vorn-, entgegenkommen.

Pi. entgegennehmen, empfangen, annehmen.

קָבַר begraben.

קָבַר Grab.

קָבֻרָה Begräbniss, Grab.

קָדַד verw. m. קָדַד, spalten — die Haare: scheiteln.

קֶדֶר *Scheitel*.

קָדַם eig. scharf, spitz seyn (vgl. קָדַם scharfes Instrument), dah. an der Spitze seyn, vorangehen, zuvorkommen, *entgegenkommen* mit dem Acc. der Pers.; — mit etwas, Jem. etwas darbringen, entgegen bringen mit כִּי oder dem Acc. der Sache.

קֶדֶם was vorn ist, das Vorderere 1) vom Ort: *Osten*, denn der Semit richtet sich bei Bestimmung der Himmelsgegenden mit dem Gesichte gegen Morgen, daher אַחֲרָיִם das Hintere für Westen u. s. w. לְמִקְדָּם östlich von. 2) von der Zeit: Vorzeit, adv. vordem, längst.

קָדַר schmutzig, trübe seyn.

קֶדְרוֹן (trübe) N. pr. des Baches und Thales zwischen Jerusalem und dem Oelberge.

קָדַשׁ, קִדְּשׁ verw. m. קָדַד u. a., 1) getrennt seyn. 2) — vom gemeinen Gebrauche: geweiht, heilig seyn; vgl. קָדַשׁ u. bes. קָדַשׁ. Pi. Hi. *weihen, heiligen, heilig halten*, — Gott: *sancte colere*. Hithp. *sich heiligen, heilig beweisen*.

קִדְּשׁ 1) *Heiligkeit*, gewöhnlich zur Umschreibung des Adjectivs. 2) *Heiligthum*, Versammlungszelt und Tempel. קִדְּשׁ הַקִּדְּשִׁים *das Allerheiligste* beider, d. i. der innerste Raum derselben, wohin ausser dem Hohenpriester Niemand Zutritt hatte.

קָדַשׁ (abgesondert od. heilig, als Oase i. d. Wüste) N. pr. einer Ortschaft in der Wüste südlich vom heil. Lande zwischen Idumäa und Aegypten.

קָדוֹשׁ *heilig*.

מִקְדָּשׁ heiliger Ort, *Heiligthum*, Versammlungszelt und Tempel.

קָדַה *stumpf werden*.

קָהַל viell. zusammenrufen, verw. m. קוּל. Ni. sich versammeln.

קָהַל *Versammlung*.

קָהַר ar. drehen, winden. Uebertr. auf geistige Spannung Q. und vorz. Pi. *warten, harren* mit dem Acc. Ebenso קָהַל (s. Anhang).

הַקָּוָה *Hoffnung*.

קוּל dürfte aus קָדַר erweicht seyn.

קוּל *Stimme*, — Gottes: poet. *Donner*. Von leblosen Dingen: *Schall, Geräusch, Getöse*.

קוּם 1) *aufstehen*, sich aufmachen, vom Lichte: *aufgehen*. 2) *stehen, bestehen*. Hi. 1) *aufrichten, errichten*. 2) *stellen*.

מִקוּם *comm. Ort, Wohnort, Stelle, Platz*.

קוּץ s. v. a. קָצַץ abschneiden.

קוּץ 1) *Obsterndte*. 2) *Sommer*. Vgl. קוּץ von קָרַף.

קוּר verw. m. קָוַר, u. a., graben — nach Wasser.

מִקוּר *Quelle*.

קוּשׁ ar. gekrümmt seyn.

קָשָׁה *comm. Bogen*.

קטן klein seyn.

קטן und קטן klein.

קטר ar. duften. Pi. räuchern, immer in Bezug auf Götzenopfer.

קטורה Rauchwerk.

קטרת dass.

קניץ s. u. קניץ.

קלה s. v. a. קלל w. m. n. Hi. geringschätzen.

קלל leicht, gering, verachtet seyn; Gegens. כבד. Pi. schmäh-
hen, verfluchen.

קללה Schmähung, Fluch.

קלקלון Schande.

קלם nur Pi. und Hithp. verspot-
ten mit ב.

קנן s. u. קנן.

קנא ar. hochroth werden. Pi. ei-
fersüchtig seyn; eifern überh.
mit ב für etwas.

קנאה Eifersucht, Eifer.

קנה verw. m. כון, etwas hinstel-
len — zum festen Besitzstand:
sich erwerben, — durch Kauf:
kaufen.

קנין Eigenthum, Habe.

קנה מן comm. dass. bes. Vieh.

קנז ar. jagen.

קנז (Jagd) N. pr. Grossvater
des Othniel, Bruders von Ca-
leb.

קנן s. v. a. ar. קין Zerstreutes
zusammenstellen, ordnen, ein-
richten — eine Wohnung.

קן Nest.

קשה, קסה ?

קסה Gefäss, Krug. Aethiop.

kasût, Wasserkrug, ar. קזיז
(von קזז) Trinkgefäss, Flasche.

קץ s. u. קצץ.

קצה verw. m. קצץ, 1) abschnei-
den. 2) ar. entscheiden.

קצה das Aeusserste, Ende.

קצה nur Pl. die Enden.

קצין Richter (ar. Kadi), dah.
Oberhaupt, Fürst.

קצץ abschneiden.

קץ Ende. מן קץ zunächst vom
Ende einer Zeit, dann f. nach
überh.

קצר abschneiden — Getreide:
mähen, erndten; קצר kurz
seyn.

קצר kurz. Mit יד ohnmäch-
tig; mit רוח oder נפח unge-
duldig, jähzornig, vgl. אנה.

קציר Erndte, das Geerndtete,
Getreide.

קר s. u. קרר.

קרא 1) schreien, onomatop., bes.
ausrufen, predigen von einem
Propheten. 2) rufen, berufen,
zurufen, anrufen. 3) nennen.
Vgl. noch zu קרה.

מקרא Festversammlung.

קרב, קרב nahe seyn, sich nä-
hern. Inf. das Naheseyn —
Gottes: vertrauter Umgang,
Freundschaft dess. Hi. nahe-
bringen, dar-, vorbringen;
mit ב: an etwas anstossen las-
sen, anreihen.

קרב das Nahe, Innere, Herz,
daher Mitte; בקרב mitten in,
unter und allg. in, unter.

קָרוֹב *nahe, nahe verwandt, Nächster, Nebenmensch.*
 קָרָא, קָרָה verw. m. קָרָא an-
 rufen, dah. *begegnen, betreffen.*
 Inf. לְקָרְאָה : קָרָאָה *entgegen,*
obviam. Pi. בָּלְקֵן, dah. bauen
 denom. von קוֹרֵה Balken, von
 dem Begegnen, sich Durchkreu-
 zen der Balken.
 קָרָה *Stadt, poet.*
 קָרְיָה dass. — קָרְיָה סֵפֶר
 (Schriftstadt) N. pr. einer St.
 im Stamme Juda.
 מִקְרָה *Schicksal, Verhäng-*
niss.
 קָרָה *glatt machen.*
 קָרָה *Eis, von der Glätte.*
 קָרָה wahrsch. verw. m. אָרָם, אָרָם
 (vgl. zu פוֹרֵן) u. a. hoch
 seyn.
 קָרָה *Horn, auch als musikal.*
Instrument. Oefter als Rettungs-
waffe: Horn der Rettung; me-
ton. für Stärke: das Horn Jem.
zerbrechen: seine Macht schwä-
chen, das Horn Jem. erhöhen:
ihm Macht, Ansehen, Würde
verleihen.
 קָרָה *zerreißen — die Kleider,*
als Zeichen der Trauer.
 קָרָה *kalt seyn.*
 קָרָה *Kälte.*
 קָשָׁב verw. m. קָצַב, sich spitzen,
 dah. aufmerken, vom Ohre; vgl.
 אָזַן. Hi. mit und ohne אָזַן das
 Ohr spitzen, *aufmerken.*
 קָשָׁה 1) hart seyn. 2) schwer
 seyn.

קָשָׁה 1) hart; mit עִרְףָּה *hart-*
näckig. 2) schwer, trop. *gra-*
vis auctoritate, vielvermögend,
mächtig.
 קָשָׁה *binden, anbinden. Hithp.*
sich zu einer Verschwörung
verbinden.
 קָשָׁה s. u. קוֹשׁ.

רָאָה *sehen, auch für wahrneh-*
men, empfinden, besehen, an-
sehen, nach etwas sehen.
 רָאָה s. v. a. רָאָה, רָאָה u. a.
 hoch seyn.
 רָאָה hochgebautes Thier, Büf-
 fel.

רָאָה viell. verw. m. רָעַשׁ er-
 schüttert werden, erbeben, von
 der fortwährenden Bewegung des
 obersten Theiles hochragender
 schwanker Gegenstände, z. B.
 des Mohnkopfes, der Aehren-
 spitze, des Menschenhauptes.
 רָאָה *Kopf, Haupt, daher*
Oberhaupt, Anführer; Spitze;
Anfang. Eine Handlung auf den
Kopf Jem. geben: sie auf ihn
selbst zurückwirken lassen.

רָאָה *Anfang.*

רָאָה der *erste*, relativ: der
erstere, frühere, Pl. subst. die
Vorfahren.

רָבָה *viel seyn.*

רָבָה *Menge, Grösse.*

רָבָה *viel, gross. Masc. und*
Fem., letzteres bes. im st. constr.,
adv. viel, genug.

רַבָּה grosse, den Umfang gewöhnlicher Zahlen überschreitende Menge, Unzahl für Zehntausend. Vgl. אֶלֶף, מֵאָה, עֶשְׂרִים.

רַבְעָם (stark an Volk) N. pr. des ersten Königs des Zehnstämmereiches 975 ff. v. Chr.

רָבָה verw. m. dem vor., sich mehren, viel, zahlreich seyn. Hi. viel machen, vermehren; in Verbindung mit einem andern Verbum zur Umschreibung des Adv. viel; so bes. der Inf. absol. G. 139.

מִרְבִּית Vermehrung — des Kapitals: Zins. Vgl. τόκος und fenus.

תִּרְבִּית dass.

רָבַע verw. m. רָבַץ, sich ducken, lagern, von vierfüssigen Thieren, κύπτειν, cubare.

אַרְבַּע f. אַרְבַּעָה m. eig. κύβος, cubus, tessera; τέσσαρα, vier, Pl. vierzig. G. 95. 118. E. 436. 438.

רָגַז verw. m. רָגַשׁ u. a., in Bewegung seyn, erbeben, erzittern. Hithp. mit אָל gegen Jem. antoben.

רָגַז Unruhe, Ungemach.

רָגַז bebend, zitternd.

רָגַל viell. verm. m. רָעַל ar. durchstossen, stossen. Vgl. weiter unten.

רָגַל f. Fuss; vgl. פָּעַם Schritt, Tritt, Fuss von פָּעַם stossen, schlagen. Davon denom.

רָגַל Q. u. Pi. die Füße regen,

umhergehen, -schleichen — als Kundschafter: auskundschaften, als Verläumder: verläumden.

רָגַם zusammentragen, -werfen — bes. Steine: steinigen s. v. a. סָקַל.

רָגַע 1) schrecken, durch Dräuen beschwichtigen. 2) intrans. zusammenschrecken, erzittern, vom Auge. Daher Hi. winken, einen Wink geben, in Verbindung mit einem andern Verbum adverbial: auf einen Wink, augenblicklich G. 139.

רָגַע Wink, Augenblick, mit und ohne בְּ augenblicklich, plötzlich.

רָגַשׁ verw. m. רָעַשׁ, rauschen, toben.

רָגַשׁ und

רָגַשָׁה tobende Volksmenge, Volksmenge überh.

רָדָה niedertreten, daher unterjochen, beherrschen, herrschen mit בְּ.

רָדַם onomatop. schnarchen. Ni. in tiefem Schläfe liegen, schlafen.

רָדַף Q. u. Pi., das letztere nur poet., nachlaufen, nachstreben, verfolgen mit dem Acc.

רָהַב verw. m. רָהַם, lermen, toben ungestüm seyn.

רָהַב trotzig, stolz.

רָוַב s. רִיב.

רָוַח hauchen, wehen. Hi. einhauchen, riechen.

רוח 1) *Hauch* des Mundes; —
der Nase: Schnauben, daher
Zorn; — der Luft: *Wind*. 2)
anima: *Lebenshauch*, *Leben*.
3) *animus*: *Herz*, *Gemüth*,
dah. *Muth*; *Geist*, — Gottes:
die belebende, schaffende Kraft
der Gottheit.

יריחו, יריחו, letzteres nach
der Form יריב (für יריחו, יריחו,
die duftende) N. pr. der bekann-
ten Stadt etwa zwei Stunden
westlich vom Jordan unweit des
todten Meeres. Ihren Namen hat
sie von dem Dufte der wohlrie-
chenden Pflanzen, vornehmlich
der Balsamstaude und des Rosen-
strauches (Rose von Jericho), mit
welchen die Gefilde um die Stadt
vormals bedeckt waren. Vgl. den
andern Namen der Stadt עיר
התמרים *die Palmenstadt* 5 Mos.
34, 3.

אָרם, ראם, ראם, verw. m.
sich erheben, erhoben, erhöht
werden, hoch, erhaben seyn;
Part. *hoch, stolz*. Pil. u. Hi.
erheben, erhöhen, preisen.

מָרוֹם *Höhe*; Pl. *hohe Ehren-*
stellen.

רוע, ריע s. v. a. רעע lermen,
nur Hi. *Lerm machen, schreien*,
— vor Freude: *jubeln*, mit dem
Dat. zu Ehren Jem.

רוק stossen, zerstoßen.

ריפות zerstoßene Getreidekör-
ner, *Grütze*.

רוץ laufen.

רוק, ריק leer seyn.

ריק, ריק leer.

ריקם adv. *leer, mit leeren*
Händen.

רוש, רוש arm seyn; Part.
arm, *dürftig*.

רוש *Armuth*.

רזן ar. schwer seyn, daher an-
gesehen, geehrt seyn; Part.
Fürst, König.

רחב luftig, weit, geräumig seyn.

Hi. *weit machen* — Jemandem:
ihn aus Bedrängniss retten. Eben-
so יושע und im Gegentheil צור.

רחב weit, geräumig, lang
und breit; *amplus*, mit לב auf-
geblasen, *hochmüthig*.

רחב, רחוב *Strasse, πλατεῖα,*
platea.

מרחב weiter Raum, bild. f.
Freiheit, Glück; vgl. im Gegen-
theil צר, צרה.

רחל viell. verw. m. רגל.

רחל (Mutterschaaf) N. pr. der
Frau Jacobs.

רחם sehr wahrsch. verw. m. רחב
weit, breit seyn, von dem
schwängern Mutterleib. Vgl.
noch weiter unten.

רחם *Mutterleib*.

רחמים (E. 382) 1) *viscera*
(eig. der Mutter) als Sitz sanfter
Affecte. Daher 2) zärtliche *Lie-*
be, Barmherzigkeit, Erbar-
men, Gnade. Davon denom. ist

רחם Q. u. vorz. Pi. zärtlich
lieben, sich liebeich annehmen,
erbarmen mit dem Acc. und mit

על. Pu. *Erbarmen finden, Barmherzigkeit erlangen.* Davon wieder

רחום *barmherzig*, nur von Gott.

רחק *sich weit entfernen, fern seyn.* Pi. und Hi. *weit entfernen, fern halten.*

רחוק *fern, entfernt; Ferne.*

רוב verw. m. רפא, *raufen, daher hadern, zanken, — vor Gericht: eine Rechts-sache führen.*

ריב *Zank, Streit; Streit-sache, Rechtssache.*

רוח s. רוח.

רוע s. רוע.

רוק s. רוק.

רוש s. רוש.

רבך verw. m. רקק, *zart, schwach seyn.* Ni. *furchtsam seyn.*

רבך s. v. a. das denom. רגל, *herumgehen, -ziehen — als Handelsmann (= סחר): handeln, Part. Händler, Händlerin; — als Verläumder: verläumden.*

הלך רכיל *Verläumdung.* על *auf Verläumdung gehen.*

רכש erwerben.

רכוש *Habe, Besitzung.*

רמה verw. m. רפה, *schlaff seyn, daher hinfallen, hinschiessen und trans. schiessen, werfen.* Pi. zum Falle bringen: *täuschen, betrügen.*

רמיה 1) *Schlaffheit, Trägheit.* 2) *Trug.*

ירמיה (Täuschung) N. pr. einer canaan. Königsstadt in der Ebene des nachmal. Stammes Juda.

ירמיהו, ירמיה (Jehova wirft nieder) N. pr. des bekannten Propheten.

מרמה *Trug.*

רמם ar. *abnagen, abfressen.*

רמה *Wurm, Gewürm.*

רמס verw. m. רפס, *mit Füßen treten, niedertreten, zertreten.*

רמש *sich regen, kriechen.*

רמש was sich auf der Erde und im Wasser regt, bes. alle kleineren Thiere, *Würmer* u. dgl.

רנן eig. einen schwirrenden Ton von sich geben, von der menschl. Stimme: *trillern*, dah. Q. und Pi. *jubeln* mit ר, mit dem Accusativ: *jubelnd preisen.* Hi. *jubeln machen* und *Jubel machen* = jubeln.

רנה *Jubel.*

רע s. u. רעה, רע.

רעה s. u. רעה, רע.

רעב verw. m. רחב, eig. *weit, leer seyn*, dah. *hungern.*

רעב *Hunger, Hungersnoth.*

רעב *hungrig.*

רעה verw. m. ראה, *auf-, nach etwas sehen*, dah. 1) *weiden*, Part. *Hirt.* 2) *Gefallen haben* an Jem., mit ihm umgehen.

רעה und

רע *Genosse, Freund; Nächster, Mitmensch.*

מַרְעִית das *Weiden*.

רָעַם erzittern, erbeben. Hi. erzittern, erbeben machen, von Gott: *donnern*.

רָעַן nur Pil. belaubt, grün seyn.

רָעַנָן belaubt, *grün*.

רָעַע verw. m. **רָעַץ**, **רָעַשׁ** u. a. lermen, toben, daher heftig, böse seyn. Hi. mit und ohne Inf. von **עָשָׂה**: *Böses thun, schlecht handeln*.

רָע Bosheit, Schlechtigkeit.

רָע bei distinct. **רָע**, adj. böse, schlecht, — von Auge: *neidisch, boshaft*. Subst. *Böses, Schlechtes; Bosheit, Schlechtigkeit*. Das Fem. als subst. *Böses*, bes. für Uebel, Unglück; *Bosheit*.

רָעַשׁ erbeben, erschüttert werden.

רָפָא schallnachahmend eig. zusammennähen, -flicken, *ῥάπτω*, daher heilen eig. eine Wunde durch Zunähen, dann einen Kranken mit **ל** und dem Acc.; oft bildlich.

רָפָה schlaff seyn. Hi. *loslassen, liegen lassen, verlassen*.

רָפָאִים von der verw. Form **לָא**, die Schlaffen, Matten, die Schatten des Todtenreiches.

רָפַשׁ verw. m. **רָפַס** mit Füßen treten, trampeln im Wasser.

רָפַשׁ Koth, Schlamm.

רָצָה verw. m. **רָצָה**, gern sehen, Wohlgefallen haben. Nach And.

wäre es eig. nachlaufen, verw. m. **רָוַץ**.

רָצוֹן Wohlgefallen.

הִרְצָה (deliciae) N. pr. eines Weibes.

רָצָה 1) zertrümmern. 2) tödten.

רָצַץ verw. m. **רָעַע**, **רָעַץ**, zer schlagen, zerschmettern, Gewalt anthun. Hithpo. sich gewaltsam behandeln, in der Stelle 1 Mos. 25, 22, deren Sinn d. Ausleger (mit ihnen der Verfasser im Comment.) nicht verfehlt haben würden, hätten sie nicht durch eine falsche Nebenrück-sicht verleitet das **הִתְרוֹצֵץ** verflacht. Keineswegs ist dort von den leisen Bewegungen, welche die Schwangeren sehr gewöhnlich in sich wahrnehmen, sondern von aussergewöhnlichem gewaltsamen Stossen die Rede; der Sinn der fraglichen Stelle also: *wenn's so ist, warum bin ich's denn?* d. h. wenn meine Leibes-frucht noch vor der Geburt Gewalt leiden soll (dass sie Zwillinge trage, weiss Rebecka nicht, und kann es höchstens ahnen): wozu bin ich denn schwanger (v. 21.)?!
רָק s. u. **רָקַק**.
רָק s. u. **רָוַץ**.
רָקַב morsch, wurmstichig werden, dah. verwesen, vergehen.
רָקַד hüpfen, aufhüpfen — vor Freude: *exsultare; aufbeben*.

רָקַע mit den Füßen stampfen, einen festen Körper breit machen.

רָקִיעַ die ausgebreitete Himmelsveste, das *Himmelsgewölbe*.

רָקַק verw. mit dem vor., ar. dünne seyn.

רָק 1) adj. dünne. 2) adv. der Einschränkung: *nur*.

רָשַׁע verw. m. רָעַע, רָעַשׁ in heftiger Bewegung seyn, übertr. von Leidenschaften getrieben werden, dah. *ruchlos, gottlos seyn, freveln*. Hi. für *ruchlos, schuldig, strafbar erklären, verdammen*; vgl. צָדִיק.

רָשָׁע *Ruchlosigkeit, Gottlosigkeit, Frevel*.

רָשָׁעָה dass.

רָשָׁע der *Ruchlose, Gottlose, Frevler*.

רָשָׁה s. u. יָרַשׁ.

ש und שׁ

שׁ rel. s. u. אָשַׁר.

שָׂחָה lermen, toben, rauschen.

שָׂחָה Geräusch, Toben.

שָׂאָל 1) *fordern, verlangen, bitten, erbitten*. 2) *fragen* mit לָ und עַל der Sache.

שָׂאָל gleichsam Abforderung, die mit unersättlicher Gier die Seelen fordernde *Unterwelt* (Sprüchw. 27, 20. 30, 16., dazu Job 31, 30.). Doch viell. wahrscheinlicher eig. *Höhle* von שָׂאָל = שָׂעַל wovon מִשְׁעָל Hohlweg.

שָׂאָל (der Geforderte, vgl. 1 Sam. 8, 4 ff.) N. pr. des ersten Königs von Israel.

מִשְׁאָלָה *Verlangen, Bitte*.

שָׂאָל viell. verw. m. שָׂעַל sich gemächlich niederlehnen.

שָׂאָל *sorglos, secundis rebus ferox, übermüthig, stolz*.

שָׂאָר viell. verw. m. שָׂוַר = סוּר (Hos. 9, 12) zurückweichen, zurückbleiben, dah. übrig bleiben, *übrig seyn*. Ar. med. Jod II. und V. (= Pi. Hi. und pass.) zurückweichen machen, daher abstreifen, abschälen z. B. eine Decke vom Pferd, die Haut.

שָׂאָר was nach abgezogener Haut zunächst übrig ist, *Fleisch*, poet. (vgl. bes. Mich. 3, 2. und die ähnliche Etymologie von בָּשָׂר u. עוֹר); trop. *Blutsverwandter, Blutsverwandte*.

שָׂבַח Pi. und Hi. *besänftigen*.

שָׂבַט verw. m. שָׂפַט, שָׂפַח festsetzen, -stecken.

שָׂבַט *comm. Stock, Stab* zur Züchtigung; *Hirtenstab*, auch Bild des Schutzes; *Herrscherstab, Scepter*, dah. auch *Stamm* (der dem Stab des Feldherrn folgt, gehorcht, vgl. Fähnlein) von den Stämmen Israels.

שָׂבַע ? Vgl. weiter unten.

שָׂבַע f., שָׂבַעָה m. *sieben*, auch adv. *siebenmal*; Pl. *siebenzig*. G. 95. 118. E. 436. 438.

שָׂבַע der *siebente*. G. 96. E. 439.

שִׁבַּע Ni. sich bei sieben heiligen Sachen, 7 Opferthieren (1 Mos. 21, 28 ff.) oder vor sieben Zeugen (Herod. 3, 8.) oder mit sieben Eiden verbinden: schwören mit בָּ dessen, bei dem man schwört.

שִׂבַּע satt werden, seyn, trop. gesättiget werden z. B. mit Unglück, Verachtung. Construction: G. 135. E. 513.

שִׂבַּע satt, gesättiget.

שָׁבַר zerbrechen, frangere, — das Herz: verwunden, kränken, — den Geist: zerknirschen, — den Durst: stillen. Pi. zerschmettern, confringere.

שָׁבַר, שִׁבְרָה Bruch; Untergang, Verderben.

שָׁבַר genau hinsehen. Pi. expectare, hoffen mit לָ.

שָׁבַת verw. m. שָׁבַת, שָׁבַת, sich setzen um zu ruhen, aufhören, feiern, ruhen. Hi. ein Ende machen, abschaffen.

שָׁבַת comm. Ruhetag, Sabbath.

שָׁבַב aus der Wurzelsylbe גָּב worin der Begriff der Höhe, und dem Bildungsbuchstaben ש, poet. sich erheben. Ni. hoch seyn. Pi. erhöhen, auf hohen, sichern Ort stellen; daher s. v. a. schützen, retten.

שָׁבַב Höhe, daher Zuflucht, Sicherheit, Schutz.

שָׁבַב verw. m. שָׁבַב, שָׁבַב, irren. Hi. irre führen.

שָׁדָד ar. stark, übermächtig seyn, hebr. gewaltthätig handeln, dah. verderben, vertilgen, verheeren. Ho. pass.

שָׁדָד, שָׁדָד Gewaltthätigkeit, Bedrückung, Verheerung, Untergang. Ein anderes שָׁדָד s. u. שָׁדָד.

שָׁדָד Epitheton des Jehova, theils in Verbindung mit אֵל, theils allein stehend, der Mächtige, Allmächtige, παντοκράτωρ (LXX), omnipotens (Vulg.). Die Form ist dem אֱלֹהֵי (f. אֱלֹהֵי) nachgebildet, w. m. n.

שָׁדָד ar. mit Thse benetzen, mit Sin reichen Thau haben, von der Erde, welche Bedeutungen aber erst abgeleitet scheinen.

שָׁדָד Mutterbrust.

שָׁדָד verw. m. שָׁדָד, nach dem Ar. gerade, eben seyn.

שָׁדָד 1) Ebene. 2) Feld, Acker.

שָׁדָד dass. poet.

שָׁדָד s. u. שָׁדָד.

שָׁדָד s. u. שָׁדָד.

שָׁדָד verw. m. שָׁדָד, lermen, daher heftig, böse seyn. Vgl. שָׁדָד, שָׁדָד.

שָׁדָד Böses, Frevel, Laster; Lüge, Falschheit; Eiteles, Nichtiges, adv. vergebens.

שָׁבַב sich wenden, zurückkehren, umkehren. In Verbindung mit einem andern Verbum häufig zur Umschreibung des adv. wieder G. 139. Hi. zurückführen —

das Leben Jem.: ihn erquicken,
zurücktreiben — den Zorn: ihn
stillen; zurückgeben, wieder-
geben, dah. vergelten, zurück-
geben das Wort: antworten mit
dem Acc. d. Pers. (wie עָנָה),
auch: Antwort, Nachricht brin-
gen.

חֲשׂוּבָה Rückkehr.

שׁוּד s. שִׁיר.

שָׁוָה eben, gleich, ähnlich seyn.
Pi. ebenen, eben stellen, dah.
stellen, setzen überh.

שָׁחַ verw. m. שָׁחַח, שָׁחַח, hinab-
sinken.

שָׁחַ Grube, Grab.

שׁוּט peitschen.

שׁוּט Peitsche, Geissel.

שָׁךְ verw. m. סָכָךְ u. a., um-
zäunen — ar. mit Dornen.

מְשׁוּכָה Dornhecke.

שׁוּל ar. schlaff herabhängen.

שׁוּל Schleppe des Kleides.

שׁוּם, שׁוּם 1) setzen, stellen,
auch für festsetzen, feststellen,
bestimmen; legen. 2) in eine
bestimmte Lage bringen, worauf
richten — das Herz: animum
advertere, aufmerken. 3) in ei-
nen Zustand versetzen, zu etwas
machen; mit dem Dat. für Jem.
machen, bereiten = ihm geben,
verleihen.

שָׁעַ s. v. a. יָשַׁע, 1) weit
seyn. 2) gerettet seyn (vgl. zu
יָשַׁע). Pi. Hülfe rufen.

שָׁעַ Hülfseschrei.

שָׁעַ dass.

חֲשׂוּבָה Rettung, Sieg.

שָׁק verw. m. שָׁק herumlaufen.
שָׁק Strasse.

שָׁר nach den Aram. springen,
auf-, hervorspringen.

שָׁר Rind (vgl. עֵגֶל von עָגַל
rollen). Das Collectivum davon
ist פָּקָר.

שָׁשׁ, שָׁשׁ exsultare, sich
freuen.

שָׁשׁ Freude (nicht von einer
Form שָׁשָׁה, vgl. לָצוֹן von לָצַץ
u. a.).

שָׁת, שָׁת synonym. von שָׁם,
aber weniger häufig, verw. m.
שָׁת, שָׁת, setzen, stellen,
legen u. s. w. wie שָׁם.

שָׁחַ schenken.

שָׁחַ Geschenk — zur Bestè-
chung.

שָׁחַ s. v. a. שָׁחַח, שָׁחַח, sich
bücken, niederbeugen, trop.
Q. und Hithpo. gebeugt werden,
seyn, von Elend, Gram.

שָׁחַ ar. abschälen.

שָׁחַ Schäler, poet. Löwe,
vom Zerfleischen; vgl. אָרִי und
לָבִיא. Nach And. eig. Brüller
von שָׁחַ ar. schreien wie ein Esel.

שָׁחַ zerreiben, zermalmen.

שָׁחַ 1) Staub. 2) Staubwolke,
Wolke.

שָׁחַ die häufigere aber spätere
Form für שָׁחַ lachen — einer
Sache: etwas verlachen. Pi.
wiederholt lachen, scherzen,
spielen.

שָׂחֶק *Lachen, Gelächter, Spott* und Gegenstand dess. שִׁחַר spalten, spaltend hervorbrechen vom Lichte.

שִׁחָה *Morgenröthe.* Ebenso בָּקָר von בָּקָר.

שִׁחָה ar. zu Grunde richten, hebr. Q. ungebr., dafür Pi. Hi. *zu Grunde richten, verderben, zerstören*, Hi. insbes. mit hinzugesetztem oder gedachtem דָּרָה oder עֲלִילָה seinen Pfad, seine Handlung verderben: *verderbt, schlecht handeln.*

שִׁחָה s. u. שִׁחָה.

שִׁטָּה verw. m. שִׁטָּה *nachstellen, feindlich verfolgen.*

שִׁטָּה sich ergiessen, reichlich strömen.

שִׁטָּה *Regenstrom.*

שִׁיב weiss, grau werden, seyn.

שִׁיבָה *graue Haare, Greisenalter.*

שִׁיד ar. einreiben. Vgl. weiter unten.

שִׁיד *Kalk, Gyps, Tünche,* vom Einreiben. Davon denom.

שִׁיד *mit Kalk überziehen.*

שִׁיחָה verw. m. שִׁיחָה, שִׁיחָה, שִׁיחָה *zusammengezogen, in seinen Theilen dicht bei einander seyn; übertr. auf das Zusammenziehen des Angesichts: nachdenken.*

שִׁיחָה *Dickicht, Gebüsch, Strauch.*

שִׁיחָה, שִׁיחָה s. v. a. ar. שִׁיחָה, שִׁיחָה *klein, schwach, unansehnlich seyn.*

שִׁיחָה *comm. ein Stück kleines Vieh, Schaaf oder Ziege.* Das Collectivum ist צִאָן mit derselben Etymologie (צִאָה).

שִׁיחָה s. שִׁיחָה.

שִׁיר, שִׁיר *singen.*

שִׁיר *Lied.*

שִׁית s. שִׁית.

שָׁכַב *sich legen, bes. sich schlafen legen; liegen.*

מִשְׁכָּב *Liegen, Lager.*

שָׁכַח verw. m. שָׁיַח, eig. das Angesicht zusammenziehen, dah. aram. spähen, ausschauen, betrachten.

מִשְׁכִּיחַ *Einbildung, Vorstellung.*

שָׁכַח, שָׁכַח *vergessen. Pi. vergessen machen.*

שָׁכַח *vergessend.*

שָׁכַל kinderlos werden.

שָׁכַל *der Kinder oder Jungen beraubt.*

שָׁכַל nach dem Ar. bedeutsame Figuren machen, daher Vorstellungen, Gedanken sich bilden, *aufmerken, klug, verständig seyn und werden, verständig handeln.*

שָׁכַם ? Vgl. weiter unten.

שָׁכַם 1) *Schulter.* Etwas auf die Schulter Jem. geben: es ihm übertragen. 2) N. pr. einer Stadt, die sich zum Theil an den Rücken des Berges Garizim anlehnte. Denom. ist

הַשָּׁכִים eig. aufladen, humeris

accingi, daher mit und ohne
 בִּבְקָר sich früh aufmachen; in
 Verbindung mit einem andern
 Verbum zur Umschreibung des
 Adv. *früh*.

שָׁכַן, שֹׁכֵן verw. m. סֹכֵן, sich
 niederlassen, *ruhen, wohnen*.

שֹׁכֵן Bewohner und Anwoh-
 ner, Nachbar.

שָׁכַר sich satt trinken; sich be-
 rauschen.

שָׁכַר berauschendes Getränk,
 von Wein und andern starken
 Getränken.

שָׁכַר um Lohn dinge. Hithp.
 sich verdingen, daher *Lohn er-
 werben*.

שָׁכַר Lohnarbeiter, Taglöh-
 ner.

שָׁלַח viell. verw. m. שָׁלַח, wovon
 שָׁלַח missile, Geschoss.

שָׁלַח Schnee, vom Herab-
 schiessen?

שָׁלוּ, שָׁלוּ ruhig seyn.

שָׁלוּ Ruhe.

שָׁלַח ar. fett seyn.

שָׁלַח fatter Vogel, *Wachtel*,
 immer coll.

שָׁלַח 1) loslassen. 2) schicken,
 senden. Pi. 1) fortlassen, ent-
 lassen, sich selbst überlassen.

2) werfen. 3) mit אֶ immittere
 bes. häufig von Gott, der Fein-
 de, Plagen sendet. Hi. — Pi. 3.

שָׁלַח ein Wort der spätern Zeit,
 ar. hart, heftig seyn, daher
herrschen mit אֶ.

שָׁלַח machthabend mit אֶ.

שָׁלַח dass.

שָׁלַח nur Hi. *werfen, wegwer-
 fen, verwerfen*. Ho. pass. Auf
 Gott geworfen seyn: sich ihm
 ganz überlassen, ihm allein ver-
 trauen.

I. שָׁלַח verw. m. שָׁלַח u. a.,
 1) ausziehen. 2) rauben, be-
 rauben.

שָׁלַח spoliū, exuviae, Raub,
 Beute.

II. שָׁלַח s. v. a. שָׁלַח zusam-
 mendrehen. Davon ar. u. chald.
 שָׁלַח, שָׁלַח Kette, hebr.
 viell. durch Contraction:

שָׁלַח f., שָׁלַח m. eig.
 dass. Kette, Verkettung von
 mehr als einem Paare, für die
 Zahl drei. Pl. dreissig. G. 95.
 118. E. 436. 438.

שָׁלַח vollständig, daher vollen-
 det, unversehrt, in friedlichen
 Verhältnissen seyn. Pi. voll ma-
 chen, daher *abzahlen, abtra-
 gen, abstaten*, metaph. (Trost)
gewähren; wiedererstaten,
wiedervergelten. Hi. ein Ende
 machen mit dem Acc., *Friede*
machen.

שָׁלַח befreundet — mit Gott:
 Gott ergeben, auch ohne Zusatz.

שָׁלַח Vergeltung.

שָׁלַח integritas, Heil, Wohl-
 befinden, Friede.

שָׁלַח (friedlich) N. pr. des
 bekannten Königs.

שָׁלַח s. u. שָׁלַח.

שָׁלַח, שָׁלַח s. u. שָׁלַח.

שם dunkler Abkunft, 1) *da*, *da-*
selbst vom Orte; שָׁמָּה *dahin*,
dorthin. 2) *da*, *dann* von der
Zeit.

שם s. u. שָׁמָּה.

שְׂמאל dunkler Abkunft, die linke
Seite, als acc. *nach der Linken*
hin, mit לָ zur Linken.

שָׁמַד nur in Hi. *zerstören*, *ver-*
tilgen, *vernichten*.

שָׁמַר ar. hoch seyn, hervorragen.

שָׁמַר vom Sg. שָׁמַר das Hohe,
der *Himmel*. Gegensatz אֶרֶץ.

שָׁמַר nach dem Ar. viell. eig.
die äussere schon von Ferne sich
zeigende Gestalt einer Sache,
äusseres Kennzeichen, dah. *Na-*
me, auch für: guter Name. —
שְׁמוֹתָא (Name Gottes) N. pr. des
bekannten Richters und Pro-
pheten.

שָׁמַח, שָׁמַח licht, heiter seyn,
dah. *fröhlich seyn*, *sich freuen*
mit בָּ; mit לָ von der Schaden-
freude. Pi. *erfreuen*.

שְׂמחה *Fröhlichkeit*, *Freude*.

שָׁמַל ar. umgeben, sich in ein
Kleid hüllen.

שְׂמלה und transp.

שְׂמלה *Kleid*, für Männer und
Frauen, vorzugsw. das weite
Gewand, in welches man sich
auch bei Nacht wickelt.

שָׁמַם verw. m. דָּמַם, דָּמַם, stumm
seyn, daher 1) *starr seyn* vor
Entsetzen, staunen. 2) *öde*,
verwüstet seyn und *verwüsten*.
Hithp. *sich selbst zerstören*.

שָׁמַן fett seyn, werden.

שָׁמַן *Fett*, *Oel*.

שָׁמַע, שָׁמַע *hören*, — auf et-
was: *gehören*, *befolgen* mit
לָ, לָ und בָּ; *erhören* mit dem
Acc. und לָ.

שָׁמַע *Gerücht*, *Ruf*.

שְׂמעה, שְׂמעה *Nachricht*, *Bot-*
schaft, *Gerücht*.

יְשָׁמְעָא (Gott erhört) N. pr.
Sohn Abrahams von der Concu-
bine Hagar, Stammvater arabi-
scher Völkerschaften. Patron.
יְשָׁמְעָאִי *Ismaeliter*, verächt-
lich für Araber überhaupt.

שָׁמַר 1) *bewachen*, *behüten*, Part.
Wächter, *Hüter*; *bewahren*,
schützen, mit בָּ vor etwas. 2)
aufbewahren — im Gedächtnisse,
3) *beachten*, *worauf achten*,
Acht geben. 4) *beobachten*,
halten. Ni. Hithp. *sich hüten*,
in Acht nehmen mit בָּ od. בָּ.

מִשְׁמָרָה was man beobachtet,
Gesetz, *Befehl*.

שָׁמַשׁ höchst wahrscheinl. s. v. a.
שָׁמַשׁ, שָׁמַשׁ *schmeissen*, *wer-*
fen, *schlagen*, *stossen*, *stechen*
— ar. das Pferd, Kamel, dass
es ausschlägt, den Reiter abwirft.

שָׁמַשׁ *Sonne*, die stechende, bes.
im Orient, in der Wüste!

שָׁמַשׁ (Schläger, Stösser,
mächtiger Streiter, dah. Jose-
phus Archaeol. 5, 10 sehr rich-
tig ισχυρός) N. pr. des Hercu-
les der Hebräer. Gewöhnlich
hält man das Wort für dimin.

von שמש und bleibt von diesem die Ableitung schuldig.
 שׂנא *hassen; Part. Hasser, Feind.*
 שׂנאה *Hassen, Hass.*
 שׂנה *ambire, iterare.*
 שׂנים *m., שׂתים f. zwei, mit Dag. len. im ה, viell. weil das Wort schnell und nachlässig, weil häufig, mit quiescirtem Schwa des ש, schtaim, nicht schëtaim, gesprochen wurde; diesem analog las man viell. auch das masc. schnaim. Vgl. übrigens G. 95. 118. E. 435. 438.*
 שׂני *der zweite G. 96. E. 439.*
 שׂנה Wiederholung des Sonnenlaufes, *Jahr.*
 שׂנא viell. verw. m. שׂנא, שׂנא, stacheln.
 שׂנא Acacienbaum in Aegypten und Arabien, viell. so genannt von den $\frac{1}{2}$ Finger langen, schwarzen Dornen, mit welchen seine Rinde besetzt ist. Pl. Acacien und N. pr. eines Thales im moabitischen Gebiete, nach Josephus 60 Stadien ($2\frac{1}{2}$ St.) vom Jordan, der letzten Lagerstätte der Israeliten.
 שׂן *schärfen.*
 שׂן Zahn. Statt des Pl. der Dual E. 362.
 שׂסא verw. m. שׂסא, plündern.
 שׂסא *Plünderung, Beute.*
 שׂעך hohl seyn.
 שׂעך *hohle Hand.*
 שׂעך nur in Ni. sich stützen.
 שׂעך *Stütze.*

משׂענה dass., *Stab.*
 שׂעע streichen, streicheln, mulcere. Pilp. *erfreuen.*
 שׂעעים *deliciae.*
 שׂער ar. gespalten seyn.
 שׂער *comm. Thor, porta.*
 שׂער horrere, emporstarren, schauern, stürmen.
 שׂעה *Sturm, Sturmwind.*
 שׂפה verw. m. שׂפה, schlürfen.
 שׂפה *Lippe, als Redewerkzeug meton. Redeweise, Sprache.*
 שׂפה ar. äthiop. ausgiessen, ausbreiten.
 שׂפה *famula, als zur familia gehörend.*
 משׂפחה *Familie, Geschlecht.*
 שׂפט verw. m. שׂפט fest setzen, -stellen, *richten, Part. Richter; — den Unschuldigen: ihm Recht verschaffen, — den Schuldigen: ihn verurtheilen, strafen.*
 שׂפטים *Gerichte, Strafgerichte.*
 משׂפט *Gericht, Gerichte Gottes: Rathschlüsse Gottes, Rechts-sache, Recht, Gesetz, Gebrauch, Art und Weise.*
 שׂפך giessen, aus-, vergiessen.
 שׂפל niedrig seyn, werden, einsinken, einstürzen.
 שׂפל *Niedrigkeit.*
 שׂפל niedrig, mit רוח: *demüthig.*
 שׂפלה *Niederung, mit dem Art. der flache Küstenstrich von Joppe bis Gaza.*
 שׂפל mit ידים: *Sinken der Hände, Schloffheit, Faulheit.*

שָׁפַן verw. m. שָׁפַן, שָׁפַן, decken, übertr. verdeckt, listig handeln;

vgl. שָׁפַר, שָׁפַל, שָׁפַר.

שָׁפַן die listige *Bergmaus*.

שָׁקַד schlaflos seyn, wachen.

שָׁקַח s. v. a. שָׁקַח, trinken.

שָׁקַט ruhen, ruhig, unthätig seyn, vgl. שָׁקַט. Hi. ruhen machen — einen Streit: stillen.

שָׁקַל verw. m. שָׁקַל, das Gewicht mit der Hand prüfen, wägen. Ni. gewogen, dargewogen werden.

שָׁקַח darüber legen. Ni. sich überlegen, vorbeugen, daher nach etwas hinsehen, mit שָׁקַח von etwas herniederschauen.

שָׁקַר nach dem Ar. eig. schminken, daher täuschen. Pi. lügen, mit שָׁקַר: anlügen, mit שָׁקַר: den Bund brechen.

שָׁקַר Täuschung, Trug, Lüge. Zur Lüge schwören: falsch schwören.

שָׁרַח ar. שָׁרַח und שָׁרַח ausspannen, ausbreiten z. B. ein Kleid an der Luft; vom ersten Stamme ar. שָׁרַח eine mässig erhöhte Gegend, höher als ein Thal, niedriger als ein Berg, vom zweiten ein Nomen das tractus bedeutet. Dasselbe ist hebr.

שָׁרַח tractus, Strecke, Landstrich, mit dem Art. die durch wenige Hügel unterbrochene sehr fruchtbare Ebene von Joppe bis Cäsarea. Nach And. soll שָׁרַח aus שָׁרַח seyn von שָׁרַח.

שָׁרַח struere — aciem, daher streiten, kämpfen.

שָׁרַח (Streiter Gottes 1 Mos. 32, 29. Hos. 12, 4) N. pr. 1) des Jacob, als Ahnherrn des isr. Volks. 2) des Volkes und Staates selbst, a) bis zum Tode Salomo's: des ganzen, b) von da bis zur Rückkehr aus dem Exil: des Reichs der 10 Stämme.

שָׁרַח nach dem ar. mit שָׁ und שָׁ 1) ausfressen, verzehren. 2) übertr. auf Feuer: ausbrennen, verbrennen. 3) wieder von 1 ausgehend: verschwenderisch leben, dah. reich, vornehm seyn.

שָׁרַח giftige Schlange, deren Biss entzündet.

שָׁרַח Edle, Fürsten (man vgl. im Ar. nicht nur שָׁרַח u. a., sondern auch שָׁרַח) eine höhere Gattung Engel in der Nähe Jehova's.

שָׁרַח herrschen.

שָׁרַח Befehlshaber, Fürst.

שָׁרַח viell. verw. m. שָׁרַח kriechen, wimmeln, äthiop. pululare.

שָׁרַח Wurzel.

שָׁרַח nur in Pi. dienen, bedienen, bes. den Jehova als Beamter in der Theokratie. Part. Diener.

שָׁשׁ f., שָׁשׁ m. dunklen Ursprungs sechs, Pl. sechzig. G. 95. 118. E. 436. 438.

שָׁשׂוּךְ s. u. שֹׁשׂוּךְ.

שָׁתָה trinken.

שָׁתוּם s. u. שָׁתָה.

שָׁתַל pflanzen, nur poet.

ת

תְּבוּאָה s. u. בּוֹא.

תְּבוּנָה s. u. בִּין.

תֵּבֵל s. u. יָבֵל.

תִּהְיֶה ar. chald. leer, wüste seyn.

תִּהְיֶה *Leerheit, Eitelkeit*, concr.

das *Leere, Eitele; Oede, Wüstenei*.

תִּהְיֶה s. u. הוּם.

תִּהְיֶה s. u. הִלֵּל.

תִּהְיֶה s. u. יָגָה.

תִּהְיֶה s. u. יָרָה.

תִּהְיֶה ar. herabsteigen.

תַּחַת eig. das *Untere*, wie על das *Obere*, als Adv. *unten*, als Präp. 1) *unter, unter etwas hin*; 2) bildl. *anstatt, für, um* beim Tauschen, Wiedervergelten.

E. 531.

תִּכְבֶּה viell. verw. m. dem ar. תִּכְבֶּה schneiden, theilen.

תִּכְבֶּה *Mitte*; vgl. תִּכְבֶּה. Mit den Präf. בְּ, מִן *mitten in, - durch; mitten heraus*; aber häufig ohne strenges Halten am Begriff *Mitte* bloß für *in, durch; aus*.

תִּכְבֶּה s. u. יָכַח.

תִּכְבֶּה herumgehen — als Kundschafter: *auskundschaften*.

תִּכְבֶּה s. u. יָרָה.

תִּכְבֶּה s. u. תִּכְבֶּה.

תִּכְבֶּה ar. schneiden, abschneiden, dah. berauben, bedrücken. Vgl. תִּכְבֶּה.

תִּכְבֶּה *Gewaltthätigkeit, Bedrückung*.

תִּכְבֶּה verw. m. תִּכְבֶּה, gerade, eben machen, daher wägen, trop. prüfen. Ni. gerade, eben, trop. *recht seyn*. Pi. *abwägen, abmessen*, trop. *prüfen*.

תִּכְבֶּה s. u. מִיד.

תִּמָּךְ 1) *ergreifen, erreichen, erlangen*. 2) *halten, festhalten, aufrechthalten, unterstützen* mit בְּ, *schützen, bewahren*. Ni. *gehalten werden*.

תִּמָּךְ 1) *vollenden*, mit dem Inf. *fertig seyn* mit etwas. 2) *vollendet, vollkommen seyn*.

תִּמָּךְ Adj. *schuldlos, unsträflich, redlich*. Subst. *Schuldlosigkeit, Unsträflichkeit, Redlichkeit*.

תִּמָּךְ *Unschuld*.

תִּמָּךְ *unsträflich, rechtschaffen, fromm*.

תִּמָּךְ nach dem Ar. emporragen, verw. m. תִּמָּךְ.

תִּמָּךְ *Palme*.

תִּמָּךְ s. u. נִים.

תִּעֵב Q. ungebr. Pi. *verabscheuen*. Hi. *abscheulich machen*, mit hinzugesetztem oder gedachtem עֲלִיזָה: *abscheulich handeln*.

תִּעֵב *Abscheu, Greuel, abscheuliche Handlung*.

עָלָה s. u. תָּעַלָה.

פָּלַל s. u. תִּפְּלָה.

תָּפַשׁ *ergreifen, fangen.*

תָּקַה s. u. קָנָה.

תָּקַן verw. m. תָּכַן, ein Wort der spätern Zeit, *gerade seyn. Pi. gerade machen.*

רָבָה s. u. תָּרְבִּיהַ.

שׁוּב s. u. תָּשׁוּבָה.

שׁוּעַ s. u. תָּשׁוּעָה.

תָּשַׁע *f.*, תָּשַׁעָה *m.* dunkeln Ursprungs, *neun; Pl. neunzig. G. 95. 118. E. 436. 438.*

Anhang.

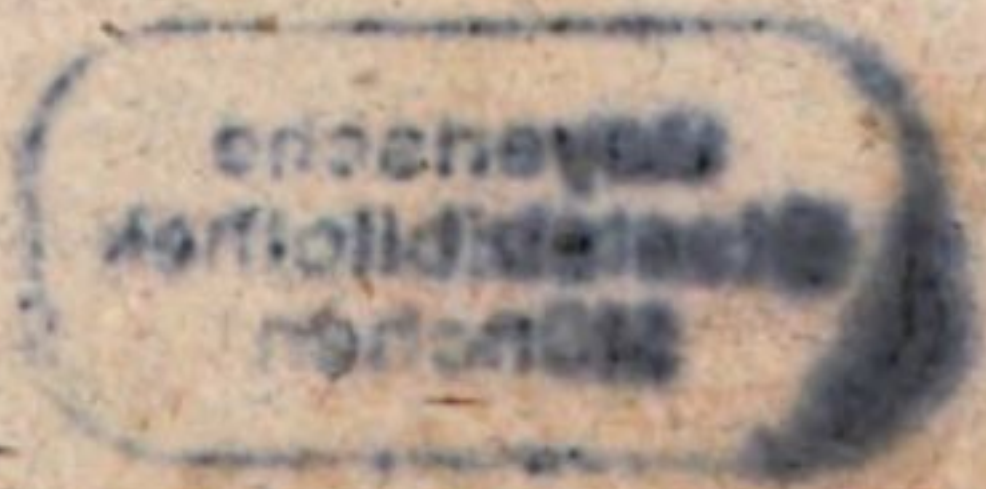
1. Berichtigungen.

Seite 27 Zeile 15 lies פרשתי

- 48 Z. 4 fehlt im 45 Satze das Subject יהוה.
- 87 אב viell. aus בנה w. m. n.
- אב wohl verw. m. אב feststehen. Die ar. Bed. dicht, hart seyn scheint denom.
- 102 גוי viell. vom vorherg. גוי, eig. 1) Leib, Körper, wie גוי. 2) körperähnliche Menschenmasse, wie corps von corpus, daher *Volk*, als statistische Grösse.
- 109 זקן wahrscheinl. verw. m. זקן eig. abschiessen, hervorschiessen (wovon זקים Pfeile). Daher זקן das bärtige Kinn, vom Hervorschiessen der stechenden Haare.
- 112 תכה 1) nach dem ar. תכה, תכה straff anziehen — einen Strick. 2) spannen — den Geist, daher Q. und Pi. *warten, harren*.
- 118 יחל verw. m. חל no. 1. 2. 1) sich drehen, winden. 2) übertr. auf geistige Spannung Pi. und Hi. *warten* u. s. w.
- 119 fehlen zu ימים Süden die Worte: vgl. zu קדם.

2. Uebersichtliche Darstellung des im Wortregister für die Wissenschaft abgefallenen Nebengewinnes, worin, was der Verfasser Andern verdankt (Plan S. XIII), als bekannt nicht aufgeführt ist.

אָתָּה; אָזֶן; אָנָּה; אָדוֹן, אָדָּה; vgl. פִּנָּה wozu man אָבֵר; אָבוֹט, אָבֵט;
מִפְּלִעֲרִי; פָּכָה; בּוֹת; אָשֵׁשׁ; אָרַח; אָם; אָלֵם; אָל II. אָלָּה; אִים; אָח;
גָּרִם, גָּרֵם; גָּדַף; בָּשָׂר; בִּרְזֵל, בִּרְזֵ; פָּרַח בָּ, פָּרִיחַ; בָּסָר; בָּעַד;
Anhang no. 1. זָקֵן; זָמֵן; אָז, זָהָה; יָהֵם; יָרַח; יָרְעֵל; יוֹנָה, יָנָה; יָחַד; יָוֵן, יָוֵן; יָדָה; יָבֵשׁ; טָלֵל; חָשֵׁב; חָמֵם;
פָּרִם; פָּלֵם; פָּלוֹב, פָּלָב; פָּהֵן, פָּהֵן; יָחַד; יָחֹם, יָחֵם; יָרֵשׁ; יָרַח;
מָשָׁל; מָשָׁה; מָרָה; מָלֵא; לָשׁוֹן, לָשֵׁן; לָוָה, לָוֵ; לָבִיא, לָבָה; פָּחַב



סגור, נשר, נשר; נכר; נכל; נחם; נבו; נבא; נאם; נא;
 ענה; עלם; עור und עור; ערר; סרב; סקל; ספק; סכך; סדם;
 צלל; צלח; צבא; צאן; פנה; פנך; פה; ערה; und derivv.; ער;
 רמה; und derivv.; רחם; רגל; רגל; ראש; קרן; קרה; קול; קדש;
 שר; שח; שחל; שיר; שאר; שאר; 1 Mos. 25, 22. רצץ; רמם;
 שרה; שרון; שרה; שנט; שמשוך; שמש; שם; שג; שכה;
 und derivv.; שרש; שרש.

Leipzig, am 4. Januar 1837.

M.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Maurer, Franz Joseph Valentin Dominik,

Practischer Cursus über die Formenlehre der hebräischen Sprache oder
Analysirübungen zur methodischen Einführung des Scholars in die hebräische
Formenlehre nebst einem etymologischen Wortregister

Leipzig 1837

L.as. 644 e

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10627445-1